August Bitterhoff Sohn

SAMENZÜCHTEREI
SAMENHANDLUNG

1933

FRANKFURTER ALLEE 27
BERLIN O 34

E8 Andreas 6116

Tropaeolum majus
Goldglanz
(Kapuzinerkresse)



27200 **Rudbeckia „Meine Freude“**

Neue Blumen sehen Dich an!

27200 Rudbeckia hybrida „Meine Freude“

Eine neue Hybride im Sortiment der perennierenden Rudbeckien. Die sich selbst tragenden Pflanzen werden ca. 60 cm hoch, verzweigen sich vom Grunde aus und bringen unzählige, 10 cm Durchmesser haltende langstielige, rein goldgelbe Scheibenblüten mit auffallend dunkler, fast schwarzer, konisch erhöhter Mitte, die sich an der Pflanze sowohl als auch abgeschnitten sehr lange halten. Diese gelben Margueritenblumen sind vollrandig, großblumig und blühen von Ende Juni bis in den September hinein, bei Märzaussaat schon im ersten Jahre. 10 Port. ℳ 3.60, 1 Port. —.40



Calliopsis bicolor nana radiata „Goldstrahl“ und „Tigerblümchen“

24835 Papaver nudicaule Islandmohn Crescat Hybriden

Das überraschende Ergebnis einer gelungenen Kreuzung zwischen tibetanischen und australischen Nudicaule-Sorten. Neue großblumige Varietäten in hellrosa, lachsrosa, aprikosenfarben, mauve, dunkeltangofarben, orange und gelben Farbentönen, außerordentlich raschwüchsig, kann innerhalb 6 Monaten vom Aussaatzeitpunkt an zum Blühen gebracht werden. Ist ausdauernd. Durch reichlichen Schnitt kann die Pflanze den ganzen Sommer über in Blüte gehalten werden. Als Schnittblume, in der Knospe geschnitten, hält sie sich viele Tage im Wasser. Kein Blumenfreund wird diese zarten neuen Farbentöne in Zukunft missen wollen.

Port. ℳ —.40, 10 g 4.50



24835 **Islandmohn Crescat Hybriden**

Calliopsis bicolor nana radiata

Schöngesicht „Goldstrahl“ und „Tigerblümchen“

Die beliebte, so leicht heranzuziehende Einjahrsblume erscheint hier in einer ganz neuen Form. Die Blütenblätter sind bei beiden Sorten leicht geröhrt. Sie ähneln einer Dahlia Stella. Während bei „Goldstrahl“ die geröhrten Blütenblätter leuchtend goldgelb und nur am Grunde purpurbraun sind, sind bei „Tigerblümchen“ die Blätter am Grunde rotbraun, nach den Spitzen zu leuchtend rot getigert. Jede der beiden Färbungen ist in ihrer Art unübertrefflich. Der Gartenfreund wird sie daher beide in seinem Einjahrsblumen-Sortiment nicht mehr missen wollen.

19306 **„Goldstrahl“** . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
19308 **„Tigerblümchen“** Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
19309 **Schöne Mischung der Radiata-Sorten** Port. ℳ —.20, 10 g —.80

DIE GRÖSSTE SENSATION DES BLUMENJAHRES

Die erste treu aus Samen fallende gefülltblühende, wohlriechende Kapuzinerkresse.

28970 Tropaeolum fl. pl. „Goldglanz“

Abbildung siehe Titelbild meiner vorliegenden Hauptpreisliste.

Unermüdlichem Züchterfleiß ist es gelungen, die erste treu aus Samen fallende gefüllte Kapuzinerkresse herauszubringen, die außerdem noch den Vorzug hat, wohlriechend zu sein. Die Pflanzen bilden große Büsche mit kurzen Ranken, deren Länge 45 cm nicht übersteigt. Wenn die Pflanzen sich voll entwickelt haben, beginnt die Blüte, die dann den ganzen Busch einschließlich der Ranken in ein einziges Farbenwunder verwandelt. Die goldgelben, gut gefüllten Blüten erreichen einen Durchmesser von 6—7 cm und werden auf hohen festen, 15 cm langen Stielen getragen. Infolgedessen stehen die Blüten hoch über dem Blattwerk, was einen besonderen Vorzug der neuen Rasse ausmacht. Die Neuheit hat sich glänzend bewährt und die Anerkennung aller Liebhaber und Fachleute im In- und Auslande gefunden, die Gelegenheit gehabt haben, sie im vergangenen Jahre zu bewundern. Ihre Kultur ist so leicht und einfach wie die aller Kapuzinerkressen . . . . Port. ℳ —.35



28365 **Tagetes nelkenblütige „Goldlicht“**

28365 Tagetes nelkenblüt. „Goldlicht“

Für Schnitt und Gartenschmuck. Die locker gebauten Blumen dieser neuen Rasse entsprechen in der Tat den Amerikaner Nelken. Alle sind gleichmäßig in der Form und haben einen Durchmesser bis zu 8 cm. Durch die großen, leicht gewölbten Blumenblätter kommt die **goldig leuchtende Farbe** so recht zur Geltung. Die Pflanzen bauen sich graziös pyramidal und werden 60—80 cm hoch. Einfachblühende kommen bei „Goldlicht“ **nicht** vor. Der markante Tagetesgeruch ist weniger aufdringlich. Ich habe „Goldlicht“ in meiner Versuchsgärtnerei angepflanzt und dabei die Überzeugung gewonnen, daß es die **Zukunftssorte** der Schnittblumenzüchter, Blumengeschäfte und Gartenfreunde wird. 10 g ℳ 3.—, Port. —.35

Brachycome iberidifolia „Schneesternchen“ und „Blausternchen“

Reizende kleine niedrige Büsche bildende Einjahrsblumen, die sich zur Zeit der Blüte über und über mit ihren niedlichen schneeweißen bzw. dunkelblauen Blütensternchen bedecken, deren schwarze Mitte eigenartig mit dem leuchtenden Blau oder dem reinen Weiß der Randblütenblätter kontrastiert. Aussaat im Februar-April in Schalen oder Töpfe, einmaliges Pikieren und Auspflanzen im Mai ins Freiland auf Blumenbeete, vor Gruppen oder als Einfassung, ziehen trockenen Standort vor.

19113 **Schneesternchen** 10 g ℳ 1.60, Port. —.25
19114 **Blausternchen** 10 g ℳ 1.60, Port. —.25
19116 **Schöne Mischung** 10 g ℳ 1.50, Port. —.25



Brachycome iberidifolia „Schneesternchen“ und „Blausternchen“
19113 19114



„Crescat" — „Es wachse"

Birkengrün und Saatengrün,
Wie mit bittender Gebärde
Hält die alte Mutter Erde,
Daß der Mensch ihr eigen werde,
Ihm die vollen Hände hin.

An meine verehrte Kundschaft!

Noch ist an Birkengrün nicht zu denken, aber Saatengrün deckt schon wieder weithin, selbst unterm Schnee, die Erde und wartet nur darauf, von der neu ansteigenden Sonne hinaufgelockt zu werden, um in Blüte und Frucht seine Vollendung zu finden.

In Krisenzeiten kommt der Menschheit klarer als sonst zum Bewußtsein, daß alles Glück, aller wahre Reichtum der Erde entstammt, die ihre Gaben dem Willigen in Fülle darbietet.

Ausdruck dieser Erkenntnis sind Siedelung, Kleingartenbewegung, Ruf nach der eigenen Scholle! Aus der gewaltigen, von Staat, Wirtschaft und Parteien geförderten Bewegung kann schließlich nur allein die Überwindung der Krise erwachsen, denn noch immer hält die alte Mutter Erde dem Menschen die vollen Hände hin, auf daß er ihr eigen werde.

Aber nicht nur des Leibes Nahrung und Notdurft bieten diese Hände, sondern auch Laub und Blüten, das festliche Jahr zu bekränzen.

Nie wird die Fülle dieser Gaben so anschaulich, als beim Durchblättern eines Gartenbuches wie des vorliegenden, das in seinen Seiten Hunderte von Gemüsen, Hunderte landwirtschaftlicher Kultursorten und Tausende von Blumenarten umschließt.

Es will ein Führer sein zu wirtschaftlichen Erfolgen in Feld und Garten, zu Blütenfreuden in Garten und Haus. Anzucht und Verbreitung hochwertiger, erfolgsicherer Sämereien sind seit mehr als einem halben Jahrhundert Hauptaufgaben meiner Firma. Ihr dienen, unter meiner ständigen persönlichen Überwachung, Anzuchtgärten, Versuchsfelder, Vermehrungsstätten. Ausgedehnte, mit den neuesten Maschinen ausgestattete Speicher- und Reinigungsanlagen sorgen für sachgemäße Reinigung und Lagerung, moderne Laboratorien für Prüfung des Saatgutes, das meinen Betrieb verläßt, um in der Praxis den Wahlspruch meiner Schutzmarke zu bewähren:

„Crescat" — „Es wachse!"

BERLIN O 34, Januar 1933
Frankfurter Allee 27 (am U-Bahnh. „Petersburger Str.")
Telegramm-Adr.: Bittersaat Berlin - Postscheckkonto: Berlin 4952
Fernsprechanschlüsse: Sammelnummer E 8 Andreas 6116
Die Zentrale verbindet mit folgenden Abteilungen:
Abt. 1 Feldsamen - Abt. 2 Gemüsesamen - Abt. 3 Rübensamen
Abt. 4 Blumensamen - Abt. 5 Anbau - Abt. 6 Export - Abt. 7 Börsenabteilung - Abt. 8 Gärtnerei und Versuchsfeld

August Bitterhoff Sohn
Samengroßhandlung und Samenzüchterei

Wichtige Mitteilungen

durch deren Beachtung eine Vereinfachung und Beschleunigung der Expedition ermöglicht wird.

1. Den Auftrag
bitte ich auf meinen Bestellisten niederzuschreiben. Es genügt die Angabe der gewünschten Menge und der Katalognummern. Nur für Artikel ohne Nummer ist wörtliche Bezeichnung erforderlich. Sehr wichtig ist, daß genau angegeben wird, ob Portionen, 10 g, 100 g oder Kilos gewünscht werden. Vor allen Dingen bitte ich um recht deutliche Unterschrift und genaue Angabe der nächsten Post- und Bahnstation, auch bei Nachbestellungen, da dies zur schnelleren Erledigung ganz erheblich beiträgt.

2. Verpackung
wird nicht zurückgenommen, es sei denn, daß eine diesbezügliche Vereinbarung ausdrücklich getroffen ist. Im anderen Falle verwende ich meine eigenen Säcke und berechne sie zum Selbstkostenpreise, soweit nicht brutto einschließlich Sack geliefert wird.

3. Portofreier Versand bei Aufträgen über 10 RM.
Gemüse- und Blumensamen, deren Gesamtwert in einem Auftrag über 10 RM. ist, liefere ich innerhalb Deutschlands postfrei. Dasselbe gilt auch für Sammelaufträge (siehe Punkt 5). Bei landwirtschaftlichen Sämereien, Hülsenfrüchten, Pflanzen, Knollen, Hilfsmitteln und ähnlichen Artikeln, bei denen das erforderliche Porto nicht im Verhältnis zum Preis der Ware steht, muß ich mir, auch wenn diese Artikel mit Gemüse- und Blumensamen zusammen bestellt werden, die vollständige oder teilweise Berechnung des Portos vorbehalten. Der Versand erfolgt stets für Rechnung und Gefahr des Empfängers sowie nach dessen Vorschrift. Liegen besondere Versandvorschriften nicht vor, so erfolgt der Versand nach meinem besten Ermessen.

4. Berechnung.
Die 50-kg- bzw. 100-kg-Preise finden bei Mengen von 25 kg oder mehr, die 10-kg-Preise von 5—24 kg, die 1-kg-Preise bei wenigstens 250 g, die 100-g-Preise bei wenigstens 50 g Anwendung; unter 50 g werden nach dem 10-g-Preis berechnet. Gewichtsteile im Werte unter RM. —.10 und geteilte Portionen können nicht abgegeben werden.

Preise sind in deutscher Reichswährung (1 Dollar = 4,20 Reichsmark) netto ab meinem Lager gestellt; sie sind unverbindlich für Mengen und ohne Rückwirkung auf frühere Angebote. Bei etwa eintretenden Preisschwankungen muß ich mir Änderungen der Preise vorbehalten.

5. Sammelbestellungen.
Aufträge mehrerer Besteller, die an eine Adresse gehen, vereinfachen und verbilligen den Bezug (siehe Punkt 3).

Den Sammlern solcher Aufträge, die sich der Mühe der Sammlung der Aufträge und deren Verteilung unterziehen, erweise ich mich gern durch Übersendung von Gratisportionen und dergleichen erkenntlich. Sonderwünsche werden nach Möglichkeit und nach Bedeutung der eingesandten Aufträge berücksichtigt.

6. Zahlungen.
Der Versand erfolgt unter Nachnahme, die für den Auftraggeber die einfachste Zustellungsweise darstellt, da sie ein schnelleres Eintreffen der Sendung sichert.

Bei Bahnnachnahmen, bei denen sich die Nachnahmekosten nach der Höhe der Rechnungsbeträge richten, wird es sich empfehlen, daß die geschätzten Besteller in Fällen, in denen größere Beträge in Frage kommen, von mir Vorausberechnung verlangen und die errechneten Beträge alsdann unter Angabe der Auftragnummer, auf die sich die Zahlung bezieht, auf mein Postscheckkonto Berlin Nr. 4952 oder auf eins meiner Bankkonten im voraus überweisen. Mir bekannten Kunden gegenüber kann Zahlung „nach Empfang der Ware" von Fall zu Fall vereinbart werden. In diesem Falle bleibt die Ware mein Eigentum bis zur restlosen Bezahlung.

Kurze Inhalts-Übersicht:

Lieferungsbedingungen.

a) Für Gemüse- und Blumensamen.

1. Sämtliche Sämereien sind nur zur Heranzucht von Früchten für Speise- oder Futterzwecke sowie von Blumen, nicht aber für Weiterzucht von Samen bestimmt. — 2. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung sowie der Gewichtsunterschiede sind spätestens am dritten Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens drei Wochen nach dem Tage des Empfanges der Ware zu beanstanden. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Bei Versäumung einer dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt. — 3. Falls der Käufer wegen erkennbarer Mängel oder ungenügender Keimkraft die Ware mit Recht beanstandet, ist der Verkäufer zur Zurücknahme der Ware, nicht aber zu Ersatzleistung, Preisnachlaß oder Schadenersatz verpflichtet. — 4. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für Schadenersatz nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert wird. — 5. Erfüllungsort für beide Teile ist Berlin (Mitte). Für Streitigkeiten aus diesem Kaufvertrag soll auch das Schiedsgericht der Gesellschaft zur Förderung Deutscher Pflanzenzucht in Berlin oder das Schiedsgericht des Vereins der Berliner Getreide- und Produktenhändler zuständig sein. Es steht dem Verkäufer frei, das ordentliche Gericht oder eines der beiden Schiedsgerichte anzurufen. — 6. Lieferungs- und Anbau-Aufträge sowie Aufträge auf Artikel, die noch nicht gedroschen und gereinigt sind, werden unter Voraussetzung einer Durchschnittsernte marktfähiger Ware angenommen. Bei geringerem Ertrag ist Verkäufer zu verhältnismäßiger Minderung berechtigt; Mißernte befreit von der Lieferung. — 7. Der Verkäufer ist berechtigt, ohne Entschädigung des Käufers vom Vertrage zurückzutreten oder die Lieferung hinauszuschieben, falls ihm durch Streik, Verkehrsstockungen, behördliche Maßnahmen, sonstige Fälle höherer Gewalt oder durch andere Umstände ohne eigenes Verschulden eine rechtzeitige Lieferung unmöglich gemacht wird. — 8. Der Verkäufer bleibt Eigentümer der Ware bis zu deren vollständiger Bezahlung, bei Hingabe von Schecks und Wechseln bis zu deren Einlösung. Falls der Käufer vor erfolgter Bezahlung gelieferter Waren seine Zahlungen einstellt, hat der Verkäufer die im § 46 der Konkursordnung angeführten Rechte auf Aussonderung bzw. Abtretung des Rechtes auf die Gegenleistung. Alle Wechsel werden nur zahlungshalber angenommen. Der Käufer ist zur Verfügung über die Ware nur im Wege des Verkaufs im ordnungsmäßigen Geschäftsgang gegen angemessene Gegenleistung berechtigt. Die Forderung aus dem Weiterverkauf geht mit ihrer Entstehung auf den Verkäufer bis zu dessen voller Befriedigung über.

b) Für landwirtschaftliche Sämereien und anderes.

1. Sämtliche Sämereien sind nur zur Heranzucht von Früchten für Speise- oder Futterzwecke, nicht aber zur Weiterzucht von Samen bestimmt. — 2. Der Verkäufer verpflichtet sich zur Lieferung des bei den einzelnen Sorten vermerkten Gebrauchswertes. Mit der Feststellung dieses Wertes muß sofort nach Empfang eine deutsche Kontrollstation vom Käufer beauftragt werden; ihre Bestimmung trifft Verkäufer, falls keine besonderen Abmachungen darüber getroffen wurden. Bei erheblichen Abweichungen darf Verkäufer erneute Untersuchung beantragen und ist das höhere der beiden Ergebnisse maßgebend für die Berechnung, wenn die Größe des Unterschiedes einen Irrtum wahrscheinlich machte; es wird dagegen das Mittel aus den beiden Ergebnissen der Preisberechnung zugrunde gelegt, wenn der Unterschied zueinander die übliche Fehlergrenze nicht übersteig. Die Proben werden mit je zwei versiegelten Exemplaren zur Verfügung des Käufers gehalten. Differenzen im Werte werden nach Maßgabe der mit dem Deutschen Landwirtschaftsrate und dem Verbande der Deutschen Versuchsstationen vereinbarten Rechnungsweise vergütet. Die Vergütung erstreckt sich nur auf den berechneten Preis. Weitergehende Verpflichtungen aus dem Gebrauchswerte übernimmt Verkäufer nicht. Reinheits- und Keimkraftsangaben sind nur zur Information und ohne Garantie angegeben. 3. Bei Saaten, welche ohne Angabe von Analysen geliefert werden, findet der Verkauf nur nach Type statt. Die Aussaat oder der Weiterverkauf geschieht ausschließlich auf Gefahr des Käufers. — 4. Wenn beim Kauf nichts anderes vereinbart ist, wird vor der Verladung von Runkel- und Zuckerrübensamen in größeren Mengen in Gegenwart vom Verkäufer beauftragter Zeugen Probe gezogen. Dem Käufer steht das Recht zu, hierbei anwesend zu sein oder sich vertreten zu lassen. Verkäufer übernimmt Garantie nach den deutschen Normen. Die Kontrollstation wird bei vorkommenden Differenzen vom Verkäufer bestimmt. Die Abnahme hat unter Abrechnung des eventuellen Minderwertes nach der üblichen Minderwertsberechnung zu erfolgen, sofern sich Verkäufer nicht zur Zurücknahme des Samens entschließt. — 5. Mängel in der Reinheit, insbesondere der Besatz mit Seidesamen (cuscuta), soweit dieser die von den Kontrollstationen festgesetzte Fehlergrenze übersteigt, ebenso die Bezeichnung der Herkunft, falls sie nach den Festsetzungen einer beliebigen deutschen Kontrollstation den Bedingungen des Angebotes oder des Auftrages nicht unbedingt entspricht, verpflichten Verkäufer zur kostenfreien Zurücknahme des betreffenden Saatgutes. — 6. Die Sämereien sind sofort nach Empfang zu besichtigen; sichtbare Mängel bzw. fehlerhafte Bezeichnungen und Gewichtsdifferenzen sind sofort, spätestens jedoch am dritten Werktage nach Empfang anzuzeigen. Beanstandungen wegen Keimkraft müssen spätestens innerhalb 3 Wochen nach Empfang der Ware erfolgen. Bei vorstehenden und allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für Schadenersatz nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert wird. Bei Gewichtsdifferenzen oder fehlenden Säcken bestehen Schadenersatzansprüche nur, wenn der Reklamation bahnamtliche Feststellungen beigefügt sind. Der beanspruchte Schaden muß einwandfrei nachgewiesen werden. Bei denjenigen Saaten, deren Äußeres die Art in unzweideutiger Weise erkennen läßt, hört mit ihrem Verbrauche jede Gewähr auf; die daraus sich ergebenden Folgen fallen nur dem Verbraucher zur Last. Bei Pflanzen, Zwiebelgewächsen und Maiblumen usw. leistet Verkäufer für das Treiben und Gedeihen keinerlei Garantie. Bei Sämereien übernimmt Verkäufer keine Gewähr für ihre Entwicklung auf dem Felde. — 7. Lieferungs- und Anbauaufträge sowie Aufträge auf Artikel, die noch nicht gedroschen und gereinigt sind, werden nur unter Voraussetzung einer Durchschnittsernte marktfähiger Ware angenommen. Bei geringerem Ertrag ist Verkäufer zu verhältnismäßiger Minderung berechtigt. Minderernte befreit von der Lieferung. — 8. Der Verkäufer ist berechtigt, ohne Entschädigung des Käufers vom Vertrage zurückzutreten oder die Lieferung hinauszuschieben, falls ihm durch Streik, Verkehrsstockungen, behördliche Maßnahmen, sonstige Fälle höherer Gewalt oder durch andere Umstände ohne eigenes Verschulden eine rechtzeitige Lieferung unmöglich gemacht wird. — 9. Der Verkäufer bleibt Eigentümer der Ware bis zu deren vollständiger Bezahlung, bei Hingabe von Schecks und Wechseln bis zu deren Einlösung. Falls der Käufer vor erfolgter Bezahlung gelieferter Waren seine Zahlungen einstellt, hat der Verkäufer die im § 46 der Konkursordnung angeführten Rechte auf Aussonderung bzw. Abtretung des Rechtes auf die Gegenleistung. Alle Wechsel werden nur zahlungshalber angenommen. Der Käufer ist zur Verfügung über die Ware nur im Wege des Verkaufs im ordnungsmäßigen Geschäftsgang gegen angemessene Gegenleistung berechtigt. Die Forderung aus dem Weiterverkauf geht mit ihrer Entstehung auf den Verkäufer bis zu dessen voller Befriedigung über. — 10. Für alle Engrosverkäufe gelten im übrigen neue Berliner Handelsgebräuche und das Schiedsgericht des Vereins der Berliner Getreide- und Produktenhändler E. V. — 11. Erfüllungsort für beide Teile ist Berlin (Mitte). Für Streitigkeiten aus diesem Vertrage soll auch für andere als Engrosverkäufe das Schiedsgericht des Vereins Berliner Getreide- und Produktenhändler zuständig sein. Es steht dem Verkäufer frei, das ordentliche Gericht oder das Schiedsgericht anzurufen.

Blumensamen-Neuheiten und bewährte Einführungen!

(Siehe auch die Neuheiten-Seiten 2, 27, 67).



Dahlia variabilis Stella.

20655 Dahlia variabilis Stella.

Sie sind aus Samen leicht wie Einjahrsblumen heranzuziehen. Keine Photographien und keine Worte vermögen die Mannigfaltigkeit der Farben und Formen wiederzugeben, die sich in einer einzigen solchen Stern-Dahlienblüte vereinigen können. „Farbenwunder" nannte sie ein begeisterter Blumenfreund, und der Einsender der hier wiedergegebenen Abbildung schreibt dazu wörtlich:

„Aus einem Samenkorn entwickelte sich die oben photographisch wiedergegebene Blüte, die so schön war, daß ich sie photographieren mußte. Die Blüte war in den Farben sehr apart. Gelblichbraun mit lila Flecken; sie ist im Aussehen etwas orchideenartig.
Dr. H. M., Berlin-H—dorf."

„Züchterfreuden" erwachsen Ihnen aus solch einer Portion. Kulturanweisung, die einen Erfolg verbürgt, wird jeder Portion beigefügt . . . . Port. *M* —.60

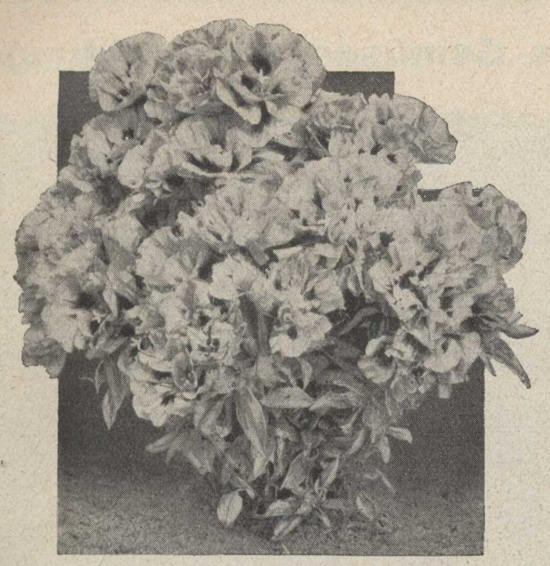
20659 Zwergdahlie „Rabattenkönigin".

Eine Zwergdahlie, ebenso leicht aus Samen heranzuziehen wie die oben beschriebene Dahlie „Stella" (Dahlia var. Stella). Sie unterscheidet sich von dieser durch gleichmäßige Blütenform und ganz besonders niedrigen Wuchs. Sie blüht oft schon in einer Höhe von 20 bis 25 cm und kann daher ohne weiteres auch zur Bepflanzung von einigermaßen windgeschützten, sonnigen Balkons empfohlen werden. Unter der Bezeichnung „Rabattenkönigin" vereinigen sich alle unter den Dahlien überhaupt möglichen Farben von weiß über rosa, hell und dunkelgelb bis dunkelpurpur. Es empfiehlt sich, die besonders ansprechenden und in der Höhe und Blütenform besonders gleichmäßigen Pflanzen während des Sommers auszuzeichnen, die Knollen davon zu überwintern und so für das kommende Jahr eine Auswahl in Höhe, Blütenform und Farbe gleichmäßiger Pflanzen zu treffen. Bei der Aussaat im Februar-März in Schalen oder Töpfe im Zimmer und bei Auspflanzung Ende Mai im Freien blüht diese Zwergdahlie zu gleicher Zeit mit den aus überwinterten Knollen stammenden Dahlien.
1 Port. *M* —.50, 10 Port. 4.50

An meine verehrten Kunden! Weitergabe dieser Hauptpreisliste betreffend:

Wenn Sie in diesem Jahr Ihren Auftrag schon vergeben oder aus anderen Gründen keinen Bedarf in Sämereien haben sollten, so werden Sie sich durch Weitergabe dieser Liste an befreundete Landwirte oder Gartenbesitzer nicht nur deren Dank erwerben, sondern auch sich selbst Vorteile verschaffen. Für solche Gefälligkeit werde ich mich durch Gratisübersendung einer Gemüse- oder Blumensamen-Neuheit erkenntlich zeigen und etwaige Sonderwünsche, die Sie mir bekanntgeben wollen, dabei nach Möglichkeit berücksichtigen.

Berlin O 34, Januar 1933. **AUGUST BITTERHOFF SOHN**



22120 **Godetia grandiflora flore pleno Cattleya.**

Die halbhohen Godetien gehören mit zu den am meisten gegen schlechte Witterung widerstandsfähigen Sommergewächsen; sie bilden reichblühende, schöne Büsche mit großen Blumen in zarten wie in lebhaften und leuchtenden Farben. Sie sind für viele Zwecke sehr wirkungsvoll, eignen sich für Beetbepflanzung, zum Eintopfen und auch als Schnittblumen.

In letzter Zeit sind eine Reihe gefülltblühender Sorten sehr beliebt geworden. Diese neue, von mir jetzt angebotene gefüllte, cattleyenfarbige Godetie entstammt der von mir vor längerer Zeit in den Handel gegebenen einfachen Godetie Cattleya, von der sie sich nur durch die Füllung unterscheidet. Die Farbe ist, wie der Name besagt, ein reines Zartlila, nach dem Grunde zu heller werdend, eine sehr aparte Farbe, die bestimmt als Schnittblume wie auch als Topfpflanze viele Liebhaber finden wird. Sie wird ungefähr 40 cm hoch und kann entweder direkt ins Freie oder mit einfachster Vorkultur, d. h. Aussaat ins Mistbeet und Verpflanzung an Ort und Stelle, behandelt werden

10 g ℳ 1.60, Port. —.25



Asparagus Sprengeri densifolius.

18522 **Asparagus Sprengeri densifolius.**

Eine neue Form des so beliebten Zierspargels, dessen Wert darin liegt, daß die Zweige und Blättchen viel gedrängter stehen als bei der Stammform und dadurch einem zierlichen Tannenzweiglein nicht unähnlich, nur durch ihr helles Grün viel auffallender wirken . . . . . . 1 Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50



Königslilie.

23510 **Königslilie** (Lilium regale).

Die Königslilie, „eine der dankbarsten Gartenlilien für den Blumengarten", so charakterisiert Gartenbauinspektor Kache diese neue Lilie in der „Gartenflora". Bereits im Jahre 1903 wurde sie von dem Forscher und Pflanzensammler E. H. Wilson im westlichen China entdeckt und bald darauf in England und in den Vereinigten Staaten eingeführt und in immer größeren Mengen selbst gezogen.

Dies erklärt sich daraus, daß Lilium regale leicht und reichlich Samen ansetzt und sich durch Aussaat schnell vermehrt; schon zweijährige Sämlinge bringen die ersten Blüten.

Die Erscheinung der an dem bis 2 m hoch werdenden Stamm je nach Größe der Zwiebeln sich entwickelnden 5—10 großen trompetenförmigen Blüten von reinstem Rahmweiß mit gelbem Schlund und außen weinrot überlaufener Blumenkrone ist wahrhaft majestätisch zu nennen.

Die im Juli bis August erscheinenden Blüten zeichnen sich durch zarten Wohlgeruch aus. Die Pflanzung erfolgt in tief bearbeiteten besseren, nährstoffreichen Boden, denn die Zwiebeln müssen mindestens 15 cm hoch mit Erde bedeckt sein und ihre Wurzeln müssen sich noch einmal so tief entwickeln können. Im ersten Jahre nach der Pflanzung bringen die Zwiebeln weniger und kleinere Blüten, nach und nach wird das Wachstum stärker und die Blüte größer und reiner. Außer einer leichten Laubdecke sind besondere Schutzmaßnahmen während des Winters nicht erforderlich, da die Königslilie völlig winterhart ist.

Zwiebeln von 15—18 cm Umfang 1 St. ℳ 1.—, 10 St. 8.—
„ „ 12—15 „ „ 1 St. ℳ —.80, 10 St. 6.—
„ „ 10—12 „ „ 1 St. ℳ —.60, 10 St. 4.50

Samen zur Selbstanzucht im zweiten Jahre blühfähiger Zwiebeln Port. ℳ —.30



Gaillardia grandiflora regalis.

21738 **Gaillardia grandiflora regalis.**

Die ca. 75 cm hohen Büsche tragen auf langen Stielen die margueritenartigen Blumen von glänzender goldgelber Farbe mit blutroter Scheibe. Vorzüglich für Schnittzwecke, in Vasen und zugleich ausdauernd im Staudengarten, eine Bereicherung der nicht sehr großen Anzahl von mehrjährigen Blütenpflanzen, die bei entsprechend früher Aussaat schon im ersten Jahre zur Blüte gelangen und so die leichte Anzuchtmöglichkeit der einjährigen Sommerblumen mit der Annehmlichkeit der Winterhärte und Ausdauer der Stauden vereinen . . . . Port. ℳ —.35

Einige neuere und neueste bewährte Gemüsesamenzüchtungen!

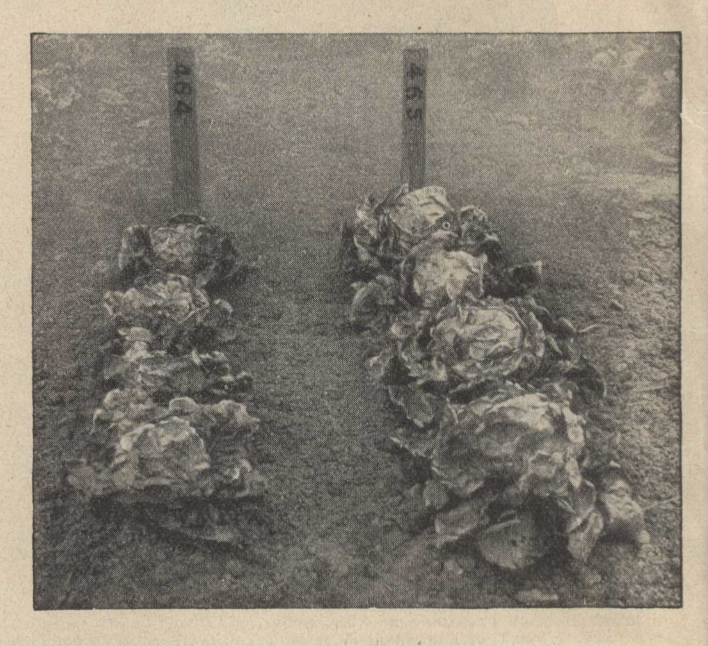


331b Buschbohne „Storchschnabel".

331b **Buschbohne „Storchschnabel".**

Die Sorte ist mittelfrüh, von hohem stattlichem Wuchs und trägt in unerschöpflicher Fülle sehr lange zarte fleischige Hülsen, die längsten im Buschbohnensortiment. Im Versuchsanbau erreichten die Hülsen häufig 30 cm Länge, also die einer langhülsigen Stangenbohne, man könnte sie daher auch als Buschbohne mit den Hülsen einer Stangenbohne bezeichnen. Die Hülsen sind, im Jugendstadium gepflückt, fadenlos und eignen sich dann als „Haricots verts" oder ausgewachsen als Schnittbohnen. Die Sorte ist sehr widerstandsfähig gegen Krankheit, besonders auch gegen Hitze und zeichnet sich weiter durch ihre Ausdauer im Hervorbringen immer neuer Hülsen aus, so daß sie fast „remontierend" genannt werden kann. Diese Eigenschaft macht sie für den Hausgarten besonders geeignet, aber auch dem Erwerbsgärtner kann sie nützen. Er erhält bei später Aussaat Ende Mai, Anfang Juni eine sich bis in den Herbst hinein fortsetzende Ernte, die er zu den ihm für die Verwertung der Hülsen am günstigsten erscheinenden Zeitpunkten auf den Markt bringen kann.

10 kg ℳ 18.—, 1 kg ℳ 3.—, 100 g —.45



904 **Kopfsalat „Gelber Riesen-Mai".**

Um den Wert der neuen Sorte richtig einschätzen zu können, muß man sie mit der bekanntesten und verbreitetsten Freiland- und Treibsorte, nämlich mit „Maikönig", vergleichen. Die Abbildung zeigt die beiden Sorten im Vergleichsanbau im Freiland. Beide sind zu gleicher Zeit ins Mistbeet ausgesät und am gleichen Tage nebeneinander ins Freiland gepflanzt worden. Die Abbildung veranschaulicht besser, als alle Worte es vermögen, den großen Vorsprung, den die neue Sorte vor der alten hat. Bei gleicher Aussaatzeit wird sie annähernd doppelt so groß und ist schneller fertig entwickelt als die Sorte „Maikönig". Gegenüber der Färbung von „Maikönig", die als gelbgrün bezeichnet werden kann, ist die Färbung von Riesen-Mai ausgesprochen gelb, eine Eigenschaft, die bekanntlich bei Salaten als verkaufsteigernd anzusehen ist.

Nach oben Gesagtem wird man ersehen können, daß die Bezeichnung der Sorte als „gelber Riesen-Mai" ihre Eigenschaften durchaus treffend wiedergibt. Es ist kein Zweifel, daß sie mit diesen hervorragenden Eigenschaften geeignet ist, die an sich so wertvolle Sorte „Maikönig" zu verdrängen.

1 kg ℳ 18.—, 100 g 3.20, 10 g —.80, Port. —.30

465a **Riesen-Freilandgurke ‚Graf Zeppelin'.**



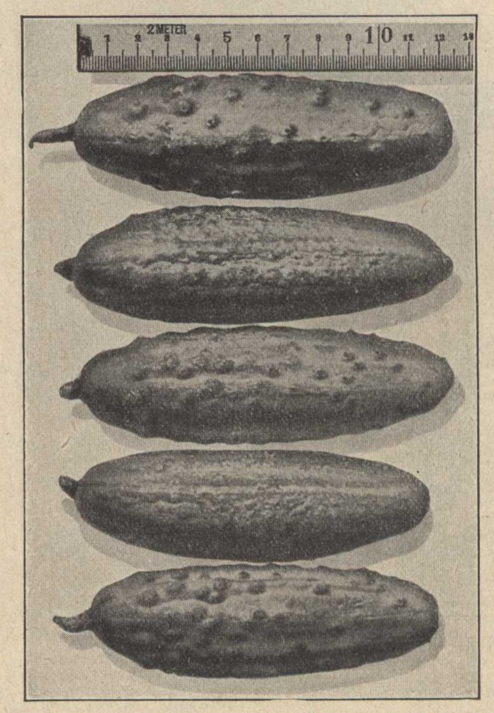
Neue wertvolle Sorte für Kasten- und Freilandkultur. Ausführliche Beschreibung s. S. 12.

10 g ℳ 3.—, 1 Port. —.50

Ihre Riesenfreilandgurken „Graf Zeppelin" sind ein Volltreffer. Während die kurzen Sorten in diesem Sommer kränkelten, erwies sich „Graf Zeppelin" so widerstandsfähig wie unsere berühmten Zepp's.

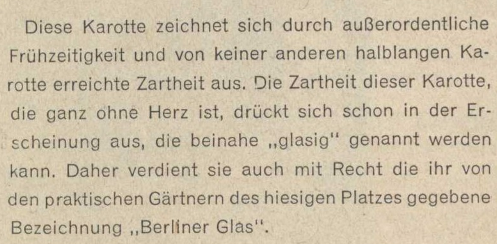
27. 2. 32. Frau S. W., W.... en.

462a **Konservengurke „Selecta".**



Seit langer Zeit suchte die Konservenindustrie nach einer Gurke, die in den zum Einlegen beliebtesten Größen von 6—14 cm Länge eine schlanke Form bei gleichmäßiger Stärke zeigt. Nach nunmehr 20jähriger Züchterarbeit ist es gelungen, aus der früher wohlbekannten und beliebten, seit längeren Jahren aber völlig abgebauten Znaimer-Gurke die neue Sorte „Selecta" zu ziehen, welche alle geforderten Eigenschaften besitzt. Sie ist dunkelgrün mit einzelnen hellen Streifen, bis zur Länge von 14 cm gleichmäßig dick, schlank walzenförmig, außerordentlich reichtragend und sehr widerstandsfähig gegen die Gurkenkrankheiten. Mehrere Jahre schon ist „Selecta" von einer großen Konservenfabrik ausgeprobt und hat sich so glänzend bewährt, daß dort keine andere Sorte mehr verwendet wird. Die neue Sorte wird schnell große Verbreitung finden, da sie allen jetzigen Anforderungen bestens entspricht. Die beigegebenen Abbildungen zeigen die Früchte in der für die Konservierung am besten geeigneten Größe. Es ist zweifellos, daß die Sorte auch im Hausgarten des Privatmannes sowie für den Erwerbsgartenbau von außerordentlicher Bedeutung ist.

10 Port. ℳ 6.—, 1 Port. —.70



679 **Karotte „Berliner Glas".**

Diese Karotte zeichnet sich durch außerordentliche Frühzeitigkeit und von keiner anderen halblangen Karotte erreichte Zartheit aus. Die Zartheit dieser Karotte, die ganz ohne Herz ist, drückt sich schon in der Erscheinung aus, die beinahe „glasig" genannt werden kann. Daher verdient sie auch mit Recht die ihr von den praktischen Gärtnern des hiesigen Platzes gegebene Bezeichnung „Berliner Glas".

Für die herrschaftliche Tafel, für jeden Feinschmecker wird bald keine andere als die Berliner Glaskarotte Bedeutung haben. Sie ist tatsächlich berufen, andere seit Jahren als vorzüglich bekannte Karotten zu ergänzen. Zu beachten ist, daß die Sorte im gebrauchsfertigen jungen Zustand das Feld räumen muß. Sie verträgt nicht so gut das Überständigwerden wie die Nantaiser Karotte.

10 kg ℳ 60.—, 1 kg 10.—
100 g ℳ 2.—, 10 g —.40, Port. —.30

Eine hervorragende Neuheit!

Immertragende Monatserdbeere „Rügen".

Was diese Neuheit vor allen anderen Erdbeeren auszeichnet, ist die Schnelligkeit und Treue, mit der sie aus Samen heranzuziehen ist. Die Anzucht aus Samen bereitet an Hand der jeder Portion beigegebenen Anweisung keinerlei Schwierigkeiten. Schon 8—10 Wochen nach der Aussaat setzen die Pflanzen die ersten Früchte an und tragen dann den ganzen Sommer hindurch. Erdbeere „Rügen" hat weiter die hervorragende Eigenschaft, keinerlei Ranken zu bilden. Das so lästige Abranken fällt also völlig fort, ebenso der damit verbundene Kräfteverlust für die Pflanze, die so alle Säfte dem erhöhten Früchteansatz zuführen kann. – Durch ihre Rankenlosigkeit eignet sich diese neue Erdbeere ganz besonders gut als Einfassung für die Rabatten der Gemüsegärten und selbst für regelmäßig angelegte Blumenbeete. Wer wird, nachdem diese Neuheit auf dem Markt erschienen ist, sich noch der Mühe unterziehen, aus Ablegern Pflanzen mühsam heranzuziehen, wenn er aus Samen in wenigen Wochen fertige blühende und fruchttragende Erdbeeren erzielen kann?



Edel-Monatserdbeere „Rügen".

10 g ℳ 16.—, 1 g ℳ 2.—
1 Portion ℳ —.40, 10 Portionen ℳ 3.40

Kräftige Sämlingsflanzen ab Juli—August . . . . . ℳ 4.— per 100 Stück
ℳ —.50 per 10 Stück

O-heim, den 9. 5. 32.

Erhielt am 20. 4. 32 die gewünschte Bestellung und danke Ihnen auch recht herzlich für die beigefügten Gratissämereien. Ich habe den Erdbeersamen „Rügen" genau nach Vorschrift behandelt und zeigen sich schon die ersten Pflänzchen. Bin sehr erfreut darüber und bin ich gespannt, wie die Pflänzchen sich weiter entwickeln werden. Mit dem bis jetzt von Ihnen bezogenen Samen bin ich sehr zufrieden und bin ich meinem Nachbar schon im Voraus, trotzdem ich meinen Samen 14 Tage später in die Erde steckte.

gez. R. N.

GEMÜSESAMEN-ABTEILUNG

Arzneipflanzen, Küchenkräuter und Wurzelpflanzen.

In keinem Gemüsegarten kann man die Küchenkräuter entbehren, da sie als Würze für viele Gerichte unerläßlich sind. Es sei nur an die Tatsache erinnert, daß man sich ein Gericht Bohnen ohne Bohnenkraut oder eingemachte, saure oder Pfeffergurken ohne Dill kaum vorstellen kann. Die Küchenkräuter haben meist noch den Vorzug, daß sie mit den bescheidensten Bodenansprüchen vorlieb nehmen und häufig ausdauernd sind. Eine kleine Schrift **„Die Hausapotheke im Garten"** wird jeder Bestellung unberechnet beigefügt. Für diejenigen, die nicht bestimmte Küchenkräuter für ihren Garten benötigen, habe ich ein Sortiment von Küchen- und Gewürzkräutern zusammengestellt, das 10 der wichtigsten Sorten enthält und zum Vorzugspreise von ℳ 1.25 das Sortiment abgegeben wird.

Zeichenerklärung: ○ = einjährige, ◦ = zweijährige, ♃ = ausdauernde, offc. = officinalis bedeutet Heilpflanzen.

301 ♃ **Angelika** (Angelica Archangelica), verdauungfördernd
1 kg ℳ 20.—, 100 g 3.40, 10 g —.50, Port. —.30

303 ○ **Anis** (Pimpinella anisum), feine Würze
1 kg ℳ 4.40, 100 g —.70, 10 g —.20, Port. —.15

305a ♃ **Baldrian** (Valeriana officinalis), herzstärkend
10 g ℳ 4.—, Port. —.40

306 ○ **Basilikum** (Ocymum basilicum), Suppenwürze, **großes grünes**
1 kg ℳ 9.—, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15

307 ○ **Basilikum, feinblättriges grünes krauses.** Diese Sorte eignet sich besonders auch zur Anzucht als Topfpflanze und bietet dann den Vorzug, daß man für jede Jahreszeit dieses vorzügliche Gewürzkraut zur Hand hat . . . . 1 kg ℳ 12.—, 100 g 2.—, 10 g —.40, Port. —.20

308 ♃ **Beifuß** (Artemisia vulgaris), Suppenwürze und offc.
1 kg ℳ 40.—, 100 g 6.—, 10 g —.90, Port. —.30

381 ○ **Bohnen- oder Pfefferkraut** (Satureja hortensis), aromatische Würze offc. . . . . 1 kg ℳ 4.20, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10

383 ○ **Boretsch- oder Gurkenkraut** (Borago officinalis), aromatische Würze offc. Verleiht, dem Blattsalat zugefügt, diesem einen gurkensalatartigen Beigeschmack . . 1 kg ℳ 6.60, 100 g 1.—, 10 g —.20, Port. —.10

384 ♃ **Carden, spanische.** Blattstiel gebleicht und Wurzel genießbar, sehr zarter Geschmack . 1 kg ℳ 18.—, 100 g 2.80, 10 g —.50, Port. —.30

386 ◦ **Cardobenedicten** (Cnicus benedictus), magenstärkend
100 g ℳ 1.—, 10 g —.20, Port. —.15

389 ○ **Dill** (Anethum graveolens), aromatische Würze
1 kg ℳ 2.—, 100 g —.40, 10 g —.15, Port. —.10

443 ♃ **Esdragon,** russischer (Artemisia Dracunculus), aromatische Würze
1 kg ℳ 120.—, 100 g 18.—, 10 g 3.—, Port. —.40

444 ♃ **Fenchel,** süßer Bologneser (Foeniculum vulgare), feine Essenz
1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.20

481a ♃ **Kamille** (Matricaria Chamomilla), bekannter heilsamer Tee
100 g ℳ 5.80, 10 g —.80, Port. —.40

482 ○ **Kerbel, gewöhnlicher** (Anthriscus cerefolium), feine Würze
1 kg ℳ 1.60, 100 g —.35, 10 g —.15, Port. —.10

483 ○ **Kerbel, extrafeiner** (mooskrauser)
1 kg ℳ 1.80, 100 g —.40, 10 g —.20, Port. —.10

604 ○ **Koriander** (Coriandrum salesium), süße magenstärkende Würze (Samen), offc. . . . 1 kg ℳ 2.—, 100 g —.40, 10 g —.20, Port. —.10

605 ♃ **Krauseminze** (Mentha crispa), aromatischer Tee . . . Port. ℳ —.40

607 ○ **Brunnenkresse, gewöhnliche** (Nasturtium officinalis), erfrischender Salat . . . . 1 kg ℳ 40.—, 100 g 6.—, 10 g —.90, Port. —.25

608 ○ **Brunnenkresse, echte Erfurter Dreienbrunnen**
100 g ℳ 20.—, 10 g 3.—, Port. —.40

609 ○ **Gartenkresse, einfache grüne** (Lepidium sativum), würziger Salat
1 kg ℳ 1.60, 100 g —.35, 10 g —.15, Port. —.10

610 ○ **Gartenkresse, gefüllte,** extrakrause grüne
1 kg ℳ 1.80, 100 g —.40, 10 g —.15, Port. —.10

612 ◦ **Kümmel** (Carum carvi), unentbehrliche Würze
1 kg ℳ 2.—, 100 g —.40, 10 g —.15, Port. —.10

635 ♃ **Lavendel** oder Spike (Lavandula spica), als Würze und Duft sehr beliebt
1 kg ℳ 18.—, 100 g 2.80, 10 g —.60, Port. —.30

636 ♃ **Lavendel, echter** (Lavandula vera), stark aromatisch. Dies ist die echte Art von höchstem Wohlgeruch. Die abgeschnittenen Blüten gebündelt und im Wäscheschrank verteilt, geben der Wäsche einen feinen Wohlgeruch, vertreiben Motten . . . . 10 g ℳ —.80, Port. —.40

637 ♃ **Liebstock** (Levisticum officinale). Ein vorzügliches Suppengrün, das der Suppe den Geschmack der besten Maggiwürze verleiht
100 g ℳ 4.80, 10 g —.80, Port. —.30

653 ◦ **Löffelkraut** (Cochlearia officin.). Geschmack kresseartig
1 kg ℳ 20.—, 100 g 3.20, 10 g —.60, Port. —.30

654 ♃ **Löwenzahn,** kultivierter
1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.20

654a ♃ **Löwenzahn,** verbesserter, vollherziger. Löwenzahnsalat ist der gesündeste Frühjahrssalat, von hervorragendem Geschmack und blutreinigender Wirkung 1 kg ℳ 30.—, 100 g 4.80, 10 g —.80, Port. —.40

655 ◦ **Majoran,** französischer Stauden (Origanum Majorana), kräftige Würze offc. Besonders zur Wurstbereitung unentbehrlich
1 kg ℳ 26.—, 100 g 4.—, 10 g —.70, Port. —.20

659 ♃ **Melisse** Citronen (Melissa officinalis), feine Würze
1 kg ℳ 32.—, 100 g 4.80, 10 g —.80, Port. —.30

717 ○ **Pfefferminze** (Mentha piperita), unvergleichlicher Heiltee offc. Pfefferminztee regelmäßig getrunken, verhütet und heilt nach Ansicht hervorragender Ärzte fast alle Altersbeschwerden . . . . . Port. ℳ —.40

719 ♃ **Pimpinelle** (Poterium Sanguisorba), Salatwürze
1 kg ℳ 8.—, 100 g 1.20, 10 g —.25, Port. —.15

732 ○ **Portulak** (Portulaca oleracea), **gelber,** feines Suppenkraut und Gemüse . . . . . . 1 kg ℳ 18.—, 100 g 2.80, 10 g —.45, Port. —.20

733 ○ **Portulak, grüner.** 1 kg ℳ 18.—, 100 g 2.80, 10 g —.45, Port. —.20

793 ♃ **Rosmarin** (Rosmarinus officinalis), aromatisches Kraut
100 g ℳ 6.40, 10 g 1.—, Port. —.40

926 ♃ **Salbei** (Salvia officinalis), guter Heiltee offc.
1 kg ℳ 16.—, 100 g 2.40, 10 g —.50, Port. —.25

927 ♃ **Sauerampfer** (Rumex acetosa), Suppenkraut, siehe auch Gemüsesamen. Auch als Spinatersatz vorzüglich geeignet
1 kg ℳ 6.40, 100 g 1.—, 10 g —.20, Port. —.10

971a ○ **Tabak** (Nicotiana tabacum), „Sumatra", erprobte Riesensorte, leichte Kultur . . . . 100 g ℳ 2.60, 10 g —.60, Port. —.30

972 ♃ **Thymian** (Thymus vulgaris), aromatische Würze, verwendbar wie Majoran offc. . . . 1 kg ℳ 20.—, 100 g 3.40, 10 g —.60, Port. —.20

974 ♃ **Waldmeister** (Asperula odorata), Aroma zu Maiwein
100 g ℳ 6.—, 10 g 1.—, Port. —.40

975 ♃ **Weinraute** (Ruta graveolens), starke Würze offc.
1 kg ℳ 16.—, 100 g 2.60, 10 g —.50, Port. —.30

976 ♃ **Wermuth** (Artemisia Absinthium), Essenz offc.
1 kg ℳ 16.—, 100 g 2.60, 10 g —.50, Port. —.30

978 ♃ **Ysop** (Hyssopus officinalis), starke Würze offc.
1 kg ℳ 12.—, 100 g 2.60, 10 g —.50, Port. —.30

999 Eine Zusammenstellung der wichtigsten Sorten Küchenkräutersamen in ausreichender Menge für einen kleinen Gemüsegarten. 10 Sorten je 1 Portion zusammen ℳ 1.25

Angelika, Anis, Baldrian, Basilikum, Beifuß (siehe Arzneipflanzen, Küchenkräuter usw., Seite 7).

Artischocken.

Kultur: Anzucht in Töpfen; Aussaat im Februar, Ende Mai ins Freie an Ort und Stelle pflanzen, 1 m Pflanzabstand.

304 **große, grüne, französische** . . . . 100 g ℳ 9.—, 10 g 1.40, Port. —.50
305 **große, violette, französische** . . . 100 g ℳ 9.—, 10 g 1.40, Port. —.50

Bindsalat siehe Salatsorten.
Bleichsellerie siehe Sellerie.

Bohnen.

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.



Buschbohnen, weißgrundige Hinrichs Riesen zur Samenzucht.

1. Krup- oder Buschbohnen.

Kultur: Aussaat von Mitte Mai an in einen guten, milden, humusreichen Boden, in möglichst warmer Lage, entweder in Reihen von 30—40 cm Abstand oder die stärker wachsenden in Stufensaat. Behacken ist wichtig. Bevorzugt für Spätsaaten sind Nr. 318, 326, 331.

a) grünschotige.

313 **Allerfrüheste, zartschotige braune Brech,** reichtragend und dickfleischig . . . . 10 kg ℳ 10.—, 1 kg 1.50, 100 g —.25

314 **„Delikateßböhnchen“,** als „Haricots verts“ eine ausgezeichnete Delikatesse. Die Bohnen sind in ganz frischem Jugendstadium, wenn sie kaum Bleistiftstärke erreicht haben, zu pflücken, ganz zu kochen und in Butter oder anderem Fett gedünstet zu genießen. Frühzeitig und reichtragend . . . . 10 kg ℳ 28.—, 1 kg 4.80, 100 g —.80

315 **Alpha, rein, ohne Fäden,** dickfleischig wie Hinrichs Riesen, jedoch 14 Tage früher und besonders zart . . 10 kg ℳ 20.—, 1 kg 2.80, 100 g —.45

316 **Flageolet, rote Pariser,** lange, grüne Schoten, Blüten rosaweiß, sehr hochstaudig, daher langwährende Pflückzeit
10 g ℳ 12.—, 1 kg 1.80, 100 g —.30

318 **Flageolet, weiße,** hochstaudig, früh und reichtragend
10 kg ℳ 11.40, 1 kg 1.80, 100 g —.30

318a **Genfer Markt,** der bekannten Neger-Buschbohne sehr nahekommende Sorte mit dem Vorzug absoluter Fadenlosigkeit
10 kg ℳ 9.60, 1 kg 1.50, 100 g —.25

319 **Hinrichs Riesen-Zucker-Brech,** bunte, mit extra langen dickfleischigen, lange Zeit äußerst zart bleibenden Schoten, sehr reichtragend
10 kg ℳ 10.—, 1 kg 1.50, 100 g —.25

319a **Hinrichs Riesen-Zucker-Brech,** bunte, ohne Fäden, dazu die Vorzüge wie 319 . . . . 10 kg ℳ 10.40, 1 kg 1.60, 100 g —.25

320 **Hinrichs Riesen-Zucker-Brech, weißgrundige,** noch zarter und beliebter . . . . 10 kg ℳ 10.40, 1 kg 1.60, 100 g —.25

320a **Hinrichs Riesen-Zucker-Brech, weißgrundige, ohne Fäden,** wie vorherige . . . . 10 kg ℳ 11.—, 1 kg 1.80, 100 g —.30

322 **Hundert für Eine,** mittelfrüh, sehr reichtragend
10 kg ℳ 11.40, 1 kg 1.30, Port. —.30

324 **Kaiser Wilhelm,** ganz frühe weiße Schwertbohne, sehr reichtragend, zartbleibend, für Freiland und Treiberei beliebt
10 kg ℳ 11.—, 1 kg 1.80, 100 g —.30

324a **Kaiser Wilhelm Riesen,** verbesserte langschotige
10 kg ℳ 12.80, 1 kg 2.—, 100 g —.35

324b **Buschbohne Konserva,** völlig fadenlos, ausgezeichnet durch Frühzeitigkeit, hohen Ertrag, äußerst dickfleischige Schote von vorzüglichem Geschmack, gegen Krankheiten widerstandsfähig, hält sich fast bis zur Reife fleischig und zart . . . . . 10 kg ℳ 14.60, 1 kg 2.20, 100 g —.35

326 **Neger Treib,** allerfrüheste schwarze
10 kg ℳ 9.60, 1 kg 1.50, 100 g —.25

327 **Neger,** langschotige, sehr frühe feine Bohne fürs freie Land
10 kg ℳ 9.60, 1 kg 1.50, 100 g —.25

327a **Nieren,** weiße, äußerst beliebte **neue** Sorte, auch zum Trockenverbrauch
10 kg ℳ 12.—, 1 kg 1.80, 100 g —.30

328 **Nordstern,** allerfrüheste weiße Schwertbohne, noch früher als 324
10 kg ℳ 12.80, 1 kg 2.—, 100 g —.35

329 **Schlachtschwert,** extra breite lange weiße, mit feinstem Geschmack
10 kg ℳ 12.80, 1 kg 2.—, 100 g —.35

330 **Triumph,** gelbe englische Treib, ohne Fäden, dickschotig
10 kg ℳ 10.80, 1 kg 1.70, 100 g —.25

331a **Fortschritt (gelbkörnig),** langschotig, dickfleischig und fadenlos, früher als Genfer Markt . . . . 10 kg ℳ 28.—, 1 kg 4.80, 100 g —.80

332 **Zucker-Brech-Dattel Saxonia, ohne Fäden,** allerfrüheste Zucker-Brech, außer den Vorzügen der altbekannten Saxonia weist sie noch vollkommene Fadenlosigkeit auf . . . 10 kg ℳ 14.60, 1 kg 2.20, 100 g —.35

333 **Zucker-Brech-Dattel Saxonia, dickfleischig,** so früh wie Neger Treib, doch viel zarter, dazu sehr reichtragend
10 kg ℳ 10.80, 1 kg 1.80, 100 g —.30

334 **Zucker-Butter-Brech,** weiße, sehr zarte dickfleischige
10 kg ℳ 11.—, 1 kg 1.80, 100 g —.30

336 **Zucker-Perl,** sehr feine weiße . 10 kg ℳ 11.—, 1 kg 1.80, 100 g —.30

337 **Zucker-Perl Perfektion, ohne Fäden,** reichtragend und widerstandsfähig . . . . 10 kg ℳ 15.20, 1 kg 2.40, 100 g —.40

338 **Zucker-Perl-Volgers,** reichtragendste kleine Perlbohne, **ohne Fäden**
10 kg ℳ 15.20, 1 kg 2.40, 100 g —.40

339 **Zucker-Perl Holsteiner,** äußerst ertragreiche und widerstandsfähige mittelgroße Perlbohne, besonders zum Trockenverbrauch beliebt
10 kg ℳ 10.40, 1 kg 1.60, 100 g —.25

b) gelbschotige Wachs.

340 **Butterkönigin, ohne Fäden,** mit weißen Bohnen, dickschotig, sehr reichtragend . . . . 10 kg ℳ 22.80, 1 kg 3.20, 100 g —.50

341 **Dattel,** sehr reichtragend und widerstandsfähig, dabei äußerst zart
10 kg ℳ 11.40, 1 kg 1.80, 100 g —.30

341a **Dattel „Überfluß“,** entspricht im Korn der bekannten und bewährten Wachs-Dattel, ist aber wesentlich reichtragender, langschotiger und dickfleischiger. Widerstandsfähig gegen Rostbefall
10 kg ℳ 28.—, 1 kg 4.80, 100 g —.80

342 **Flageolet, lange, mit dunklen Bohnen,** sehr zart und fleischig
10 kg ℳ 12.60, 1 kg 2.—, 100 g —.35

343 **Flageolet, lange, mit weißen Bohnen,** widerstandsfähig und ertragreich, äußerst zart . . . . 10 kg ℳ 13.80, 1 kg 2.20, 100 g —.35

345 **Hinrichs Riesen,** langschotige dickfleischige, sehr widerstandsfähige und reichtragende Bohne . . . . 10 kg ℳ 11.40, 1 kg 1.80, 100 g —.30

345b **Ideal,** widerstandsfähig gegen Rost und Witterung, von hervorragender Tragbarkeit, lange goldgelbe dickfleischige Schoten, feinste Salatbohne
10 kg ℳ 14.—, 1 kg 2.40, 100 g —.40

346 **Mont d'or, ohne Fäden,** frühe vorzügliche goldgelbe
10 kg ℳ 15.20, 1 kg 2.40, 100 g —.40

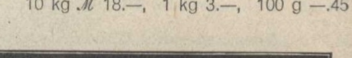
347 **Perfektion,** mit schwarzen Bohnen, früh, dabei äußerst widerstandsfähig, durchaus rostfrei, sehr reichtragend
10 kg ℳ 11.40, 1 kg 1.80, 100 g —.30

348 **Schwarze römische Brech,** sehr volltragend, mit schwarzen eirunden Bohnen . . . . 10 kg ℳ 14.60, 1 kg 2.20, 100 g —.35

349 **Wachs, Original Stofferts fadenlose weißsamige,** anerkannt von der D. L. G. Die Schote ist dickfleischig, 10 cm lang, bis zur Reife fast vollkommen fadenlos, Bohnen bleiben zart und fleischig bis zur Vollreife
10 kg ℳ 16.80, 1 kg 3.20, 100 g —.60

352 **Buschbohne Wachs Rheinland** ist sehr früh und kann wegen ihrer Widerstandsfähigkeit in geschützten Lagen früher gelegt werden, sehr ertragreich, Schoten 15 cm lang und dickfleischig
10 kg ℳ 12.80, 1 kg 2.—, 100 g —.35

353 **Wachs Brittle, ohne Fäden,** die langen dickfleischigen Schoten sind sehr zart und fein im Geschmack, vorzüglich zum Einmachen und für Salatzwecke. Das Korn ist weiß mit kleinem schwarzen Fleck
10 kg ℳ 18.—, 1 kg 3.—, 100 g —.45





Wachs-Buschbohne, Original Stoffert fadenlose weißsamige.

2. Stangenbohnen.

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.

Kultur: Aussaat von Mitte Mai an, Boden- und Klimabedingungen wie bei Buschbohnen, am besten Stufensaat in Abständen von mindestens 60 cm. Stangen entweder vor der Saat oder vor der Berankung stecken, um jede Stange etwa 6—8 Bohnen 4—5 cm tief legen.

a) grünschotige.

354 **Arabische rotblühende Riesen-Prunkbohne, „scharlachrote Preisgewinner“.** Hervorragende Verbesserung der rotblühenden Feuerbohne, ausgezeichnet durch besondere Größe der scharlachroten Blüten. Zum Schmuck von Lauben, Gartenzäunen und Gartentoren geeignet, bringt lange große Hülsen . 10 kg ℳ 22.80, 1 kg 3.40, 100 g —.55

355 **Arabische rotblühende Prunk,** Feuerbohne . . . . 10 kg ℳ 10.—, 1 kg 1.60, 100 g —.25

356 **— weißblühende Wollenbohne** . . . . 10 kg ℳ 11.—, 1 kg 1.80, 100 g —.30

357 **— zweifarbige Prunk** . . . . 10 kg ℳ 11.—, 1 kg 1.80, 100 g —.30

358a **Exzelsior, verbesserte Don Carlos,** mittelfrühe mit dickfleischigen, sehr zarten Schoten 10 kg ℳ 22.80, 1 kg 3.20, 100 g —.50

358b **Erntebringer,** mit großen dunkelgrünen dickfleischigen Schoten, **fadenlos** . . 10 kg ℳ 38.—, 1 kg 5.20, 100 g —.80

359 **Juli,** allerfrüheste ertragreiche, kleinhülsig, zart, dabei reichtragend . . . . 10 kg ℳ 22.80, 1 kg 3.60, 100 g —.55

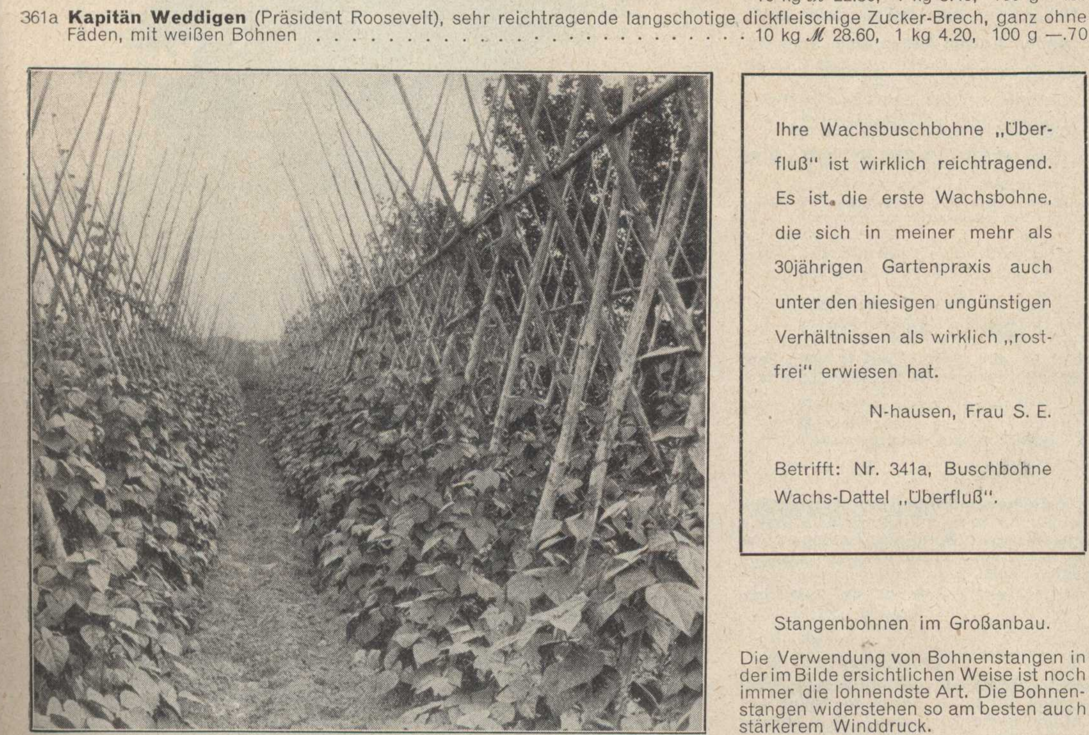
360 **Korbfüller,** sehr frühe, äußerst ertragreiche, langschotige dickfleischige . . 10 kg ℳ 22.—, 1 kg 3.40, 100 g —.50

360a **Mulstopper, fadenlose Riesen-Korbfüller,** die beste, ertragreichste unter den breitschotigen fadenlosen weißsamigen Stangenbohnen . . . . 10 kg ℳ 36.—, 1 kg 5.40, 100 g —.80

360b **Meisterstück, „fadenlose Phänomen“** . . . . 10 kg ℳ 30.—, 1 kg 4.20, 100 g —.70

361 **Phänomen,** frühe langschotige dickfleischige ertragreichste Brechbohne. Sie kann mit Recht als ein wahres Phänomen an Fruchtbarkeit bezeichnet werden. Als weißsamige Bohne ist sie auch ebensogut zum Trockenkochen geeignet 10 kg ℳ 22.80, 1 kg 3.40, 100 g —.50

361a **Kapitän Weddigen** (Präsident Roosevelt), sehr reichtragende langschotige dickfleischige Zucker-Brech, ganz ohne Fäden, mit weißen Bohnen . . . . 10 kg ℳ 28.60, 1 kg 4.20, 100 g —.70



Ihre Wachsbuschbohne „Überfluß“ ist wirklich reichtragend. Es ist die erste Wachsbohne, die sich in meiner mehr als 30jährigen Gartenpraxis auch unter den hiesigen ungünstigen Verhältnissen als wirklich „rostfrei“ erwiesen hat.

N-hausen, Frau S. E.

Betrifft: Nr. 341a, Buschbohne Wachs-Dattel „Überfluß“.

Stangenbohnen im Großanbau.

Die Verwendung von Bohnenstangen in der im Bilde ersichtlichen Weise ist noch immer die lohnendste Art. Die Bohnenstangen widerstehen so am besten auch stärkerem Winddruck.

362 **Schlachtschwert, allergrößte, extra lange breite weiße,** außerordentlich ertragreich 10 kg ℳ 40.—, 1 kg 5.40, 100 g —.80

363 **Weltwunder,** übertrifft die berühmte Kapitän Weddigen durch noch längere Hülsen, reicheren Behang. Sie ist wie diese weißsamig und durchaus fadenlos. Abbildung nebenstehend . . . . 10 kg ℳ 36.—, 1 kg 6.40, 100 g 1.—

364 **Zehnwochen, allerfrüheste** dunkelgrüne langschotige, fleischig und zart . . 10 kg ℳ 28.60, 1 kg 4.20, 100 g —.70

365 **Zeppelin, neue „Riesen-Korbfüller“,** sehr dickfleischig, bis 32 cm lange Schoten mit weißen Bohnen 10 kg ℳ 28.60, 1 kg 4.20, 100 g —.70

367 **Zucker-Brech, Riesen,** verbesserte rheinische Speck . . . . 10 kg ℳ 22.80, 1 kg 3.20, 100 g —.50

368 **Zucker-Perl oder -Prinzeß,** fadenlose, sehr feinschmeckende Salatbohne mit weißen Bohnen 10 kg ℳ 26.40, 1 kg 4.20, 100 g —.70

b) gelbschotige Wachs.

369 **Flageolet mit roten Bohnen,** schöne lange wachsgelbe Schoten von feinster Qualität 10 kg ℳ 22.80, 1 kg 3.20, 100 g —.50

370 **— mit weißen Bohnen** . . . . 10 kg ℳ 22.80, 1 kg 3.20, 100 g —.50

371 **Goldbohne,** ohne Fäden, gilt als die goldigste, zarteste und ertragreichste Wachs-Stangenbohne. Die Schoten sind mittellang, gerade, äußerst dickfleischig, völlig rund und werden auch im vorgeschrittenen Stadium nicht glasig 10 kg ℳ 38.—, 1 kg 5.20, 100 g —.80

372 **Goldkrone,** früheste Stangen-Wachs-Brechbohne, ganz fadenlos und dickfleischig. Die Staude ist bei Pflückreife mit 22—25 cm langen goldgelben, fast zylindrisch runden Schoten reich besetzt 10 kg ℳ 30.—, 1 kg 4.20, 100 g —.70

374 **Mont d'or,** goldgelbe, sehr zarte fadenlose, ganz vorzüglich und reichtragend 10 kg ℳ 30.—, 1 kg 4.20, 100 g —.70

374a **Weiße römische Wachs** . . . . 10 kg ℳ 28.60, 1 kg 4.20, 100 g —.70

374b **Wachs-Stangenbohne „Original Goldperle“.** Diese neueste Sorte ist eine ganz ausgezeichnete Delikateßbohne. Die Schoten sind etwa 15 cm lang, schmal, schlank und von rein buttergelber Farbe, vollständig rund und dickfleischig. Ein weiterer Vorzug ist ihr außerordentlicher Behang . . . . 1 kg ℳ 8.40, 100 g 1.40, Port. —.90



363 Stangenbohne „Weltwunder“.

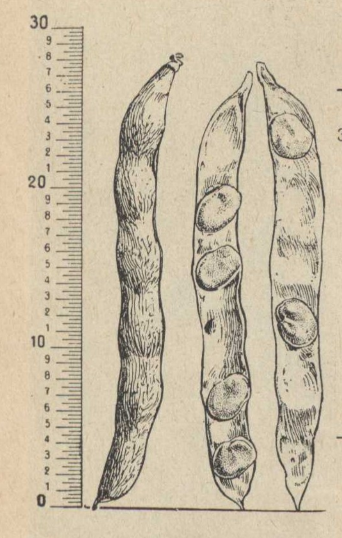


3. Puffbohnen (oder dicke Bohnen).

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.

Kultur: Aussaat Ende Februar bis Mitte Mai in nahrhaften, lehmigen Boden. Freie sonnige Lage. Reihenabstand 30—50 cm, je nach Sorte, in der Reihe 15 cm. Einmal hacken, dann behäufeln. Durch Entspitzen kann nach Ansatz die Schotenbildung gefördert werden.

375 **Große lange gewöhnliche** . . . 10 kg ℳ 9.60, 1 kg 1.40, 100 g —.25
376 **Hangdown,** langschotige, **beste Marktsorte**
10 kg ℳ 14.—, 1 kg 2.—, 100 g —.30
377 **Mammut,** ertragreiche langschotige Riesen
10 kg ℳ 16.—, 1 kg 2.20, 100 g —.35
378 **Windsor,** grünbleibende große englische
10 kg ℳ 16.—, 1 kg 2.20, 100 g —.35
379 **— weiße,** große englische . . . 10 kg ℳ 16.—, 1 kg 2.20, 100 g —.35
379a **Dreifach weiße,** weißblühend, weißkeimend, weißbleibend
10 kg ℳ 20.—, 1 kg 2.80, 100 g —.40



380a **Original Stofferts Riesen,** weißnabelig, anerkannt von der D. L. G., die hervorragende Neuzüchtung. Sie zeichnet sich durch besonders schönen Behang aus, die meist zu zweien wachsenden Hülsen haben eine Länge von 28—32 cm, das Korn ist zart, fast bis zur Reife weißlich gelb. Es eignet sich besonders gut zum Konservieren
10 kg ℳ 30.—, 1 kg 4.80, 100 g —.80

Soja- oder Ölbohnen. Soja hispida (Mönch).

Durch ihren hohen Nährwert (sie enthält 30—45% Eiweiß und 15—23% Fett) ist die Sojabohne das dem Fleisch am nächsten kommende Produkt des Pflanzenreiches. Siehe Seite 59.

Bohnenkraut, Boretsch, siehe Seite 7.

Cichoriensalat.

Kultur: Aussaat März-April ins Freie, in Reihenentfernung von 25 cm, nach Aufgang auf ca. 10—15 cm in der Reihe verziehen. Die zu entblätternden Wurzeln sind im Spätherbst im Keller tief in reinen lockeren Sand einzuschlagen und dunkel zu halten. Die sich entwickelnden bleichen Blatttriebe werden alsdann abgeschnitten und geben einen vorzüglichen Salat.

387 **Brüsseler Witloof** . . . . 100 g ℳ 1.60, 10 g —.30, Port. —.20

Cichorienwurzel.

Kultur: Aussaat März-April in lockeren, nicht frisch gedüngten Boden auf 30 cm Reihenentfernung, nach dem Aufgang auf 15—20 cm in der Reihe verziehen. Die Wurzeln getrocknet, gebrannt und gemahlen, liefern das in unserer Zeit besonders geschätzte Kaffee-Ersatzmittel, sie können auch zur Gewinnung von Cichoriensalat wie dieser verwandt werden.

388 **Lange glatte Magdeburger** . . 100 g ℳ —.70, 10 g —.15, Port. —.10
388a **Verbesserte Magdeburger,** spitzköpfige, gehaltreiche
100 g ℳ —.80, 10 g —.20, Port. —.15

Dill, Arzneipflanzen, Küchenkräuter usw. siehe Seite 7.

Eierfrucht (Solanum Melongena).

Die weißfrüchtigen rundlichen bis eiförmigen Früchte der Sorte Nr. 390 werden nicht gegessen, sondern nur als Kuriosität angebaut, da die Früchte tatsächlich Eiern im Aussehen ähneln. Die blau-violetten bis schwarzen Früchte der Sorten Nr. 391 und 392 dagegen können bei uns zur Reife gebracht werden. Ende Februar wird der Samen unter Glas warm ausgesät und die aufgegangenen Pflänzchen ein- oder zweimal pikiert. Die Auspflanzung erfolgt dann, wie bei Tomaten, nicht vor Ende Mai. Die Pflanzen verlangen reichliches Gießen. Geschmort, mit einer Farce gefüllt, gebraten oder auch in Scheiben geschnitten vorzüglich.

390 **Runde weiße** . . . . 10 g ℳ —.60, Port. —.30
391 **Schwarze Riesen von Peking** . . . . . . 10 g ℳ —.60, Port. —.30
392 **Violette Schlangen** . . . . 10 g ℳ —.60, Port. —.30

Winter-Endivien.

Kultur: Aussaat Juni-August ins Freie an Ort und Stelle auf kräftigen, gut gedüngten Boden in ca. 35 cm Reihenentfernung; nach dem Aufgang auf 30 bis 40 cm in der Reihe vereinzeln oder die gesondert herangezogenen Pflanzen auf diese Entfernung verpflanzen. Bleichung durch Zusammenbinden der ausgebildeten Pflanzen. Sie liefern auch, im Herbst im Keller trocken eingeschlagen und dunkel gehalten, während des ganzen Winters einen vorzüglichen Salat.

394 **Escariol, gelbe breitblättrige vollherzige**
1 kg ℳ 8.60, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15

395 **Escariol, grüne breitblättrige vollherzige**
1 kg ℳ 8.60, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15
396 **Grüne krausblättrige vollherzige**
1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.60, 10 g —.40, Port. —.25
397 **Fein gekrauste, Moos-Silberherz,** vollherzige, bleicht von selbst, sehr empfehlenswerte Sorte, 1 kg ℳ 11.—, 100 g 1.80, 10 g —.40, Port. —.25
398 **Von Natur gelbe krause**
1 kg ℳ 11.—, 100 g 1.80, 10 g —.40, Port. —.25



394 Winterendivien, Escariol, gelbe vollherzige.

Erbsen.

Kultur: Aussaat vom Februar-April in nahrhaften, doch nicht frisch gedüngten Boden, 30 cm Reihenentfernung, 2—3 Reihen auf ein Beet oder Stufensaat, feldmäßig gedrillt, 5 cm tief. Aussaat bedarf je nach Korngröße bei feldmäßigem Anbau 40 kg kleinkörnigen, 45—50 kg bei großkörnigen Sorten. Ausführliche Kulturanweisung für feldmäßigen Anbau steht zur Verfügung. Größere Sorten werden mit Reisern oder Gitter versehen. Freie Lage am günstigsten. Um recht lange ernten zu können, empfiehlt es sich, die Sorten so auszuwählen, daß eine Aufeinanderfolge der Ernten, beginnend mit den frühen Sorten, gefolgt von der mittelfrühen und späten, erreicht wird.

1. Zuckererbsen.

Zuckererbsen werden mit der Schale gekocht und genossen. Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.



406 Zuckererbse „Kristallglas".

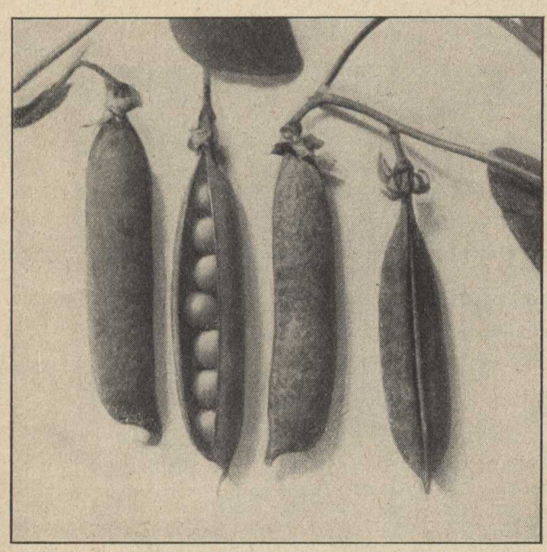
401 **Buchsbaum, de grace,** allerfrüheste niedrigste Treib (20 cm hoch)
10 kg ℳ 18.—, 1 kg 2.60, 100 g —.40
402 **Moerheims Riesen,** verbesserte englische Säbel, volltragender und großschotiger als die Stammsorte, mit sehr großen breiten dickfleischigen Schoten (150 cm hoch) . . . . . 10 kg ℳ 15.60, 1 kg 2.40, 100 g —.40
403 **Englische Säbel,** englische krummschotige (120 cm hoch), außerordentlich ertragreich . . . . 10 kg ℳ 15.60, 1 kg 2.40, 100 g —.40
404 **Frühe niedrige volltragende,** äußerst süße schmackhafte (32 cm hoch)
10 kg ℳ 15.60, 1 kg 2.40, 100 g —.40
405 **Fürst Bismarck, allerfrüheste,** halbhohe (60 cm hoch), sehr reichtragend . . . . 10 kg ℳ 15.60, 1 kg 2.40, 100 g —.40
406 **Zuckererbse „Kristallglas".** „Kristallglas" ist früh, wüchsig, gesund, widerstandsfähig gegen Witterungsverhältnisse, die Schote wird bis 8 cm lang, rund, vollständig fleischig, saftig und behält diese Eigenschaft bis beinahe zur vollständigen Reife. In jüngerem Zustande ist die Schote wie eine dickfleischige Bohne . . . . 10 kg ℳ 22.—, 1 kg 3.40, 100 g —.50

2. Pahl- oder Kneifelerbsen.

Pahlerbsen sind die sichersten und reichsten Träger. Aussaaten im Hausgarten müssen aber in Abständen von 14 Tagen wiederholt werden, wenn man dauernd frische junge Erbsen haben will.
Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.

407 **Bitterhoffs schnabelförmige Mai,** mit weißem Korn, besonders reichtragend (60 cm hoch) . . . . . . 10 kg ℳ 9.80, 1 kg 1.60, 100 g —.25
408 **Maikönigin, allerfrüheste verbesserte,** vorzüglich im Geschmack (60 cm hoch), die früheste der Maierbsen 10 kg ℳ 9.80, 1 kg 1.60, 100 g —.25
409 **Buchsbaum, de grace,** niedrigste volltragende, beste Treib (20 cm hoch) 10 kg ℳ 9.80, 1 kg 1.60, 100 g —.25
409a — **Schnabel, „Unerschöpfliche",** frühe, langschotige, sehr reichtragende (30 cm hoch) . . . . 10 kg ℳ 13.—, 1 kg 1.90, 100 g —.30
412 **Juniperle,** neue, kleinkörnige, grüne Konservenerbse 10 kg ℳ 12.—, 1 kg 1.90, 100 g —.30
413a **Expreß-Alaska,** Spezial-Konservenerbse (60 cm hoch) 10 kg ℳ 11.40, 1 kg 1.80, 100 g —.30
414 **Expreß-Vorbote,** beste und ertragreichste Früherbse von köstlichem Geschmack; zum Konservieren sowie zum Trockenkochen vorzüglich, auch als Wintererbse anzubauen (60 cm hoch) 10 kg ℳ 9.80, 1 kg 1.60, 100 g —.25
414a **Gladiator, mittelfrüh, „Korbfüller",** sehr widerstandsfähig und ertragreich, mit gebogenen Schoten und grünem Korn (70 cm hoch) 10 kg ℳ 14.60, 1 kg 2.—, 100 g —.30

415 **Grünbleibender Folger,** sehr beliebte, besonders für Großanbau geeignete mittelfrühe, sehr widerstandsfähige Sorte (90 cm hoch) 10 kg ℳ 9.80, 1 kg 1.60, 100 g —.25
416 **Konservenkönigin.** Diese Neuheit verbindet die glänzend grüne Farbe der Folger mit der dünnen Schale und der großen Körnermenge in den sehr langen Schoten der Schnabelerbse. Behang meist paarig, die Schoten enthalten bis zu 12 kleine, süße, sehr wohlschmeckende Erbsen (125 cm hoch) . . . . 10 kg ℳ 14.60, 1 kg 2.—, 100 g —.30
417 **Monopol,** sehr früh und reichtragend mit paarweise wachsenden Schoten (35 cm hoch) . . . . 10 kg ℳ 9.80, 1 kg 1.80, 100 g —.30



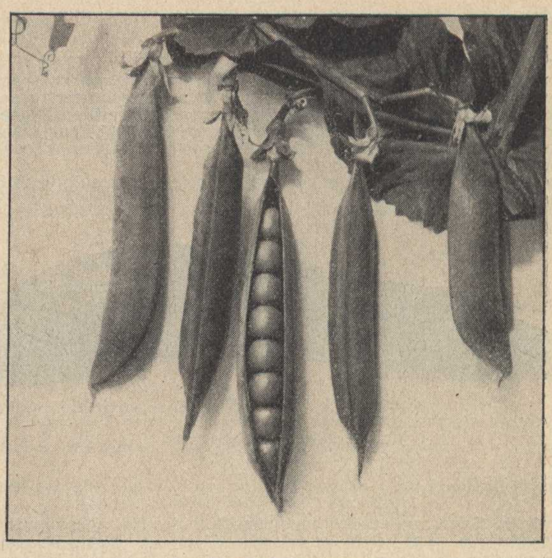
408 Maikönigin, allerfrüheste verbesserte.

420 **Schnabel, großschotige,** verbesserte, mit gedrücktem Korn, bevorzugte späte Sorte, äußerst reichtragend (120 cm hoch) 10 kg ℳ 11.80, 1 kg 1.90, 100 g —.30
421 **Schnabel, grünbleibende** (90 cm hoch) 10 kg ℳ 11.80, 1 kg 1.90, 100 g —.30
422 **Überreich,** sehr frühe Maierbse mit grünem Korn und sehr großen Schoten, sehr zu empfehlen (80—90 cm hoch) 10 kg ℳ 14.—, 1 kg 2.—, 100 g —.30

3. Markerbsen.

Da Markerbsen gegen Bodenkälte und Feuchtigkeit sehr empfindlich sind, darf Aussaat nicht vor Mitte April erfolgen. Aussaat sonst wie bei Pahlerbsen. Sie haben den großen Vorteil, süßere, größere Kerne als Pahlerbsen zu liefern und können länger hängen bleiben, ohne überständig zu werden.
Für feldmäßigen Anbau für die Konservenindustrie bitte bei Bedarf von größeren Mengen Sonderangebot einzufordern.

427 **Gradus (Ideal),** früheste aller großschotigen Markerbsen, sehr langschotig (80 cm hoch) . . . . 10 kg ℳ 18.—, 1 kg 2.80, 100 g —.40
428 **Aldermann,** verbesserte, spätreifende Sorte mit riesigen Schoten, im Geschmack vorzüglich (120 cm hoch) 10 kg ℳ 18.—, 1 kg 2.80, 100 g —.40
429 **Champion of England,** bewährte reichtragende Sorte, mittelgroße Schoten (120 cm hoch) . . . . 10 kg ℳ 18.—, 1 kg 2.80, 100 g —.40
430 **Daisy,** sehr frühe großschotige (40 cm hoch) 10 kg ℳ 18.—, 1 kg 2.80, 100 g —.40
430a **Delikateß,** sehr reichtragende späte Sorte, vorzüglich zum Einmachen, kleinschotig (90 cm hoch) . . . . 10 kg ℳ 18.—, 1 kg 2.80, 100 g —.40
431a **Kleines Wunder,** in Frühzeitigkeit und Schotenform ähnlich der bekannten Wunder von Amerika, an Ertrag derselben jedoch weit überlegen (30 cm hoch) . . . . 10 kg ℳ 18.—, 1 kg 2.80, 100 g —.40
432 **Senator,** besonders ertragreich, beste Marktsorte für Gärtner, mit riesigen Schnabelschoten (80 cm hoch) . . 10 kg ℳ 18.—, 1 kg 2.80, 100 g —.40
433 **Primavera, allerfrüheste.** Diese Neuheit übertrifft die Stammsorte „Senator" an Ertrag bei weitem. Die Schoten sind enorm groß und sitzen doppelschotig an den Pflanzen (60 cm hoch) 10 kg ℳ 18.—, 1 kg 2.80, 100 g —.40



438 Lincoln, verbesserte.

434 **Telefon,** mittelfrüh, außerordentlich großschotige und reichtragende Sorte, sehr feiner Geschmack (120 cm hoch) 10 kg ℳ 18.—, 1 kg 2.80, 100 g —.40
435 **William Hurst,** sehr frühe, niedrige, reichtragende (25 cm hoch) 10 kg ℳ 18.—, 1 kg 2.80, 100 g —.40
436 **Wunder von Amerika,** früheste niedrige, äußerst ertragreiche, nur 20 cm hoch. Die Sorte eignet sich auch gleichzeitig am besten von allen Markerbsensorten zum Treiben . . . . 10 kg ℳ 18.—, 1 kg 2.80, 100 g —.40
437 **Wunder von Witham,** ertragreichste, sehr frühe, niedrige, sehr widerstandsfähige Sorte mit schnabelförmigen Schoten (30 cm hoch) 10 kg ℳ 18.—, 1 kg 2.80, 100 g —.40
438 **Lincoln verb.,** Konservenerbse mit schnabelförmigen Schoten, zeichnet sich besonders durch üppigen Wuchs und reichen Ertrag aus (90 cm hoch) 10 kg ℳ 18.—, 1 kg 2.80, 100 g —.40
438b **Autokrat.** Späteste aller großhülsigen, dunkelgrünen Markerbsen. Entwickelt bei Aussaat Ende April erst gegen Ende Juli-August riesige, schöngeformte Hülsen, die mit 8—10 zuckersüßen, großen Kernen dicht besetzt sind (120 cm hoch) . . . . 10 kg ℳ 18.—, 1 kg 2.80, 100 g —.40
439 **Pioneer,** sehr frühe, halbhohe, großschotige Erbse, hohe Erträge bringend (60 cm hoch) . . . . 10 kg ℳ 18.—, 1 kg 2.80, 100 g —.40

Feldsalat siehe Rapunzel.
Gartenkresse siehe Kresse.
Futterrunkeln siehe landw. Teil, Seite 25—26.

Gartenmelde (Atriplex hortensis).

Ein durch leichte Kultur ausgezeichnetes Spinatgemüse von hervorragendem gesundheitlichen Wert und großem Wohlgeschmack. Wird am besten in Reihen auf 30 cm Abstand gesät und in der Kultur wie Spinat behandelt. Durch Abpflücken der jungen Blätter lassen sich den ganzen Sommer über eine Unzahl von Ernten erzielen.

445 **Gelbe** . . . . 1 kg ℳ 3.40, 100 g —.60, 10 g —.20
446 **Dunkelblutrote** . . . . 1 kg ℳ 4.80, 100 g —.80, 10 g —.20
447 **Grüne rheinische Kopfmelde,** mit riesigen dickfleischigen Blättern 1 kg ℳ 3.40, 100 g —.60, 10 g —.20



437 Wunder von Witham.

Gurken.

Kultur: Aussaat entweder Ende April in warm gehaltene Töpfe, Ende Mai mit Ballen auspflanzbar; oder Mitte Mai direkt ins Freie 2—3 cm in lockeren, fetten, gut mit verrottetem Pferdedung gedüngten Boden bei sonniger, geschützter Lage. Reihenentfernung 1 m. Von je 4—5 zusammen ausgesäten Pflanzen läßt man höchstens 2 beieinander stehen, so daß in der Reihe, je nach Sorte, Abstände von 30—50 cm entstehen. Vorsichtig hacken und häufeln ist sehr angebracht, flüssige Düngung ist sehr fördernd.
Für den feldmäßigen Anbau bitte bei Saatgutbestellung ausführliche Sonderkulturanweisung einzufordern.



459. Landgurke, extralange verbesserte Berliner Schlangen, längste aller Freilandgurken.

1. Landgurken.

450 **Dänische Senf,** von außerordentlicher Güte des Fleisches, besonders als Senfgurke geschätzt . . 1 kg ℳ 11.40, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.25
451 **Mittellange grüne** frühe 1 kg ℳ 8.—, 100 g 1.20, 10 g —.25, Port. —.20
452 **— — volltragende,** die beste zum Einlegen 1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.20
453 **Lange grüne volltragende,** vorzügliche Salatgurke 1 kg ℳ 11.40, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.25
454 **— — Bismarck,** sehr reichtragend 1 kg ℳ 11.40, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.25
455 **— — Goliath,** sehr lange dicke schlangenartige 1 kg ℳ 11.40, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.25
456 **— — Unikum,** sehr dickfleischig, äußerst widerstandsfähig gegen Witterung, Meltau und dergleichen 1 kg ℳ 11.40, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.25
457 **Walzen von Athen,** volltragend, sehr unempfindlich 1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.25
458 **Schlangen, chinesische, grünbleibende,** extra lange 1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.25
459 **Schlangen, extra lange, verbesserte Berliner,** längste, gleichmäßigste und volltragendste aller Freilandgurken 1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.25
460 **Trauben, deutsche, echte, kleine frühe grüne,** früheste von allen 1 kg ℳ 10.80, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.20
461 **— russische,** kleine sehr frühe 1 kg ℳ 9.—, 100 g 1.50, 10 g —.30, Port. —.20
462 **Pariser Cornichon,** vorzüglich als Essig- und Pfeffergurke 1 kg ℳ 9.—, 100 g 1.50, 10 g —.30, Port. —.20
463 **Japanische Klettergurke,** sehr widerstandsfähig, meltaufreie, sehr reichtragende Sorte . . . . 1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.25
464 **Grochlitzer,** verb. lange grüne volltragende, schön geformte, schlanke, dickfleischige Gurke mit dünner Schale, zum Einlegen geeignete beste Konservengurke . . . 1 kg ℳ 11.40, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.25
465 **Liegnitzer Schäl,** grünbleibend, mit langen dicken walzenförmigen Früchten, gute Einlegegurke 1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.20

2. Treibgurken.

Kultur: Aussaat im Gewächshaus schon von Dezember an. In Mistbeeten von Februar an in kleine Töpfe zum späteren Auspflanzen mit Ballen, 2 Pflanzen auf ein Fenster, diese bis zur Blütezeit möglichst geschlossen halten, nur bei sonnigem Wetter lüften. Kräftige, nahrhafte Erde und Düngung ist Bedingung. Gleichmäßig feucht halten, bei Sonnenschein tüchtig spritzen.

469 **Berliner Aal,** lange grüne, dickfleischige, auch fürs Freiland gut 100 g ℳ 22.—, 10 g 3.—, Port. —.40
471 **Beste von Allen,** unvergleichlich reichtragend, 40—60 cm lange Früchte, widerstandsfähig . . . . 10 g ℳ 8.—, Port. —.80
471a **Weigelts Beste von Allen, Originalsaat,** beste Treibhausgurke 1000 Korn ℳ 65.—, 100 Korn 7.50, 10 Korn —.90
474 **Noas Treib,** eine der besten, ertragreichsten Treibgurken, für Mistbeete geeignet . . . . 100 g ℳ 28.—, 10 g 3.60, Port. —.40
475 **Prescott Wonder,** hervorragende Treibhausgurke, sehr früh und ertragreich, Früchte bis 60 cm lang . . . . 10 g ℳ 7.20, Port. —.60
476 **Rollisons Telegraph improved,** dunkelgrüne, weiß stachlige, 60—70 cm lange Früchte, sehr reichtragende Treibhausgurke 10 g ℳ 5.40, Port. —.50
477 **Spotresisting, Original,** bringt schöne, lange Früchte mit wenig Hals, ist sehr reichtragend und wird als Treibhausgurke bevorzugt, ca. 35—40 cm lang, widerstandsfähig gegen „Gurkenrost", daher auch „Fleckenfrei" genannt . . . . 1000 Korn ℳ 60.—, 100 Korn 7.—, 10 Korn —.80
478 **Sensation,** früheste Mistbeetgurke mit dicken 20 cm langen dunkelgrünen Früchten von großer Haltbarkeit und gutem Geschmack, auch fürs Freiland 100 g ℳ 16.—, 10 g 2.20, Port. —.30
465a **Riesen-Freilandgurke „Graf Zeppelin".** Die in zwölfjähriger mühevoller Arbeit aus drei hervorragenden Kasten- und Landgurkensorten durch fortdauernde Auslese gezüchtete Neuheit bringt bis zu 60 cm lange und bis zu 6½ Pfund schwere Früchte. Sie ist äußerst reichtragend, sehr widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse und pilzliche Schädlinge, von grüner bis hellgrüner Farbe, hat sehr wenig Kerne und ist als Salat- und Senfgurke gleich gut verwendbar.
Die Kultur ist dieselbe wie bei anderen Landgurken, man kann sie aber auch im kalten Kasten heranziehen. Um frühe Ernten zu erzielen, empfiehlt es sich, die Pflanzen in Papptöpfen vorzukultivieren.
Diese ganz hervorragende Neuheit hat im letzten Jahre überall schnell Anklang gefunden; ich kann sie mit gutem Gewissen aufs wärmste empfehlen. 10 g ℳ 3.—, 1 Port. —.50

(Abbildung siehe Seite 6)

Haferwurzeln.

481 **Lange,** schwarzwurzelähnliches Gemüse, Aussaat März bis Mai 1 kg ℳ 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.30
Kamille und Kerbel siehe Arzneipflanzen und Küchenkräuter, Seite 7.

Kerbelrüben.

484 **Gewöhnliche,** delikates aromatisches Gemüse. Aussaat August bis Oktober . . . . 100 g ℳ 2.20, 10 g —.40, Port. —.25

Kohlarten.

1. Blumenkohl.

Freilandkultur: 1. Aussaat im September. Die Pflanzen in kalten Mistbeetkästen überwintern, je nach Lage März-April auspflanzen, Ernte Juni.
2. Aussaat Mitte Januar bis Anfang März, in kalten Mistbeetkästen heranziehen; Auspflanzung im Mai auf kühler, feuchter Fläche, Ernte im Sommer.
3. Aussaat Mai-Juni im Freien an kühlen, feuchten Plätzen; Ernte im Herbst; schöne Köpfe für den Winterbedarf. Pflanzweite im allgemeinen 50—60 cm. Boden gut bearbeitet, frisch und stark gedüngt, geschützte Lage.
Treibkultur: Überwinterte Pflanzen Januar-Februar in halbwarme Mistbeetkästen pflanzen, 30—40 cm Erdschicht, Zwischenpflanzung Kopfsalat, nicht zu warm halten, später reichlich lüften; Ernte je nach Sorten April bis Juni.

486 **Erfurter Zwerg Original.** Das früheste und einträglichste für den Marktgärtner; sehr große, feste, hochgewölbte blendend weiße Blumen bildend. Gleich gut zur Treiberei und fürs Freiland geeignet, besonders für Massenanbau. . . . . 100 g ℳ 50.—, 10 g 6.—, Port. —.50
487 **Erfurter Zwerg, allerfrühester, Ia Qualität,** hervorragend zum Treiben, doch ebenfalls für Freiland-, Früh- und Spätpflanzung geeignet. Mit blendend weißen, großen und sehr festen Köpfen 100 g ℳ 24.—, 10 g 3.60, Port. —.40
488 **— — — II. Qualität, aus Freilandkulturen,** sehr gut und echt 100 g ℳ 15.—, 10 g 2.60, Port. —.40
489b **Erfolg Original,** unübertreffbarer, ertragreicher, schneeweißer Blumenkohl fürs freie Land, bildet sehr große Köpfe, die sich nicht violett färben. Vorzüglich für Marktgärtner . . . . 100 g ℳ 50.—, 10 g 6.—, Port. —.50
489 **Berliner Treib, vorzügliche Treibsorte,** auch im Freiland sehr gut 100 g ℳ 11.—, 10 g 1.60, Port. —.30
490 **Dänischer Export, Sommerblumenkohl,** extra große, feste Köpfe 100 g ℳ 15.—, 10 g 2.20, Port. —.40
491 **Ideal-Treib,** früher, sehr kurzstrunkig mit großen schneeweißen Köpfen 100 g ℳ 24.—, 10 g 3.60, Port. —.40
492 **Frankfurter Riesen** (italienischer, früher Riesen), hochstrunkige bewährte Herbstsorte, mit großen weißen Köpfen, durch große Blätter gegen Sommerhitze geschützt . . . . 100 g ℳ 3.—, 10 g —.50, Port. —.25
493 **Non plus ultra,** beste Berliner Marktsorte, gut für Mittsommerernte 100 g ℳ 3.80, 10 g —.60, Port. —.30
494 **Schneeball,** früh, fürs Freiland, sehr gut zum Treiben, schneeweiß, kleinlaubig; aus widerstandsfähigen Eliten im nordischen Klima gezogen 100 g ℳ 22.—, 10 g 3.—, Port. —.40
495 **Sechswochen,** ist sehr widerstandsfähig gegen Hitze und Trockenheit, zeichnet sich durch schnellen Wuchs und Bildung prachtvoller Köpfe aus, welche lange fest bleiben . . . . . 100 g ℳ 22.—, 10 g 3.—, Port. —.40
495a **Wunder der 4 Jahreszeiten,** bildet blendend weiße, sehr große Köpfe, besonders für zweite Folge Sommer- und Herbstaussaat und zum Überwintern . . . . 100 g ℳ 24.—, 10 g 3.60, Port. —.40



486 Blumenkohl, Erfurter Zwerg, Original.

2. Brockoli (Spargelkohl).

Kultur: Aussaat April-Mai, auspflanzen mit 70 cm Abstand, häufiges Hacken sowie Bewässern ist sehr wichtig. Wird überwintert entweder durch Überdecken mit Reisig oder im Einschlag, entwickelt von März bis Juni feine blumenkohlähnliche Köpfe, in einer Zeit, da Blumenkohl knapp ist. Bodenansprüche usw. wie bei Blumenkohl.

498 **Früher weißer französischer** (Frühjahrs-Blumenkohl). Eignet sich am besten zur Überwinterung . . . . 10 g ℳ 1.60, Port. —.30
497 **Violetter früher Spargelkohl.** Auf diese Sorte trifft die Bezeichnung „Spargelkohl" zu. Er entwickelt eine große Anzahl Knospentriebe, die mit den dicklichen Stielen vor dem Erblühen gepflückt werden. Sie geben, in Salzwasser gekocht und gedünstet, ein äußerst feines, schmackhaftes Gericht . . . . 10 g ℳ —.50, Port. —.30





3. Kopfkohl oder Kraut.

Kultur: Aussaat der frühen Sorten (Nr. 511, 511a, 513, 514, 515, 518, 520) von März an in ein Mistbeet. Für späteren Bedarf kann man dieselben Ende Mai-Juni auf ein Saatbeet im Freien aussäen. 10 g Samen ergeben etwa 2000 Pflänzlinge. Wenn kräftig genug, auspflanzen auf 40—50 cm. Späte großköpfige Dauersorten mit langdauernder Entwicklung werden im April ausgesät und auf 60 bis 80 cm ausgepflanzt. In milderen Gegenden auch Herbstaussaat möglich (September). Nahrhafter, in bester Dungkraft stehender Boden und öfteres Behacken von größter Bedeutung. Alle Kohlsorten verlangen besonders viel Stickstoff, Kali und Kalk.

a) Weißkohl.

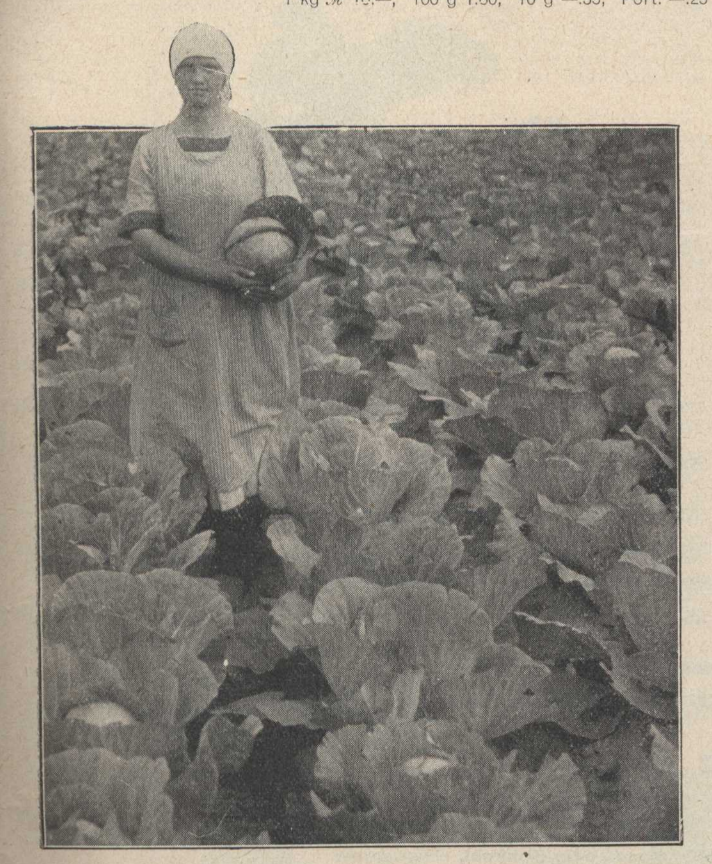
504 **Amager, dänischer Winter,** kurzstrunkig, sehr fest, bester haltbarster Winterweißkohl . . . 1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.25

506 **Berliner, großer mittelfrüher,** mit großen festen plattrunden Köpfen 1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.25

508 **Braunschweiger, verbesserter kurzstrunkiger größter weißer plattrunder,** I. Qualität, enorm ertragfähig, mit prächtigen festen Köpfen, **unübertroffen.** Zur Sauerkrautfabrikation bevorzugt. Auch zur Sommer- und Herbstaussaat geeignet, sehr haltbar 1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.60, 10 g —.35, Port. —.25

510 **Büdericher, allerfrühester,** mittelgroßer, mit rundem festen Kopf 1 kg ℳ 6.80, 100 g 1.10, 10 g —.25, Port. —.15

511 **Kasseler,** echter kegelförmiger stumpfspitzer, früher 1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.60, 10 g —.35, Port. —.25



Ein Feld Weißkohl Dithmarscher ‚allerfrühester Treib (512).

511a **Dithmarscher, früher großer runder,** bereits im Juli sehr feste zarte Köpfe, zum Großanbau sehr geeignet 1 kg ℳ 7.20, 100 g 1.20, 10 g —.25, Port. —.15

512 **Dithmarscher, allerfrühester Treib,** mittelgroße, sehr feste Köpfe bildend 1 kg ℳ 24.—, 100 g 4.—, 10 g —.80, Port. —.35

513 **Erfurter,** kleiner früher weißer, niedrig und fest, feingerippter 1 kg ℳ 11.—, 100 g 1.80, 10 g —.40, Port. —.25

514 **Glückstädter,** kurzstrunkiger großer mittelfrüher, **vorzüglich als Sauerkraut** . . . . 1 kg ℳ 7.20, 100 g 1.20, 10 g —.25, Port. —.15

515 **Johannistag,** sehr früher feinster runder 1 kg ℳ 13.20, 100 g 2.—, 10 g —.40, Port. —.25

515a **Juni-Riesen,** mit sehr großen festen zarten feinrippigen Köpfen und wenig Außenblättern. Bei gewöhnlicher Frühjahrsaussaat und Anzucht im Mistbeet bereits im Juni verkaufsfähig 1 kg ℳ 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25

516 **Magdeburger, großer,** fester feingerippter platter 1 kg ℳ 8.—, 100 g 1.20, 10 g —.25, Port. —.15

517 **Hartkopf, früher, Marktgärtnerqualität,** frühe rundköpfige Sorte 1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.40, Port. —.25

518 **Ruhm von Enkhuizen,** beliebtes großes feines zartes Frühkraut 1 kg ℳ 7.—, 100 g 1.20, 10 g —.25, Port. —.15

519a **Ulmer großer, später Zentner,** spätester aller platten großköpfigen, zur Sauerkrautgewinnung geeigneten Sorten, liefert Riesenerträge 1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.60, 10 g —.35, Port. —.25

520 **Zucker- oder Maispitz,** ganz früher kleiner, sehr zarter 1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.60, 10 g —.35, Port. —.25

521 **Frühester der Frühen,** vereinigt in sich alle guten Eigenschaften des Weißkohls Dithmarscher, übertrifft diesen jedoch in bezug auf Frühzeitigkeit um etwa 8—10 Tage 1 kg ℳ 24.—, 100 g 3.80, 10 g —.60, Port. —.30

522 **Kopenhagener Markt,** mittelfrüh, Köpfe rund, mittelgroß und fest. Geringe Entwicklung der Außenblätter ermöglicht ein enges Pflanzen 1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.25

b) Rotkohl.

523 **Berliner großer später schwarzroter, beste und beliebteste Berliner Marktsorte,** kurzstrunkig, fest, sehr haltbar und feinrippig 1 kg ℳ 16.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

525 **Berliner, mittelfrüher schwarzroter,** mit großen feinrippigen haltbaren Köpfen, sehr beliebt . 1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.40, Port. —.25

526 **Erfurter blutroter, später Riesen,** sehr große feste Köpfe 1 kg ℳ 13.20, 100 g 2.20, 10 g —.40, Port. —.25

527 **Erfurter, frühester, kleiner dunkelblutroter Salat,** sehr fest und zart 1 kg ℳ 13.20, 100 g 2.20, 10 g —.40, Port. —.25

528 **Holländischer, großer später dunkelroter,** altbekannte bewährte Sorte, durch jahrelange Zuchtwahl **auf höchster Stufe** 1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.40, Port. —.25

529a **Hako-Original,** die früheste aller großköpfigen Rotkohlsorten. Hako bildet schöngeformte feste Köpfe von tief dunkelroter Farbe. Die Außenblätter sind glänzend silberweiß; bereits im Juli gebrauchsfertig 1 kg ℳ 38.—, 100 g 5.60, 10 g —.80, Port. —.40

529b **Kissendrup,** mittelgroße feste kugelrunde Köpfe von ausgezeichnet dunkelroter Farbe . . . 1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.40, Port. —.25

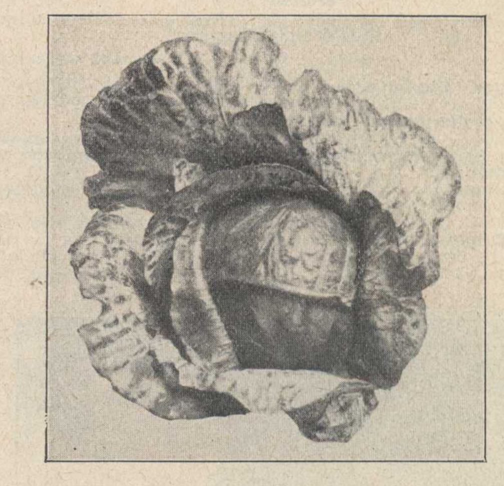
530 **Mohrenkopf,** schwarzroter eisenfester mittelfrüher, vorzüglich und äußerst haltbar . . . . 1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.40, Port. —.25

531 **Steinkopf,** mit großen runden festen Köpfen, im Einschlag sehr haltbar 1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.40, Port. —.25

532 **Niedersachsen, Originalzüchtung** Stoffert, größter mittelspäter, tief dunkelrote feste Köpfe bildend, nur wenig später als Hako, aber bedeutend großköpfiger, zugleich bester haltbarster Winterrotkohl 1 kg ℳ 32.—, 100 g 6.—, 10 g 1.—, Port. —.40

533 **Zenith,** dunkelroter feiner, mittelfrüh, fest und haltbar 1 kg ℳ 16.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

534 **Zittauer Riesen,** größter schwarzroter 1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.40, Port. —.25



532 Rotkohl. Original Stofferts Niedersachsen.

Betrifft: **Roterüben Bitterhoffs Detroit Spezialzucht.**

Ein Urteil aus der Konservenindustrie:

„Mit den uns gesandten Roten Rüben haben wir ein Musterfabrikat hergestellt und fanden dasselbe ganz vorzüglich. Sowohl in der Farbe wie im sonstigen Aussehen und Geschmack ist die Qualität überragend gut. Wir werden nicht verabsäumen, hierüber mit Ihnen im nächsten Jahre Fühlung zu nehmen."

Genaue Beschreibung und Abbildung der Sorte siehe Seite 22, Nr. 829.

4. Wirsing oder Savoyerkohl.

Kultur: Im allgemeinen wie bei Kopfkohl, jedoch bei engerer Pflanzung; je nach Sorte 30—50 cm, Nr. 548 auf 75 cm Abstand. Aussaat zur Frühkultur für Nr. 543, 544, 546, 547 vom Februar bis März.

538 **Advent,** festköpfige Wintersorte, Aussaat im August auf ein Freilandbeet, Auspflanzung Mitte September, läßt sich gut an Ort und Stelle überwintern, bringt von Mitte Mai an schöne große feste Köpfe
1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.40, Port. —.25

540a **Aubervilliers** (früher Vertus). Die Farbe der Außenblätter ist lebhaft grün, Kopfbildung tritt früher als bei Vertus ein, die Haltbarkeit ist ebenso gut. Besonders für rauhe Lagen und Winterbedarf geeignet
1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.20

540 **Berliner, mittelfrüher großer** zarter gelbgrüner
1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.20

541 **Berliner, großer** gelber Winter, etwas später als 540
1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.20

543 **Blumenthaler,** großer gelber zarter mittelfrüher
1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.20

544 **Eisenkopf,** vorzügliche Frühsorte; große zarte und feste Köpfe, dunkelgrün mit gelblicher Mitte
1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.20



544 Wirsing, Eisenkopf.

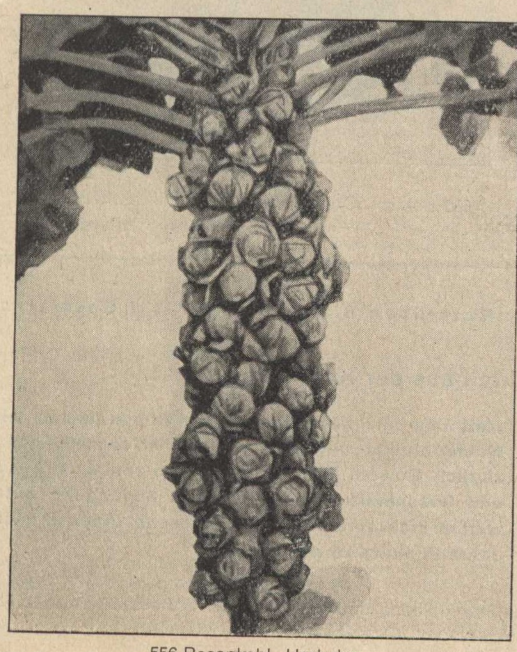
546 **Kitzinger, allerfrühester** gelber halbkrauser stumpfspitzer, zeitigste Landsorte, I. Qualität . 1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.60, 10 g —.35, Port. —.20

547 **Ulmer, großer grüner später extra krauser**
1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.60, 10 g —.35, Port. —.20

548 **Vertus, verbesserter allergrößter später grüner krauser,** vorzüglich für Winterbedarf . . . . 1 kg ℳ 11.—, 100 g 1.80, 10 g —.40, Port. —.25

550 **Riesenkopf.** Ein Frühwirsing mit großem Kopf von gelbgrüner Farbe, hochgewölbt, riesengroß und durchaus fest
1 kg ℳ 60.—, 100 g 9.—, 10 g 1.40, Port. —.35

551 **Saxa Original.** Der Kopf ist sehr fest, gut geformt und von gelbgrüner Farbe, die Blätter sind feinrippig und zart. Kopfbildung erfolgt 14 Tage früher als bei Eisenkopf . . . . . 100 g ℳ 11.—, 10 g 1.60, Port. —.50



556 Rosenkohl, Herkules.

5. Rosen- oder Sprossenkohl.

Kultur: Aussaat April, Pflanzung auf 70 cm Abstand auf nahrhaften, bestgedüngten Boden. Für Winterbedarf kann man die Pflanzen mit Ballen herausnehmen, schräg einschlagen und bei Frost mit Reisig schützen. Landbereitung und Düngung wie bei Weißkohl.

553 **Berliner, mittelhoher verbesserter,** beste Sorte dieser Form
1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.40, Port. —.25

554 **Fest und Viel,** halbhoch mit glatten, festen Rosen
1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.40, Port. —.25

555 **Brüsseler, hoher,** mit reichem gleichmäßigen festen Sprossenansatz
1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.40, Port. —.25

556 **Herkules,** echter halbhoher, mit sehr festen dichtstehenden Rosen ohne Außenblätter . . . . . 1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.40, Port. —.25

559 **Spirale,** Elite, früh, fest, halbhoch, große und feste Rosen bildend, die spiralenförmig um den Stamm wachsen
1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.40, Port. —.25

560 **Wilhelmsburger Original,** halbhohe Sorte mit glatten festen Rosen, vom Marktgärtner sehr geschätzt
1 kg ℳ 86.—, 100 g 10.—, 10 g 1.60, Port. —.50

6. Blätterkohl (Winterkohl).

Kultur: Aussaat April-Juni, besonders geeignet als Folgefrucht nach Frühkartoffeln, Salat oder frühen Erbsen. Ist weniger anspruchsvoll, doch bietet guter Boden bessere Erträge. Pflanzung in Abständen von 50—60 cm. Vorzüglich für den Winterbedarf, Frost fördert die Schmackhaftigkeit.



561 Blätterkohl, niedriger grüner, extra feingekrauster.

561 **Niedriger grüner, extra feingekrauster Winter,** empfehlenswerte Sorte für Marktgärtner, **in unübertroffener Elitequalität**
1 kg ℳ 6.40, 100 g 1.10, 10 g —.20, Port. —.10

563 **Niedriger gelbgrüner Dreienbrunnen, sehr feingekrauster**
1 kg ℳ 6.40, 100 g 1.10, 10 g —.20, Port. —.10

564 **Niedriger schwarzbrauner,** feingekrauster, sehr zu empfehlen
1 kg ℳ 6.40, 100 g 1.10, 10 g —.20, Port. —.10

565 **Halbhoher grüner mooskrauser,** äußerst ertragreich
1 kg ℳ 6.—, 100 g 1.—, 10 g —.20, Port. —.10

566 **Halbhoher Hamburger Lerchenzungen,** vorzüglich, äußerst widerstandsfähige Sorte mit schmalen zartgekrausten Blättern
1 kg ℳ 7.20, 100 g 1.20, 10 g —.25, Port. —.15

567 **Hoher grüner krauser,** sehr ergiebig
1 kg ℳ 6.40, 100 g 1.10, 10 g —.20, Port. —.10

568 **Hoher schwarzbrauner krauser,** sehr ertragreich
1 kg ℳ 6.40, 100 g 1.10, 10 g —.20, Port. —.10

7. Futterkohl.

Kultur: Wie bei hohem Blätterkohl.

569 **Altenburger Strunkkraut,** hohes weißes
1 kg ℳ 24.—, 100 g 3.60, 10 g —.60, Port. —.30

570 **Baum- oder Kuhkohl,** hoher grüner
1 kg ℳ 4.80, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.15

570b **Markstammkohl, hoher blauer,** Kreuzung zwischen Futterkohl und Kohlrabi, bis auf 20 cm Umfang verdickter Strunk von höchstem Futterwert. Lebendes Eiweiß, 1½ m hoch werdend
1 kg ℳ 9.—, 100 g 1.40, 10 g —.35, Port. —.20

570c **Markstammkohl, grüner,** ähnlich der blauen Sorte, von etwas gedrungenerem Wuchs . . . . . . 1 kg ℳ 9.—, 100 g 1.40, 10 g —.35, Port. —.20

572a **Blauer Riesen,** dickstrunkiger oder Markkohl. Dieser Kohl wird bis 1½ m hoch und zeichnet sich durch breite, dicke, mit zartem Mark angefüllte Stämme aus. Vorzüglich geeignet als Wildfutter, wie auch zum Anbau für das Vieh. Die Strünke sind vitaminreich
1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.40, Port. —.20

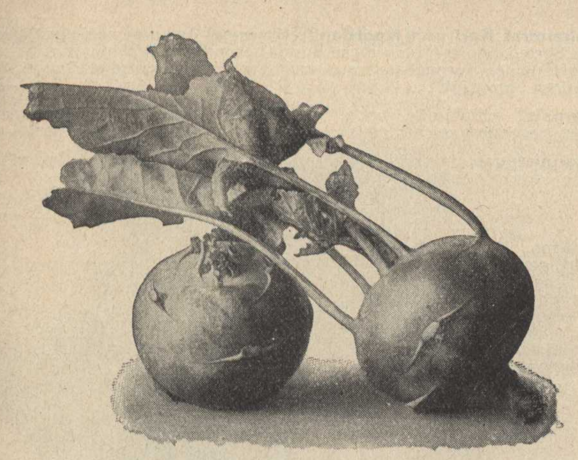
572 **Prignitzer Riesen,** hoher blauer, wird 1½—2 m hoch
1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.60, 10 g —.35, Port. —.20

8. Schnitt- oder Butterkohl.

Für Herbst- und Frühjahrsaussaaten, dicht in Reihen von 15—20 cm aussäen, wie Spinat zu benutzen, gibt früh und spät im Jahre ein leicht zu ziehendes, hervorragend wohlschmeckendes und gesundes Gemüse.

573 **Goldgelber zarter Butter,** selbstschließender. Ist besonders in Süddeutschland und in den Rheingegenden ein sehr beliebtes Gemüse, das sich bei zeitiger Frühjahrsaussaat schnell entwickelt
100 g ℳ 1.10, 10 g —.20, Port. —.10

574 **Grüner rheinischer Butter,** vorzüglich zur Herbstaussaat. Liefert bei Herbstaussaat noch frühzeitiger als der goldgelbe zarte Butter ein feines Blattgemüse . . . . 100 g ℳ —.40, 10 g —.15, Port. —.10



580 Kohlrabi, Dreienbrunnen.

9. Kohlrabi.

Kultur: Aussaat frühester Sorten (575, 577, 577a, 583, 584) zum Treiben vom Februar an ins lauwarme Mistbeet. Aussaat der anderen Frühsorten (580, 586, 587) von März an, am besten ins Freiland, von Ende April an ins Freiland auspflanzen mit 30 cm Abstand. Fürs Freiland ist Nr. 580 am besten. Mittelfrühe und spätere Sorten (576, 578, 579, 581, 582) sät man im Mai, Auspflanzung, wenn stark genug, in Abständen von 30—40 cm, bei Goliath 60—80 cm. Geschützte Lage und gleichmäßige Feuchtigkeit sind sehr wichtig.

575 **Berliner Treib,** weißer feinlaubiger, auch fürs Freiland sehr gut
1 kg ℳ 22.—, 100 g 3.60, 10 g —.60, Port. —.30

576 **Berliner, mittelfrüher großer weißer,** mit großem Laub, beste Marktsorte . . . . 1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.80, 10 g —.40, Port. —.25

576a **Delikateß, weißer, Hochzucht,** mit kurzen feinen aufrechtstehenden Blattstielen . . . . . . 1 kg ℳ 22.—, 100 g 3.60, 10 g —.60, Port. —.30

577 **Delikateß, weißer Treib,** mit hochstehendem feinen Laub, ebenfalls fürs Freiland vorzüglich 1 kg ℳ 12.—, 100 g 2.—, 10 g —.40, Port. —.25

577a **Delikateß, blauer Treib,** desgleichen wie 577
1 kg ℳ 12.—, 100 g 2.—, 10 g —.40, Port. —.25

578 **Englischer, blauer feiner früher,** sehr zart
1 kg ℳ 6.80, 100 g 1.20, 10 g —.25, Port. —.10

579 **Englischer, weißer feiner früher,** sehr zart
1 kg ℳ 6.80, 100 g 1.20, 10 g —.25, Port. —.10

580 **Erfurter Dreienbrunnen, sehr früher weißer,** äußerst zarter, besonders ausgezeichnet für Gärten und Freiland, bei Gemüsezüchtern sehr geschätzt, sehr zeitig Knollen bringend
1 kg ℳ 8.40, 100 g 1.40, 10 g —.30, Port. —.15

581 **Goliath, blauer Riesen,** mit schweren, doch stets zartbleibenden Knollen
1 kg ℳ 6.80, 100 g 1.20, 10 g —.25, Port. —.15

582 **Goliath, weißer Riesen,** desgleichen
1 kg ℳ 6.80, 100 g 1.20, 10 g —.25, Port. —.15

583 **Non plus ultra, allerfrühester weißer feiner, Treib- und Landsorte,** mit aufrechtstehendem Laub, daher dichtere Pflanzung ermöglicht, **unübertroffene Qualität** . . . 1 kg ℳ 20.—, 100 g 3.60, 10 g —.60, Port. —.30

584 **Prager weißer Treib,** feiner zarter Treibkohlrab
1 kg ℳ 32.—, 100 g 4.80, 10 g —.80, Port. —.40

585 **Prager weißer Treib, Originalsaat.** Dvorskys früheste, beste Treibsorte mit wenigen feingestielten Blättern, unempfindlich gegen Frost
100 g ℳ 27.20, 10 g 2.80

586 **Wiener blauer Glas,** früher niedriger feinlaubiger
1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.60, 10 g —.40, Port. —.20

587 **Wiener weißer Glas,** früher niedriger feinlaubiger
1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.60, 10 g —.40, Port. —.20

10. Kohl- oder Steckrüben (Erdkohlrabi, Wrucken).

Kultur: Aussaat April-Mai auf halbschattiges Beet; gleichmäßiges Feuchthalten ist besonders wegen der Erdflöhe wichtig, später in nahrhaften Boden auf 60 cm Entfernung verpflanzen, öfter hacken und häufeln.

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.

Die Nr. 594, 595 und 603 sind sowohl für Speise- wie für Futterzwecke zu verwenden. Sie sind zartfleischig und dabei doch ertragreich.

590a **Apfel gelbe,** kleine plattrunde kurzlaubige **Speisekohlrübe,** sehr schmackhaft . . . 100 kg ℳ 88.—, 10 kg 11.—, 1 kg 1.50, 100 g —.30

591 **Bangholm, violettköpfig,** ertragreiche Futterwrucke
100 kg ℳ 56.—, 10 kg 7.20, 1 kg 1.—, 100 g —.25

594 **Hoffmanns gelbe Riesen,** beliebte ergiebige Futtersorte, äußerst ertragreich . . . . 100 kg ℳ 84.—, 10 kg 10.—, 1 kg 1.40, 100 g —.30

595 **Hoffmanns weiße Riesen,** desgleichen
100 kg ℳ 96.—, 10 kg 12.—, 1 kg 1.60, 100 g —.30

596 **Perfektion,** gelbe glatte einwurzelige, beste **Speisekohlrübe,** sehr zartes wohlschmeckendes tiefgelbes Fleisch
100 kg ℳ 84.—, 10 kg 10.—, 1 kg 1.40, 100 g —.30

596a **Perfektion,** weiße glatte einzelwurzelige, ohne Hals
100 kg ℳ 88.—, 10 kg 11.—, 1 kg 1.50, 100 g —.30

597 **Pommersche Kannen,** weiße grünköpfige mit kräftig ausgebildetem Hals; für leichtere und Sandböden sind Kohlrüben oft zweifelhaft im Anbau, jedoch bringen die Pommersche Kannen auch auf ärmeren Bodenarten noch recht ansehnliche Erträge
100 kg ℳ 110.—, 10 kg 12.80, 1 kg 1.80, 100 g —.40

598 **Rotgrauhäutige gelbe Riesen, Spezialzucht.** Eine Verbesserung von Nr. 591, durch die diese hervorragende Sorte deutschen Kulturbedingungen angepaßt wurde. Eine Massensorte ersten Ranges
100 kg ℳ 68.—, 10 kg 8.40, 1 kg 1.20, 100 g —.25

599 **Rotgrauhäutige weiße Riesen,** sehr ertragreich
100 kg ℳ 96.—, 10 kg 12.—, 1 kg 1.60, 100 g —.30

600 **Schmalz, gelbe,** feine kurzlaubige, sehr zarte **Speisesorte**
100 kg ℳ 84.—, 10 kg 10.—, 1 kg 1.40, 100 g —.30

601 **Schmalz, weiße,** feine kurzlaubige, sehr zarte **Speisesorte**
100 kg ℳ 88.—, 10 kg 11.—, 1 kg 1.50, 100 g —.30

601a **Schildesche Riesen,** große weiße blauköpfige, besonders für rauhe Lagen geeignet . . . . 100 kg ℳ 96.—, 10 kg 12.—, 1 kg 1.60, 100 g —.30

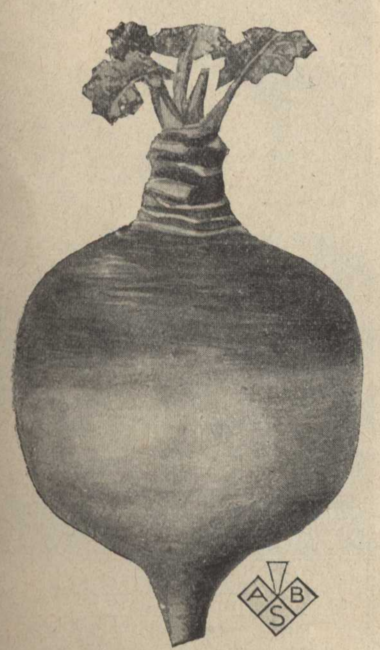
602 **Schwedische, echte gelbe,** große grünköpfige
100 kg ℳ 96.—, 10 kg 12.—, 1 kg 1.60, 100 g —.30

603 **Wilhelmsburger** (Hamburger Markt), gelbe grünköpfige, glatte feinlaubige, vorzügliche Speise- und Futtersorte, höchste Erträge liefernd
100 kg ℳ 96.—, 10 kg 12.—, 1 kg 1.60, 100 g —.30

Der 10 g-Preis aller Kohlrübensorten ist ℳ —.10

Koriander, Krauseminze, Kresse siehe Arzneipflanzen usw. Seite 7.

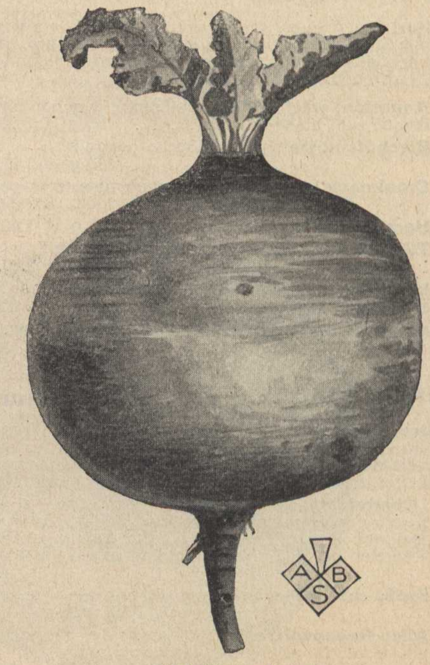
Futtermöhren siehe Seite 19
Futterrüben (Runkeln) siehe Seite 25 und 26
Landwirtschaftliche Saaten siehe Seite 51-60



598 Rotgrauhäutige gelbe Riesen.



600 Kohlrüben, gelbe Schmalz



603 Wilhelmsburger.

Kürbis.



615 Kürbis „Riesenmelonen".

1. Speisekürbisse.

Kultur: Aussaat am besten Ende April in Töpfe zur späteren Auspflanzung ins Freie, sobald kein Frost mehr zu befürchten ist; sonst Mitte Mai gleich ins Freie. Für jede Pflanze, je nach Sorte, sind 2—4 qm erforderlich. Brauchen viel Feuchtigkeit. Durch verrotteten Dünger und Kompost ist für ausreichende Nahrung zu sorgen.

615 **Großer gelber echter genetzter Riesenmelonen,** bester Einmachekürbis, von Marktgärtnern bevorzugt, wird 50—100 kg schwer
1 kg ℳ 50.—, 100 g 7.60, 10 g 1.20, Port. —.40

617 **Großer grüner Riesenmelonen,** 50—100 kg schwer
1 kg ℳ 40.—, 100 g 6.40, 10 g 1.—, Port. —.30

618 **Gelber Zentner,** bis 50 kg schwer
1 kg ℳ 8.—, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15

619 **Grüner Zentner,** bis 50 kg schwer
1 kg ℳ 8.—, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15

620 **Großer gewöhnlicher** Feld- oder Küchen-
1 kg ℳ 2.80, 100 g —.50, 10 g —.20, Port. —.10

623 **Vegetable Marrow,** echter gelber englischer Schmeer
1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.40, Port. —.25

624 **Zuchette,** rankenloser vorzüglicher Speisekürbis, reichtragend. Sobald die Früchte die Größe von Gänseeiern erreicht haben, werden sie geschält, in Scheiben geschnitten und in der Pfanne in Butter geschmort
1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.40, Port. —.25

2. Zierkürbisse.

Kultur: Die Anzucht dieser prächtigen Schlingpflanzen ist im allgemeinen wie beim Speisekürbis, nur daß man sie an Spaliere, Laubengänge usw. pflanzt, wo sie schnellwachsend schönsten Schatten spenden und durch ihre originellen Früchte erfreuen.

627 **Angurien,** prächtig grün, weißgefleckt, schön für Lauben, auch sehr feine Frucht zum Einlegen . . . . . . 100 g ℳ 5.20, 10 g 1.—, Port. —.30

628 **Bischofsmütze,** gelb weißgrün gestreift,
100 g ℳ 2.60, 10 g —.50, Port. —.30

629 **Crookneck, orangegelber,** stark gewarzter gekrümmter
100 g ℳ 2.60, 10 g —.50, Port. —.30

630 **Herkuleskeulen,** bis 1 m lang . 100 g ℳ 2.60, 10 g —.50, Port. —.30

631 **Türkenbund,** mit schönen kleinen bunten Früchten, gemischt
100 g ℳ 2.60, 10 g —.50, Port. —.30

632 **Mischung** schönster Sorten mit vielen spaßigen und überraschend eigenartigen Formen . . . . 100 g ℳ 2.20, 10 g —.40, Port. —.25

Lavendel, Löffelkraut, Majoran, Zitronen-Melisse siehe Arzneipflanzen usw. Seite 7.

Tomate (Liebesapfel) (Solanum Lycopersicum).

Kultur: Aussaat ähnlich wie bei Gurken, doch beanspruchen die Tomaten reichlich Luft und beim Treiben möglichst hohe, luftige Häuser. Anzucht entweder eintriebig an Stäben und dergleichen, oder mehrtriebig, spalierartig in geschützter, sonniger Lage in humusreichem lockeren Boden.

647 **„Überreich".** Unter den neueren Sorten eine der reichtragendsten, gleichzeitig ungemein frühreifend, sowohl für Freilandkultur wie Treiberei geeignet. Die scharlachroten, sehr fleischigen Früchte hängen in dichtbesetzten Doppeltrauben und sind von ausgezeichnetem Wohlgeschmack
10 g ℳ 2.20 Port. —.30

640 **Große rote frühe,** bekannte alte Sorte in Mischung
1 kg ℳ 6.80, 100 g 1.—, 10 g —.25, Port. —.10

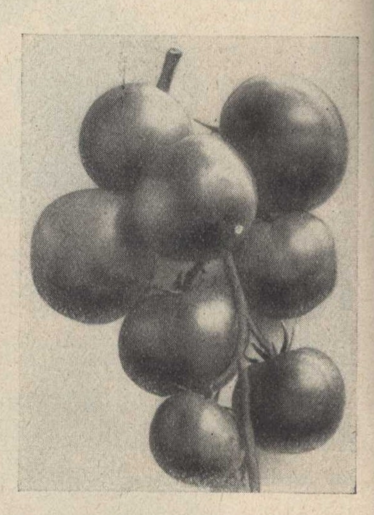
641 **Alice Roosevelt,** sehr frühe große dunkelrote fleischige Früchte, ähnlich wie Nr. 643 für rauhere Lagen geeignet
1 kg ℳ 36.—, 100 g 5.40, 10 g —.80, Port. —.25

642a **„Geheimrat Karl von Noorden".** Unter den neueren mittelgroßfrüchtigen Sorten zeichnet sich diese durch besonderen Wohlgeschmack und äußerst kleines Kerngehäuse aus, hat besonders günstige Wirkungen bei Diätkuren entwickelt . . . . 100 g 18.—, 10 g 2.40, Port. —.40

642b **Heterosis,** mittelgroße runde, vollkommen glatte dunkelscharlachrote Frucht, besonders reichtragend . . . . 10 g ℳ 8.—, Port. —.50

643 **Johannisfeuer,** deutsche Züchtung, für rauhe Gegenden, schöne mittelgroße, etwas geriefte Früchte
1 kg ℳ 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.50, Port. —.25

645 **Lukullus, Deutsche Elitezucht,** eine der besten ertragreichsten frühen Sorten, glänzend rot, voll- und fettfleischig, fast kernlos, mit vorzüglichem Geschmack, die für unsere norddeutschen Verhältnisse widerstandsfähigste Sorte
1 kg ℳ 44.—, 100 g 7.20, 10 g 1.—, Port. —.30



646a Bitterhoffs „Köstlichste von Allen" Die Früchte wiegen 160 gr und mehr.

646a **Bitterhoffs „Köstlichste von Allen".** Erste riesenfrüchtige Tomate, die auch für unsere deutschen Verhältnisse sich bestens bewährt hat. Die einzelnen kugelrunden Früchte erreichen einen Durchmesser von 8—10 cm. Das ganze Kerngehäuse ist in Fruchtfleisch verwandelt. Beim Vergleich unter 25 verschiedenen Sorten stand diese in Geschmack, Festigkeit des Fleisches, Kernlosigkeit, Zartheit der Haut, Form und Farbe überlegen an erster Stelle und übertraf auch alle anderen Vergleichssorten durch ihre Großfrüchtigkeit
100 g ℳ 12.—, 10 g 1.80, Port. —.50

651 **Robusta,** sehr widerstandsfähig und starkwüchsig, eignet sich ihrer Hartschaligkeit halber für den Versand der Früchte auf lange Entfernungen und zum Nachreifen . . 1 kg ℳ 36.—, 100 g 5.40, 10 g —.80, Port. —.25

649 **Tuckswood** (verbesserte oder Kondine red). Die Früchte sind kugelrund, mittelgroß bis groß, vollständig glatt und feurig rot; die in den Tomatentreibereien als frühreifendste, ertragreichste Tomate ausgeprobte Sorte
100 g ℳ 9.—, 10 g 1.40, Port. —.40

650 **Dänische Export,** scharlachrot, rundglatt und sehr reichtragend. Diese vorzügliche Sorte, deren Früchte zwar nur mittelgroß werden, zeichnet sich immer noch durch ihre außerordentliche Frühzeitigkeit aus. In Gegenden mit ungünstigeren klimatischen Verhältnissen ist sie eine unserer besten Sorten . . . . 1 kg ℳ 36.—, 100 g 5.40, 10 g —.80, Port. —.25

649a **Westlandia.** Diese neue holländische Sorte wird in der Hauptsache für den Treibhausanbau empfohlen. Sie eignet sich aber auch für das freie Land. Sie wird höher, setzt mehr Etagen an als Lukullus. Ihre Früchte sind mittelgroß, etwas länglichrund, dabei aber völlig glatt, von guter, leuchtend roter Farbe und sehr haltbar, also auch für den Versand geeignet
1 kg ℳ 120.—, 100 g 18.—, 10 g 2.80, Port. —.40

652 **Verbesserte „Goldene Königin".** Viele Feinschmecker ziehen die gelben Tomaten wegen ihres milderen Geschmackes vor
100 g ℳ 6.—, 10 g 1.—, Port. —.30

639 **„Dreifrucht",** enthält je eine Portion einer großfrüchtigen roten Tomate, einer gelbfrüchtigen und einer weißfrüchtigen
Port. ℳ —.30

Die weißfrüchtige Tomate ist eine vollkommene Neuheit, die an sich schon sensationell wirkt. Die gelbfrüchtige in dieser großfrüchtigen Art ebenfalls. Beide zeichnen sich durch Mildheit des Geschmackes aus. Für kalte Platten, Fleischgerichte usw. von unvergleichlich dekorativer Wirkung.



Mangold oder Römischer Kohl.

Kultur: Beansprucht sonnige Lage und gut gedüngten Boden. Aussaat Ende März-August, breitwürfig oder in Reihen auf 40 cm Abstand verzogen. Junge Blätter wie Spinat, Blattrippen wie Spargel verwendbar.



658a Mangold Silber.

656 **Großer breitblättriger grüner**
1 kg ℳ 2.40, 100 g —.50, 10 g —.15, Port. —.10

657 **Schweizer gelbgrüner krauser**
1 kg ℳ 2.40, 100 g —.50, 10 g —.15, Port. —.10

658 **Lukullus,** gelber mit breiten weißen Rippen, sehr zart, vorzüglich
1 kg ℳ 2.40, 100 g —.50, 10 g —.15, Port. —.10

658a **Dunkelgrüner Silber,** mit breiten, weißen Rippen
1 kg ℳ 2.60, 100 g —.50, 10 g —.15, Port. —.10

Chineser- oder Selleriekohl.

Abbildung nebenstehend. Selleriekohl ist ein ganz herrliches Gemüse. Roh als Salat oder gekocht und dann in Butter oder Fett gedünstet, schmeckt er vorzüglich. Ein Versuch ist sehr zu empfehlen.

Kulturanweisung für Chineserkohl.

Aussaat: Reguläre Aussaatzeit ist Ende Juli bis Anfang August, so daß die jungen Pflanzen zu einer Zeit verpflanzt werden, in der schon nicht mehr volle Sommerwärme herrscht, sondern die Nächte bereits anfangen kühl zu werden.

Verpflanzung: Sobald die Sämlinge kräftig genug sind, verpflanzt man sie auf eine Entfernung von 30×30 cm im Quadrat in guten lockeren Boden, am besten in ein kaltes Mistbeet und hält die Beete von Unkraut rein. Der Boden muß locker gehalten werden und in guter Dungkraft stehen.

668 **Wong Bog,** großer breitrippiger vollherziger
1 kg ℳ 8.—, 100 g 1.20, 10 g —.25, Port. —.15

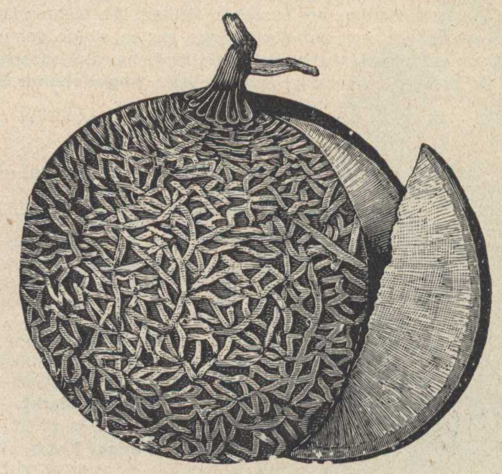
669 **Granat, Neuheit,** selbstschließender, vereint alle Vorzüge der vorigen, schließt sich aber selbst und bleicht dadurch noch leichter
1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.40, Port. —.25



669 Chineserkohl „Granat", Neuheit.

Melonen.

Kultur: Vollzieht sich im allgemeinen im Mistbeet wie bei den Treibgurken, doch sind besonders Nr. 660 und 665 auch fürs Freiland sehr gut, zu welchem Zweck sie in Töpfen herangezogen und Ende Mai, Anfang Juni ausgepflanzt werden.



661 Melone, Berliner Netz.

660 **Amerikanische Freiland,** sehr widerstandsfähig
100 g ℳ 3.60, 10 g —.60, Port. —.25

661 **Berliner Netz,** große ovale, sehr haltbar, von feinstem Geschmack
100 g ℳ 46.—, 10 g 6.80, Port. —.60

663 **Pariser Markt,** große gelbe zarte, sehr aromatisch
100 g ℳ 7.60, 10 g 1.20, Port. —.40

664 **Gurkenmelone,** unreif als Salatgurke, reif als Einlegemelone geeignet
100 g ℳ 4.80, 10 g —.80, Port. —.40

664a **Freilandmelone.** In etwas geschützten sonnigen Lagen im Hausgarten, im Freien heranzuziehen, bringt köstlich duftende Früchte vom Geschmack einer Netzmelone. Kulturanweisung liegt jeder Packung bei
100 g ℳ 46.—, 10 g 6,80, Port. —.60

665 **Klettermelone,** grüne, im Freiland an sonnigen Spalieren zu ziehen
100 g ℳ 6.—, 10 g 1.—, Port. —.30

666 **Wassermelone, Castellamare, rotfleischig,** mit schwarzem Samen
100 g ℳ 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

667 **Wassermelone, rotsamige** . . 100 g ℳ 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

Ein seltenes Gemüse: Japankrönchen (Stachys).

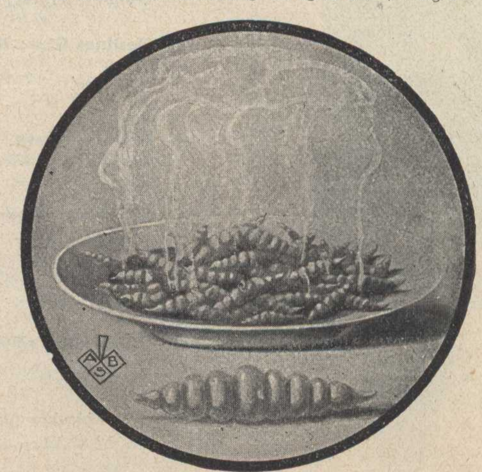
Verwendung: Japankrönchen sind ein Feingemüse. Sie können in bezug auf delikaten Geschmack in einer Reihe mit Blumenkohl und Spargel genannt werden. Sie haben außerdem den unschätzbaren Vorteil, auch für den empfindlichsten Magen leicht verdaulich zu sein. Sie enthalten nämlich als Kohlehydrat ein kristallisierbares Polysaccharid, die Stachyose, die allein 63,5% der Trockensubstanz ausmacht. Auch Zuckerkranke, denen stärkehaltige Nahrungsmittel untersagt sind, können Japankrönchen ohne Bedenken genießen.

Zubereitung: Japankrönchen werden gewaschen, in Salzwasser etwa 20 Minuten weich gekocht, dann in Butter einige Minuten gedünstet.

Kultur: Man gebe der Pflanze einen lockeren, nahrhaften Lehmboden, für den eine reichliche Düngung mit Kompost zu empfehlen ist. Man legt im Frühjahr 2—3 Knöllchen etwa 10 cm tief an eine Pflanzstelle. Die Reihenentfernung beträgt 40—50 cm, die Entfernung in der Reihe 30 cm. Außer Reinhalten von Unkraut durch Hacken und reichliche Bewässerung ist bis zur Ernte nichts zu beachten. Diese erfolgt vom November ab, sobald das Kraut abgestorben ist.

Saatgut: Wie bei allen auf vegetativem Wege zu vermehrenden Gemüsen spielt auch bei Japankrönchen die Auslese der besten Stauden eine große Rolle. Es ergaben sich im Vergleichsanbau Unterschiede von 200—300% zwischen ausgelesenen Stauden und Massenvermehrung. Ich biete an:

Japankrönchen aus Staudenvermehrung . . . . . 1 kg ℳ 6.—, 100 g —.80
Japankrönchen aus Massenvermehrung 10 kg ℳ 36.—, 1 kg 4.—, 100 g —.60



Japankrönchen (Stachys).



Möhren, Mohrrüben, Karotten.

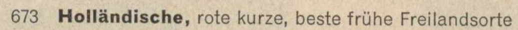
Kultur: Aussaat für Treibzwecke von Nr. 674, 675, 676, 677, 678 erfolgt von Ende November an in das Mistbeet. Frühe Freilandaussaat von Ende Februar an, wofür nochmals die Treibsorten, besonders aber die abgestumpften Sorten in Frage kommen. Es können dann alle Sorten satzweise von März bis Ende Juni-Juli ins Freiland ausgesät werden, am besten in Reihen. Die Möhren lieben einen lockeren, nahrhaften, jedoch milden, nicht frisch gedüngten Boden.

Die seitlichen Abbildungen auf dieser Seite stellen einige der wichtigsten Karottensorten in etwa $^1/_5$ der natürlichen Größe dar.

Bei Bedarf von größeren Mengen, besonders für Anbau für Konservenfabriken, bitte Sonderangebot einzufordern.

Sämtliche Möhrensamen habe ich nur in bester, **abgeriebener Saat** abzugeben, da dieselbe wertvoller und im Verbrauch wesentlich sparsamer ist.

1. Kurze Sorten.



673 **Holländische,** rote kurze, beste frühe Freilandsorte
10 kg ℳ 80.—, 1 kg 12.60, 100 g 2.—, 10 g —.30, Port. —.25

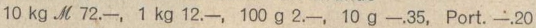
674 **Bellot,** kurze, sehr frühe rote Treibsorte
10 kg ℳ 90.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.40, Port. —.25

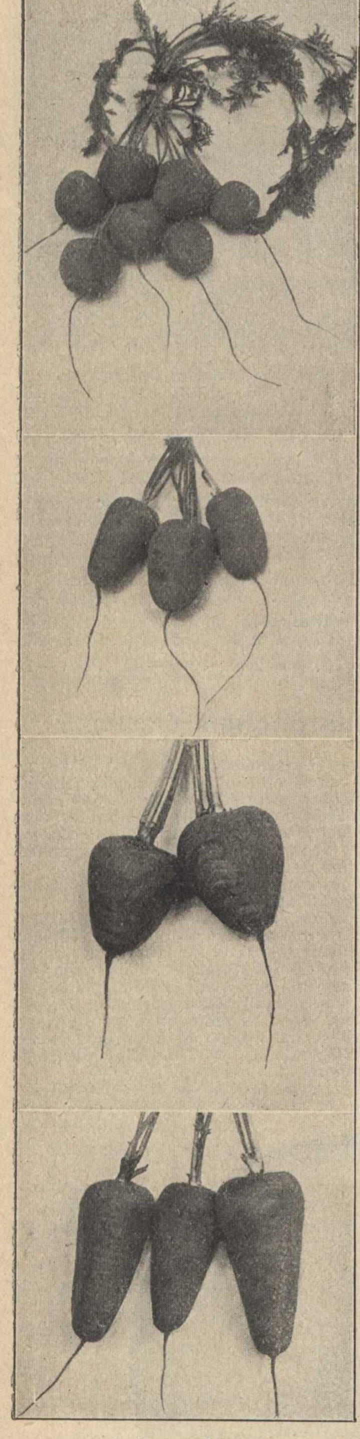
675 **Duwicker,** besonders frühe kurze rote, auch zum Treiben sehr beliebt, siehe Abbildung 2
10 kg ℳ 80.—, 1 kg 12.60, 100 g 2.—, 10 g —.30, Port. —.20

676 **Guérande,** kurze dunkelrote Treib, **extra,** besonders geeignet für schweren Boden, für Hausgärten bevorzugt, sehr feiner Geschmack, siehe Abbildung 3
10 kg ℳ 58.—, 1 kg 9.60, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.20

676a **Pariser Markt,** kürzeste stumpfe plattrunde, siehe Abbildung 1
10 kg ℳ 90.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.40, Port. —.25

677 **Pariser Treib,** allerfrüheste dunkelrote eirunde
10 kg ℳ 72.—, 1 kg 12.—, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20



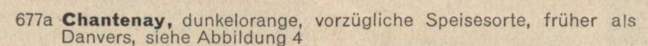


1. Pariser Markt
2. Duwicker
3. Guérande
4. Chantenay



2. Halblange Sorten.

679a **Erstling, Neuheit.** Die am schnellsten färbende und sich entwickelnde Freiland- und Treibkarotte vom Nantaiser Typ. Sie vereint das feine Laub und die Frühzeitigkeit der Treibkarotten mit der volleren Form und dem größeren Ertrag der Freilandkarotten und ist ganz ohne Herz. Die lohnendste Sorte für den Frühgemüseanbau. Ein Bild von der Unterschiedlichkeit der Entwicklung der Neuheit im Vergleich mit einer guten verbesserten Nantaiser gibt nebenstehende Abbildung. Bei gleicher Aussaatzeit ist die mit I bezeichnete Erstling bereits völlig, während die mit II bezeichnete Karotte verbesserte Nantaiser, obgleich einer guten Nantaiser entstammend, noch längst nicht ihre charakteristische Form und Färbung erreicht hat
1 kg ℳ 24.—, 100 g 3.60, 10 g —.80, Port. —.40



677a **Chantenay,** dunkelorange, vorzügliche Speisesorte, früher als Danvers, siehe Abbildung 4
10 kg ℳ 58.—, 1 kg 9.60, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.20

677b **Danvers,** halblange, dunkelorangerot, sehr frühe dicke stumpfe mit kleinem Herz 10 kg ℳ 50.—, 1 kg 8.—, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15

678 **Amsterdamer Treib,** scharlachrot kurzlaubig, früh, ohne Herz, siehe Abbildung 8 10 kg ℳ 106.—, 1 kg 15.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

678a **Gonsenheimer,** halbkurze rote frühe Treib, feinlaubig
10 kg ℳ 100.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.20

679 **Berliner Glas, Neuheit,** halblange rote stumpfe früheste Treib- und Freilandkarotte ohne Herz. Beschreibung und Abbildung siehe Neuheiten Seite 6 und Abbildung 6 auf dieser Seite
100 kg ℳ 400.—, 10 kg 60.—, 1 kg 10.—, 100 g 2.—, 10 g —.40, Port. —.30

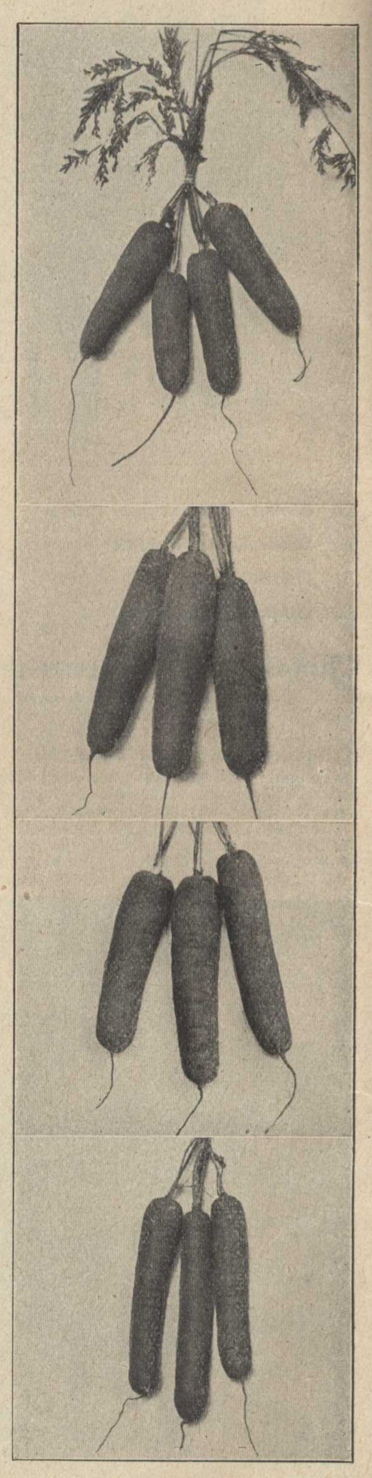
680 **Berliner Markt,** halblange dunkelrote verbesserte Nantaiser, an Qualität unübertroffen, siehe Abbildung 7
100 kg ℳ 460.—, 10 kg 72.—, 1 kg 11.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.25

681 **Braunschweiger,** halblange spitze dunkelrote, sehr ertragreich
100 kg ℳ 350.—, 10 kg 50,—. 1 kg 8.—, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15

682 **Frankfurter,** halblange dunkelrote
100 kg ℳ 350.—, 10 kg 50.—, 1 kg 8.—, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15

683 **Nantaiser, verbesserte,** halblange glatte rote stumpfe zylindrische
100 kg ℳ 380.—, 10 kg 54.—, 1 kg 9.—, 100 g 1.40, 10 g —.30, Port. —.15

683a **— halblange glatte rote stumpfe**
100 kg ℳ 350.—, 10 kg 50.—, 1 kg 8.—, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15



5. Erstling
6. Berliner Glas
7. Berliner Markt
8. Amsterdamer Treib



Futtermöhren oder Winter-Mohrrüben.

Sämtliche Sorten habe ich nur in bester **abgeriebener** Saat abzugeben, da dieselbe wertvoller und im Verbrauch wesentlich sparsamer ist.

Karotten und Speisemöhren siehe Seite 18.

Kultur: Frühe Freilandaussaat von Ende Februar an. Die Möhren lieben einen lockeren nahrhaften, jedoch milden, nicht frisch gedüngten Boden.

Aussaatbedarf je Morgen bei Drillsaat 1½ kg.

686 **Braunschweiger, lange dunkelrote,** beste Wintermöhre für Speise- und Futterzwecke
100 kg ℳ 320.—, 10 kg 40.—, 1 kg 6.80, 100 g 1.20, 10 g —.25, Port. —.15

687a **Sudenburger, lange dicke dunkelrote,** ähnlich der vorigen, nur stumpfer und für Speisezwecke noch besser geeignet
100 kg ℳ 320.—, 10 kg 40.—, 1 kg 6.80, 100 g 1.20, 10 g —.25, Port. —.15

687 **Lange rote stumpfe,** ohne Herz, Speise- und Futtermöhre, Form wie Nantaise, nur etwas größer, später und ertragreicher
100 kg ℳ 460.—, 10 kg 72.—, 1 kg 11.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.25

688 **Lobbericher, goldgelbe verbesserte stumpfe,** Futtermöhren liefern riesige Massenerträge, haltbar und nährstoffreich, mit süßlichem Geschmack
100 kg ℳ 340.—, 10 kg 42.—, 1 kg 6.80, 100 g 1.20, 10 g —.25, Port. —.15

688a **Lange goldgelbe Riesen-Futtermöhre,** sehr gehaltreich, grünköpfige längste und ertragreichste Massenrübe. Die beste Sorte für die Viehfütterung (siehe Abbildung)
100 kg ℳ 380.—, 10 kg 48.—, 1 kg 8.—, 100 g 1.40, 10 g —.30, Port. —.20

690 **Orangegelbe grünköpfige,** sehr ertragreiche lange gelbe gehaltreiche Futtermöhre
100 kg ℳ 340.—, 10 kg 42.—, 1 kg 6.80, 100 g 1.20, 10 g —.25, Port. —.15

691 **Saalfelder, blaßgelbe dicke,** eine beliebte Sorte zur Gänsemast
100 kg ℳ 260.—, 10 kg 34.—, 1 kg 5.60, 100 g 1.—, 10 g —.20, Port. —.10

692 **St. Valery, lange dicke rote** Wintermöhre, die sehr hohe Erträge bringt und für Speise- wie Futterzwecke gleich geeignet ist
100 kg ℳ 260.—, 10 kg 34.—, 1 kg 5.60, 100 g 1.—, 10 g —.20, Port. —.10

693 **Vogesische weiße halblange spitze**
100 kg ℳ 180.—, 10 kg 22.—, 1 kg 3.80, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10

694 **Weiße lange grünköpfige Riesen,** unterscheidet sich von Nr. 696 dadurch, daß sie tief in der Erde wächst und nur für mittelschwere und leichte Böden Verwendung finden sollte. Ist an geeigneter Stelle jedoch auch sehr gut im Ertrag
100 kg ℳ 164.—, 10 kg 20.—, 1 kg 3.20, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

696 **Weiße lange grünköpfige verbesserte Riesen-Futtermöhre, hoch aus der Erde wachsend,** ohne Zweifel die beste aller ausgesprochenen Futtermöhren. Wächst bis zu $^1/_3$ hoch aus der Erde hervor und ist selbst auf schwersten Böden leicht zu ernten. An Ertrag übertrifft sie alle anderen Sorten (siehe Abbildung)
100 kg ℳ 180.—, 10 kg 22.—, 1 kg 3.80, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10

697 **Weiße bronzeköpfige Riesen-Futtermöhre,** hoch aus der Erde wachsend. Wie Nr. 696, jedoch obere Hälfte bronze-violett
100 kg ℳ 220.—, 10 kg 30.—, 1 kg 5.—, 100 g —.80, 10 g —.25, Port. —.15

698 **Flakeer rote Riesen. Neuheit.** Riesen-Futtermöhre von stumpfer Form, ähnlich der oben abgebildeten 688a, jedoch von tiefroter Farbe und ohne Herz. Auf für Möhren geeignetem tiefgründigen, nicht zu schwerem Boden erreicht der Ertrag dieser Sorte 400 Zentner pro Morgen. Sie ist zur Viehfütterung unübertroffen, da nährstoffreicher als alle bisher bekannten Futtermöhren. Infolge ihrer roten Farbe ist sie aber gleich gut als Speisemöhre für den Winter zur Belieferung der großstädtischen Märkte geeignet, da sie saftig, zart und zuckerreich ist und diese Eigenschaften auch im Winterlager behält. Der diese Sorte anbauende Landwirt kann also den Zeitpunkt abpassen, zu dem die Möhren im Winter in der Großstadt beste Preise erzielen . . . . 1 kg ℳ 12.—, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20

Bei Bedarf in größeren Mengen bitte Sonderangebot einzufordern.

Pastinaken oder Moorwurzeln.

Kultur: Gebräuchlichste Aussaat Ende Februar in guten lehmigen nahrhaften, jedoch nicht frisch gedüngten Boden in Reihen von 20—30 cm Entfernung, gleichmäßig feucht halten, behacken. Die Wurzeln sind sehr beliebt als Suppenwürze und sind besonders schmackhaft, wenn sie etwas Frost bekommen haben; ganz winterhart.

701 **Lange weiße Moorwurzel**
10 kg ℳ 13.40, 1 kg 2.20, 100 g —.50, 10 g —.15, Port. —.10

702 **„Suttons Student“,** große glatte dicke Moorwurzel
10 kg ℳ 13.40, 1 kg 2.20, 100 g —.50, 10 g —.15, Port. —.10

ASB

688 a Lange goldgelbe Riesen-Futtermöhre.

688a **Lange goldgelbe Riesenfuttermöhre**

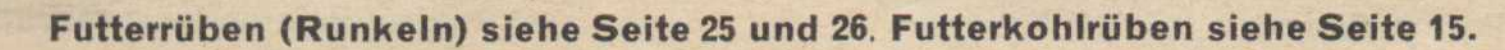
ist eine wesentliche Verbesserung der alten Lobbericher. Bei gleicher ausgeglichener zylindrischer Form ist sie wesentlich länger und ertragreicher als die Stammsorte. Ihr hoher Gehalt an Trockensubstanz und Zucker macht sie zu einer der wertvollsten Sorten unter den Futtermöhren. Der hohe diätische Wert der Möhre für die Viehfütterung ist noch nicht überall genügend erkannt. Solche zucker- und trockensubstanzreichen Sorten sind ein vorzügliches Beifutter für alle Tiergattungen, besonders für Schafe und Rinder, aber auch für Pferde und zur Schweinefütterung unübertroffen.

Sie ist gleich gut geeignet für leichten wie schweren Boden, da sie sich infolge ihrer stumpfen Form auch in diesem noch gut ernten läßt. Im allgemeinen ist die Möhre die Rübe des leichten bis mittelschweren Bodens, in denen diese Sorte **Erträge bis 500 Ztr. pro Morgen (¼ ha) bringt.**

Abbildung und Preis siehe oben.

Nebenstehende Abbildung stellt dar: „Möhre, lange weiße grünköpfige, hoch aus der Erde.“




Futterrüben (Runkeln) siehe Seite 25 und 26. Futterkohlrüben siehe Seite 15.



Petersilie.

Kultur: Aussaat kann vom zeitigen Frühjahr bis in den Herbst jederzeit erfolgen, am besten in Reihen von 15—20 cm Abstand nicht zu dicht auf guten Gartenboden. Rein und feucht halten, öfters behacken. Für den Winterbedarf kann man schöne große Pflanzen ausheben und in Kästen oder Töpfen weiterziehen. Unentbehrlich für die Küche.

704 **Einfache verbesserte dichtlaubige Schnitt**
10 kg ℳ 12.—, 1 kg 1.80, 100 g —.35, 10 g —.15, Port. —.10

705 **— gewöhnliche Schnitt**
1 kg ℳ 12.—, 1 kg 1.80, 100 g —.35, 10 g —.15, Port. —.10

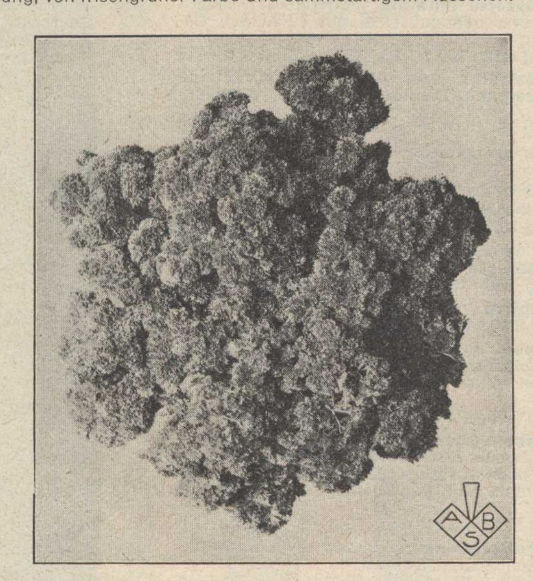
706 **Extra krause oder gefüllte**
10 kg ℳ 14.60, 1 kg 2.40, 100 g —.45, 10 g —.20, Port. —.10

707 **Zwerg, feinstgekrauste**
10 kg ℳ 14.60, 1 kg 2.40, 100 g —.45, 10 g —.20, Port. —.10

708 **— Perfektion, echt, feinste**
10 kg ℳ 20.—, 1 kg 3.80, 100 g —.70, 10 g —.20, Port. —.10

708a **Wuschelkopf, Sonderzucht**
1 kg 8.—, 100 g 1.20, 10 g —.25, Port. —.10

Diese Neuheit übertrifft alle bisher bekannten Sorten an Dichtigkeit und Feinheit der Kräuselung, von frischgrüner Farbe und sammetartigem Aussehen.



708a Schnittpetersilie, Sonderzucht, „Wuschelkopf".

Petersilienwurzel.

Kultur: Wie bei langen Möhren und Pastinaken, für den Winterbedarf im Keller einschlagen.

709 **Kurze dicke Zucker**, sehr früh
10 kg ℳ 13.—, 1 kg 2.20, 100 g —.40, 10 g —.15, Port. —.10

710 **Berliner Markt**, verbesserte halblange, beliebteste Wurzelpetersilie
10 kg ℳ 13.—, 1 kg 2.20, 100 g —.40, 10 g —.15, Port. —.10

711 **Lange glatte späte**, Anfang Mai gesät, liefert sie noch eine lohnende Treibpetersilie 10 kg ℳ 12.—, 1 kg 1.80, 100 g —.40, 10 g —.15, Port. —.10

Pfeffer, span. (Capsicum annuum).

Anzucht wie Tomaten.

714 **Cardinal**, verbesserter langer roter
1 kg ℳ 28.—, 100 g 4.20, 10 g —.70, Port. —.25

715 **Monströser roter**, eckiger, sehr mild
1 kg ℳ 16.—, 100 g 2.40, 10 g —.50, Port. —.25

716 **Scharfer Paprika**, zum Selbstanbau geeignetes pfefferartiges Gewürz
1 kg ℳ 12.—, 100 g 2.—, 10 g —.40, Port. —.25

Porree oder Lauch.

Kultur: Aussaat im März in ein mäßig warmes Mistbeet oder im April ins Freie. Auspflanzung erfolgt, sobald die Sämlinge die Stärke eines Gänsekiels erreicht haben, dabei werden Wurzeln und Blätter etwas gestutzt. Reihen- und Pflanzenabstand je nach Sorte 25—40 cm, behacken und behäufeln, äußerst nahrhafter Boden bei bester Düngung ist erforderlich.



729 Porree, Elefant.

Porree oder Lauch.

723 **Französischer Sommer**, früher hoher, sehr gebräuchlicher
1 kg ℳ 6.60, 100 g 1.—, 10 g —.20, Port. —.10

724 **Berliner Winter**, dickpolliger, äußerst winterfest
1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15

725 **Brabanter Winter**, sehr dick und haltbar
1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15

727 **Riesen von Carentan**, enorm groß und dick, sehr haltbar
1 kg ℳ 10.20, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.20

729 **Elefant, Neuheit**, ist die größte aller bisher bekannten Sorten, er hat sich als ganz winterhart erwiesen und die Sorten Brabanter und Carentan bei weitem übertroffen . . 1 kg ℳ 22.—, 100 g 3.40, 10 g —.60, Port. —.30

Portulak, siehe Arzneipflanzen, Küchenkräuter usw., Seite 7.

Radies oder Monatsrettich.

Kultur: Aussaat erfolgt zunächst in den Wintermonaten zum Treiben ins Mistbeet, und zwar nicht zu dicht, sonst kein Knollenansatz. Von März ab satzweise ins freie Land, guter Boden und gleichmäßige Feuchtigkeit sind zu schnellem Wachstum erforderlich, um zarte Radies zu erzielen.

740 **Bitterhoffs „zwanzigtägiges laubloses".** Halblanges leuchtendes mit weißer Spitze, fast ohne Laub. Ausgezeichnetes Treibradies, bereits nach 20 Tagen gebrauchsfertig. Das früheste und zarteste aller Radiese für den Gemüse-, Markt- und Herrschaftsgärtner. Fast laublos, besitzt, wenn fertig, nur zwei kleine schmale Blätter
100 kg ℳ 280.—, 10 kg 34.—, 1 kg 6.40, 100 g 1.20, 10 g —.30, Port. —.15

741 **Berliner Treib**, frühes scharlachrotes kurzlaubiges
100 kg ℳ 200.—, 10 kg 24.—, 1 kg 3.60, 100 g —.60, 10 g —.20, Port. —.10

743 **Dreienbrunnen**, Erfurter rundes scharlachrotes Treib, mit feinem Laub, altbewährte Sorte, mit festem Fleisch und zartem Geschmack
100 kg ℳ 200.—, 10 kg 24.—, 1 kg 3.60, 100 g —.60, 10 g —.20, Port. —.10

744 **Expreß**, allerfrühestes, leuchtend scharlachrotes rundes, vorzüglich für Freiland und zum Treiben
100 kg ℳ 210.—, 10 kg 26.—, 1 kg 4.20, 100 g —.70, 10 g —.20, Port. —.10

745 **Non plus ultra**, sehr frühes rundes scharlachrotes feinlaubiges. Am Berliner Markt besonders geschätzt
100 kg ℳ 210.—, 10 kg 26.—, 1 kg 4.20, 100 g —.70, 10 g —.20, Port. —.10

745a **Frühlicht**, verbessertes Non plus ultra, feinlaubig
100 kg ℳ 270.—, 10 kg 32.—, 1 kg 5.60, 100 g —.90, 10 g —.25, Port. —.15

742a **Leuchtkugel**, allerfrühestes Freiland- und Treibradies, feinlaubig, kugelrund, feurig scharlachrot
100 kg ℳ 270.—, 10 kg 32.—, 1 kg 5.60, 100 g —.90, 10 g —.25, Port. —.15

745b **Rubin**, hochfeines rubinrotes Freiland- und Treibradies
100 kg ℳ 270.—, 10 kg 32.—, 1 kg 5.60, 100 g —.90, 10 g —.25, Port. —.15

746 **Saxa**, scharlachrotes rundes kurzlaubiges Treib und Freiland
100 kg ℳ 270.—, 10 kg 32.—, 1 kg 5.60, 100 g —.90, 10 g —.25, Port. —.15

747 **Rundes scharlachrotes mit weißer Spitze**, sehr zart und früh
100 kg ℳ 210.—, 10 kg 26.—, 1 kg 4.20, 100 g —.70, 10 g —.20, Port. —.15

747a **Rundes scharlachrotes mit großem weißen Ende**, halb rot, halb weiß
100 kg ℳ 210.—, 10 kg 26.—, 1 kg 4.20, 100 g —.70, 10 g —.20, Port. —.15

748 **Rundes weißes**, frühes kurzlaubiges
100 kg ℳ 210.—, 10 kg 26.—, 1 kg 4.20, 100 g —.70, 10 g —.20, Port. —.15

749 **Würzburger Riesen-Treib**, karmesinrotes großes rundes
100 kg ℳ 210.—, 10 kg 26.—, 1 kg 4.20, 100 g —.70, 10 g —.20, Port. —.10

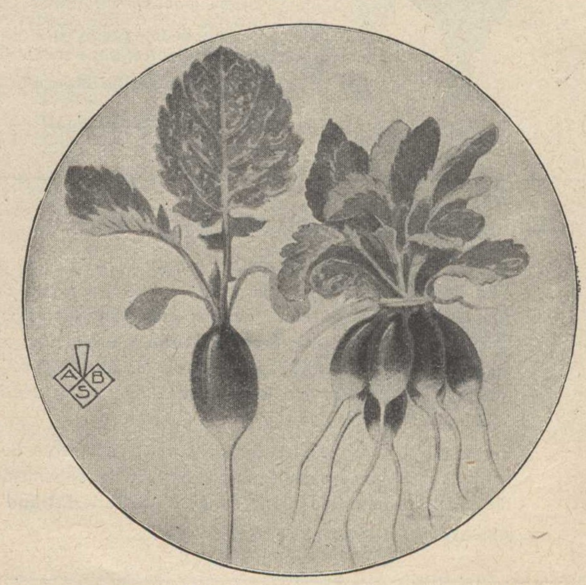
752 **Erste Ernte**, ovales feurig scharlachrotes kurzlaubiges Treib
100 kg ℳ 210.—, 10 kg 26.—, 1 kg 4.20, 100 g —.70, 10 g —.20, Port. —.10

753 **Ovales scharlachrotes**, sehr früh, ganz kurzlaubig
100 kg ℳ 200.—, 10 kg 24.—, 1 kg 3.60, 100 g —.60, 10 g —.20, Port. —.10

754 **Ovales scharlachrotes mit weißer Spitze**, Pariser Markthallen, äußerst zart und wohlschmeckend
100 kg ℳ 180.—, 10 kg 24.—, 1 kg 3.60, 100 g —.60, 10 g —.20, Port. —.10

755 **Eiszapfen**, langes weißes, sehr frühes, fast durchsichtig, äußerst zart
100 kg ℳ 180.—, 10 kg 22.—, 1 kg 3.60, 100 g —.60, 10 g —.20, Port. —.10

756 **Woods langes karminrotes Treib**, sehr früh und zart, von feinem Geschmack
100 kg ℳ 180.—, 10 kg 22.—, 1 kg 3.60, 100 g —.60, 10 g —.20, Port. —.10



740 Radies, Bitterhoffs „zwanzigtägiges laubloses".

Rapunzel (Rabinschen, Feldsalat).



764 Feldsalat, dunkelgrüner vollherziger.

Kultur: Aussaat für den Winterbedarf von August bis Oktober, für den Frühjahrsbedarf noch im Februar, am besten auf leicht warmen milden altgedüngten Boden.

763 **Deutscher zarter,** gewöhnlicher kleinblättriger
1 kg ℳ 3.60, 100 g —.60, 10 g —.20, Port. —.10

764 **Dunkelgrüner vollherziger,** kleine Köpfe bildend, sehr zart
1 kg ℳ 5.60, 100 g —.90, 10 g —.20, Port. —.10

765 **Holländischer großer breitblättriger**
1 kg ℳ 8.—, 100 g 1.20, 10 g —.25, Port. —.15

766 **Koblenzer löffelblättriger,** ertragreichste Sorte, schießt nicht so leicht in Samen . . . . 1 kg ℳ 5.80, 100 g 1.—, 10 g —.20, Port. —.10

Rettich.

Kultur: Aussaat von Sommerrettichen von März bis April, von Herbst- und Winterrettichen nicht vor Ende Juni (sonst leicht in Samen gehend) nicht zu dicht auf nahrhaften lockeren Boden, doch ohne frische Düngung.

Mairettich.

775 **Dresdener Bündel,** runder goldgelber
10 kg ℳ 24.—, 1 kg 3.80, 100 g —.70, 10 g —.20, Port. —.10

776 **Weißer Delikateß,** halblanger früher glatter schneeweißer
10 kg ℳ 24.—, 1 kg 3.80, 100 g —.70, 10 g —.20, Port. —.10

777 **Stuttgarter,** weißer frühester
10 kg ℳ 24.—, 1 kg 3.80, 100 g —.70, 10 g —.20, Port. —.10

Sommerrettich.

778 **Runder weißer,** feinlaubiger
10 kg ℳ 24.—, 1 kg 3.80, 100 g —.70, 10 g —.20, Port. —.10

779 **— schwarzer,** feinlaubiger
10 kg ℳ 24.—, 1 kg 3.80, 100 g —.70, 10 g —.20, Port. —.10

Herbstrettich.

780 **Münchener Bier,** ovaler weißer, sehr beliebt, auch als Winterrettich verwendbar . 10 kg ℳ 34.—, 1 kg 5.80, 100 g —.90, 10 g —.25, Port. —.10

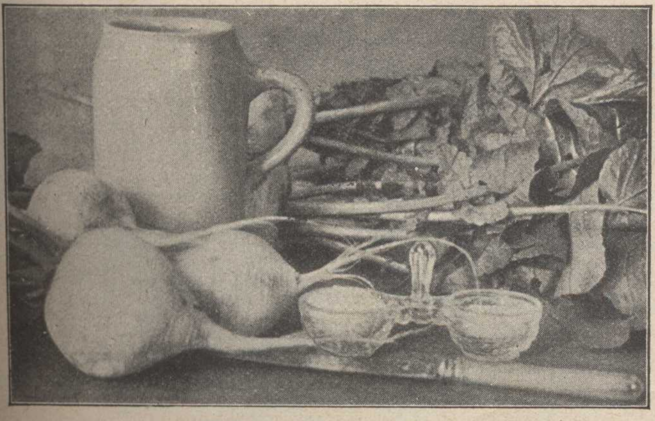
Winterrettich.

781 **Runder schwarzer,** sehr haltbar
10 kg ℳ 30.—, 1 kg 4.80, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10

782 **— weißer,** sehr haltbar
10 kg ℳ 26.—, 1 kg 4.20, 100 g —.70, 10 g —.20, Port. —.10

784 **Langer kohlschwarzer zylinderförmiger Pariser,** mit reinweißem Fleisch . . 10 kg ℳ 34.—, 1 kg 4.80, 100 g —.90, 10 g —.25, Port. —.15

785 **— weißer Winter**
10 kg ℳ 26.— 1 kg 4.20, 100 g —.70, 10 g —.20, Port. —.10



780 Rettich, Münchener Bier.

Rübensorten.

1. Mairüben.

Kultur: Aussaat von März bis April auf lockeren sandigen, doch nahrhaften altgedüngten Boden, für den Winterbedarf im August wiederholt.



796 Mairüben, allerfrüheste weiße Treib.

796 **Allerfrüheste weiße Treib,** von schöner kugeliger Form
10 kg ℳ 18.—, 1 kg 3.—, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

797 **Gelbe plattrunde frühe**
10 kg ℳ 18.—, 1 kg 3.—, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

798 **Holländische runde weiße** Ia
10 kg ℳ 16.—, 1 kg 2.80, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

799 **Münchener Treib,** plattrunde weiße rotköpfige, sehr früh und schmackhaft . . . 10 kg ℳ 16.—, 1 kg 2.80, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

800 **Rübstiel oder Stielmus,** besonders im Westen Deutschlands sehr geschätztes Gemüse
10 kg ℳ 16.—, 1 kg 2.80, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

2. Herbst-, Stoppel- oder Wasserrüben.

Kultur: Aussaat von Ende Juli an, in die „Stoppeln" gesät, noch einen guten Ertrag bringend.

Saatbedarf für den feldmäßigen Anbau bis 1½ kg pro Morgen.

801 **Verbesserte lange,** gelblich weiße, grünköpfige Riesen-Kannen
10 kg ℳ 18.—, 1 kg 3.—, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

802 **Bortfelder,** verbesserte lange gelbe, vorzüglich auch für Speisezwecke geeignet . 10 kg ℳ 15.—, 1 kg 2.60, 100 g —.50, 10 g —.15, Port. —.10

803 **Runde weiße,** grünköpfige
10 kg ℳ 15.—, 1 kg 2.60, 100 g —.50, 10 g —.15, Port. —.10

804 **— — rotköpfige**
10 kg ℳ 15.—, 1 kg 2.60, 100 g —.50, 10 g —.15, Port. —.10

804a **— — rotköpfige,** mit hochstehendem Laub
10 kg ℳ 15.—, 1 kg 2.60, 100 g —.50, 10 g —.15, Port. —.10

805 **Ulmer** lange weiße grünköpfige
10 kg ℳ 15.—, 1 kg 2.60, 100 g —.50, 10 g —.15, Port. —.10

806 — — — rotköpfige
10 kg ℳ 15.—, 1 kg 2.60, 100 g —.50, 10 g —.15, Port. —.10

806a **Lange weiße rotköpfige,** mit hochstehendem Laub
10 kg ℳ 15.—, 1 kg 2.60, 100 g —.50, 10 g —.15, Port. —.10

807 **Teltower oder Märkische,** echte kleine weiße, feinste aller Speiserüben, von vorzüglichem Geschmack
10 kg ℳ 26.—, 1 kg 4.20, 100 g —.80, 10 g —.25, Port. —.15

808 **Wilhelmsburger,** gelbe runde
10 kg ℳ 15.—, 1 kg 2.60, 100 g —.50, 10 g —.15, Port. —.10

Rhabarber.

Kultur: Aussaat im April. Die jungen Pflanzen bleiben nach dem Verziehen bis zum nächsten Frühjahr stehen, dann werden sie auf 60—100 cm Abstand auseinander gepflanzt unter möglichster Schonung der Wurzeln. Bester Boden, reiche Düngung und gute Bearbeitung sind erforderlich. Die Stengel bilden ein vorzügliches erfrischendes Kompott zu einer Zeit, da es an frischem Obst fehlt.

90 **Queen Victoria,** sehr ergiebige geschätzte Sorte
1 kg ℳ 11.—, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.20

791 **Cyclop,** neue, ganz vorzügliche Sorte mit roten Stengeln, bis 2 kg schwer, dabei sehr zart und wohlschmeckend
1 kg ℳ 24.—, 100 g 3.60, 10 g —.70, Port. —.30

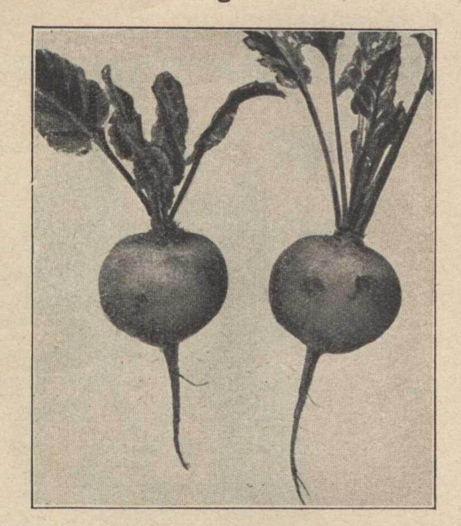
Rhabarberpflanzen „Queen Victoria", bekannte rotstielige Sorte. Der hiesige Bestand ist durchaus echt. Beste Pflanzzeit: September, Oktober, März, April, Mai . . . 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 6.50, 100 Stück 48.—

Rhabarberpflanzen „Amerikanische Riesen", hervorragende Sorte mit roten starken, 2—4 Pfund schweren Stielen
1 Stück ℳ —.90, 10 Stück 8.—, 100 Stück 60.—

Rosmarin siehe Arzneipflanzen und Küchenkräuter Seite 7.

3. Rote Rüben, Beete oder Salatgurken.

Kultur: Aussaat Mitte April bis Ende Mai in lockeren, nahrhaften, doch nicht frisch gedüngten Boden, Reihenabstand 30 cm. Junge Pflanzen auf 15 cm in der Reihe verziehen, vor Eintritt des Winters herausnehmen und im Keller in Sand einschlagen.



829 Rote Rüben, schwarzrote runde Detroit.

822 **Khedive, runde ägyptische dunkellaubige.** Diese Sorte entspricht in der Form der bekannten äpygtischen plattrunden, ist ebenso früh, mit schwarzrotem Fleisch, wird jedoch etwas kleiner
10 kg ℳ 26.—, 1 kg 4.20, 100 g —.70, 10 g —.20, Port. —.10

823 **Ägyptische plattrunde,** dunkelrote, vorzüglich für den Hausgarten, sehr früh . 10 kg ℳ 26.—, 1 kg 4.20, 100 g —.70, 10 g —.20, Port. —.10

824 **Berliner lange schwarzrote, feine extra dunkellaubige mit hochfeinem** Geschmack, sehr beliebte Marktsorte
10 kg ℳ 18.—, 1 kg 3.20, 100 g —.50, 10 g —.20, Port. —.10

825 **Berliner lange, schwarzrote,** gewöhnliche hellaubige
10 kg ℳ 16.—, 1 kg 2.80, 100 g —.50, 10 g —.20, Port. —.10

826 **Kölner schwarzrote** birnförmige
10 kg ℳ 18.—, 1 kg 3.20, 100 g —.50, 10 g —.20, Port. —.10

827 **Non plus ultra,** halblange schwarzrote mit dunkelkarminroter, üppiger Belaubung von feinem Geschmack
10 kg ℳ 18.—, 1 kg 3.20, 100 g —.50, 10 g —.20, Port. —.10

828 **Runde schwarzrote** dunkellaubige
10 kg ℳ 26.—, 1 kg 4.20, 100 g —.70, 10 g —.20, Port. —.10

829 **Schwarzrote runde Detroit. Spezialzucht.** Ebenso empfehlenswert für den Markt wie für den Privathaushalt und wegen der gleichmäßigen tiefdunkelroten Färbung des Fleisches von der Konservenindustrie als **„überragend gut“** bezeichnet. Der Hals ist fein, die Blätter dunkelgrün mit rotem Anflug, die Wurzeln von mittlerer Größe, fast kugelförmig, sehr glatt und feinhäutig. Aroma ausgezeichnet, ohne erdigen Geschmack
10 kg ℳ 80.—, 1 kg 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.25

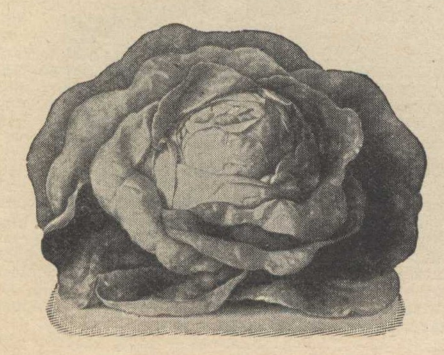
Runkelrüben und Zuckerrüben befinden sich Seite 25—26.

Salatsorten.

1. Kopfsalat.

Kultur: Hierbei ist außerordentlich auf Auswahl der Sorten zu achten, ob zum Treiben, zum Sommer- oder Winterbedarf. Aussaat für Treibzwecke von Herbst, bzw. Januar an in ein mäßig warmes Mistbeet. Als Uebergang erfolgt Aussaat in kalte Kästen zur Auspflanzung von April an ins Freie. Daneben können von Ende Februar an von frühesten Sorten Freilandaussaaten erfolgen, dann kommen satzweise erst frühe, dann spätere und späte Sorten bis Juni. Wintersorten werden von Mitte August bis Ende September ausgesät. Guter milder Boden und öfteres Behacken erforderlich. Verpflanzen bzw. Verziehen geschieht auf 25 bis 30 cm, bei großen Sorten bis 40 cm Abstand. Zwischenpflanzung zwischen Kohlrabi, Gurken, Melonen usw. vor deren völliger Ausbreitung ist sehr vorteilhaft.

w bedeutet weißer, s — schwarzer, g — gelber Samen.



878 Kopfsalat, Böttners Treib.

a) Treibsorten.

878 **Böttners Treib,** in bezug auf Treibbarkeit, Größe und Zartheit bestbewährt (w. S.) . . . . 1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.20

879 **Kaiser Treib,** gelber, als früheste vorzügliche Treibsorte sehr zu empfehlen (w. S.) . . . . . 1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.20

880 **Steinkopf gelber früher,** sehr zarter (w. S.)
1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.20

881 — **goldgelber,** früher, sehr festköpfiger (w. S.)
1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.60 10 g —.30, Port. —.20

b) Freilandsorten.

884 **Berliner Dauerkopf,** widerstandsfähigster gelbgrüner, großer, fester, sehr zarter Kopfsalat nach Art des gelben Trotzkopf. Ganz besonders für Marktgärtner empfehlenswert (w. S.)
1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

885a **Berliner Markt.** Ein früher Riesen-Sommer-Dauerkopf. Von allen neueren Kopfsalatsorten des Bohemiatyps die früheste, größte und ausdauerndste. Eine Idealsorte für Markt und Haus (w. S.)
1 kg ℳ 13.40, 100 g 2.20, 10 g —.40, Port. —.25

885 **Asiatischer gelber** großer festköpfiger, gute späte Sorte, auch Trockenperioden überstehend, ohne zu schießen (w. S.)
1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.60, 10 g —.25, Port. —.15

886 **Berliner braunkantiger,** großer gelber fester, zur früheren und späteren Kultur vorzüglich (s. S.)
1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.60, 10 g —.25, Port. —.15

886a **Bohemia, Original.** Früher Freilandsalat. Die großen festen Köpfe sind von schöner gelber Farbe, äußerst zart und schmackhaft und halten sich wochenlang (w. S.) . . 1 kg ℳ 28.—, 100 g 4.20, 10 g —.80, Port. —.30

886c **Bohemia, Eigenbau** . 1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

887 **Berliner großer goldgelber,** sehr feiner Sommersalat (s. S.)
1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.60, 10 g —.25, Port. —.15

889 **Deutscher Unvergleichlicher,** früher gelber rotbraunkantiger, schöne große feste Köpfe (s. S.) 1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.60, 10 g —.25, Port. —.15

891 **Erfurter Dickkopf,** gelber, festköpfiger, sehr zarter, dabei äußerst widerstandsfähig (w. S.) . . . 1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.60, 10 g —.25, Port. —.15

891a **Festköpfiger gelber,** sehr großer, zarter; die Köpfe bleiben langdauernd fest (g. S.) . . . . . . 1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.60, 10 g —.25, Port. —.15

892 **Forellen großer bunter,** von zartem feinen Geschmack (w. S.)
1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.60, 10 g —.25, Port. —.15

892a **Fürchtenichts,** riesiger festester gelber Sommersalat (s. S.)
1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.60, 10 g —.25, Port. —.15

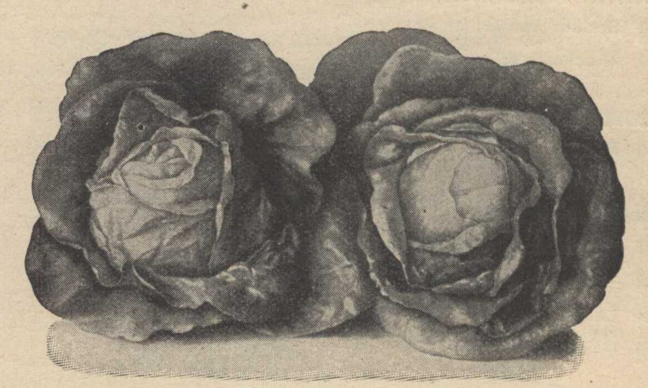
893 **Laibacher Eis,** sehr große festköpfige, langausdauernde Sorte, bräunlich gerandet, gekraust (w. S.)
1 kg ℳ 13.40, 100 g 2.20, 10 g —.40, Port. —.25

894 **Laurenzianer** (s. S.). Mittelgroßer, schöngeschlossener zarter gelbgrüner Sommersalat, von allen Sorten am längsten in Köpfen stehend
1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

895 **Maikönig,** gelblich grüner, feinrippiger, mit bräunlichem Anflug, bester Freilandsalat, von großer Zartheit, mit sehr festen, großen, innen goldgelben Köpfen (w. S.) . . . . 1 kg ℳ 11.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

904 **Gelber Riesen Mai. Neuheit** (w. S.). Bei gleicher Aussaatzeit wie „Maikönig“ wird die Neuheit annähernd doppelt so groß und ist schneller verkaufsfähig . . . . . 1 kg ℳ 18.—, 100 g 3.20, 10 g —.80, Port. —.30

895a **Maiwunder,** früher, gelber Riesen. Beste Erfolge werden aus Herbstaussaat und Ueberwinterung in Kästen erzielt. Frühjahrsaussaat muß in kalten Kästen, jedoch nicht später als März, erfolgen (w. S.)
1 kg ℳ 11.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20



895 Kopfsalat, Maikönig.

897 **Rudolfs Liebling,** leuchtend zitronengelb, vorzüglich im Geschmack, sehr festköpfig (w. S.) . 1 kg ℳ 11.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

898 **Spätaufschießender,** großer gelber zarter (w. S.)
1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.60, 10 g —.25, Port. —.15

901 **Trotzkopf, großer, brauner,** sehr festköpfig, äußerst haltbar (w. S.)
1 kg ℳ 7.20, 100 g 1.20, 10 g —.25, Port. —.10

902 **Trotzkopf, großer gelber,** noch unempfindlicher als voriger, sonst gleich gute Eigenschaften, ungemein große, feste Köpfe (w. S.)
1 kg ℳ 7.20, 100 g 1.20, 10 g —.25, Port. —.10

903 **Trotzkopf, gelber verbesserter** (s. S.) mit großen gewellten Außenblättern; große, sehr feste Köpfe bildend
1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.60, 10 g —.25, Port. —.10

905 **„Cantus“,** Salatsamen zu Vogelfutter (w. S.)
10 kg ℳ 18.—, 1 kg 2.—, 100 g —.25

c) Winter-Kopfsalat.

906 **Butterkopf,** hellgrün, innen goldgelb, ganz winterhart (w. S.)
1 kg ℳ 11.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

907 **Gelber Winter,** sehr ausdauernd (w. S.)
1 kg ℳ 11.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

908 **Nansen** oder **Nordpol,** kleiner fester gelber, sehr zart und doch äußerst widerstandsfähig, auch bei ungünstiger Witterung (w. S.)
1 kg ℳ 11.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

2. Pflücksalat.

Kultur: Im allgemeinen dem Kopfsalat gleich. Die Blätter werden seitlich gepflückt und kann man so bei Schonung der Herzblätter den ganzen Sommer hindurch bis zum Herbst Ertrag haben.

910 **Amerikanischer, brauner,** zartester, mit krausen Blättern (w. S.)
1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.60, 10 g —.25, Port. —.10

911 **Australischer, gelber,** mit krausen Blättern (w. S.)
1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.60, 10 g —.25, Port. —.10

3. Schnitt- oder Stechsalat.

Kultur: Wird ziemlich dicht gesät, bildet keine Köpfe, man verwendet die jungen Blätter.

917 **Gelber krauser** (s. S.) . . 1 kg ℳ 5.80, 100 g 1.—, 10 g —.25, Port. —.10

918 **Gelber runder** (w. S.) . 1 kg ℳ 5.80, 100 g 1.—, 10 g —.25, Port. —.10

919 **Gelber hohlblättriger Butter,** sehr zart (w. S.)
1 kg ℳ 5.80, 100 g 1.—, 10 g —.25, Port. —.10

4. Römischer oder Bindsalat (Sommer-Endivien).

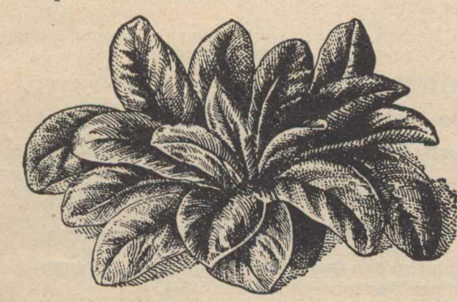
Kultur: Wie bei Kopfsalat. Ein Binden ist bei den selbstschließenden Sorten nicht erforderlich, die inneren Blätter werden von selbst bleich und zart, dabei sehr wohlschmeckend.

923 **Casseler,** selbstschließender (Sachsenhäuser)
1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

924 **Pariser gelber,** selbstschließender
1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

925 — **grüner,** selbstschließender
1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

Sauerampfer.



Kultur: Gedeiht auf jedem Boden, Aussaat März-April, Reihenentfernung ca. 5 cm.

927 **Belleville,** großblättriger, als Spinat und Suppenkraut sehr fein
100 g ℳ 1.—, 10 g —.20, Port. —.10

Schnittlauch.

Kultur: Aussaat im zeitigen Frühjahr in Töpfe oder Kistchen in einem kalten Mistbeetkasten, später pikieren und, wenn stark genug, im Freien auspflanzen, läßt sich aber auch am Fenster weiter kultivieren. Ueberall gedeihend und ganz winterhart.

928 **Schnittlauchsamen** . . . . . . 100 g ℳ 7.20, 10 g 1.20, Port. —.40

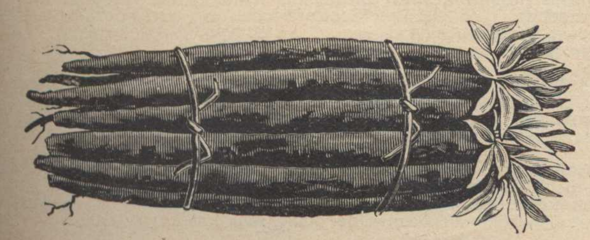
Schwarzwurzeln (Scorzoner).

Kultur: Aussaat im März in 20 cm entfernten Reihen in sandigen, lockeren, nahrhaften, jedoch nicht frisch gedüngten Boden. Im Herbst herausgenommen und im Keller eingeschlagen, ergeben sie ein spargelartiges, sehr schmackhaftes Gemüse. Stärkere Wurzeln erhält man jedoch, indem man im August sät, an Ort und Stelle überwintert und erst im Herbst des zweiten Jahres erntet, doch muß man Mäuse fernhalten.

929 **Gewöhnliche lange** . 1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.25

930 **Russische Riesen,** schon im ersten Jahre sehr stark
1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.40, Port. —.25

931 **Einjährige Riesen,** stärkste, nicht schießende
1 kg ℳ 26.— , 100 g 3.40, 10 g —.50, Port. —.30



930 Schwarzwurzeln, Russische Riesen.

Spargel.

Kultur: Aussaat im April in 15 cm entfernte Reihen in sandigen, lockeren durchlässigen, doch nahrhaften Boden, leicht bedeckt. Vorsichtig verziehen auf 6 cm, unkrautfrei halten, öfter behacken, mehrmaliges Gießen mit flüssigem Dung. Weiterzucht in der bekannten Dammkultur bei allmählicher Auffüllung. Zur Anlage der Spargelbeete werden am besten kräftige einjährige Pflanzen verwendet. Gute Drainage ist sehr wichtig.

945 **Berliner Riesen,** extra fein, äußerst zart und schmackhaft
1 kg ℳ 6.—, 100 g —.90, 10 g —.30, Port. —.15

947 **Ruhm von Braunschweig,** sehr groß und zart
1 kg ℳ 4.60, 100 g —.70, 10 g —.25, Port. —.15

948 **Schneekopf,** weißer Riesen
1 kg ℳ 28.—, 100 g 4.50, 10 g —.80, Port. —.30

Spargelpflanzen.

Ausführliche Pflanzanweisung auf Wunsch.

Ruhm von Braunschweig, gesunde kräftige Pflanzen
einjährig . . . . per 100 Stück ℳ 2.40, per 1000 Stück 20.—
zweijährig . . . . per 100 Stück ℳ 3.—, per 1000 Stück 26.—

Sellerie.

a) Knollensellerie.

Kultur: Aussaat Februar-März ins warme Mistbeet, braucht 3—4 Wochen zum Keimen. (Eventuell etwas vorquellen.) Sind die jungen Pflanzen stark genug, satzweise auspflanzen an Ort und Stelle im April-Mai auf sehr nahrhaften, gut gedüngten, lockeren Boden. Durch öfteres Hacken und bei Trockenheit ausreichendes Gießen, besonders mit flüssigem Dünger, wird rasches, gleichmäßiges Wachstum und dadurch die Zartheit der Knollen gefördert.

934 **Alabaster,** für den Gemüsezüchter und Gartenbesitzer. Das Fleisch ist überaus zart, von blendend weißer Farbe und absolut rostfrei, dabei sind die Knollen außerordentlich groß
1 kg ℳ 14.60, 100 g 2.60, 10 g —.50, Port. —.25

935 **Apfel, runder, kurzlaubiger,** sehr wohlschmeckend
1 kg ℳ 14.60, 100 g 2.60, 10 g —.50, Port. —.25

936 **Berliner Marmorkugel,** größter Knollen, beste Sorte für den Marktgärtner, kurzlaubig, mit wenig Wurzelbildung. Das Fleisch ist reinweiß, sehr zart und von feinem Geschmack
1 kg ℳ 26.—, 100 g 3.60, 10 g —.70, Port. —.30

936a **Delikateß,** neuer früher kurzlaubiger glatter, mit schneeweißem Fleisch
1 kg ℳ 14.60, 100 g 2.60, 10 g —.50, Port. —.25

937 **Erfurter Knollen,** kurzlaubig, äußerst zart
1 kg ℳ 12.60, 100 g 2.—, 10 g —.40, Port. —.25

939 **Prager Riesen,** größter glatter, sehr zu empfehlen
1 kg ℳ 12.60, 100 g 2.—, 10 g —.40, Port. —.25

b) Bleichsellerie.

Aussaat wie bei Knollensellerie, mit dem Unterschied, daß das Auspflanzen in ca. 20 cm tiefe Furchen erfolgt. Um die Blattstiele, die für den Genuß in Frage kommen, zart und weiß zu bekommen, werden später die Pflanzen mit Bast umwunden und hoch angehäufelt.

940 **Bleichsellerie,** weißer, englischer
1 kg ℳ 15.—, 100 g 2.80, 10 g —.60, Port. —.25

941 **Schnittsellerie,** krausblättriger, aromatischer, feines Suppengrün
1 kg ℳ 13.—, 100 g 2.20, 10 g —.40, Port. —.25

936 Knollensellerie, Berliner „Marmorkugel".

Spinat.

Durch großen Anbau bin ich in der Lage, gerade auf diesem Gebiete größte Leistungsfähigkeit zu entfalten, sowohl hinsichtlich lieferbarer Mengen als auch vorzüglich durchgezüchteter Qualitäten.

Kultur: Aussaat für Sommerbedarf März-April, für Herbstbedarf Juni-August, für Frühjahrsbedarf September-Oktober in Reihen von 20 cm Entfernung in lockeren nahrhaften Boden von bester Dungkraft in nicht zu sonniger Lage. Gleichmäßige Feuchtigkeit und Dunggüsse sind zum guten Gedeihen wichtig.



963a Spinat, Juliana.

959 **Breitblättriger großer,** rundsamiger
100 kg ℳ 88.—, 10 kg 11.—, 1 kg 1.60, 100 g —.35, 10 g —.15

960 **Dunkelgrüner verbesserter spätaufschießender,** vorzügliche ausdauernde Sorte 100 kg ℳ 88.—, 10 kg 11.—, 1 kg 1.60, 100 g —.35, 10 g —.15

961 **Flämischer Riesen,** mit dunklem fleischigen Blatt, sehr ertragreich
100 kg ℳ 88.—, 10 kg 11.—, 1 kg 1.60, 100 g —.35, 10 g —.15

962 **Gaudry, verbesserter größter, rund- und breitblättriger Riesen,** äußerst schnellwüchsig
100 kg ℳ 98.—, 10 kg 13.40, 1 kg 2.—, 100 g —.40, 10 g —.15

963 **Gaudry,** großer rundblättriger rundsamiger
100 kg ℳ 88.—, 10 kg 11.—, 1 kg 1.60, 100 g —.35, 10 g —.15

963a **Juliana,** dunkelgrüner spätaufschießender, durch Hochzuchtauslese gewonnen. Es fehlen hauptsächlich die nur männlichen Pflanzen, die bekanntlich am leichtesten aufschießen. Daher 3—4 Wochen länger gebrauchsfähig 100 kg ℳ 104.—, 10 kg 13.60, 1 kg 2.40, 100 g —.50, 10 g —.15

964 **Riesen-Eskimo,** dunkelgrüner großblättriger schnellwüchsiger, ganz winterhart 100 kg ℳ 94.—, 10 kg 11.60, 1 kg 1.80, 100 g —.40, 10 g —.15

965 **Roland von Berlin, dunkelgrüner,** riesenblättriger, doch fast glattblättriger, später aufschießender als irgendeine andere Sorte. Für den Marktgärtner unvergleichlich in Qualität und Ertrag
100 kg ℳ 104.—, 10 kg 13.60, 1 kg 2.—, 100 g —.40, 10 g —.15

965a **Roland von Berlin, blonder.** Dieselben guten Eigenschaften wie 965, in der Färbung jedoch bedeutend heller
100 kg ℳ 104.—, 10 kg 13.60, 1 kg 2.—, 100 g —.40, 10 g —.15

966 **Triumph,** großblättriger dunkelgrüner Riesen
100 kg ℳ 98.—, 10 kg 12.40, 1 kg 2.—, 100 g —.40, 10 g —.15

967 **Viktoria-Riesen,** mit sehr dickfleischigen runden dunkelgrünen Blättern, beste Sorte für Frühjahrs- und Sommeraussaat, da schwer in Samen schießend 100 kg ℳ 98.—, 10 kg 12.40, 1 kg 2.—, 100 g —.40, 10 g —.15

968 **Viroflay-Riesen,** verbesserter extra großblättriger
100 kg ℳ 88.—, 10 kg 11.—, 1 kg 1.60, 100 g —.35, 10 g —.15

969 **Neuseeländer** (Tetragonia expansa), Pflanzenabstand 60 cm
10 kg ℳ 24.—, 1 kg 4.—, 100 g —.60, 10 g —.15

970 **Englischer immerwährender** (Rumex patientia)
10 kg ℳ 38.—, 1 kg 6.40, 100 g 1.—, 10 g —.20

Tabak, Thymian, Waldmeister, Weinraute, Wermuth, Ysop siehe Arzneipflanzen, Seite 7.

Zwiebeln.

1. Samen.

Kultur: Aussaat März-April in gut bearbeiteten, nicht frisch gedüngten, aber nahrhaften Boden, in sonniger Lage. Samen leicht bedecken, gut anwalzen. Reihenabstand 15—20 cm.

979a **Bronzekugel.** Diese Riesen-Dauerzwiebel zeichnet sich durch schöne kugelrunde Form, feine Schale, milden süßen Geschmack aus und ist sehr haltbar . . . . . 1 kg ℳ 18.—, 100 g 2.60, 10 g —.50, Port. —.30

980 **Braunschweiger dunkelrote** plattrunde, bewährte Sorte
1 kg ℳ 18.—, 100 g 2.60, 10 g —.50, Port. —.30

981 **Eisenkopf,** gelbe, sehr groß und äußerst haltbar, sehr gerühmt
1 kg ℳ 16.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

981a **Frühlingszwiebel, allerfrüheste** weiße. Aussaat erfolgt im August, im Herbst auf ein Beet verpflanzt, bringen die Zwiebeln im zeitigen Frühjahr kräftige Schlotten und bereits Mitte Mai silberweiße große Zwiebeln
1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.40, Port. —.25

982 **Holländische blaßrote** plattrunde, sehr dauerhaft
1 kg ℳ 18.—, 100 g 2.60, 10 g —.50, Port. —.30

983 — **hellgelbe** (strohgelbe), harte plattrunde
1 kg ℳ 18.—, 100 g 2.60, 10 g —.50, Port. —.30

984 — **schwefelgelbe,** harte plattrunde
1 kg ℳ 18.—, 100 g 2.60, 10 g —.50, Port. —.30

985 — **silberweiße,** frühe kleine plattrunde, sehr haltbar
1 kg ℳ 16.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

986 **Königin** (Queen), allerfrüheste kleine silberweiße, vorzüglich zum Einmachen, im Juli reif 1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.40, Port. —.25

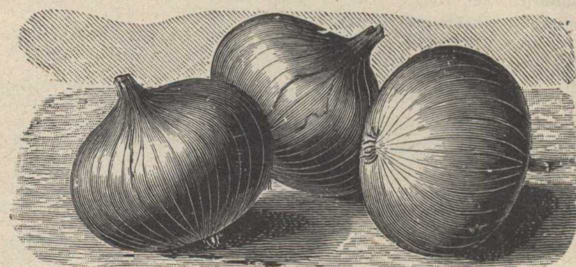
987 **Madeira,** größte runde Riesen
1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.40, Port. —.25

988 **Zittauer Riesen, blutrote** 1 kg ℳ 18.—, 100 g 2.60, 10 g —.50, Port. —.20

989 — — **runde, gelbe,** sehr groß, äußerst haltbare, geschätzte Marktsorte
1 kg ℳ 18.—, 100 g 2.60, 10 g —.50, Port. —.20

990 — — **runde schwefelgelbe,** extra
1 kg ℳ 18.—, 100 g 2.60, 10 g —.50, Port. —.20

991 **Winterheckezwiebeln,** wie Porree verwendbar, jedes Jahr wieder austreibend . . . . . . 1 kg ℳ 6.80, 100 g 1.20, 10 g —.25, Port. —.15



983 Zwiebeln, holländische hellgelbe.

2. Steckzwiebeln.

Bei größerem Bedarf Spezialofferte. — Versand erfolgt bei frostfreier Witterung, ohne meine Verbindlichkeit.

Kultur: Das Stecken dieser im Vorjahr herangezogenen kleinen Zwiebeln erfolgt Ende März, Anfang April, sonstige Behandlung wie bei Saatzwiebeln.

994 **Kleinste,** Größe II (ungefähr 1½—2 cm im Durchmesser)
100 kg ℳ 90.—, 10 kg 11.—, 1 kg 1.30

995 **Hellgelbe, kleinste,** Größe I (ungefähr unter 1½ cm im Durchmesser)
100 kg ℳ 100.—, 10 kg 12.—, 1 kg 1.50

997 **Knoblauch,** Pflanzung der einzelnen abgetrennten Teile im März
100 kg ℳ 100.—, 10 kg 12.—, 1 kg 1.50

998 **Schalotten,** gewöhnliche gelbe 100 kg ℳ 90.—, 10 kg 11.—, 1 kg 1.30

Saatkartoffeln. Preise unverbindlich.

Lieferung erfolgt zu den Geschäftsbedingungen des deutschen Kartoffelhandels (Berliner Vereinbarungen von 1930).

Originalsaat.

Original Müllers Hörnchen. Allerfrüheste gelbfleischige (noch früher als Holländer Erstling). Die feinste Delikateß-Kartoffel, sehr ertragreich, beansprucht Garten- und besseren Boden, gedeiht aber auch auf gut gedüngtem leichteren Boden . . . . 50 kg ℳ 13.—, 10 kg 3.—, 1 kg —.40

Original Müllers frühe Flocken. Neue, verbesserte Kaiserkrone, vollkommen krebsfest. Eine plattlich runde, sehr widerstandsfähige reichtragende Speisekartoffel mit hohem Stärkegehalt. Für jeden in gutem Dung befindlichen Boden . . . . 50 kg ℳ 8.50, 10 kg 2.40, 1 kg —.35

Original Müllers frühe Rosen, einen sehr reichen Ertrag bringende, frühe Speisekartoffel, für jeden in gutem Dung befindlichen Boden
50 kg ℳ 8.50, 10 kg 2.40, 1 kg —.35

Original Tannenzapfen. Diese Neuheit ist äußerst festfleischig und eignet sich, da sie beim Kochen nicht platzt und sich gut in Scheiben schneiden läßt, vorzüglich als Salatkartoffel. Die Farbe der Schale ist blaßrot bis rot, das Fleisch gelb . . . . 50 kg ℳ 13.—, 10 kg 3.—, 1 kg —.40

Erprobte und bewährte Sorten.

Ackersegen (Böhms), anerkannte II. Absaat, krebsfest, gelbfleischig. In der Form ähnlich Industrie, jedoch etwas mehr rundlich, später aber dafür ertragreicher
50 kg ℳ 6.—, 10 kg 1.60, 1 kg —.20

Böhms allerfrüheste gelbfleischige, sehr ertragreich und wohlschmeckend
50 kg ℳ 6.—, 10 kg 1.60, 1 kg —.20

Erdgold. Vorzügliche Neuzüchtung vom Industrietyp, mittelspät, vollständig krebsfest. Die Kartoffel ist oval, das Fleisch von tiefgelber Farbe, die Augen liegen ganz flach. Als eine der besten neueren Speisekartoffeln ist sie ausgezeichnet im Geschmack und bringt Höchsterträge
50 kg ℳ 6.—, 10 kg 1.60, 1 kg —.20

Holländer Erstling. Allerfrüheste gelbfleischige Tafelkartoffel. Vorgekeimt kann diese Sorte bereits Anfang Juni geerntet werden und sichert daher großen Gewinn . . . . 50 kg ℳ 8.—, 10 kg 2.—, 1 kg —.30

Modrows Industrie, spät, anerkannte II. Absaat, sichere und hohe Erträge bringende, gelbfleischige Speisekartoffel von vorzüglicher Qualität, auf jedem Boden gedeihend . . . . . . 50 kg ℳ 6.—, 10 kg 1.60, 1 kg —.20

Modrows Preußen, gelbfleischige, ähnlich Industrie.
50 kg ℳ 6.—, 10 kg 1.60, 1 kg —.20

Neue Daber, späte, sehr ertragreiche Delikateß-Speisekartoffel von guter Haltbarkeit im Winterlager . . . . . . 50 kg ℳ 6.—, 10 kg 1.60, 1 kg —.20

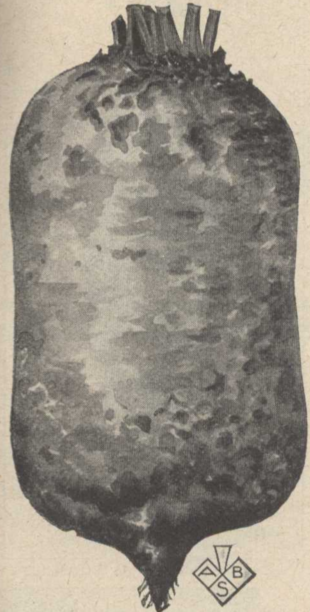
Odenwälder, blaue, anerkannte Absaat, mittelfrühe gelbfleischige, runde flachäugige Speisekartoffel von außerordentlich hohen Erträgen
50 kg ℳ 6.—, 10 kg 1.60, 1 kg —.20

Salathörnchen. I. Absaat allerfrüheste gelbfleischige Salatkartoffel, beansprucht besseren Gartenboden . . . 50 kg ℳ 8.—, 10 kg 2.—, 1 kg —.30

Zwickauer, frühe, anerkannte II. Absaat, große rundliche, gelbfleischige Speisekartoffel, früher als Odenwälder blaue, sehr gute Erträge bringend
50 kg ℳ 6.—, 10 kg 1.60, 1 kg —.20

Versand erfolgt von Mitte März ab bei frostfreiem Wetter.

Futter-Runkelrüben Originalsaaten





835/36 Original Bitterhoffs Riesenwalzen.

Besondere Lieferungsbedingungen für den Verkauf von Futterrübensamen.

Das Saatgut meiner Stammzuchten wird ausschließlich zur Erzeugung von zur Verfütterung bestimmten Runkelrüben verkauft; die Verwendung dieser Rüben zur Saatgewinnung ist ausdrücklich untersagt. Der Käufer verpflichtet sich, im Fall der Zuwiderhandlung eine Vertragsstrafe in Höhe des Zwanzigfachen des Kaufpreises der bezogenen Stammsaat zu bezahlen. Weitergehende Schadenersatzansprüche bleiben vorbehalten.

Allgemeine Kulturanweisung: Aussaat 6—7 kg je ¼ Hektar (1 Morgen) Ende April, Anfang Mai. Der Boden muß sorgfältig bearbeitet sein und in guter Dungkraft stehen. Reihenentfernung 40—50 cm, später auf 18—30 cm in der Reihe vereinzeln. Gedeihen überall, wo Wintergetreide gebaut wird, welches gleichzeitig beste Vorfrucht ist. Wertvoll ist das Vorhandensein sofort aufnehmbarer Nährstoffe, da der Samen wenige Reservestoffe besitzt und möglichst schnell über die Jugendentwicklung kommen muß zur Vermeidung der Schädlingsgefahr. Starkes Bedürfnis für Stickstoff und Kali, jedoch wenig phosphorhaltige Nährstoffe. Für die Pflege ist 3—4maliges Hacken zur kräftigen Entwicklung sehr notwendig. Bodenkrusten müssen stets verhindert werden. Bei der letzten Hacke ist leichtes Anhäufeln wertvoll und lohnend.

Der Wert der Originalsaaten!

Nachstehend aufgeführte Sorten von Rübensamen sind aus in meinen eigenen Kulturen gezüchteten Muttersaaten gebaut. Die damit verbundene züchterische Bearbeitung bei der Auswahl der Eliten bedingt einen entsprechend höheren Preis als gewöhnliches Handelssaatgut, bietet jedoch für hochwertige gehalt- und ertragreiche Massenrüben derartige Vorteile für den Landwirt bei der Ernährung seines Viehes und bei der Aufbewahrung, daß die Überlegenheit des Originalsaatgutes den Preisunterschied bei weitem übertrifft. Für alle Rübensaaten leiste ich volle Garantie für bestgereinigte trockene Saat mit hoher Keimfähigkeit, welche die sogenannten Deutschen Normen voll erfüllt oder wesentlich überschreitet.



Verkleinerte Wiedergabe meines allen Packungen von Original **Bitterhoffs** Riesenwalzen aufgedruckten gesetzl. geschützten Warenzeichens.

835 **Original Bitterhoffs Riesenwalzen, gelbe.**
In Originalpackungen von 50 kg ℳ 32.—, 5 kg 3.80, ½ kg —.45

836 **Original Bitterhoffs Riesenwalzen, rote.**
In Originalpackungen von 50 kg ℳ 32.—, 5 kg 3.80, ½ kg —.45

Die Spezialzuchten Nr. 835 und 836 zeichnen sich durch außerordentlich große Erträge, verbunden mit langer Haltbarkeit in den Mieten und hohem Nährstoffgehalt aus. Sie stehen sehr hoch über der Erde, sind infolgedessen leicht zu ernten und ermöglichen schnelle Aufnahme ohne Verlust. Die Erträge erreichen je nach Bodenverhältnissen und Witterung bis 650 Zentner je ¼ Hektar. Einzelrüben von 25 und 30 Pfund sind keine Seltenheit.

Bitterhoffs Riesenwalzenrunkeln sind den besten Züchtungen gleichwertig, keiner nachstehend. Sie sind sehr viel mehr wert, als der Mehrpreis gegenüber Nachbau oder Handelssaatgut ausmacht.



834 Bitterhoffs weiße Rheinische Lanker „Crescat-Marke".

834 **Bitterhoffs weiße Rheinische Lanker „Crescat-Marke"** 50 kg ℳ 50.—, 5 kg 5.50, ½ kg —.60

Aus den bodenständigen alten rheinischen Landsorten hat sich diese Züchtung zu höchster Vollkommenheit herausentwickelt. Obwohl die einzelnen Rüben die Größe und Schwere der Riesenwalzen Nr. 835/836 nicht erreichen, zeichnen sie sich vor diesen durch größeren Zuckergehalt und höhere Trockensubstanz aus. Besonders für tiefgründigen mittelschweren Boden zur Erzielung von Massenerträgen geeignet und für die **Schweinemast** unentbehrlich.

844 **Bitterhoffs rote Riesen Mammut „Crescat-Marke"** 50 kg ℳ 25.—, 5 kg 2.80, ½ kg —.35

Bei geeigneter Düngung erreicht die Mammut-Runkelrübe ein enormes Gewicht und ist auf allen tiefgründigen, nicht zu schweren Böden von hohem Nutzwert.



Eckendorfer Riesenwalzen.
Eigener Vermehrungsanbau.

Meine Riesenwalzen-Runkeln entsprechen den besten Eckendorfer Typen. Sie sind der erste Nachbau aus meiner Originalsaat und vereinigen in sich nahezu alle guten Eigenschaften der Originalsaat. Die Rübe ist ganz glatt, ohne Nebenwurzeln und steht zu ²/₃ über der Erde. Sie ist infolgedessen leicht und ohne Verluste zu ernten. Der beste Ersatz für die teuren ausländischen Futtermittel durch hohen Trockensubstanzgehalt, Zuckerreichtum und Massenertrag.



Eckendorfer Riesenwalzen. Eigener Vermehrungsanbau.



837	**Gelbe Eckendorfer Riesenwalzen, Eigenbau**	50 kg ℳ 23.—,	5 kg 2.80,	½ kg —.35
838	**Rote Eckendorfer Riesenwalzen, Eigenbau**	50 kg ℳ 24.—,	5 kg 3.—,	½ kg —.35
841	**Eckendorfer,** gelbe, Handelssaatgut	50 kg ℳ 20.—,	5 kg 2.30,	½ kg —.30
842	**Eckendorfer,** rote, Handelssaatgut	50 kg ℳ 21.—,	5 kg 2.40,	½ kg —.30

Futter-Runkelrüben

(Fortsetzung — Preise veränderlich).

Langjährig erprobte Spezialzuchten und andere empfehlenswerte Sorten.

Runkelrübe rote Mammuth



845a. Runkel Barres Sludstrup.

839 Mammut, lange rote dicke.

Schöne glatte Form. halb aus der Erde wachsend. Von gutem Trockensubstanzgehalt bei massigem Wuchs

50 kg ℳ 21.—, 5 kg 2.40, ½ kg —.30

845a Barres Sludstrup.

Eine aus Dänemark stammende Züchtung mit sehr kernigem festen Fleisch bei außerordentlich hohem Trockensubstanzgehalt. Der Nährwert wird durch geeignete Auswahl der Mutterpflanzen alljährlich gesteigert. Gewichte von 15 kg je Stück finden sich häufig in größeren Schlägen

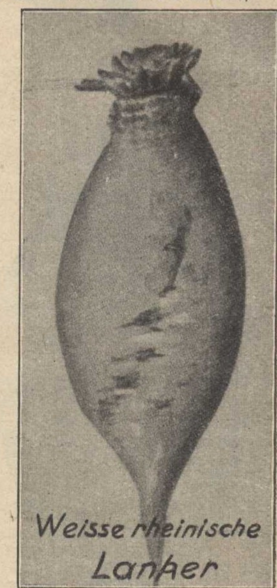
50 kg ℳ 34.—, 5 kg 3.80, ½ kg —.50



Oberndorfer.

Eine Sorte, die auch heute noch als leicht zu erntende Rübe für sehr schwere bindige Böden geschätzt wird, denn bis auf die kleine Pfahlwurzel wächst sie vollständig auf dem Erdboden. Wegen ihres kleineren Wuchses kann sie enger in der Reihe gepflanzt werden und ergibt bei sachgemäßer Kultur recht annehmbare Erträge.

851 **Plattrunde gelbe** . . . . 50 kg ℳ 28.—, 5 kg 3.30, ½ kg —.40
852 **Plattrunde rote** . . . . 50 kg ℳ 28.—, 5 kg 3.30, ½ kg —.40



854 Weiße Rheinische Lanker.

Die zu den Halbzuckerrüben zählende rheinische Lanker erfreut sich einer immer größeren Beliebtheit. Mit leichter Ernte, auch in schweren Böden, verbindet sie hohen Zuckergehalt und beste Haltbarkeit in den Mieten. Besonders zur Schweinefütterung geeignet.

50 kg ℳ 42.—, 5 kg 4.80, ½ kg —.60

857 Zucker-Futter, weiße grünköpfige.
858 Zucker-Futter, weiße rosaköpfige.

Für etwas feuchten, humusreichen kräftigen Boden sind diese zwei Sorten oft erheblich besser im Ertrag als Walzenrunkeln oder andere. Beide Farben sind gleichwertig und haben im In- und Ausland sehr große Verbreitungsgebiete.

857 **Weiße grünköpfige** . . . . . . 50 kg ℳ 37.—, 5 kg 4.20, ½ kg —.50
858 **Weiße rosaköpfige** . . . . . . 50 kg ℳ 37.—, 5 kg 4.20, ½ kg —.50



Verschiedene bewährte Sorten.

Nr.	Sorte	50 Kilo = 100 Pfd.	5 Kilo = 10 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
845	**Flaschenförmige Riesen,** gelbe verbesserte, halb aus der Erde wachsend	27.—	3.—	—.40
846	— — rote verbesserte, halb aus der Erde wachsend	27.—	3.—	—.40
853	**Ovana,** Original weiße grünköpfige	55.—	6.50	—.70
855	**Riesen-Pfahl,** lange gelbe, aus der Erde wachsend	27.—	3.—	—.40
856	— — lange rote, aus der Erde wachsend	27.—	3.—	—.40

Zuckerrüben.

Kultur: Wie bei Futterrunkeln, reiche Kalidüngung fördert schnelles Wachsen und hilft über Nematodengefahr (Älchen) hinweg.

Nr.	Sorte	50 Kilo = 100 Pfd.	5 Kilo = 10 Pfd.	½ Kilo = 1 Pfd.
860	**Imperial,** weiße, echte	24.—	3.—	—.40
861	**Zuckerrüben, Kleinwanzlebener,** verbess., weiße, zuckerreichste	24.—	3.—	—.40
863	**Silesia,** reinweiße, sehr zuckerreich und große Erträge bringend	24.—	3.—	—.40
864	**Crescat-Original,** aus hochpolarisierenden Mutterrüben gezüchtet	30.—	3.50	—.55



Sonstige landwirtschaftliche Saaten, Klee, Gräser usw. s. S. 51 bis 59, Futterkohlrüben S. 15, Futtermöhren S. 19


10010 Bubikopf-Aster Mandelrosa.


13995 Remontant-Aster, kanariengelb.


21735 Gaillardia grandiflora Burgunder.


22850 Kalanchoe globulifera coccinea.

Neue Blumen, neue Wunder, neue Freuden!

10105 **Deutsche Riesen-Aster, rosa.** Ein Meisterwerk deutscher Züchterarbeit! Die Pflanzen werden ca. 60 cm hoch und bringen auf langen, starken Stielen dichtgefüllte, hochgewölbte Schaublumen ersten Ranges von sattrosa Farbe. Die Blumen erreichen einen Durchmesser von 15 cm und halten sich infolge ihrer dichten Füllung als Schnittblumen wochenlang frisch. Gleich wertvoll für den Schnittblumengärtner wie für den Blumenfreund 1 Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50

10010 **Bubikopf-Aster Mandelrosa.** Erste farbige Wiedergabe nach Photographie dieser weltberühmt gewordenen Neuheit (Name gesetzlich geschützt). Das zarteste Rosa des Asternsortiments, die größte früheste vollkommenste der chrysanthemumähnlichen Astern. Die Blumen erreichen bis 15 cm Durchmesser und sind unübertroffen in bezug auf graziöse Form. Sie stehen auf hohen schlanken Stielen und bilden das Entzücken aller Kenner und Liebhaber Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

10015 **Bubikopf-Aster, reinweiß** Port. ℳ —.40, 10 g 5.—

10020 **— karminrosa** . . . . . Port. ℳ —.45, 10 Port. 4.—

10025 **— rubinrosa, Neuheit 1933,** bringt uns die schönste aller Astern in leuchtend rubinrosa Farbe 1 Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50

13995 **Remontant-Aster, kanariengelb.** Die erste, wirklich reingelbe Aster, die diese Färbung, voll erblüht, zeigt. Mit ihren hochgewölbten Röhrenblüten ähnelt sie einem halbierten Ball. Durch Schnitt wird sie zu immer neuem Blühen angeregt, ist also zugleich die erste remontierende Aster. — Ihre kanariengelben Blüten eignen sich vorzüglich als Schnittblumen Port. ℳ —.50, 10 g 10.—

19975 **Chrysanthemum Nivellii, Goldmargueriten.** Leicht zu ziehende, riesig blühwillige, einjährige Strahlenmarguerite von goldgelber Farbe. Diese dankbare Neuheit ist die „Muttertagsblume" der Schnittblumengärtner geworden, weil sie leicht zum Muttertag heranzuziehen ist . 1 Port. ℳ —.40, 10 Port. 3.60

21735 **Gaillardia grandiflora Burgunder.** Die funkelnd weinroten Margaretenblumen von 6—7 cm Durchmesser werden auf festen langen Stielen in reicher Fülle von den etwa 70 cm hohen buschigen Pflanzen hervorgebracht. Blütezeit von Juni bis Herbst, bei Märzaussaat schon im ersten Jahr, bei Herbstaussaat im folgenden Sommer. Winterhart, ausdauernd 1 Port. ℳ —.90, 10 Port. 6.90

22540 **Hibiscus Trionum, Einjahrseibisch.** Ein als Einjahrsblume leicht aus Samen zu ziehender Eibisch. Bei einfachster Kultur erfreut er schon 4 Monate nach der Aussaat durch seine zahlreichen bis 10 cm im Durchmesser haltenden Blumen von elfenbeinfarbenem Weiß, leicht violett angehaucht und besonders reizvoll durch den dunkelvioletten, fast schwarzen Innenring, von dem sich die goldenen Staubgefäße wirkungsvoll abheben . 1 Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50

22850 **Kalanchoe globulifera coccinea.** Eine neue, leicht zu ziehende Topfpflanze aus der Familie der jetzt so beliebten Fettblattgewächse (Sukkulenten), ausgezeichnet durch hervorragende Blühwilligkeit, die sich über mehrere Monate erstreckt und gerade in den blütenarmen Wintermonaten einsetzt. Kultur erfolgt unter Glas oder im Zimmer, genaue Anweisung wird jeder Lieferung beigefügt 1 Port. ℳ —.90, 10 Port. 6.90 Preise für kräftige Pflanzen auf Anfrage.

29145 **Ursinia anethoides.** Eine neue Sommerblume aus Südafrika, die sich auch in Europa wohl fühlt und leicht, wie jede Einjahrsblume, aus Samen fürs Freie heranzuziehen ist. Die Ursinia bildet einen kleinen Busch von 30—40 cm Höhe und hat ein feines, leicht gefärbtes Laub. Die Blüten, die zu Hunderten auf dünnen, drahtigen Stengeln erscheinen, wenn man verblühte immer entfernt, sind leuchtend orange mit einer dunkelroten Zone in der Mitte. Eine vielversprechende Neuheit . . 1 Port. ℳ —.40, 10 Port. 3.50

Sommerblumen-Mischungen.

Es empfiehlt sich sehr, ein Plätzchen im Garten auszuwählen und ihm einen recht natürlichen Charakter zu verleihen. Das erreicht man durch Aussaat verschiedener Sommerblumen in bunter Mischung. Die Vereinigung von allerlei Formen und Farben hat einen ursprünglichen, eigenartigen Reiz und ist trotz der Mannigfaltigkeit von unvergleichlich harmonischer Wirkung.

Zur Aussaat ins freie Land.

31240 **Sommerblumen, niedrige Sorten, zu Einfassungen,** sorgfältig gemischt Port. ℳ —.15, 10 g —.35, 100 g 2.20

31260 **— hohe Sorten,** gemischt Port. ℳ —.15, 10 g —.35, 100 g 1.40

31270 **— für Bienen,** nur sehr wohlriechende Sorten, welche gleichzeitig sehr schön zur Bepflanzung von Rabatten und Beeten sind Port. ℳ —.15, 10 g —.35, 100 g 2.—

31285 **Prachtmischung** von 20 Sorten besonders ausgesuchter Sommerblumen aus 11 Pflanzenfamilien. Mit dieser Mischung erreicht man nach Aussaat Ende März einen unaufhörlichen Blumenflor vom Frühjahr bis Spätherbst in allen Farbentönen und Blumenformen. Besonders, wenn ab und zu verblühte Sorten entfernt werden Port. ℳ —.20, 10 g —.80, 100 g 5.80

31300 **— für Lauben, Balkone, Wände usw.,** eine reichhaltige Mischung der schönsten und beliebtesten Schlingpflanzen, besonders zusammengestellt Port. ℳ —.15, 10 g —.35, 100 g 2.20



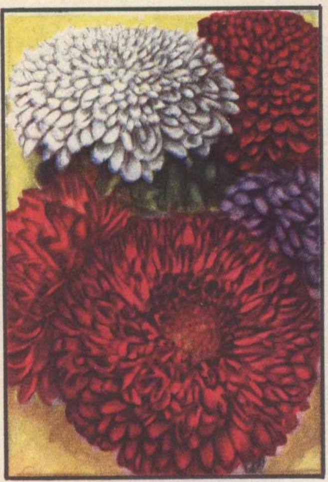
10105 Deutsche Riesen-Aster, rosa.


19975 Goldmargueriten.


22540 Hibiscus Trionum, Einjahrseibisch.


29145 Ursinia anethoides.




11280. Imbriqué-Pompon-Aster Prachtmischung.


11718. Großblumige Schönheits-Aster, Prachtmischung.


11900. Kalifornische Riesen-Aster, Prachtmischung.


11990. Königin-der-Hallen-Aster, Prachtmischung.

1. Sommerblumen oder einjährige Pflanzen

A. Sommerflor-Blumensortimente

Eine Zusammenstellung der bekannten und beliebten Sommerblumen, die infolge ihres Sorten- und Farbenreichtums geeignet sind, in mannigfacher Abwechslung Massenwirkungen hervorzubringen.

Aster sinensis, einjährige Sommer-Astern.

Die Astern bringen mit ihrem Blütenreichtum und ihrer bunten Pracht noch einmal in das Spätjahr einen Ton warmer Lebensfreude. Ein Asternbeet oder auch ein Asternstrauß hat auch in mannigfacher Zusammenstellung etwas geradezu Sonnenhaftes, fast als wollten diese edlen Blumen uns noch einen zweiten Lenz hervorzaubern.

Hohe Astern-Sorten

Riesenblumige Busch-Aster „Bubikopf"

(Name gesetzl. gesch. Nähere Beschreibung siehe Seite 27)

Eine Asternneuheit mit langstieligen, einer Chrysantheme ähnlichen, gelockten Blumen in vollendeter Formenschönheit und von einer Größe, wie sie bis jetzt noch unter keiner anderen Asternklasse vertreten sind.

10010 **Mandelrosa** Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
10015 **Reinweiß** Port. ℳ —.40, 10 g 5.—
10020 **Karminrosa** Port. ℳ —.45
10025 **Rubinrosa** 10 Port. 4.50, Port. ℳ —.50

Päonien-Perfektions-Pyramiden-Aster.

Prächtige starkwüchsige Klasse; die nach innen gewölbten Blumen erreichen einen Durchmesser von 10 cm.

11010 **Reinweiß** — 11060 **Hellblau**
11020 **Zartrosa** — 11080 **Dunkelblau**
11030 **Karmesin** — 11100 **Purpurviolett**
11050 **Feurigscharlach** — 11105 **Schwefelgelb**
Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
11120 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.85
11130 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.20

Imbriqué-Pompon-Aster.

Zierlich und reichblühende Klasse mit dichtgefüllten, fast kugelrunden Blumen, sehr schön für Buketts.

11170 **Weiß** — 11230 **Feurigscharlach**
11190 **Rosa** — 11235 **Blutrot**
11200 **Karmesin** — 11240 **Hellblau**
11210 **Karmesin m. weiß** — 11250 **Dunkelblau**
11220 **Dunkelblau m. weiß**
Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
11260 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.85
11280 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.40

Straußenfeder-Aster.

50—60 cm hohe Klasse mit langgestielten, sehr großen, pudeligen, lockeren, vortrefflich zum Schnitt geeigneten Blumen.

11310 **Weiß** — 11350 **Karmesin**
11320 **Schwefelgelb** — 11360 **Dunkelscharlach**
11330 **Malmaisonrosa** — 11370 **Hellblau**
11340 **Leuchtendrosa** — 11380 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
11410 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.60
11420 **Prachtmischung** . Port. ℳ —.30, 10 g 2.20, 100 g 16.80

Riesen-Hohenzollern-Aster.

Äußerst wertvolle Klasse für den Schnittblumenzüchter; die Blumen sind ganz dichtgefüllt, dennoch leicht gebaut, gleichen in der Form dem echten japanischen Chrysanthemum und erreichen bei guter Kultur einen Durchmesser bis zu 20 cm.

11460 **Weiß** — 11500 **Karmesin**
11470 **Leuchtendrosa** — 11510 **Silberlila**
11480 **Pfirsichblüte** — 11520 **Hellblau**
11490 **Hellgelb** — 11530 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.40
11560 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.60
11570 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Amerikanische Busch-Aster.

Durch ihr spätes Blühen besonders wertvoll; langgestielte große Blumen.

11600 **Reinweiß** — 11660 **Hellblau**
11610 **Hellrosa** — 11670 **Indigo**
11620 **Leuchtendrosa** — 11680 **Dunkelblau**
11640 **Scharlach** — 11685 **Karmesin**
11650 **Dunkelpurpur**
Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
11690 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.20
11700 **Prachtmischung** . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30, 100 g 9.—

Großblumige Schönheits-Aster.

Verbesserte Amerikanische Busch-Aster von kräftigerem Wuchs, langen Stielen und gut gefüllten Blumen. Vorzüglich schöne späte Schnittaster.

11705 **Weiß** — 11710 **Karminrosa**
11706 **Zartrosa** — 11711 **Karmesin**
11708 **Leuchtendrosa** — 11713 **Lasurblau**
11709 **Pfirsichblüte** — 11715 **Violett**
Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.20
11717 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.85
11718 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.40

Riesen-Komet-Aster.

Herrliche Astern-Klasse mit enorm großen, dichtgefüllten und doch eleganten Blumen, welche ein vorzügliches Material für die moderne Binderei liefern.

11720 **Weiß** — 11780 **Karmesin**
11730 **Die Braut, reinweiß, später rosa** — 11790 **Rubin (dunkelscharlach)**
11740 **Zartgelb** — 11800 **Hellblau**
11760 **Rosa** — 11820 **Dunkelblau**
11770 **Brillantkarmin**
Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
11840 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.60
11850 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

Kalifornische Riesen-Aster.

Gut gefüllte Blumen von riesiger Größe und gelockter Form, ähnlich der Hohenzollern-Aster. Sehr lange kräftige Stiele, eine späte Schnittaster allerersten Ranges.

11860 **Weiß** — 11880 **Hellblau**
11865 **Fleischfarbe** — 11885 **Dunkelblau**
11870 **Rosa** — 11890 **Dunkelviolett**
11875 **Pfirsichblüte**
Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.60
11895 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.50
11900 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.—

Mittelhohe Astern-Sorten

Königin-der-Hallen-Aster.

Besonders wertvoll durch ihr frühzeitiges Blühen; die Blumen sind chrysanthemumartig.

11910 **Weiß** — 11950 **Hellblau**
11920 **Rosa** — 11960 **Dunkelblau**
11930 **Scharlach**
Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.60
11980 1 Sortiment in 4 verschiedenen Farben . . . ℳ —.80
11990 **Prachtmischung** . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50, 100 g 10.80

Komet-Aster.

Sehr beliebte Klasse mit 8—12 cm großen, dichtgefüllten, den japanischen Chrysanthemum ähnelnden Blumen; für die moderne Binderei von unschätzbarem Wert.

12010 **Reinweiß** — 12080 **Karmesin**
12025 **Lachsrosa** — 12100 **Dunkelscharlach**
12040 **Hellgelb** — 12120 **Hellblau**
12050 **Silbergrau** — 12140 **Dunkelblau**
12070 **Pfirsichblüte**
Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
12170 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.60
12190 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

Großblumige Rosen-Aster.

Prächtige reichblühende, pyramidenförmig wachsende Gattung mit dichtgefüllten, kugelförmigen Blumen.

12210 **Weiß** — 12260 **Dunkelscharlach**
12220 **Fleischfarben** — 12270 **Hellblau**
12240 **Feurigscharlach** — 12280 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
12300 1 Sortiment in 4 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.20
12310 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.80

Uhland-Aster (Päonienblütige Kugel).

Verzweigt sich sehr stark und ist daher außerordentlich reichblühend. Die Blumen sind ähnlich denen der Päonien-Perfektions-Aster.

12360 **Weiß** — 12410 **Brillantlila**
12370 **Pfirsichblüte** — 12420 **Hellblau**
12390 **Karmesin** — 12430 **Dunkelblau**
12405 **Scharlach**
Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
12445 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.60
12450 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80


18240. Aquilegia vulgaris fl. pl. gefüllter Akelei, gemischt

Akeleien
Zu zweien
und drei'n,
Gleich tanzenden Mägdlein,
Eröffnen den
Reih'n.

Siehe Seite 44


12990. Boltze's Zwerg-Bukett-Aster. Prachtmischung.


13640. Sonnenkugel - Aster. Prachtmischung.


13970. Einfache Original China-Aster, Prachtmischung.


14390. Großblumige Sommerlevkojen, Prachtmischung.

Viktoria-Aster.

Unstreitig die edelste und schönste Aster, deren prachtvoll gewölbte, dichtgefüllte Blumen oft über 10 cm Durchmesser haben. Die kurzen Blumenblätter sind regelmäßig, dachziegelartig übereinander geordnet.

12510 **Weiß** — 12590 **Dunkelscharlach**
12540 **Pfirsichblüte** — 12610 **Fliederblau**
12550 **Rosalila** — 12650 **Schwarzblau**
12560 **Karmesin** — 12660 **Hellblau**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
12680 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.85
12700 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.80

Niedrige Astern-Sorten.

Zwerg-Aster „Allerheiligen".

Eine wertvolle Astern-Neuheit von buschigem Wuchs, mit mittelgroßen Blüten bedeckt, zur Zeit des späten Herbstes blühend, wenn alle andern Sorten schon unansehnlich werden, als Topfpflanze, Grabschmuck oder Rabattenbepflanzung geeignet.

12710 **Weiß** . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 8.—
12715 **Rosa** . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 12.—
12718 **Karmin** . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 8.—
12720 **Hellblau** . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
12725 **Fliederfarben** . . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 8.—
12728 **Dunkelblau** . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 8.—

Zwerg-Aster.

Nur 15—20 cm hoch und dicht mit Blumen besetzt.

12740 **Weiß** — 12780 **Karmesin**
12750 **Brillantrosa** — 12800 **Hellblau**
12770 **Orangescharlach** — 12810 **Schwarzblau**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
12830 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.50
12840 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.80

Boltzes Zwerg-Bukett-Aster.

Sehr schöne, niedrige Klasse, reichblühend und sehr gut gefüllt.

12860 **Weiß** — 12930 **Scharlach**
12890 **Apfelblüte** — 12950 **Hellblau**
12900 **Kupferrosa** — 12960 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
12980 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.85
12990 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.80

Großblumige Zwerg-Chrysanthemum-Aster.

Die beliebteste der niedrigen Astern, von ganz gedrungenem Wuchs, für Gruppen und Einfassungen besonders geeignet, Blumen extra dichtgefüllt.

13070 **Weiß** — 13150 **Hellblau**
13090 **Pfirsichblüte** — 13170 **Dunkelblau**
13110 **Brillantrosa** — 13190 **Dunkelscharlach**
13120 **Karmesin**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.60
13200 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.85
13210 **Prachtmischung** Port. ℳ —.35, 10 g 5.—, 100 g 42.—

Zwerg-Viktoria-Aster.

Hat ganz die edle Form der Viktoria-Aster, wird jedoch nur 20 cm hoch.

13260 **Schneeweiß** — 13330 **Dunkelscharlach**
13280 **Chamois** — 13340 **Hellblau**
13300 **Rosa** — 13350 **Indigo**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
13360 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.75
13380 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.60

Triumph-Aster.

(Päonienblütige Tom Thumb.)

Die schönste Zwerg-Aster, mit großen, tadellos geformten Päonienblumen, Höhe 20—25 cm. Ganz vorzüglich für Töpfe.

13410 **Weiß** — 13445 **Hellblau**
13420 **Karminrosa** — 13455 **Dunkelblau**
13430 **Feurigscharlach** — 13470 **Dunkelviolett**
13435 **Pfirsichblüte** — 13475 **Karmesin**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
13500 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.75
13510 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.60

Waldersee-Aster.

Sehr zierlich, mit großem Blütenreichtum, variiert.

13580 **Rosa, weiß bordiert** . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 8.40
13600 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 8.—

Sonnenkugel-Aster.

Diese neue Asternklasse entstammt der mit großem Beifall aufgenommenen Sonnenschein-Aster und unterscheidet sich von dieser durch den kugelrunden Bau der Pflanzen, die ganz mit Blumen überdeckt sind. Aus einem Kranz locker gewellter einfacher Blumenblätter leuchtet harmonisch die goldene Mitte der Röhrenblüten.

13610 **Weiß** — 13625 **Hellblau**
13615 **Fleischfarbig** — 13628 **Lila**
13618 **Dunkelrosa** — 13630 **Violett**
13620 **Karminrot**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.80
13635 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.25
13640 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.40

Astern-Mischungen.

13670 **Astern, hohe Sorten**, gemischt
Port. ℳ —.25, 10 g 1.40, 100 g 9.60
13680 **Astern, halbhohe Sorten**, gemischt
Port. ℳ —.30, 10 g 2.—, 100 g 15.60
13690 **Astern, niedrige Sorten**, gemischt
Port. ℳ —.30, 10 g 2.60, 100 g 20.40

Einfache Eleganz-Aster.

Sehr großblumig und robust wachsend, die schönste einfache Aster.

13760 **Weiß** — 13810 **Hellblau**
13770 **Zartrosa** — 13820 **Dunkelblau**
13780 **Karminrosa** — 13830 **Dunkelviolett**
13795 **Karmesin**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
13870 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.60
13890 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.20

Einfache Original-China-Aster.

Hoch, großblumig, spät; vorzügliche Schnittblume.

13900 **Weiß** — 13930 **Purpur**
13910 **Apfelblüte** — 13940 **Hellila**
13920 **Rosa** — 13950 **Dunkelviolett**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.80
13960 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . ℳ —.85
13970 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70

Liliput-Aster.

13980 **Feurigscharlach** — 13985 **Weiß mit karmesinroter Mitte**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
13990 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.40

Diverse Astern-Neuheiten.

13995 **Remontant-Aster, kanariengelb**, Abbildung und Beschreibung siehe Seite 27.
Port. ℳ —.50, 10 g 10.—
13998 **Sonnenschein-Aster, Prachtmischung.**
Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
Riesenblumige Busch-Aster „Bubikopf", siehe Nr. 10010—10025.
Zwerg-Aster „Allerheiligen", siehe Nr. 12710—12728.
Sonnenkugel-Aster siehe Nr. 13610—13640.

Levkojen

Selten finden wir bei einer Pflanze Farbenpracht, ansprechende Form und feinen Duft so harmonisch vereint. Die hier genannten Sorten stammen aus bester Zucht und haben einen hohen Prozentsatz gefüllter Blüten, den man noch dadurch steigern kann, daß man beim Verpflanzen der Sämlinge die robusteren Pflanzen ausschaltet, da diese in der Regel nur einfach sind.

Englische Sommer-Levkojen.

14010 **Weiß** — 14070 **Karmesin**
14020 **Apfelblüte** — 14090 **Dunkelblutrot**
14050 **Reingelb** — 14110 **Hellviolett**
14060 **Dunkelkarmin** — 14120 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.40
14140 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.85
14160 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.80

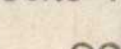
Großblumige Sommer-Levkojen.

(Zirka 75 Prozent gefüllte Blumen bringend.)

14210 **Weiß** — 14300 **Dunkelblutrot**
14220 **Fleischfarbig** — 14320 **Hellblau**
14230 **Kanariengelb** — 14330 **Dunkelblau**
14250 **Rosa** — 14340 **Purpurviolett**
14270 **Purpurkarmin** — 14350 **Schwarzbraun**
14280 **Karmesin**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
14360 1 Sortiment in 8 verschiedenen Farben . . . . ℳ 2.80
14390 **Prachtmischung I. Ranges**
Port. ℳ —.35, 10 g 5.40, 100 g 42.—


17095. Aconitum Napellus, Eisenhut. Siehe Seite 44.

Eisenhut,
Wie stark
der tut,
Ein Ritter
im Garten
Will den Gegner
erwarten.






Excelsior-Riesen-Stangen-Remontant-Sommer-Levkojen.


15650. Goldlack, gefüllter hoher Busch, Prachtmischung.


15740. Goldlack, Berliner Treib, schwarzbrauner Zwerg-Busch.


16280. Kamelien-Balsaminen, verbesserte großblumige gefüllte, Prachtmischung.

Dresdener remontierende Sommer-Levkojen.

Von tadellosem Wuchs, die beste existierende Schnitt-Sommer-Levkoje.

14710 **Reinweiß** — 14780 **Violett**
14720 **Apfelblüte** — 14790 **Rosa**
14730 **Kanariengelb** — 14800 **Rotbraun**
14760 **Karmesin** — 14810 **Dunkelblutrot**
14770 **Hellblau** — 14820 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
14850 1 Sortiment in 8 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.80
14870 **Prachtmischung** Port. ℳ —.35, 10 g 5.40, 100 g 42.—

Excelsior-Riesen-Stangen-Remontant-Sommer-Levkojen.

Prächtig, jede Pflanze hat nur eine 60—70 cm hohe Rispe besonders großer, dichtgefüllter Blumen. Die am frühesten blühende aller Sommer-Levkojen.

14890 **Schneeweiß** — 14920 **Hellblau**
14900 **Karmesin** — 14930 **Dunkelblau**
14910 **Rosa** — 14940 **Blutrot (Gloria)**

14950 **„Silberlila".** Wertvolle Farben-Neuzüchtung dieser herrlichen Levkojen-Klasse von ganz zarter silberlila Färbung und großer Schönheitswirkung.
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.60, 10 g 14.40
14960 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.70
14970 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.60, 10 g 13.20

Herbst-Levkojen.

15110 **Weiß** — 15140 **Karmesin**
15120 **Pfirsichblüte** — 15160 **Hellblau**
15130 **Rosa** — 15170 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 11.—
15180 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.20
15190 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 9.60

Winter-Levkojen.

15300 **Schneeweiß** — 15340 **Feuerrot**
15310 **Fleischfarbig** — 15360 **Hellblau**
15320 **Rosa** — 15370 **Dunkelblau**
15330 **Karmin**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 9.60
15380 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.10
15400 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 8.—

Großblumige frühblühende Nizzaer Winter-Levkojen.

Vorzügliche neue, ganz besonders reichblühende Sorten, welche sich gleich gut als Sommer-, Herbst- und Winterlevkojen eignen, für die moderne Binderei unentbehrlich.

15450 **Abundantia,** karminrosa, sehr großblumig.
15455 **Aurora,** neuartig, goldiggelb, rosig angehaucht. Sehr großblumig, hochprozentig gefüllt.
15460 **Bella Napoli,** altrosa
15470 **Camaldoli,** dunkelviolett „Veilchenblau"
15480 **Cote d'azur,** hellblau
15485 **Cote d'azur,** fleischfarben
15490 **Königin Alexandra,** zartlilarosa, riesenblumig
15500 **Mandelblüte,** weiß, rosa angetönt
15510 **Monte Carlo,** kanariengelb, besonders schön
15520 **Schöne von Nizza,** zartlachsrosa
15530 **Souvenir de Monaco,** leuchtend karmesin
15540 **Vesuvio,** blutrot
15550 **Victoria,** schneeweiß, sehr reichblühend
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.80
15560 **Prachtmischung von Nizzaer Winterlevkojen** Port. ℳ —.40, 10 g 6.—

Cheiranthus cheiri, Goldlack.

Einfache und gefüllte Sorten werden sich immer infolge ihres unvergleichlich feinen Duftes und der angenehmen goldigen und samtenen Schattierungen einen Platz im Garten sichern. Sie sind dabei äußerst dankbar, reichblühend und besonders als Schnittblumen geschätzt. Die gefüllten auch zur Topfkultur geeignet.

Gefüllter hoher Stangen-Lack.

15580 **Dunkelbraun** — 15600 **Blau**
15590 **Gelb**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 8.40
15610 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20

Gefüllter hoher Busch-Lack.

15620 **Dunkelbraun** — 15640 **Blau**
15630 **Gelb**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 8.40
15650 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20

Gefüllter Zwerg-Stangen-Lack.

15660 **Dunkelbraun** — 15680 **Gelb**
15670 **Blau**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 11.—
15690 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 9.60

Gefüllter Zwerg-Busch-Lack.

15700 **Dunkelbraun** — 15720 **Gelb**
15710 **Blau**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 11.—
15730 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 9.60

Goldlack. Einfache Sorten.

15740 **Berliner Treib, schwarzbrauner, Zwerg-Busch,** für Topfkultur, von hiesigen Gärtnern ausschließlich bevorzugt. . . Port. ℳ —.15, 10 g —.70, 100 g 5.20
15750 **Dresdener schwarzbrauner Busch,** sehr schön Port. ℳ —.15, 10 g —.70, 100 g 5.20
15760 **Goliath-Treib,** dunkelbraun, sehr großblumig, robust . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.80, 100 g 5.80
15765 **Goliath Fortschritt,** purpurviolett Port. ℳ —.20, 10 g —.80
15770 **Harbinger,** früher, leuchtend braun, sehr schön Port. ℳ —.15, 10 g —.70, 100 g 5.20
15775 **Ruppert** . . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
15780 **Königsberger Treib,** dunkelbraun, sehr großblumig, kräftig, buschig, vorzüglich Port. ℳ —.15, 10 g —.70
15790 **Tom Thumb,** schwarzbrauner, ganz niedrig Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
15795 **Tom Thumb,** kanariengelb Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
15800 **Rubin,** rubinrot. . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.70
15810 **Mischung aller einfachen Sorten** Port. ℳ —.15, 10 g —.50, 100 g 3.60
15820 **Pariser blutroter,** blüht bei Frühjahrsaussaat schon im ersten Jahre . . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.80

Impatiens Balsamina, Balsaminen

Die Mannigfaltigkeit und Farbenfreudigkeit wird diese unermüdlich blühenden, reizvollen Blumen stets volkstümlich bleiben lassen. Sie lieben recht sonnigen, aber feuchten Stand, um ihre volle Pracht entfalten zu können.

Großblumige dichtgefüllte Rosen-Balsaminen.

15910 **Weiß** — 15970 **Purpurrot**
15920 **Weiß mit rosa Schein** — 15980 **Dunkelblutrot**
15930 **Apfelblüte** — 15990 **Blaßgelb**
15940 **Rosa** — 16000 **Lila**
15950 **Chamoisrosa** — 16010 **Hellblau**
15960 **Granatrot** — 16020 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
16040 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.30
16045 1 Sortiment in 10 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.20
16060 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

Verbesserte großblumige gefüllte Kamelien-Balsaminen.

16110 **Reinweiß** — 16180 **Scharlach, gefleckt**
16120 **Weiß mit rosa Schein** — 16190 **Reinpurpur**
16130 **Reinchamois** — 16200 **Purpur, gefleckt**
16140 **Lilarosa** — 16210 **Reinhellblau**
16150 **Rosa, weißgefleckt** — 16230 **Violett, gefleckt**
16170 **Reinscharlach** — 16240 **Karmesin**
16250 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
16260 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.30
16280 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40


18510. Asparagus plumosus nanus feingefiederter Zierspargel.

Ein zierlich Grün
Wird manchmal auch blühn,
In Garten und Zimmer
Erfreut es immer.

Siehe auch „Neuheiten" Seite 5 und 43.


16589. Riesen-Hyazinthen-Rittersporn, Prachtmischung.


17250. Ageratum mexicanum, Blausternchen.


17290. Agrostemma coeli rosa, Himmelsröschen.


17570. Althaea rosea fl. pl. Chaters, gefüllte Preismalven, Prachtmischg.

Delphinium, Rittersporn.

Hervorragend ist die Farben- und Formenschönheit der einjährigen Rittersporne. Sie gehören zu den beliebtesten Sommerblumen, sowohl zur Beetbepflanzung als auch zur Binderei.

Niedriger gefüllter hyazinthenblütiger Rittersporn.

(Delphinium Ajacis hyazinthiflorum fl. pl.)

16410 **Weiß**
16420 **Apfelblüte**
16440 **Brillantziegelrot**
16460 **Rotviolett**
16470 **Rosa**
16500 **Hellblau**
16510 **Dunkelblau**
16520 **Rotgrau**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
16540 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ —.75
16570 **Prachtmischung** Port. ℳ —.15, 10 g —.50, 100 g 3.60

Riesen-Hyazinthen-Rittersporn.

16580 **Weiß**
16581 **Weiß mit blauem Schein**
16582 **Rosa**
16583 **Ziegelrot**
16584 **Rotgrau**
16585 **Hellviolett**
16586 **Violett**
16587 **Indigo**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
16588 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ —.75
16589 **Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Gefüllter Levkojen-Rittersporn.

(Delphinium Consolida fl. pl.)

16610 **Weiß**
16620 **Fleischfarbig**
16630 **Hochrosa**
16635 **Hellblau**
16640 **Lila**
16650 **Violett**
16670 **Schwarzblau**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
16680 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ —.75
16690 **Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Hoher Rittersporn.

(Delphinium elatior fl. pl.)

Mittelfrühe Klasse, zum Schneiden.

16710 **Weiß**
16720 **Apfelblüte**
16730 **Ziegelrot**
16740 **Hellrosa**
16750 **Hellblau**
16760 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
16770 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . ℳ —.60
16780 **Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40

B. Sommerblumen-Übersicht.

Zeichenerklärung:

F — Freilandaussaat oder an Ort und Stelle auszusäen,
E — Einfassungspflanzen,
Z — zwei- und mehrjährige Pflanzen oder „Halbstauden", die aber bei frühzeitiger Aussaat im ersten Sommer blühen, daher mit zu den Sommerblumen gezählt werden,
A — ausdauernde Pflanzen (teilweise unter den Sommerblumen mit angeführt, sofern sie sich leicht und besonders schön aus Samen entwickeln),
H — Herbstaussaat,
M — die Aussaat der betreffenden Pflanzen hat ins Mistbeet oder in Töpfe zu erfolgen. Erst wenn keine Fröste mehr zu erwarten sind, werden sie ins Freie gepflanzt.

Der bei jeder Sorte am Kopf oder hinter dem Text verzeichnete Buchstabe gilt, sofern bei den nachfolgenden Nummern nichts anderes vermerkt ist, für die ganze Sortenart. Bei Bestellungen ist der Buchstabe nicht mit anzugeben, sondern nur die Nummer.

Acroclinium roseum. M

Rosenrote Immortellen.

Eine hübsche Strohblume mit reizenden, maßliebchenähnlichen Blüten, hellrosa mit gelber Mitte. In der Knospe geschnitten und getrocknet, können die Blumen zu Wintersträußen verwendet werden.

17100 **Acroclinium roseum,** einfach rosa Port. ℳ —.15, 10 g —.50
17110 — — **fl. pl.,** rosenrot, gefüllt Port. ℳ —.15, 10 g —.60
17120 — — — — **albo,** weiß, gefüllt Port. ℳ —.15, 10 g —.60

Adonis aestivalis,

Sommer-Adonis-Röschen.

17150 **Adonis aestivalis,** Sommer-Adonis-Röschen, sehr dankbare reizende zarte Blumen, blutrot. Herbstaussaat an Ort und Stelle, Blütezeit Mai—Juni. H Port. ℳ —.15, 10 g —.35
17160 **Adonis autumnalis,** Herbst-Adonis-Röschen Port. ℳ —.15, 10 g —.35

Ageratum, Leberbalsam. M

Eine der besten leicht aus Samen zu ziehenden Sommerblumen, schnell wachsend, früh und unaufhörlich blühend, während der heißen Sommermonate eine verschwenderische Blütenfülle entfaltend; auch als Topfpflanze sehr beliebt.

17210 **Ageratum Lasseauxi,** zartrosa, schön für Buketts Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
17220 — **mexicanum,** blauer Leberbalsam Port. ℳ —.15, 10 g —.60
17240 **Ageratum mexicanum nanum** (Blue Perfection) sehr schön . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.70
17250 — — **Blausternchen,** reizende Neuheit Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
17260 — — **Little Dorrit,** lasurblau, nur 15 cm hoch Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
17270 — — **coeruleum pyramidalis, „Erinnerung an Capri",** Neuheit, strauchartig, 80—100 cm hoch werdend.
Infolge des hohen Wuchses sehr wertvoll zur Zwischenpflanzung von Stauden, von wundervoller blauer Färbung und als Schnittblume sehr beliebt. Port. ℳ —.35, 10 g 3.—

Agrostemma, Rade. F

Auffallend hübsche anspruchslose Sommerpflanze, reizvoll wirkend, mit hellrosa-weiß schattierten Blüten. Man kann in verschiedenen Zwischenräumen säen und hat dann während des ganzen Sommers fortgesetzt die lieblichsten Schnittblumen.

17290 **Agrostemma coeli rosa,** Himmelsröschen Port. ℳ —.15, 10 g —.50
17300 — **coronaria atrosanguinea,** blutrote Vexiernelke, auch ausdauernd, mehrjährig Port. ℳ —.15, 10 g —.50
17310 — **Flos Jovis,** Jupiterblume, karminrosa Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Alonsoa grandiflora. M

Große Nesselblume.

Schöne Pflanzen mit leuchtend rosaroten Blüten, für Beete geeignet. Blütezeit von Juli bis Oktober; auch schön als Topfpflanze.

17340 **Alonsoa grandiflora,** große Nesselblume Port. ℳ —.15, 10 g —.50
17350 — **linifolia,** scharlach, reichblühend Port. ℳ —.15, 10 g —.70
17360 — **Warscewiczii,** leuchtend rot Port. ℳ —.15, 10 g —.60

Althaea rosea, Malven. M

Diese hohen stolzen, geradezu architektonisch wirkenden Pflanzen sind im Spätsommer und Herbst eine hervorragende Zierde des Blumengartens. Die bis 3 m langen starken aufrechten Stengel sind mit dekorativem Laub und zahlreichen großen zartfarbigen Blüten besetzt, die wie kleine Röschen gestaltet sind. Unentbehrlich für Staudenrabatten.

Althaea rosea fl. pl. Z

Chaters Preismalven, gefüllt blühend, besonders empfehlenswert.

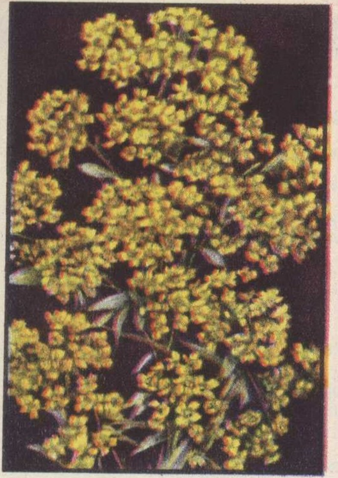
17410 **Reinweiß**
17420 **Weiß auf purpur Grund**
17430 **Goldgelb**
17450 **Rosa**
17460 **Aprikosenfarben**
17470 **Dunkelrosa**
17480 **Kirschrot**
17490 **Dunkelkarmesin**
17500 **Scharlach**
17510 **Purpurlila**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
17540 1 Sortiment in 8 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.40
17570 **Prachtmischung** Port. ℳ —.30, 10 g 3.20, 100 g 25.—
17580 **Althaea rosea fl. pl., Schottische Malven,** extra gefüllte, in Prachtmischung. Port. ℳ —.30, 10 g 2.20
17590 **Althaea rosea cristata fl. pl.**
Abbildung siehe Seite 67.
Knollenbegonienblütige gefüllte Malven von ungemein dekorativer Wirkung mit bis zu 2 m hohen Blütenrispen in den herrlichsten Farbentönen. Die Blumen gleichen den aparten gefransten und gefüllten Knollenbegonien und sind meist von einem Kranz andersfarbiger Blütenblätter wie mit einem Kragen eingefaßt, so daß die prächtigsten Farbenkontraste entstehen . Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50
17600 **Althaea hybrida semperflorens,** einfache einjährige Malven, M . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.70
17610 — — — **fl. pl., gefüllte einjährige Malven** Port. ℳ —.20, 10 g —.80


18570. Aster alpinus (Alpen-Sternblume), hellblaue Frühlingsaster.

„Frühlings"-Astern, gibt es das,
Oder ist es nur ein Spaß?
„Nein, mit Himmelsschlüsseln fein
Führen wir den Frühling ein!"

Siehe Seite 44.




17670. Alyssum saxatile compactum.


17710. Amarantus caudatus, roter Fuchsschwanz.


18120. Antirrhinum maj. maximum, hohes Riesen-Löwenmaul, Prachtm.


18590. Bartonia aurea, goldgelbe Brennwinde.

Alyssum Benthamii (Maritimum). FE
Duftendes Steinkraut.

Ist eine der nettesten Pflanzen für Einfassungen, beliebt wegen ihrer bescheidenen weißen honigduftenden Blüten. Beginnt früh zu blühen (von Mai an) und hört erst auf bei einsetzendem Frost. Der Samen ist vor dem Aussäen mit Sand zu vermischen, um zu dichtes Säen zu vermeiden.

17650 **Alyssum Benthamii (Maritimum),** duftendes Steinkraut . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
17660 — — **compactum,** niedrig, sehr schön Port. ℳ —.20, 10 g —.80
17670 — **saxatile compactum,** niedrige goldgelbe Frühlingsblume . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

Amarantus, Fuchsschwanz. F
Eine Sommerpflanze mit prächtigem Blätterschmuck; einige Arten haben ganz eigenartige Blütentrauben, besonders geeignet als Vorpflanzung vor Sträuchern oder für die Mitte großer Beete. Man darf sie nicht zu dicht pflanzen, damit sie ihre volle Schönheit entfalten kann. Auch als Topfpflanze sehr wertvoll.

17700 **Amarantus atropurpureus,** leuchtend dunkelroter Fuchsschwanz . . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.35
17710 — **caudatus,** roter Fuchsschwanz mit prachtvollen hängenden Blütenähren . . Port. ℳ —.15, 10 g —.35
17720 — **Henderi,** buntblättrig, sehr schön Port. ℳ —.15, 10 g —.50
17730 — **nobilis pyramidalis,** 1 m hoch, dunkelrot, sehr feine Belaubung . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.80
17740 — **tricolor splendens,** mit herrlicher dreifarbiger Belaubung, ganz ausgezeichnet Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
17750 — **caudatus viridis,** mit grünen hängenden Blütenähren . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.35
17780 **Ammobium alatum grandiflorum,** großblumige weiße Strohblume. Sie sollte in keinem Garten fehlen und gedeiht gut auf Sandboden. M Port. ℳ —.15, 10 g —.35

Antirrhinum majus grandiflorum. M
Großblumiges Löwenmaul.

Dies sind Lieblinge des deutschen Gartens, eigenartig schön ist schon die Blütenform, die Blütenlippen öffnen und schließen sich bei seitlichem Druck mit zwei Fingern. Ganz prachtvoll sind ferner die verschiedenen Farben mit wunderbarem Glanz und in mannigfaltigsten Abtönungen. Dazu eine unvergleichliche Blütenfülle den ganzen Sommer über bis zum Eintritt des Frostes. Die Pflanzen sind leicht aus Samen zu ziehen und sind sehr widerstandsfähig. Gedeihen überall auf luftigem, am liebsten sonnigem Standort. Für Beete und Rabatten unentbehrlich.

17880 **Brillant,** dreifarbig, goldgelb, scharlach und weiß Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
17885 **Brillantrosa,** lebhaft rosa . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
17890 **Crescia,** dunkelrot . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
17900 **Delila,** karmin mit weiß . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
17910 **Gelber König,** großblumig, dunkelgelb Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
17915 **Harmonie,** kupferrosa mit gelber Mitte Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
17920 **Kardinal,** leuchtend scharlach Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
17930 **Kermesinum splendens,** tief weinrot Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
17940 **Königin Viktoria,** sehr großblumig, reinweiß Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
17950 **Luteum,** kanariengelb . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
17960 **Othello,** irisviolett . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
17970 **Rosenkönigin,** zartrosa . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
17980 **Rubin,** rein rubinrot . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
17990 **Striatum,** gestreift . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
18000 **Venus,** zartrosa mit weißem Schlund Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
18010 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.25
18020 1 Sortiment in 10 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.10
18030 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.10

Antirrhinum majus maximum. M
Verbessertes Löwenmaul mit Blumen von bisher noch nicht übertroffener Größe und prächtigem Farbenspiel.

18050 **Apfelblüte,** zartrosa m. weiß Port. ℳ —.30, 10 g 2.10
18060 **Cattleya,** rosalila . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.10
18070 **Diamant,** dunkelbraun mit gelber Mitte und weißem Schlund . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.10
18075 **Die Rose,** reines zartes Rosa Port. ℳ —.30, 10 g 2.10
18080 **Feuerflamme,** dunkelpurpur und gelb mit weißem Schlund . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.10
18085 **Goldkönigin,** tiefes goldgelb mit lilarosa Port. ℳ —.30, 10 g 2.10
18090 **Kanarienvogel,** zartgelb . Port. ℳ —.30, 10 g 2.10
18095 **Purpurkönig,** leuchtend dunkelpurpur, samtig Port. ℳ —.30, 10 g 2.10
18100 **Schneeflocke,** reinweiß . Port. ℳ —.30, 10 g 2.10
18110 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.50
18120 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80

Antirrhinum maximum
18125 **„Märchenzauber".**

Eine überraschende Verbesserung des halbhohen Antirrhinum max. mit riesigen Blumen von höchst eigenartiger Färbung. Als Kreuzung der bekannten riesenblumigen Löwenmaulsorten mit den Sorten der Nanumklasse zeichnet sich Märchenzauber durch straffen Wuchs und lange, reich mit Dolden besetzte Blütenrispen aus. Ein blühendes Beet dieser neuen Antirrhinumklasse bietet mit der Leuchtkraft seiner vielen, bei jeder Pflanze verschiedenartig zusammengestellten Farbenspiele einen wahrhaft „märchenhaften" Anblick . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 3.—

Antirrhinum majus nanum. M
(Halbhohes Löwenmaul.)

18130 **Apfelblüte,** weiß mit zartrosa Oberlippe Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
18132 **Défiance,** zinnoberscharlach, feurig Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
18134 **Heideröschen,** brillantrosa mit weißem Schlund Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
18136 **Kanariengelb,** hellgelb . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
18138 **Königin des Nordens,** reinweiß Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
18140 **Lachskönigin** . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
18142 **Morgenröte,** zinnoberscharlach mit weiß Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
18144 **Nelrose,** korallenrosa . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
18146 **Rubin,** glänzend rubinrot . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
18148 **Schwarzer Prinz,** fast schwarz Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
18150 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.25
18155 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.—

Antirrhinum majus Tomb Thumb. M
Zwerg-Löwenmaul.

18160 **Prachtmischung der Zwerg-Sorten** Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

Antirrhinum nanum maximum praecox.
Neue hyazinthenblütige Löwenmaulart, riesenblumig, niedrig, frühblühend, widerstandsfähig gegen Trockenheit.

18161 **Dr. Eckener,** hellederorangefarben mit gelbbronze getönter Lippe . . . . . . Port. ℳ —.35, 1 g —.60
18162 **Freude,** gelb mit rosa . . . . Port. ℳ —.50
18163 **Goldelse,** leuchtend reingelb Port. ℳ —.35, 1 g —.60
18164 **Purpurprinz,** rein samtig blutrot Port. ℳ —.35, 1 g —.60
18165 **Rosenelfe,** reines zartes Rosa Port. ℳ —.30, 1 g —.45
18166 **Schneesturm,** schneeweiß Port. ℳ —.30, 1 g —.45
18167 **Schwefelblüte,** hellgelb . Port. ℳ —.30, 1 g —.45
18168 **Silberschein,** Cattleyenfarben . . Port. ℳ —.50
18169 **Hochfeine Mischung** . . Port. ℳ —.30, 1 g —.45

18340 **Arctotis grandis, „Polarstern",** schöne, ca. 70 cm hohe Sommerblume mit weißen, auf der Rückseite blau angehauchten Strahlenblumen von 6—7 cm Durchmesser; ganz vorzügliche Schnittblume. M Port. ℳ —.20, 10 g —.80

Astern siehe Sommerflorblumen-Sortimente.

Balsaminen, siehe Sommerflorblumen-Sortimente und Impatiens.

18590 **Bartonia aurea. Goldgelbe Brennwinde.**

Eine der wirkungsvollsten Sommerblumen sowohl für Beete als auch für Einfassungen mit ins Auge fallenden, goldgelben Blumen. Die Blätter sind grau distelähnlich und wirken besonders schön im Sonnenschein. Aussaat erfolgt an Ort und Stelle im Mai. Blütezeit Sommer und Herbst. E Port. ℳ —.15, 10 g —.70

Begonia hybrida gigantea. M
Einfache, riesenblumige Knollenbegonie.

In bezug auf Farbenpracht, Dauer und Fülle der Blüten können nur wenige Pflanzen mit den hier angebotenen Knollenbegonien einen Vergleich aushalten, und sind daher unentbehrlich für Wintergärten, für Dekorationszwecke, aber auch ebenso im Freien für Blumenbeete. Im zeitigen Frühjahr warm aufgezogene Sämlinge blühen schon im selben Sommer.

18620 **Weiß**
18630 **Gelb**
18640 **Hellrosa**
18650 **Dunkelrosa**
18660 **Orange**
18670 **Goldorange**
18680 **Scharlach**
18690 **Dunkelscharlach**
18700 **Purpur**
18710 **Dunkelrot**

Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 12.80
18720 **Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 10.40

Gefüllte riesenblumige Knollenbegonie.

18850 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ 1.—, 0,5 g 28.—


19090. Bellis perennis monstrosa fl. pl., riesenblumiges gefüllt. Tausendschönchen gemischt.

Sie liebt mich — liebt mich nicht,
Du süßes Gesicht,
Maßlieben,
Willst mich betrüben?

Siehe Seite 44.





18908. Begonia semperflorens, Albert Martin.



19290. Calendula fl. pl., Ringelblume, gemischt.



19300. Calliopsis bicolor, Schöngesicht.



19470. Campanula med. fl. pl., gef. Glockenblume, Prachtmischung.

Begonia gracilis und semperflorens. M

Fortgesetzt blühende Begonien, die sehr für Beete geeignet sind. Die zierlichen Blüten sind von prächtigster Farbe und blühen vom Sommer bis Herbst in reichster Fülle. Im Frühjahr gesäte Pflanzen blühen im Sommer, während sich aus der Sommeraussaat schöne Topf- und Zimmerpflanzen für den Winter ziehen lassen.

18860 **Begonia gracilis, brillantrosa,** reichblühend, sehr effektvoll . . . . Port. ℳ —.40, 1 g 3.50
18870 — **luminosa,** feurig dunkelscharlach, Laub rotbraun, eine der besten dunkellaubigen Sorten für Gruppen und Einfassungen, guter Winterblüher Port. ℳ —.40, 1 g 6.40
18880 — **Primadonna,** sehr schöne, große Blumen, reinrosa, karmin abgetönt, guter Winterblüher, **Originalsaat echt** . . . . Port. ℳ —.60, 1 g 30.—
18900 — **Weiße Perle,** auffallend große, zahlreiche schneeweiße Blumen, in lockeren Bündeln frei über dem hellgrünen Laub stehend, prachtvolle Einführung Port. ℳ —.40, 1 g 7.20
18908 **Begonia semperflorens Albert Martin,** leuchtend, purpurscharlach dunkellaubig Port. ℳ —.40, 1 g 3.60
18910 — — **atropurpurea** (Vernon), dunkellaubig, schön für Gruppen . . . . . . Port. ℳ —.25, 1 g 1.20
18920 — — **compacta atropurpurea (niedrige Vernon, Teppichkönigin),** vorzüglich Port. ℳ —.40, 1 g 5.60
18930 — — **Erfordia,** karminrosa, schön für Gruppen Port. ℳ —.60, 1 g 20.—
18940 — — — **grandiflora superba,** reinrosa, besonders großblumig, sehr schön . . Port. ℳ —.40, 1 g 7.20
18944 — — **Feuermeer,** feurig dunkelrot, niedrig, wertvolle Neuheit . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 12.—
18947 — — **Gruppenkönigin,** sehr großblumig, zartrosa Port. ℳ —.40, 1 g 4.40
18948 — — **Gustav Knaake,** feurig karminrosa, sehr reichblühend und riesenblumig . Port. ℳ —.50, 1 g 10.—
18950 — — **Lachskönigin,** große, lachsrote Blumen, dunkelfarbig, schön und eigenartig Port. ℳ —.40, 1 g 7.20
18955 — — **Liebesglut,** leuchtend scharlach, Blumen sehr groß, vorzügliche Gruppensorte Port. ℳ —.40, 1 g 7.20
18958 — — **Rosabella,** Neuheit mit sehr großen zartrosa gefärbten Blumen und niedrigem gedrungenen Wuchs, sehr schön für Rabatten und Töpfe Port. ℳ —.50, 1 g 16.—
18964 — — **Rundfunk,** reines karminscharlach, sehr reichblühend . . . . Port. ℳ —.60, 1 g 20.—
18966 — — **Zauberin, Neuheit,** brillantrosafarben Port. ℳ —.50, 1 g 12.—

Bellis perennis (Tausendschön), siehe Stauden.

Brachycome iberidifolia. M

Abbildung und Beschreibung siehe Seite 2.

19113 **Schneesternchen** . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.60
19114 **Blausternchen** . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.60
19116 **Schöne Mischung** . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50

Calendula, Ringelblume. F E

Eine sehr volkstümliche, äußerst dankbare, allgemein beliebte und dabei sehr anspruchslose Pflanze; Blüten von mannigfaltiger Form in verschiedenen Abtönungen von hell- bis dunkelgoldgelb.

19282 **Calendula officinalis fl. pl. „Biwakfeuer".** Abbildung und Beschreibung siehe Seite 67. Leuchtendes Orange mit scharlachrotem Schein, dicht gefüllt und sehr großblumig. Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
19284 — — — **Orangekugel,** dunkelorange, sehr großblumig und stark gefüllt . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19285 — — — **„Radio",** Abbildung und Beschreibung siehe Seite 67.
Infolge der eigenartig gerollten Blütenblätter erhalten die Blumen ein ganz apartes Aussehen. Die gut gefüllten Blumen sind von tieforanger Farbe. Port. ℳ —.20, 10 g 1.10
19287 — — — **Meteor,** orange, gestreift Port. ℳ —.15, 10 g —.35
19288 — — — **Orangekönig (Dania),** die beste gefüllte Sorte . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19289 — — — **Prinz von Oranien,** tief orange Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19290 — — — **gefüllte Ringelblume,** in schönster **Mischung** . . Port. ℳ —.15, 10 g —.35, 100 g 2.20

Calliopsis, Schöngesicht. M

Reizvolle Pflanze, besonders zur Vorpflanzung von Gehölzpartien geeignet; während des ganzen Sommers in überreicher Fülle blühend. Die sehr prunkhaften Blüten sind ferner außerordentlich beliebt für Sträuße und Vasen; ganz wundervoll in abendlicher Beleuchtung. Sie gedeihen überall, auch in Hausgärten, wo sie wegen ihrer schönen Farbe mehr verbreitet werden müßten.

19300 **Calliopsis bicolor,** gelb mit braun Port. ℳ —.15, 10 g —.50, 100 g 3.40
19305 — — **marmorata,** fein getuscht Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Calliopsis bicolor nana Radiata.

Eine leicht heranzuziehende Neuheit in ganz neuer Form. Die leicht geröhrten Blütenblätter sind von getuschter, getigerter und gefleckter Färbung und ähneln in ihrer Gesamtwirkung einem Stern. Abbildung und nähere Beschreibung siehe Seite 2.

19306 **„Goldstrahl"** . . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
19308 **„Tigerblümchen"** . . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
19309 **Schöne Mischung der Radiata-Sorten** Port. ℳ —.20, 10 g —.80
19311 **Calliopsis cardaminifolia atros anguinea,** dunkelblutrot . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
19315 — **Drummondii (picta),** gelb, sehr großblumig Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19320 — **Mischung** schönster Sorten Port. ℳ —.15, 10 g —.35, 100 g 2.20

Campanula, Glockenblume. M

Die Glockenblumen bringen mit ihrer Mannigfaltigkeit in Form und Farbe der Blüte eine reiche Abwechslung in den Garten. Sie sind auch als Schnittblumen sehr wertvoll; die mit Z bzw. mit A bezeichneten Sorten sind zwei- oder auch mehrjährig oder ausdauernd, sind aber hier mit angeführt, da sie leicht aus Samen zu ziehen und als Sommerblumen anzusprechen sind. Dies gilt besonders von der zu den Halbstauden gerechneten Campanula Medium. Diese sogenannte Marienglockenblume ist besonders eindrucksvoll. Im Mai bis Juni ausgesät, überwintert sie sehr gut unter einer leichten Decke von Fichtenreisig, um dann im nächsten Sommer lange Zeit mit ihren prächtigen Blumen zu erfreuen.

19330 **carpatica,** niedrige blaue. A Port. ℳ —.30, 10 g 2.20
19340 **Loreyi,** niedrige blaue, haltbare Schnittblume. A Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
19350 **Medium,** einfach blau. Z . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19360 — **alba,** einfach reinweiß . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
19370 — **rosea,** einfach rosa . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
19380 — **einfache,** gemischt Port. ℳ —.15, 10 g —.50, 100 g 3.40
19390 — **calycanthema,** blau . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
19400 — — **alba,** weiß . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
19410 — — **rosea,** rosa . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
19420 — — **Mischung** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
19430 — **fl. pl.,** blau gefüllt . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
19440 — — **alba,** weiß gefüllt . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
19460 — — **rosea,** rosa gefüllt . Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
19470 — — **gefüllte, gemischt** . Port. ℳ —.30, 10 g 2.10
19520 **Campanula Speculum,** blauer Venusspiegel Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19530 — — **procumbens,** niedrig reizend Port. ℳ —.25, 10 g 1.30

Canna, Blumenrohr. M

Ungewöhnlich prächtige Blütenähren, über breiten, grünen oder bronzefarbigen, schwertförmigen Blättern nach tropischer Wirkung. Weder Park noch Gärten, noch Stadtanlagen sind denkbar ohne Canna. Diese sich auch durch Knollen vermehrenden Pflanzen gedeihen besonders gut, wenn sie gesät werden, und zwar recht frühzeitig. Vor der Aussaat ist der Samen am besten 24 Stunden in lauwarmem, anfänglich fast heißem Wasser zu weichen. Auf diese Weise kann man eine Menge schönster Blumen ziehen, ohne besonderen Kostenaufwand.

19540 **Canna (Blumenrohr), Prachtmischung, großblumige (Crozy),** meist niedrig und frühblühend, ebenso schön für Land- wie für Topfkultur Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
19550 — — **dunkellaubige** . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
19560 — — **neue Züchtungen** . Port. ℳ —.25, 10 g 1.20

19570 **Cannabis gigantea (Riesen-Hanf),** prächtige Gruppenpflanze M . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.35



21460. Dielytra spectabilis, Tränendes Herz.

In Leid und
Schmerz,
Wer Sieger
bliebe?
Oft
„Tränendes
Herz"
Und
„Blutende
Liebe"!

Siehe Seite 44.




19640. Celosia cristata nana, niedriger Hahnenkamm, Prachtmischung.


19740. Centaurea imperialis, kaiserl. Flockenblume, Prachtmischung.


20170. Clarkia pulchella fl. pl., Prachtmischung.


20290. Convolvulus tricolor, niedrige Winde, Prachtmischung.

Celosia cristata, krauser Hahnenkamm. M

Äußerst beliebte Sommerblume, welche sich leicht ziehen läßt, mit dekorativ wirkenden kammähnlichen Köpfen, von mannigfaltiger, eigenartiger Form. Beliebt als Topfpflanze und für Blumenbeete.

19620 **Celosia cristata nana Empress,** mit großem, purpurrotem Kamm und prächtigem, dunklem Laub Port. ℳ —.40, 10 g 7.20
19630 **— — — Glasgow Prize** (Président Thiers), leuchtend dunkelkarmesinrot . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20
19640 **— — — niedriger Hahnenkamm, in Prachtmischung, unübertroffene Qualität** Port. ℳ —.40, 10 g 6.—

19670 **Celosia Thompsonii magnifica.**
Federbusch-Hahnenkamm, Prachtmischung.

Diese stolzen, äußerst dekorativ wirkenden Pflanzen sollten in keinem Garten fehlen. Sie bauen sich zumeist pyramidal auf mit kandelaberartig ausgebreiteten Zweigen. Straußfederähnliche, farbenprächtige Federbüsche erheben sich graziös über dem Laub, für Topfkultur sehr zu empfehlen Port. ℳ —.25, 10 g 1.50

19674 **Zwerg Celosia „Feuerfeder".**

Erstklassige Topfpflanze und vorzügliche Gruppenpflanze mit glänzenden feurigroten Ähren.
Abbildung und Beschreibung siehe Seite 67.
Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50

19676 **Zwerg Celosia „Goldfeder".**
Beschreibung siehe Seite 67.

Passendes Gegenstück zu Feuerfeder dunkelgoldgelb Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50
19700 **Centaurea candidissima** (argentea vera) prächtige silberweiße Blattpflanze für Teppichbeete. M Port. ℳ —.25, 10 g 1.80

Centaurea Cyanus, Kornblume. F

Ist keine anspruchsvolle Pflanze, entzückt aber doch durch ihre einfache Schönheit. Sät sich selbst wieder aus und wird dadurch in sehr natürlicher Weise bodenständig.

19710 **Centaurea Cyanus azurea, Kaiser Wilhelm,** blaue Kornblume . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19715 **— — — fl. pl., himmelblau, gefüllt, vorzüglich zum Schneiden** . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
19720 **— — Prachtmischung** aller Farben Port. ℳ —.15, 10 g —.50, 100 g 3.40
19730 **— — fl. pl., gefüllte und halbgefüllte, schön gemischt,** fällt ca. 50 Prozent echt Port. ℳ —.15, 10 g —.70, 100 g 5.40
19735 **Centaurea depressa,** Königin der Kornblumen, reinblau . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60

Centaurea imperialis. F
Kaiserliche Flockenblume.

Ist zweifellos die schönste Art und als Schnittblume besonders geeignet, da sie sich als solche viele Tage in unverminderter Schönheit hält.
Die künstlerisch geformten, süß duftenden Blüten werden von langen Stielen getragen. Lieben recht sonnige Plätze.

19740 **Centaurea imperialis,** Kaiserliche Flockenblume, Prachtmischung . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
19760 **— moschata,** gemischt, prächtig wohlriechend Port. ℳ —.15, 10 g —.70
19780 **— odorata Chamaeleon,** gelb mit rosa Port. ℳ —.30, 10 g 2.20
19790 **— — Margaritae,** reinweiß Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
19800 **— suaveolens,** goldgelb, duftend Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

Cheiranthus annuus, autumnalis und incanus.
Levkojen, siehe Sommerflorblumen-Sortimente.
19870 **Cheiranthus maritimus,** Meerstrand-Levkoje, schön. F . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.35

Chrysanthemum, Wucherblume. M

Denselben gebührt im Sommerblumengarten sicher eine bevorzugte Stellung. Sie liefern mannigfaltiges Material zur Binderei und sind besonders als Schnittblumen äußerst haltbar und dekorativ.

19920 **Chrysanthemum carinatum, einfache, in Prachtmischung** Port. ℳ —.15, 10 g —.60, 100 g 4.40
19930 **— — hybridum fl. pl.,** Blumen in den verschiedensten Färbungen, Prachtmischung Port. ℳ —.25, 10 g 1.20, 100 g 8.60
19940 **— coronarium fl. pl.,** gefüllt, gemischt Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19970 **— inodorum plenissimum,** weiß gefüllt Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
19975 **— Nivellii,** Einjährige Strahlenmarguerite von goldgelber Farbe und überaus großem Blütenreichtum. (Abbildung und Beschreibung siehe Seite 27.) Port. ℳ —.40, 10 Port. 3.60
19980 **— segetum Helios,** neu, goldgelb, großblumig Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Chrysanthemum japonicum und indicum siehe Topfpflanzen.
Cineraria hybrida, desgleichen.
20150 **Cineraria maritima** (candidissima), Meerstrandaschenblume, silberweiße Blätter. M Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Clarkia, Sommerkerze. M

Man weiß nicht, welchen von beiden schönen Sorten man den Vorzug geben soll. Ihr feingliedriger Bau, die farbenprächtigen, zarten Blumen und ihre lange Blütendauer sind unvergleichlich, für Beete und Rabatten sehr zu empfehlen.

20160 **Clarkia elegans fl. pl.,** Prachtmischung Port. ℳ —.15, 10 g —.70, 100 g 5.40
20170 **— pulchella fl. pl.,** Prachtmischung Port. ℳ —.15, 10 g —.70

Cobaea scandens, Glockenrebe. M

Eine der schönsten Sommerblumen und als schnellwachsende Schlingpflanze zur Bekleidung von Balkonen usw. besonders wertvoll, sehr reichblühend. Die Blüten sind glockenförmig, beim Öffnen von zart hellgrüner Farbe, welche später in ein rötliches, tiefes Lila übergeht, besonders eigenartig ist die seitliche Anordnung der goldgelben Staubgefäße. Der Samen ist so auszulegen, daß die Kante mit der Keimnarbe nach unten kommt.

20180 **Cobaea scandens,** Glockenrebe Port. ℳ —.25, 10 g 1.50, 100 g 10.80
20190 **— — flore albo,** weißblühend Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

Collinsia, Hügelblume. F

Sehr anspruchslos und doch von guter Wirkung, besonders auf gemischten Beeten.

20220 **Collinsia bicolor,** weiß mit lila, sehr schön Port. ℳ —.15, 10 g —.35, 100 g 2.20
20230 **— Mischung aller Sorten** Port. ℳ —.15, 10 g —.35

Convolvulus tricolor, dreifarb. Winde. F

Ausnahmsweise nicht windend, daher als Sommerblume und Einfassungspflanze sehr geeignet. Die großen trichterförmigen Blumen bieten ein reiches Farbenspiel in blau, gelb und weiß sowie rosarot und violett.

20250 **Convolvulus tricolor,** dreifarbig Port. ℳ —.15, 10 g —.35
20260 **— — azureus,** dunkelblau Port. ℳ —.15, 10 g —.35
20270 **— — roseus superbus,** prachtvoll rosa getönt Port. ℳ —.15, 10 g —.35
20280 **— — subcoeruleus,** zart himmelblau Port. ℳ —.15, 10 g —.35
20290 **— — Prachtmischung** in allen Farben Port. ℳ —.15, 10 g —.35

Convolvulus mauritanicus siehe Schlingpflanzen.

Cosmos bipinnatus (Cosmea bipinnata). M
Schmuckdahlie.

Diese prächtige Pflanze ist eine der gefälligsten und dankbarsten unserer Gartenblumen. Die Pflanzen sind besonders für Sandboden geeignet und werden hoch und buschig, äußerst reichblühend in zarten Farben. Die feingestielten Blüten ähneln der einfachen Dahlie. Blätter flaumfederartig gefiedert.

20340 **Cosmea bipinnata praecox,** niedrige frühblühende, in schönster Mischung . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.80
20350 **— — Mammut,** spätblühend, gemischt Port. ℳ —.15, 10 g —.50
20360 **— — — Lady Lennox,** riesenblumige, prächtige, rosafarbene Varietät . . Port. ℳ —.15, 10 g —.70
20370 **— hybrida, Klondyke,** leuchtend orange, großblumig, sehr schön für Töpfe Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
20375 **Cosmea hybrida grandiflora praecox fl. pl.,** gefüllte frühblühende Spielarten, unübertroffen, reichblühend, äußerst wirkungsvoll und haltbar. Sehr für feine Binderei zu empfehlen Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50



Fingerhütchen,
Fingerhut!
So, im Waldesrauschen,
Feen beim Tanz
belauschen!
Ei,
du hast es gut!


21480. Digitalis, Fingerhut purpurea monstrosa, gemischt. Siehe Seite 44.




20600. Cynoglossum coelestinum. Sommervergißmeinnicht.


20820. Dianthus barbatus fl. pl. Gefüllte Bartnelken, Prachtmischg.


21180. Immerblühende Original-Chabaud-Nelken, Prachtmischg.


21320. Dianthus Heddewigii gigant. Hedwigs-Nelken, gemischt.

Cynoglossum coelestinum, Sommer-Gedenkemein. F

Eine allerliebste Vergißmeinnicht ähnliche Pflanze. Sie liebt trockene, sonnige Plätze und sandigen, doch nahrhaften Boden. Sonst äußerst anspruchslos. Entzückend für Rabatten, Einfassungen oder als Vorpflanzung für Strauchergruppen.

20600 **Cynoglossum coelestinum,** reizendes himmelblaues Sommervergißmeinnicht
Port. ℳ —.15, 10 g —.50
20610 — **linifolium,** reinweiß . . Port. ℳ —.15, 10 g —.35

Dahlia, Dahlie. M

Nur wenigen ist bekannt, daß die Dahlie aus Samen gezogen werden kann und schon im ersten Jahre blüht. Die Samen keimen leicht und entwickeln sich schnell zu kräftigen Pflanzen, schon im ersten Sommer reichblühend. Man säe sie in einen flachen Kasten oder Schale früh im März oder April, verpflanze sie ihrem Wachstum entsprechend und halte sie mäßig feucht. Ist jede Frostgefahr vorüber, pflanze man sie in Beete oder Rabatten. Von diesem Zeitpunkt an verursachen sie keine Mühe mehr und entwickeln sich fast schöner, als wenn sie aus Knollen gezogen wären. Gerade die einfach blühenden Dahlien sind mit ihrem anemonenartigen Blütencharakter ganz ideale Schnitt- und Vasenblumen, unvergleichlich an Farbenpracht und Schönheit.

20640 **Dahlia variabilis,** einfache, in Prachtmischung
Port. ℳ —.20, 10 g —.80
20650 — — **fl. pl. Cactus, echte, gefüllte Edeldahlie** von hervorragender Zucht . Port. ℳ —.90, 10 g 18.—
20655 — — **Stella,** einfachblühende Stern-Kaktusdahlie von eigenartiger Form und prächtiger Farbentönung
Port. ℳ —.60, 10 Port. 5.—
20659 — — **compacta, Rabattenkönigin,** einfachblühende niedrige Zwergdahlie im verschiedensten Farben- und Formenspiel, sehr schön für Töpfe sowie für Gruppen-, Rabatten- und Balkonbepflanzung
Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50

Delphinium Ajacis, Rittersporn siehe Sommerflorblumen-Sortimente.

Dianthus: Land- und Gartennelken. MZ

Die unvergleichlichen Blumen sind als prächtige Dauerblüher geschätzt. Da sie, aus Samen gezogen, leicht wachsen und dann durch äußerst reiche Blütenentfaltung erfreuen, sowohl im Garten als auch als Topfpflanzen, gehören sie zu den wertvollsten und schönsten unserer Sommerblumen. Auch die staudenartigen Federnelken sind der Übersicht wegen hier mit untergebracht und weil sie, aus Samen gezogen, sich innerhalb Jahresfrist von Frühjahr bis Frühjahr zu schönblühenden Exemplaren entwickeln.

20800 **Dianthus barbatus,** einfache Bart- oder Karthäusernelke in Prachtmischung
Port. ℳ —.15, 10 g —.35, 100 g 2.20
20820 — — **fl. pl.,** gefüllte gemischt
Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
20830 — — **albus,** reinweiß, samenbeständig
Port. ℳ —.15, 10 g —.35
20840 — — **atrosanguineus (Dunettii),** prachtvoll
Port. ℳ —.15, 10 g —.50
20850 — — **coccineus (Scarlet Beauty),** neu, leuchtend scharlach, sehr schön . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
20860 — — **nigrescens,** schwarzrot, schön
Port. ℳ —.15, 10 g —.50
20870 — — **oculatus marginatus,** weiß gerandet
Port. ℳ —.15, 10 g —.50
20880 — — **roseus, splendens,** hellrosa, schön
Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

Dianthus caryophyllus fl. pl. MZ
Gefüllte Garten-Nelken.

21030 **Topf-Chornelke** 1. Ranges, Prachtmischung.
100 Korn ℳ 4.—, Port. —.80, 1 g 15.—
21050 — **gefüllte bunte,** Samen nur aus ausgesuchten Blumen geerntet, ganz hervorragende Qualität
Port. ℳ —.35, 10 g 4.20, 100 g 34.—
21060 — **gelbgrundige,** prachtvoll
Port. ℳ —.40, 10 g 9.60
21065 — **Triumph,** rosa Farben, halbhoch
Port. ℳ —.30, 10 g 3.40
21080 **Grenadin,** halbhohe, granatrote, frühblühende Spezies . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.40, 100 g 26.40
21090 — **niedrig, glühend scharlachrot,** sehr frühe vorzügliche Marktpflanze, **extra Qualität**
Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
21100 — **Mohrenkönig,** dunkelrot, sehr schön
Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
21110 — **weiß,** prächtig, fällt ganz echt
Port. ℳ —.30, 10 g 3.40
21120 — **Wiener Zwerg, niedrige frühblühende,** reichstes Farbenspiel, sehr schön zum Schnitt
Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
21130 — — **reinweiß,** sehr schön Port. ℳ —.30, 10 g 3.40
21150 **Remontant-Nelken,** immerblühende Prachtmischung . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
21160 — — **Riviera Markt,** sehr frühblühende, bringt etwa 80 Prozent gefüllte Blumen, darunter auch gelbe, ganz vorzügliche und allgemein beliebte Marktsorte
100 Korn ℳ 1.50, Port. —.30

Immerblühende Nelken, Nizzaer Kind. M

Eine Nelke von feinstem Wohlgeruch und leuchtendstem Farbenspiel. Blüht bereits im ersten Jahr der Aussaat, sogar noch zeitiger als die Chabaud-Nelke und bringt wie diese ebenso edelgeformte und große Blumen in reichhaltiger Fülle.

21170 **Weiß** — 21173 **Rosa**
21171 **Lachsfarben** — 21174 **Rot**
21172 **Marmoriert** — 21175 **Violett**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 4.50
21178 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 4.20

Immerblühende Chabaud-Nelken. M

Diese Nelken sind hervorragend schön, von höchster Vollendung in Form und Farbe. Blühen fünf Monate nach Aussaat (Februar) unaufhörlich in größter Fülle; prachtvolle Schnittblume.

Originalsaat-Riesen
bringt zirka 90 Prozent gefüllte Blumen.

21180 **Immerblühende Nelken,** Prachtmischung
Port. ℳ —.60, 1 g 5.50
21181 **Ehrenkreuz,** ziegelrot . . Port. ℳ —.70, 1 g 6.—
21182 **Kanariengelb** . . . . . . Port. ℳ —.70, 1 g 6.—
21183 **Leuchtendrosa** . . . . . Port. ℳ —.70, 1 g 6.—
21184 **Nero,** dunkelpurpur . . . Port. ℳ —.70, 1 g 6.—
21185 **Perle,** hellmauve . . . . . Port. ℳ —.70, 1 g 6.—
21186 **Reinweiß** . . . . Port. ℳ —.70, 1 g 6.—
21187 **Rubin,** rubinfarben . . . Port. ℳ —.70, 1 g 6.—
21188 **Scharlachkönigin** . . . . Port. ℳ —.70, 1 g 6.—
21189 **Zartrosa** . . . . Port. ℳ —.70, 1 g 6.—

Nachbau, prachtvolle, großblumige, reichblühende Pflanzen, gute Qualität

21190 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
21200 **Reinweiß** . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 11.60
21210 **Kanariengelb** . . . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 12.—
21220 **Leuchtendrosa** . . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 12.80
21225 **Nero,** dunkelpurpur . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 13.20
21230 **Perle,** hellmauve . . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 10.40
21235 **Rubin,** rubinfarben . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 15.60
21240 **Scharlachkönigin,** scharlach
Port. ℳ —.50, 10 g 12.—
21245 **Zartrosa** . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 16.—
21250 **Margareten-Nelken,** blühen bereits 4—5 Monate nach der Aussaat und sind für Bindereien sehr geschätzt; Prachtmischung in reichstem Farbenspiel
Port. ℳ —.30, 10 g 3.—, 100 g 19.20
21260 — — **weiß,** fällt ganz echt. Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
21270 — — **Riesen (Malmaison),** prächtige hohe Klasse
Port. ℳ —.40, 10 g 7.20
21300 **Dianthus chinensis fl. pl.,** gefüllte **Chinesernelken,** in Prachtmischung. M
Port. ℳ —.20, 10 g 1.—, 100 g 7.20
21320 — **Heddewigii giganteus,** Prachtmischung
Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
21340 — — **diadematus fl. pl.,** prächtig gezeichnete Diadem-Nelke, in Prachtmischung
Port. ℳ —.30, 10 g 2.—
21370 — — **hybridus fl. pl.,** großblumige gefüllte Prachtsorte, gemischt . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
21380 — — **laciniatus,** einfache gefranste, gemischt
Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
21400 — — — **fl. pl.,** gefüllte gefranste großblumige, prachtvolle Varietät . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
21410 — **imperialis fl. pl., Kaisernelken,** gemischt
Port. ℳ —.20, 10 g 1.10
21420 — **plumarius,** einfache **Federnelken,** gemischt
Port. ℳ —.15, 10 g —.50
21435 — — **fl. pl., gefüllte und halbgefüllte Federnelken,** gemischt . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
21438 — — — **albus,** großblumig, weiß, gefüllt blühend
Port. ℳ —.40, 10 g 5.60


22060. Gnaphalium Leontopodium, hybridum, Firnenglanz.

Mensch-
entrückten
Zonen
Sonst, ew'gen
Gletschern nah,
„Firnenglanz"
ist endlich da,
Unter uns
zu wohnen!

Siehe Seite 45.




21730. Gaillardia grandiflora, Prachtmischung.


22110. Godetia, Nachtkerze, Mischung feinster Sorten.


22278. Helianthus annuus purpureus, Abendsonne.


22790. Ipomoea imperialis, buntblättrige Kaiserwinde, Prachtmischung.

Eschscholtzia, Kalifornischer Mohn. F E

Eine schöne frühblühende, niedrig wachsende Pflanze mit schön geformten silbrigen Blättern. Die mohnartigen Blumen, in Schattierungen von gelb, rotgelb und hochrot, blühen fortgesetzt vom Frühjahr bis Spätherbst. Die Aussaat hat an Ort und Stelle zu erfolgen.

21600 **Eschscholtzia california,** gelb Port. ℳ —.15, 10 g —.50
21630 — — **Karminkönig,** dunkelstes Karmin Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
21640 — — **rosea,** rosenrot . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
21650 — — — **fl. pl.** . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.20
21660 — — **crocea, safrangelb** . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
21680 — **alle Sorten gemischt** . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Gaillardia, Kokardenblume. M

Bringt vom Frühjahr bis Spätherbst in Überfülle reizend gefärbte Blüten, rot und gelb vorherrschend. Leichte Kultur.

21720 **Gaillardia Amblyodon,** prächtig zinnoberkarmin Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
21730 — **grandiflora,** Prachtmischung. A Port. ℳ —.20, 10 g 1.—, 100 g 7.20
21738 — — **regalis,** sehr langstielig und großblumig. Blumen von glänzender goldgelber Farbe mit blutroter Scheibe . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
21740 — — **semiplena,** herrliche neue, sehr großblumige halbgefüllte Varietäten . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.20
21750 — **picta,** rot mit gelb . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.70
21770 — — **Josephus,** prachtvoll, großblumig Port. ℳ —.15, 10 g —.70
21780 — — **Lorenziana,** dichtgefüllte Varietäten in den prachtvollsten Farben . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

Godetia, Gartennachtkerze. F E

(Sommerazaleen.)
Sie bringen gleichsam die Lichter der wilden Nachtkerzen in neuen, strahlenderen Farben veredelt in den Garten hinein, doch sind sie gleich ihrer wilden Verwandten äußerst mannigfaltig in ihrer Form, dabei von langanhaltender Schönheit; prächtig als Vasenblume.

22080 **Godetia amoena,** „Die Braut", weiß mit karmesin, sehr fein . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.70
22085 — **gloriosa,** dunkelrot, niedrig Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
22090 — **grandiflora maculata,** weiß mit karminroten Flecken . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.80
22095 — **Herzogin von Albany,** mit großen atlasweißen Blumen, prächtig . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.80
22096 — **Herzog von York,** karminscharlach, leuchtend Port. ℳ —.20, 10 g —.80
22100 — **Lady Albemarle,** karmesin, prachtvoll Port. ℳ —.20, 10 g —.80
22101 — **Mandarin,** rahmweiß, eigenartig Port. ℳ —.20, 10 g —.80
22102 — **Prinzessin Heinrich,** rosa mit großen karminroten Flecken . . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.80
22105 — **Whitneyi,** Brillant, leuchtend karmin Port. ℳ —.20, 10 g —.80
22106 — — **Morgenröte,** zart karminrosa Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
22110 — **Mischung** feinster Sorten Port. ℳ —.15, 10 g —.60, 100 g 4.40
22120 — **grandiflora fl. pl., Cattleya.** Eine gefülltblühende Godetia von zart lilarosa Farbe, nach dem Grunde zu heller werdend, von ganz apartem Aussehen . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.60

Gypsophila elegans. F E

Zierliches Gipskraut oder Schleierkraut.
Reizende Einfassungspflanze, auch für Gesteinanlagen unentbehrlich, mit kleinen Blüten an zarten Stielen. Sehr geschätzte Schnittblume.

22160 **Gypsophila elegans,** weißes Sommerschleierkraut für Gruppen . . Port. ℳ —.15, 10 g —.35, 100 g 1.80
22170 — — **rosea,** rosa, sehr zierlich Port. ℳ —.15, 10 g —.35
22175 — — **carminea,** karminrot . Port. ℳ —.15, 10 g —.35
Gypsophila paniculata siehe Stauden.

Helianthus, Sonnenblume. F

Hiervon gibt es prächtige Gartenformen, mannigfaltig in Höhe, Wuchs und Farbe, besonders empfehlenswert sind die gefüllten Arten; äußerst dankbar im Wachsen und Blühen, beanspruchen die Sonnenblumen weiter nichts zur vollkommenen Entwicklung.

22250 **Helianthus annuus fl. pl.,** gefüllte Sonnenblume Port. ℳ —.15, 10 g —.35
22270 — — **purpureus,** von eigenartiger Färbung, dunkles Zentrum mit **kastanienbraunem Band** und reingelben Spitzen . . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
22275 — — — **fl. pl.,** ca. 1½—2 m hoch, mit hochgewölbten dichtgefüllten Blumen . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
22278 — — — **Abendsonne, Neuheit,** reine tiefkupferrote Färbung, von hohem Seltenheits- und Schönheitswert . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.—, 100 g 7.20
22280 — — **cucumerifolius,** niedrige, kleinblumig Port. ℳ —.15, 10 g —.60
22285 — — — **purpureus stellatus,** sternartige Blumen mit roter Mitte und hellem Rand Port. ℳ —.20, 10 g —.80
22290 — — — **Stella,** reingoldgelb, die beste für Binderei sowie für Gruppen . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
22300 — — — **Orion,** mit gedrehten Petalen Port. ℳ —.15, 10 g —.60
22310 **Helianthus globosus fistulosus,** kugelförmig, dichtgefüllt . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
22320 — **macrophyllus giganteus,** baumartig, sehr hoch, mit riesigen Blumen . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.35
22330 — **uniflorus,** einblum., groß. Port. ℳ —.15, 10 g —.35

Helichrysum, Sonnengoldstrohblume. M

Eine der beliebtesten Strohblumen in prächtigen Farben, die immer Liebhaber finden wird. Schon auf Beeten und als Einfassungspflanze ist sie zierend und kann hernach den ganzen Winter über das Heim schmücken. Anzucht mühelos.

22360 **Helichrysum monstrosum fl. pl.,** Strohblumen in bester Mischung, sehr beliebt für Trockenbinderei Port. ℳ —.20, 10 g 1.10, 100 g 8.—
22370 — — **fl. pl., Borussorum Rex,** reinweiß Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
22380 — — **luteum fl. pl.,** gelb . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
22390 — — **roseum fl. pl.,** rosenrot Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
22400 — — **purpureum fl. pl.,** purpur Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
22410 — — **nanum fl. pl.,** niedrige Mischung Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

Iberis, Schleifenblume.

Eine sehr schöne, außerordentlich reichblühende Blume. Für Beete und als Einfassung trefflich geeignet, auch als Schnittblume beliebt.

22580 **Iberis amara,** weiße Schleifenblume. F E Port. ℳ —.15, 10 g —.35, 100 g 1.50
22590 — **coronaria (hesperidiflora),** weiß, großdoldig Port. ℳ —.15, 10 g —.35
22600 — — **Tom Thumb,** großdoldige Zwerg Port. ℳ —.15, 10 g —.60
22610 — — **Empress,** mit großen weißen Blütenrispen Port. ℳ —.15, 10 g —.70
22630 — **umbellata carminea,** leuchtende Farbe Port. ℳ —.15, 10 g —.70
22640 — — **purpurea (Dunetti),** dunkelpurpurrot Port. ℳ —.15, 10 g —.50
22670 — **Mischung einjähriger Sorten** Port. ℳ —.15, 10 g —.35
22680 — **sempervirens,** reinweiß, niedrig, reichblühend, vortrefflich zur Binderei . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—

Ipomoea, buntblätterige Trichterwinde. M F

22740 **Ipomoea bona nox,** Trichterwinde „Gute Nacht", großblumig, blau . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
22790 — **imperialis, buntblättrige Kaiserwinde,** mit großen gefransten Blumen in prächtigen Farben, gemischt . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.35
22800 — **purpurea,** schnellwachsende Trichterwinde, in allen Farben gemischt Port. ℳ —.15, 10 g —.35, 100 g 1.—
22830 — — **fl. pl.,** gefüllte Trichterwinde Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

22870 **Kochia trichophylla,** Sommerzypresse. M

Beliebte strauchartige Pflanze, 60—75 cm hoch. Kugel- und pyramidale Büsche von zartem Grün, sich im Herbst frühzeitig karmin oder blutrot färbend, daher auch „Feuerbusch" genannt; mannigfaltige Verwendbarkeit. Port. ℳ —.15, 10 g —.35

Lathyrus odoratus, wohlriechende Edelwicke. F

Da diese entzückende Pflanze durch ihre Blütenpracht dem Garten lange Zeit, bis spät in den Herbst hinein, ein sommerliches Gepräge gibt, ist es unumgänglich, die eigentlich zu den Schlingpflanzen zählende Edelwicke unter den Sommerblumen aufzuführen, zumal sie als Schnittblume und zur Binderei von größter Bedeutung ist. Sie erfreut ebenso durch Reichblütigkeit und Farbenpracht in stetig gesteigerter Mannigfaltigkeit, wie durch reizende Formen und lieblichen Duft. Äußerst einfache Kultur, Aussaat an Ort und Stelle.



Nelkenpech!
Du rotes Kind,
Deinen
schwarzen
Ruf, geschwind,
Deuten wir zusammen:
„Rote
Fackelflammen"!

23930. Lychnis viscaria splendens. Leuchtend rote Pechnelke. Siehe Seite 45.


23420. Lavatera trimestris, rote Sommerpappel.


23670. Lobelia erinus, Kaiser Wilhelm, Männertreu.


23790. Lunaria biennis, Judaspfennig.


23830. Lupinus, Mischung hoher einjähriger Sorten.



Lathyrus odoratus praecox.

Frühblühende Treib- oder Weihnachtslathyrus.

23010 **Blue Boy,** tief marinblau . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
23014 **Columbia,** tief purpurrosa Fahne mit crêmefarbenen Flügeln . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
23016 **Glitters,** leuchtend kirschscharlachrot Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
23020 **Grenadier,** orangescharlach Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
23024 **Harmonie,** lavendelblau . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
23026 **Kanarienvogel,** reingelb . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
23030 **Kavalier,** reinkarmin . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
23035 **Milchmädchen,** reinweiß . Port. ℳ —.25, 10 g 1.60
23040 **Mrs. Kerr,** hellachsfarben . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
23050 **Rosenkönigin,** leuchtend rosa auf weißem Grund Port. ℳ —.25, 10 g 14.0
23055 **Schneeflocke,** weiß . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
23060 **Treu Blau,** rein hellblau . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
23065 **Vulkan,** tiefscharlachrot . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
23070 **Zvolanek's Rose,** dunkelrosa Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
23073 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.20
23075 1 Sortiment in 12 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.30
23080 **Prachtmischung** frühblühender Weihnachtslathyrus Port. ℳ —.15, 10 g —.60, 100 g 4.40
23090 **Prachtmischung** älterer großblumiger bester Sorten Port. ℳ —.15, 10 g —.35, 100 g 2.20

Lathyrus odoratus Spencer.

Riesenblumig, mit gewellter Fahne.

23130 **Apple Blossum,** Apfelblüte, zart rosa Port. ℳ —.15, 10 g —.70
23135 **Charity,** tief dunkelrot . . Port. ℳ —.15, 10 g —.70
23140 **Commander Godsall,** dunkelstes Blau Port. ℳ —.15, 10 g —.70
23145 **Doris,** kirschrosa . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.70
23150 **Feuerkreuz,** orangerot . . Port. ℳ —.15, 10 g —.70
23180 **Fordhook Orange,** reines sattes Orange Port. ℳ —.20, 10 g —.80
23185 **Grenadier,** leuchtend scharlach Port. ℳ —.15, 10 g —.70
23190 **Hawlmark Lavendel,** zart lichtblau Port. ℳ —.15, 10 g —.70
23200 **Hawlmark Rosa,** lebhaft rosa Port. ℳ —.15, 10 g —.70
23204 **Herkules,** zartrosa auf weißem Grund Port. ℳ —.15, 10 g —.70
23206 **Jack Cornwell,** schwarzblau Port. ℳ —.15, 10 g —.70
23220 **Nora Unwin,** reinweiß . . Port. ℳ —.15, 10 g —.70
23230 **Othello,** dunkelkastanienbraun Port. ℳ —.15, 10 g —.70
23245 **Powerscourt,** rein lavendelblau Port. ℳ —.15, 10 g —.70
23250 **Primrose,** zartgelb . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.70
23270 **Rosabella,** leuchtend rosa . Port. ℳ —.15, 10 g —.70
23275 **Royal Scott,** leuchtend scharlach Port. ℳ —.15, 10 g —.70
23280 **Weiße Riesen,** weiß, riesenblumig Port. ℳ —.15, 10 g —.70
23290 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ —.75
23295 1 Sortiment in 12 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.40
23300 **Spencer-Mischung** neuer riesenblumiger schönster Sorten . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50, 100 g 3.40

Lathyrus odoratus Duplex, neue gefüllte Edelwicken

Abbildung siehe Seite 67.

Unter der großen Zahl der alljährlich in England und Amerika gezüchteten Neuheiten stellen die Duplex-Edelwicken das bisher nie Erreichte dar: Durch eine Verdoppelung der Blütenblätter, der sogenannten „Fahne", wird der Eindruck einer gefüllten Blüte hervorgerufen. Die Blüten sind, ebenso wie die der Spencerklasse, stark gewellt, groß, meist zu Vieren auf langem Blütenstengel vereint. So wirken sie bei aller Zartheit der Erscheinung doppelt so eindringlich als ein Blütenstengel der Spencerklasse und führen mit Recht den Namen „Duplex", „gefüllte Edelwicken".

Folgende Sorten sind bisher so weit durchgezüchtet, daß sie einen guten Prozentsatz treu aus Samen fallender Pflanzen liefern.

23320 **Fluffy Ruffles, Floraslocken,** eine einzigartige Schönheit unter den zahlreichen Lathyrus-Neuheiten der letzten Jahre. Ihre großen süßduftenden Blumen weisen ein reiches Rosa auf mit einer Andeutung von Lachsfarben . . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
23325 **Kitty Pierce,** eine Duplex-Sorte mit meist gefüllten Blüten von zartestem Hellila, mit Rosa überhaucht Port. ℳ —.20, 10 g 1.10
23330 **Ruffled Beauty, Gelockte Schönheit,** zart lilarosafarbene Blüte auf bernsteinfarbenem Grund, mit allen guten Eigenschaften der neuen Duplex-Klasse Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
23334 **Ruffled Orchid, Gelockte Orchidee,** schöne gekrauste und gefüllte Blüten von zartem Cattleya-Lavendelton . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
23336 **Ruffled Rose, Gelockte Rose,** rosa mit lachs überlegt, herrlich gekraust, fast gefüllte Blumen Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
23340 **Winnie Morse,** eine chamoisrosige Abart der Fluffy Ruffles (Floraslocken), prächtig gefüllt und gekraust, sehr großblumig . . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.10
23350 **Mischung neuer gefüllter Sorten,** enthält alle Farben der neuen gekrausten und gefüllten Duplex-Klasse. Sie ist überall da zu empfehlen, wo man zunächst einen Versuch mit dieser Neuheit machen will, ohne auf einzelne reine Farben besonderen Wert zu legen . . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

Zwerg-Lathyrus.

23370 **Cupido,** Mischung vieler Farben Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Lavatera trimestris, rote Sommerpappel. F E

Schöne anspruchslose Malvenart, gedeiht in jedem Boden, auch als Schnittblume sehr schön.

23420 **Lavatera trimestris,** rote Sommerpappel. Port. ℳ —.15, 10 g —.50
23430 — — **alba,** weiße Sommerpappel Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Linaria, Leinkraut.

Die löwenmäulchenähnlichen Blüten stehen in dichten Ähren und sind sehr wertvoll als Schnittblumen, blühen den ganzen Sommer über. Anzucht sehr leicht. Aussaat an Ort und Stelle.

23520 **Linaria maroccana,** marokkanisches Leinkraut. E Port. ℳ —.20, 10 g —.80
23530 — **Cymbalaria,** lila mit weiß, reizende Ampelpflanze. A . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

23540 Linum grandiflorum rubrum großer rotblühender Lein. E

Eine der am prächtigsten gefärbten Sommerblumen, mit glühend rosa gefärbten Blüten. Besonders geeignet für Beete und Rabatten, vom Mai bis Oktober blühend, bei satzweiser Aussaat . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Lobelia. M E „Spaltglöckchen" oder „Männertreu"

Eine reizende kleine buschige Pflanze, über und über mit tiefblauen zierlichen Blüten bedeckt. Sehr zu empfehlen für Einfassungen, Steinpartien und Schmuckbeete, teilweise auch als Topf- und Ampelpflanze.

23630 **Lobelia erinus** (gracilis), blau Port. ℳ—.25, 10 g 1.20
23640 — — **compacta Crystal Palace,** dunkellaubig, mit tiefultramarinblauen Blumen, vorzüglich für Teppichbeete . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.40
23670 — — — **Kaiser Wilhelm,** tiefblau mit heller Belaubung, besonders für Töpfe geeignet Port. ℳ —.30, 10 g 3.—, 100 g 24.—
23680 — — — **pumila splendens,** dunkelblau mit weißem Auge, unstreitig wohl eine der schönsten aller Lobelien . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
23750 — **hybrida pendula Hamburgia,** himmelblau mit weißem Auge, lange hängende Blütenstiele, vorzügliche schnellwachsende Ampelpflanze Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
23760 — — — **Saphir,** große tiefblaue Blumen mit reinweißem Auge, lange kräftige Ranken, besonders schöne wertvolle Pflanze . Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
23790 **Lunaria biennis** (Judaspfennig), gemischt. MZ Port. ℳ —.25, 10 g 1.30

Lupinus, Garten-Lupinen. F

Reichblühende leicht zu ziehende Pflanzen mit langen graziösen Blütenähren mit verschieden gefärbten Schmetterlingsblüten. Für gemischte Einfassungen, Beete und als Schnittblume geeignet. Hat gern etwas Schatten.

23810 **Lupinus affinis,** niedrige blaue Lupine Port. ℳ —.15, 10 g —.70
23830 — Mischung hoher einjähriger Sorten Port. ℳ —.15, 10 g —.35, 100 g 1.70
23850 — — halbhoher einjähriger Sorten Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Lupinus polyphyllus, siehe Stauden.

23940 Malope grandiflora. F E

großblumige Scheinmalve in Mischung.

Sehr auffallend wirkende Pflanzen für große gemischte Rabatten und strauchartige Einfassungen, mit großen schönen Blüten . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.35



Löwenmaul, du kletterst ja,
An Spalier und Lauben?
Wer dich stets am Boden sah,
Möcht' es gar nicht glauben!

23980. Maurandia, Kletternd. Löwenmaul. Siehe Seite 46.





24160. Mirabilis Jalapa, Wunderblume, gemischt.



24510. Nemophila insignis, blaue Liebeshainblume.



24550. Nicotiana affinis hybrida, buntblühender Ziertabak.



24640. Nigella damascena fl. pl., Alt-Preußen.

23950 **Matricaria exima grandiflora fl. pl.,** gefüllte Kamille. M E

Reinweiß, starke, sich für Einfassungen eignende Pflanzen mit auffallend gefüllten Blüten . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

Matthiola annua und incana, Levkojen, siehe Cheiranthus.

23970 **Matthiola bicornis,** Flügel-Levkojen. F E

Die Blüten strömen morgens und abends, desgleichen nach einem Regen, besonders köstlichen Duft aus. Weithin wahrzunehmen. Vorzügliche Bienenfutterpflanze Port. ℳ —.15, 10 g —.35

Mesembrianthemum, Mittagsblume. M E

Zierliche Pflanze für Steinpartien, Fensterbretter u. dgl. Lieben viel Sonne und recht sandige Erde. Nicht zu feucht halten.

24020 **Mesembrianthemum cordifolium fol. varieg.,** mit weißbunter Belaubung, schön für Teppichbeete Port. ℳ —.90, 10 g 20.—
24030 — **crystallinum,** Eiskraut . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Mimulus, Gauklerblume. M

Sehr verschiedenartige, reich und schön blühende Pflanze. Wie Lobelien zu kultivieren. Gedeihen besonders gut am Wasserrand. Sehr gute Einfassungs- und Gruppenpflanze, auch als Topfpflanze geeignet.

24070 **Mimulus cardinalis,** scharlachrote Gauklerblume Port. ℳ —.35, 10 g 4.20
24080 — **tigrinus grandiflorus,** sehr großblumig, getigerte und gefleckte . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 5.60
24120 — **moschatus,** gelbblühender Moschus Port. ℳ —.40, 10 g 6.—

24160 **Mirabilis Jalapa,** Wunderblume, Prachtmischung. M

Eine gute altbekannte Blume, buschig wachsend, Hunderte von Blüten während des Sommers tragend, von weißer, gelber, hellrosa und veilchenblauer Farbe. Beliebt als Einfassungspflanze wegen ihres glänzenden, sehr dichten Laubes. Nachmittags mit Blüten über und über bedeckt. Es ist nur zu wenig bekannt, daß die Wurzeln dieser Pflanze im Herbst herausgenommen, wie Dahlienknollen aufbewahrt und dann im Frühjahr wieder gepflanzt werden können. Man erhält dadurch kräftigere, stärker blühende Pflanzen. Port. ℳ —.15, 10 g —.35, 100 g 1.80

Myosotis, Vergißmeinnicht. M Z E

Gehören zu den beliebtesten Frühlingsblumen. In Verbindung mit Stiefmütterchen und Tausendschön kann man entzückende Farbenwirkungen erzielen. Die hohen Sorten breiten sich sehr aus, man verwendet sie daher am besten für größere Beete, welche wie ein blauer See erscheinen. Die Pflanzen sind bei guter Pflege äußerst dankbar. Sie lieben Schatten und Feuchtigkeit.

24230 **alpestris,** blaues Alpenvergißmeinnicht. Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
24260 — **indigo,** tief indigoblau, prächtige Färbung Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
24270 — — **compacta,** schönstes tiefes Blau, niedrig, reizend . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
24300 — **robusta grandiflora (Elise Fonrobert),** starkwüchsige großblumige Sorte mit himmelblauen Blüten und klar umgrenztem weißem Auge Port. ℳ —.25, 10 g 1.60
24330 — **Victoria,** himmelblau, mit großen Blüten und niedrigem kugelförmigem Bau Port. ℳ —.30, 10 g 2.—
24340 — — **indigoblau** . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
24350 **dissitiflora,** tiefblau, großblumig, sehr früh, sehr reich und lange blühend . Port. ℳ —.40, 10 g 8.40
24360 **hybrida, Liebesstern,** wird nur 20 cm hoch, sehr schätzenswert, mit großen dunkelblauen Blumen und saftiggrüner palustrisähnlicher Belaubung Port. ℳ —.50, 10 g 14.40
24370 — **Ruth Fischer,** prächtige Neuheit, von gedrungenem Wuchs, mit großen himmelblauen Blumen, vorzügliche Topf- und Gruppenpflanze Port. ℳ —.60, 1 g 3.60
24376 — **Marga Sacher,** vorzügliche Neuheit, gleichfalls eine verbesserte Ruth Fischer, prächtige Treibpflanze für den Osterbedarf, doch ebenso unentbehrlich zur Frühjahrsbepflanzung von Beeten, von bewundernswürdiger Schönheit . Port. ℳ —.70, 1 g 6.—
24390 **oblongata Albion,** dunkelblau, lange blühend Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
24400 — **perfecta,** tiefblau, großblumig, schön Port. ℳ —.30, 10 g 2.10

Ausdauernde Myosotis. A E

24420 **palustris semperflorens,** echtes immerblühendes Sumpf-Vergißmeinnicht . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
24430 — — **Graf Waldersee,** tiefblau Port. ℳ —.30, 10 g 3.60
24450 — — **grandiflora** (Nixenauge), großblumig Port. ℳ —.30, 10 g 3.—

Nemophila, Liebeshainblume. F E

Sehr widerstandsfähig, schöne Pflanze mit becherförmigen Blüten, besonders wirkungsvoll in der ersten Reihe eines Beetes oder als Einfassung. Muß im Frühjahr gesät werden, und zwar an Ort und Stelle. Sehr einfache Anzucht. Auch als Topfpflanze geeignet.

24510 **Nemophila insignis,** himmelblaue Liebeshainblume, besonders wertvoll für Einfassungen Port. ℳ —.15, 10 g —.35, 100 g 2.—
24520 — **maculata,** großblumig, weiß, mit fünf braunvioletten Flecken . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.35
24530 — **Prachtmischung** aller Sorten und Farben Port. ℳ —.15, 10 g —.35, 100 g 1.80

Nicotiana, Ziertabak. M

Leicht zu ziehende Pflanze, dabei sehr wirkungsvoll. Die Blüten gleichen etwas den Petunien, haben aber längere Röhren. Die Blüten öffnen sich gegen Abend und strömen einen sehr starken Duft aus. Die Aussaat muß früh im Jahr erfolgen, in Kästen oder Schalen, welche vor Frost und kaltem Wind zu schützen sind. Verpflanzung kann erfolgen, sobald die Frostgefahr vorüber ist.

24540 **Nicotiana affinis,** wohlriechender Tabak, mit herrlichen großen weißen Blumen Port. ℳ —.15, 10 g —.70
24550 — — **hybrida,** Prachtmischung, reiches Farbenspiel, vorzüglich . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.70
24560 — **atropurpurea grandiflora,** prächtig Port. ℳ —.15, 10 g —.50
24570 — **colossea,** herrliche raschwachsende Schmuck- und Einzelpflanze, dunkelgrüne, bis 1 m lange Blätter Port. ℳ —.70, 10 g 14.—
24580 — **macrophylla gigantea,** Blattpflanze Port. ℳ —.20, 10 g —.80
24590 — **Sanderae,** Blumen dunkelkarmin, reichblühende Einzel- und Gruppenpflanze, Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

Nigella damascena, Braut in Haaren oder Jungfer im Grünen. F E

Eine eigenartig liebliche und reizvolle Blume. Die himmelblauen oder weißen Blüten sind von den obersten feinfiedrigen Blättern wie von einem duftigen Haarkranz umgeben, ebenso merkwürdig sehen hernach die Samenkapseln aus. Die Pflanze ist leicht zu ziehen und gedeiht überall auf gutem Gartenboden.

24620 **Nigella damascena fl. pl.,** Braut in Haaren, blaugefüllt . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.35, 100 g 1.40
24630 — — — **Miß Jekyll,** prachtvoll himmelblau, dichtgefüllt . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.35, 100 g 2.50
24640 — — — **Alt Preußen,** tief dunkelblau, dichtgefüllt, prächtiges Gegenstück zu Miß Jekyll Port. ℳ —.20, 10 g —.80
24650 — — **Mischung** aller Sorten Port. ℳ —.15, 10 g —.35, 100 g 1.50

Papaver, Garten-Mohn (einjähriger). F

Sehr volkstümliche beliebte Sommerblume. Hier begegnen uns reizende Farben und Formen, und es gibt kaum eine heitere Unterbrechung auf dichtgepflanzten Blumenbeeten als die locker und fein gebauten Mohnblumen; sie sind oft von langer Blütendauer und, in der Knospe geschnitten, auch für Binderei und Vasen hervorragend geeignet. Anzucht mühelos, Aussaat an Ort und Stelle.

24770 **Danebrog,** blendend scharlach mit weißen Flecken, in Form des Dänenkreuzes . Port. ℳ —.15, 10 g —.35
24780 **glaucum** (Tulpenmohn), leuchtend scharlach, schwarz gefleckt, sehr schön Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
24790 **Mursellii fl. pl.,** weiß mit rot Port. ℳ —.15, 10 g —.35
24810 — — **Mikado,** weiß, purpur gerandet Port. ℳ —.15, 10 g —.35
24900 **paeoniflorum fl. pl.,** gefüllter päonienblütiger Gartenmohn, in Prachtmischung Port. ℳ —.15, 10 g —.35, 100 g 1.90
24910 **Rhoeas,** echter Shirleymohn, einfacher, gemischt Port. ℳ —.15, 10 g —.50
24920 — **fl. pl.,** Ranunkelmohn, gemischt Port. ℳ —.15, 10 g —.50
24930 **somniferum fl. pl.** (laciniatum), Prachtmischung Port. ℳ —.15, 10 g —.35, 100 g 1.90

Papaver (ausdauernde), siehe Stauden.



24050. Mimosa pudica (Rühr mich nicht an).

Mein Blumen-
seelchen
ist so zart
(Weiß selbst
nicht, wie ich
dazu kam),
Berührst du
mich in rauher
Art,
Verschließ' ich
mich in
scheuer
Scham.

Siehe Seite 43.




25190. Petunia hybrida, Prachtmischung.


25990. Portulaca grandiflora fl. pl., Prachtmischung.


26870. Reseda odorata grandiflora, „Machet".


26970—26980. Rhodanthe maculata, rot und weiß.

Perilla nankinensis, Gartenziest. M

Wertvolle Blattpflanze, Coleus ähnelnd, mit dunklen, maulbeerartig braunrot gefärbten Blättern. Der Samen keimt langsam, aber gleichmäßig.

25070 **Perilla nankinensis,** braunrote Blattpflanze Port. ℳ —.15, 10 g —.50
25080 — — **fol. atropurpureis laciniatis,** mit geschlitzten Blättern . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Petunia hybrida, Tabakwinde. M

Haben in bezug auf Blütenfülle, Farbenreichtum und Wirkung nicht ihresgleichen. Bei nur geringer Pflege erfreuen die Petunien während des ganzen Sommers durch ihre schönen, süß duftenden Blumen, welche sowohl von zartester wie auch prächtigster Farbe sind.

Ganz vorzügliche Topf- und Gruppenpflanze.

25100 **alba,** weiß . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
25110 **Carmen Sylva,** violett mit weißem Schlund Port. ℳ —.30, 10 g 2.—
25120 **Gräfin von Ellesmere,** dunkelrosa mit weißem Schlund . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
25130 **Erfordia,** brillantrosa, mit großer weißer Mitte Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
25140 **General Dodds,** blutrot, konstant Port. ℳ —.35, 10 g 4.20
25160 **maculata** (inimitable), weiß, rotgefleckte und gesternte Blume . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.60
25164 **nana compacta, Himmelsröschen,** feurigrosa Port. ℳ —.70, 10 g 18.—
25166 — — **Schneeball,** mit reinweißen Blumen Port. ℳ —.30, 10 g 3.40
25170 **Norma,** blau und weiß gesternt Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
25190 **Prachtmischung** kleinblumiger Petunien, hervorragende Qualität Port. ℳ —.25, 10 g 1.40, 100 g 9.60

Hängende und großblumige Petunien siehe Topfpflanzen.

Phacelia, Büschelblume. F E

Schön für Rabatten und Einfassungen. Reicher und lang anhaltender Flor. Aussaat an Ort und Stelle.

25470 **Phacelia campanularia,** himmelblau, reizend Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
25480 — **tanacetifolia,** vorzügliche Bienenfutterpflanze Port. ℳ —.15, 10 g —.35

Phlox Drummondii grandiflora. M

Die Phlox-Arten sind durch ihre Schönheit auffallende, dabei leicht zu ziehende Pflanzen. Keine andere Blume bringt fortgesetzt eine solche Fülle von reizend wirkenden Blumen in einer so großen Farbenverschiedenheit. Alle Schattierungen des Regenbogens sind vertreten, mit allen nur denkbaren Abweichungen von Streifen, Adern und Augen von kontrastierenden Farben.

Großblumige Flammenblume.

25560 **Alba,** weiß
25570 **Atropurpurea** dunkelpurpur
25580 **Brillant,** rosa mit dunklem Auge
25590 **Carnea,** fleischfarben
25600 **Chamoisrosa**
25610 **Coccinea,** leuchtendrot
25620 **Isabellina,** gelb
25630 **Kermesina splendens,** leuchtendkarmesin, prächtig
25640 **Stellata splendens** mit weißem Auge
25650 **Striata rosea**
25670 — **kermesina**
25680 **Violacea alba oculata**

Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.40
25730 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.60
25740 1 Sortiment in 10 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.70
25750 **Prachtmischung I. Ranges, unübertroffene Qualität** . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.20, 100 g 11.—

Phlox Drummondii nana compacta. M

Niedrige Flammenblume, hervorragend schön.

25800 **Atropurpurea**
25810 **Chamoisrosa**
25820 **Défiance,** leuchtendrot
25830 **Delicata,** hellrosa
25840 **Feuerball (sanguinea coccinea)**
25860 **Nivea (Schneeball)**
25870 **Variabilis,** schieferblaue Varietäten
25880 **Victoria,** brennend scharlach

Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.60
25890 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.85
25900 **Prachtmischung niedriger Sorten,** reichstes Farbenspiel . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.40

Portulaca, Portulakröschen. M E

Diese Pflanze wächst und blüht ausgezeichnet an trokkenen, heißen Stellen, wo jede andere Blume bald ausgehen würde. Leicht zu verpflanzen. Der Samen ist mit trockenem Sand zu vermischen, um ein gleichmäßiges Verteilen zu sichern. Die Aussaat erfolgt am besten im Mai, wenn der Boden vollkommen durchwärmt ist. In kurzer Zeit wird das Auge erfreut durch den lieblichsten Blütenteppich.

25980 **Portulaca grandiflora,** Mischung Port. ℳ —.20, 10 g —.80
25990 — — **fl. pl.,** gemischt, schön für Töpfe Port. ℳ —.35, 10 g 4.80

Primeln siehe Stauden und Topfpflanzen.
Pyrethrum siehe Stauden.

Reseda odorata, wohlriechende Reseda. F

Wer möchte diese einfache und doch so köstliche Blume, die uns durch feinen Duft erfreut, im Garten missen? Sie gehört besonders auf Rabatten neben farbenprächtige, aber des Wohlgeruchs entbehrende Blumen. Eine gleiche Zusammenstellung gilt für die Binderei. Aussaat am besten im März an Ort und Stelle, nicht verpflanzen, gut feucht halten.

Reseda odorata grandiflora.

26810 **Großblumige,** wohlriechende Reseda Port. ℳ —.15, 10 g —.35, 100 g 2.20
26820 **ameliorata,** verbesserte großblumige Port. ℳ —.15, 10 g —.50, 100 g 3.—
26830 **Bismarck,** verbesserte Machet, extra robust, mit riesigen Ähren sehr großer rötlicher Blüten Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
26850 **Gabriele** (imperialis), mit langen dicken Ähren schöner roter Blumen . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.10
26860 **Goliath,** mit riesigen Ähren roter gefüllter Blumen Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
26870 **Machet,** hellrot blühend, mit dicken Ähren, die beste Sorte zur Topfkultur Port. ℳ —.20, 10 g 1.—, 100 g 7.20
26890 — **Rubin,** mit sehr großen, leuchtend kupferroten Blumen, extra schön . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
26900 — **Weiße Perle,** schönste weiße riesenblumige Reseda, treu aus Samen . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
26905 **Rote Riesen,** von kräftigem pyramidenförmigem Wuchs und sehr großen roten Blütenrispen Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
26940 **Victoria,** niedrig reizende Zwergsorte Port. ℳ —.25, 10 g 1.30

Rhodanthe oder Helipterum, Sonnenflügel. M

Eine reizende Pflanze, welche guten Boden und einen warmen, geschützten Platz verlangt. Wertvoll als Topfpflanze; Blüten lassen sich trocknen.

26970 **Rhodanthe maculata,** rosarote Immortelle Port. ℳ —.20, 10 g —.80
26980 — — **alba,** weißblühend . . Port. ℳ —.20, 10 g —.80
26990 — **Manglesii,** großblumig, rosa Port. ℳ —.20, 10 g —.80

Ricinus, Wunderblume oder Kastorsölbaum. M

Stattliche, 2—3 m hoch werdende Pflanze mit dekorativ wirkenden Blättern, passend als Mittelpunkt einer Gruppe von Canna, Dahlien usw. Maulwürfe, die für so manchen Garten eine Plage sind, bleiben da fort, wo Ricinus wächst.

27080 **Ricinus africanus albidus,** weißlicher Wunderbaum Port. ℳ —.15, 10 g —.35
27090 — **borboniensis arboreus** Port. ℳ —.15, 10 g —.35
27100 — **Gibsoni,** dunkelrot . . Port. ℳ —.15, 10 g —.35
27110 — **sanguineus,** blutrot . . Port. ℳ —.15, 10 g —.35
27120 — **zanzibariensis enormis,** Dekorationspflanze I. Ranges . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
27130 — **Mischung vieler Sorten** Port. ℳ —.15, 10 g —.35

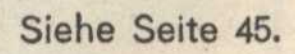
Rudbeckia, Strahlenblume. M

27170 **Rudbeckia bicolor superba,** sehr reichblühende, langstielige Schnittblume, Blumen sehr groß mit dunkelbraunen Flecken auf goldgelbem Grunde. Port. ℳ —.20, 10 g —.80
27180 — — — **hybrida,** neue Varietät, gemischt Port. ℳ —.20, 10 g —.80
27190 — — — **semiplena,** mit gefüllten und halbgefüllten Blumen, vorzüglich zum Schnitt Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
27200 — **hybrida „Meine Freude",** goldgelb mit schwarzem Zentrum . . . . Port. ℳ —.40, 10 Port. 3.60
Abbildung und nähere Beschreibung siehe Seite 2.
27210 — **purpurea (Strahlenblume),** rotblühende, sehr schöne Schnittstaude. A . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
27230 — — **hybrida,** prachtvolle Mischung, großblumiger Sorten . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20


25970. Physalis Franchetti. Japanische Laternen-Pflanze.

Sonne, Mond
und Sternchen,
Im Garten steht
ein Laternchen,
Stellst du dir's
ins Stübchen
dein,
Erglüht es in
goldnem Laternenschein.

Siehe Seite 45.







27250. Salpiglossis variabilis grandiflora. Prachtmischung.



27570. Scabiosa atropurpurea grdfl. fl. pl. Prachtmischung.



27920. Schizanthus hybrida grandiflora. Mischung vieler Sorten.



28470. Tagetes patula nana, Ehrenkreuz.

Salpiglossis, Trompetenzunge. M

Zweifellos eine der schönsten Blumen, welche in keinem Garten fehlen sollte. Die Blüten sind trichterförmig, sehr den Blüten der Petunia ähnelnd, diese jedoch bezüglich der Farbenschönheit übertreffend. Jede Blüte ist geädert mit Goldstrahlen, die einzige uns bekannte Blume, die diese seltsame charakteristische Eigenart besitzt.

27250 **Salpiglossis variabilis grandiflora,** großblumige Trompetenzunge, Mischung Port. ℳ —.30, 10 g 2.—
27260 — **variabilis grandiflora superbissima,** prächtig gezeichnet, riesenblumige Varietäten, gemischt Port. ℳ 30, 10 g 3.—
27280 — — **nana,** niedrige, in Prachtmischung Port. ℳ —.25, 10 g 1.20

Salvia, Gartensalbei. M

Außer den bekannten Arzneipflanzen bietet uns diese Gattung eine schöne Auswahl von Gartenblumen mit mannigfaltigem Habitus. Auch die Blütenform ist eigenartig, interessant, und deren Farbe intensiv leuchtend. Prächtige Beetpflanzen, teilweise auch vorzügliche Topfgewächse darstellend.

27310 **Salvia argentea,** weißblättrig, sehr schön. A Port. ℳ —.20, 10 g 1.10
27320 — **patens,** großblumig, himmelblau, liebt Halbschatten. M . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 8.—
27330 — **splendens,** leuchtend scharlach, prachtvoll Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
27340 — — **compacta Zürich,** neu, sehr früh, ganz niedrig, reichblühend, besonders schön Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
27350 — — **Feuerball,** sehr früh, halbhoch, besonders reichblühend, prächtig . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
27360 — — **Ruhm von Stuttgart,** leuchtend scharlach, große dichte Rispen . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.80

Scabiosa, Nadelkissenrose. M

Die schönen, langgestielten Blumen erscheinen wie Sammetkissen, aus denen weißköpfige Griffel zierlich hervorragen. Von zahlreichen Schmetterlingen gern umgaukelt, zeigen sie ein freundliches Bild sommerlicher Wonne. Mannigfaltig sind die Farben und ermöglichen eine feine Zusammenstellung von Vasensträußen.

Scabiosa atropurpurea grandiflora fl. pl.

Hohe, gefüllte Garten-Scabiose, prachtvoll zum Schnitt.

27450	**Schneeball, reinweiß**	27490	**Kirschrot mit weiß**
27460	**Die Fee, hellila**	27500	**Feurigscharlach**
27470	**Rosa**	27510	**Schwarzpurpur**
27480	**Kirschrot**	27520	**— mit weiß**

Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
27560 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.—
27570 **Prachtmischung** Port. ℳ —.20, 10 g —.80, 100 g 5.40

27750 Scabiosa atropurpurea nana fl. pl.

Niedrige gefüllte Garten-Scabiose.
Prachtmischung . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

27850 **Scabiosa caucasica,** lila A Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
27860 — — **alba,** weiß . . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
27870 — — **perfecta,** lasurblau, prächtige langgestielte Schnittstauden, großblumig Port. ℳ —.40, 10 g 8.40

Schizanthus, Spaltblume. M

Eine der zartesten Sommerblumen. Der Samen keimt schnell, und schon in wenigen Wochen bringt die Pflanze eine Unmenge von zierlichen, bezaubernd gefärbten und gezeichneten Blüten hervor, von kontrastierender Wirkung. Die Blätter sind zart und farnkrautähnlich. Kann im Frühling gesät werden, wenn die Pflanze im Freien wachsen soll, oder im Herbst in Töpfe oder Gewächshaus, wenn sie im Frühling blühen soll.

27910 **Schizanthus Wisetonensis,** reizende, neue Hybriden in meist hellen Färbungen, sehr reich und lange blühend, vorzügliche Topfpflanze Port. ℳ —.40, 10 g 8.40
27920 — **Mischung vieler Sorten** Port. ℳ—.15, 10 g —.50

Senecio, Greiskraut. M

Hiervon gibt es sehr schöne Gartenformen, die sich besonders für Rabatten und kleine Blumenbeete eignen. Sehr reizvoll auch für Blumenkörbchen und Tafelausschmückungen. Den ganzen Sommer über blühend.

27950 **Senecio elegans fl. pl.,** gefülltes Greiskraut in prächtiger Farbenmischung Port. ℳ —.35, 10 g 5.60
27960 — **elegans nana fl. pl.,** niedriges, für Einfassungen Port. ℳ —.35, 10 g 4.20

Silene, Mondnelke. F E

Sehr anmutige Blumen mit zierlichen Blüten, für Rabatten, Steinpartien und Terrassen unentbehrlich. Lieben sonnige Lage. Auch vorzüglich für duftige Sträuße.

28050 **Silene pendula rosea** (graeca) Port. ℳ —.15, 10 g —.35
28060 — — **alba,** weiß . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.35
28070 — — **Bonetti,** rotblühend, dunkles Laub Port. ℳ —.15, 10 g —.35
28080 — — **compacta,** rotblühend Port. ℳ —.15, 10 g —.35
28090 **Silene pendula compacta alba,** weiß Port. ℳ —.15, 10 g —.50
28100 — — — — **plena,** weißgefüllt Port. ℳ —.20, 10 g —.80
28110 — — — **fl. pl.,** rotgefüllt . Port. ℳ —.20, 10 g —.80
28120 — — — — **fliederblau,** neu Port. ℳ —.20, 10 g —.80
28150 — — — **ruberrima fl. pl.,** Triumph Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

Statice, Winterschleierkraut. M

Die Staticen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit infolge der mannigfaltigen Verwendbarkeit; einerseits als herrliche Gartenblume, andererseits auch als Dauerpflanze, die uns im Winter neben den Strohblumen eine zierliche Abwechslung bieten.

28300 **Statice Bonduelli,** goldgelb, für Binderei Port. ℳ —.15, 10 g —.50
28330 — **sinuata,** blau, für trockene Kränze und Binderei Port. ℳ —.15, 10 g —.35, 100 g 1.70
28332 — — **atrocoerulea,** verbesserte tiefdunkelblaue Statice . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
28333 — — **candidissima,** reinweiß Port. ℳ —.15, 10 g —.35
28335 — — **carminea,** neu, das leuchtendste Rot unter den Staticen . . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
28340 — **Suworowii,** lange Ähren leuchtend rosenroter Blumen, prächtig . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
Ausdauernde Staticen siehe Stauden.

Tagetes, Studentenblume oder Samtblume. M

Im Spätsommer, wenn die Blütezeit der meisten Beetpflanzen vorüber ist, erfreuen die Tagetes noch durch einen Blütenflor, der einfach unschätzbar ist. Die gefüllten Arten sind starkwüchsig mit großen, leuchtenden Blütenköpfen. Die kleineren Arten aber sind eigenartig schön gezeichnet.

28360 **Tagetes erecta fl. pl. aurea,** orange Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
28365 **Tagetes nelkenblütige „Goldlicht".** Neuheit, von leuchtend goldgelber Farbe Port. ℳ —.35, 10 g 3.—
Abbildung und Beschreibung siehe Seite 2.
28370 **Tagetes erecta fl. pl. sulphurea,** sehr schön Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
28380 — — — — **hohe. in Mischung** Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
28390 — **patula fl. pleno aurea,** orange Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
28400 — — — — **Ranunculoides,** dunkelbraun Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
28410 — — — — **sulphurea,** schwefelgelb Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
28420 — — — — **hohe gefüllte, Prachtmischung** Port. ℳ —.20, 10 g 1.—, 100 g 8.60
28430 — — — — **nana, brunea,** niedrig, braun Port. ℳ —.20, 10 g 1.10
28440 — — — — — **aurea,** orange Port. ℳ —.20, 10 g 1.10
28450 — — — — — **sulphurea (lutea),** schön Port. ℳ —.20, 10 g 1.10
28460 — — — — — **niedrige, Prachtmischung** Port. ℳ —.20, 10 g 1.—, 100 g 7.20
28470 — — **nana bicolor (Ehrenkreuz),** gelb mit braun, sehr wirkungsvoll . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.70
28500 — **signata pumila,** leuchtend orangegoldgelb, sehr hübsch für Einfassungen . Port. ℳ —.25, 10 g 1.60

Tropaeolum, Kapuzinerkresse. F

Gehört zu den beliebtesten Sommerblumen, die besonders in ihren mannigfaltigsten Kulturformen eine reiche Abwechslung in Wuchs, Farbe und Verwendung bieten. Sie zählen zu den anspruchslosesten und dankbarsten Pflanzen, auch die hochrankenden Sorten sind hier mit untergebracht, da sie hinsichtlich Anzucht und Charakter mit den anderen völlig übereinstimmen.



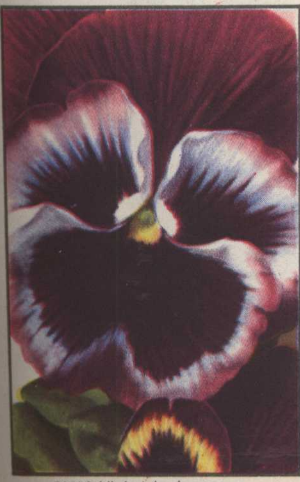
Bunte
Strahlensterne,
Meine
Margueriten,
Prächtig
kommt ihr nun,
„gefüllt"
geschritten,
„Einfach" sah
ich euch nicht
minder gerne!

26740. Pyrethrum hybridum fl. pl. Siehe Seite 45.


29060. Tropaeolum majus nanum. Niedrige Kresse, Empreß of India.


29340. Verbena hybrida, Mammut, Prachtmischung.


29820. Viola tricolor max. Trimardeau. Prachtmischung.


29880. Viola tricolor max. Bitterhoffs Crescat-Riesen.

Tropaeolum Lobbianum.

Hochrankende Kapuzinerkresse.

Bemerkenswert durch prächtige Ranken und auffallend schöngefärbte Blüten. Sie sind dankbar in jedem Boden und erreichen eine beträchtliche Höhe, daher geeignet zur Bekleidung von Gittern, Baumstämmen und dergleichen.

28650 **Asa Gray,** gelblichweiß
28660 **Atropurpureum,** dunkelpurpur
28670 **Brillant,** brennendscharlach
28680 **Cardinale,** dunkelscharlach
28690 **Lucifer,** dunkelscharlach, dunkellaubig
28700 **Napoleon III.,** goldgelb, braun gefleckt
28710 **Roi des noirs,** schwarzbraun, dunkleres Laub
28720 **Spitfire,** feurigstes Rot

Jede Sorte separat . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.35
28760 1 Sortiment in 6 verschiedenen Sorten . . . ℳ —.80
28780 **Prachtmischung** Port. ℳ —.15, 10 g —.35, 100 g 1.30

Tropaeolum majus. F

Rankende oder herabhängende Kapuzinerkresse.

Diese Arten übertreffen die Geranien und Pantoffelblumen an Blütenpracht und Blütenfülle; sehr schöne Balkonpflanzen.

28830 **atropurpureum,** schwarzrot
28840 **atropurpureum fol. aureis,** gelbblättrig
28850 **coccineum,** scharlach
28860 **King Theodore,** schwarzrot, dunkellaubig
28870 **Pearl,** gelblichweiß
28890 **Prinz Heinrich,** hellgelb mit scharlach
28900 **Vesuvius,** lachsrosa, dunkellaubig
28910 **von Moltke,** bläulichrosa

Jede Sorte separat . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.35
28930 1 Sortiment in 6 verschiedenen Sorten . . . ℳ —.80
28950 **Prachtmischung** Port. ℳ —.15, 10 g —.35, 100 g 1.30

28970 Tropaeolum majus fl. pl. „Goldglanz"

Abbildung siehe Titelblatt, Beschreibung Seite 2.

Gefüllte rankende und wohlriechende Kapuzinerkresse. Port. ℳ —.35, 10 g 1.40

Tropaeolum majus nanum (Tom Thumb). F E

Niedrige Kapuzinerkresse.

Die niedrigen Arten eignen sich vortrefflich für Beete und Einfassungen, und kann man entzückende Farbenwirkungen dadurch erzielen.

29030 **atrococcineum,** dunkelscharlach
29040 **Aurora,** terracotta
29050 **Beauty,** gelb mit scharlach
29060 **Empreß of India,** dunkelscharlach, dunkellaubig
29070 **King of Tom Thumb,** scharlach, dunkellaubig
29080 **luteum,** reingelb
29090 **Spotted,** gefleckt, dunkleres Laub
29100 **Vesuvius,** lachsrosa, dunkellaubig

Jede Sorte separat . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.35
29120 1 Sortiment in 6 verschiedenen Sorten . . . ℳ —.80
29140 **Prachtmischung** Port. ℳ —.15, 10 g —.35, 100 g 1.40

Tropaeolum canariense (peregrinum), siehe Schlingpflanzen.

Verbena, Verbene oder Eisenkraut. M

Diese beliebten Gartenpflanzen teilen sich in zweierlei Typen; die ersteren Verbena Aubletia gehören zu den ansprechendsten Sommerblumen, dabei sind sie äußerst anspruchslos und blühen sehr dankbar. Die zweite Gruppe sind Hybriden, die man als eigentliche Garten-Verbenen bezeichnet. Hierbei findet man große Farbenpracht. Alle Verbenen sind mannigfaltig verwendbar und blühen vom Juni bis zum Frost.

29180 **Verbena Aubletia grandiflora,** violett Port. ℳ —.20, 10 g —.80
29190 **— Drummondii,** rotviolett Port. ℳ —.20, 10 g —.80
29200 **— teucrioides (Nivenii),** wohlriechend, rötlichweiß Port. ℳ —.20, 10 g 1.10
29210 **— venosa,** violett leuchtend, reichblühend, niedrig Port. ℳ —.30, 10 g 2.20

Verbena hybrida.

29260 **Prachtmischung I. Qualität,** Samen nur von Nummernblumen gesammelt, prächtiges Farbenspiel Port. ℳ —.30, 10 g 2.50, 100 g 17.20
29270 **auriculaeflora,** Prachtvarietäten mit weißem Auge Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
29280 **candidissima,** einweiß . Port. ℳ —.30, 10 g 2.20
29300 **coccinea,** scharlachrot . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
29310 **coerulea,** blaue Varietäten, prächtige Farben Port. ℳ —.30, 10 g 2.10
29320 **Defiance,** glühend scharlach, prachtvoll Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
29340 **Mammut (grandiflora),** großblumige Varietäten in prächtiger Mischung, extra Qualität Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
29360 **— dunkelscharlach,** prächtige Farbe Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
29380 **— rosa und karminrote,** herrliche, hellere Färbungen, wohl das Schönste, was es unter Verbenen gibt . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.20
29400 **Mammut gigantea (auriculaeflora),** großblumig, mit weißem Auge, prächtige Klasse Port. ℳ —.35, 10 g 4.20
29410 **compacta (erecta),** niedrige Verbenen in bester Mischung . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
29420 **— candidissima,** reinweiß Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
29430 **— Defiance,** glühend, scharlach, extra Qualität Port. ℳ —.40, 10 g 7.60
29435 **Verbena hybrida colossea.** Die riesigen Blumen übertreffen in Größe noch die der Mammutklasse und gleichen in Größe und Form fast einer Obconica-Primel . . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.80

Viola cornuta, siehe Stauden.
Viola odorata, siehe Stauden.

Viola tricolor maxima, Stiefmütterchen. MZ

Die Stiefmütterchen gehören zu den bekanntesten und beliebtesten Gartenblumen. Unerschöpflich ist ihre Mannigfaltigkeit in Färbung und Farbenzusammenstellung. Durch immer neue und prächtigere Erscheinungen sichern sie sich die allseitige Gunst und sind geradezu unentbehrlich geworden, da sie gleichsam schon vom Herbst an, sogar den Winter über bei frost- und schneefreier Witterung, vor allem aber im zeitigen Frühjahr in noch blütenarmer Zeit, dann aber auch noch bis spät in den Sommer hinein uns unermüdlich mit zahlreichen Blüten erfreuen. Bei zweijähriger Kultur leisten sie ihr Bestes.

Aussaat Mai bis August, später an Ort und Stelle pikieren, Blütezeit vom Februar bis Juli.

Stiefmütterchen, Mischungen.

29740 **Mischung aller großblumigen Sorten,** Ia Qualität Port. ℳ —.25, 10 g 1.30, 100 g 9.20
29750 **Elite-Mischung,** aus nur riesenblumigen Klassen zusammengestellt . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
29760 **Bugnots gefleckte Riesen,** auffallend schöne, dunkle Färbung . . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.80
29770 **Cassiers,** drei- und fünffleckige Riesen, vorzüglich Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
29790 **Odiers,** drei- und fünffleckige Riesen, herrlich reiches Farbenspiel . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
29800 **Prachtmischung** der Bugnots-, Cassiers- und Odiers-Riesen, besonders schöne Mischung Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
29820 **Trimardeau,** Riesenmischung aller Farben, besonders großblumig . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80, 100 g 21.60
29840 **Germania,** gefleckte Pensees mit gekräuselten und gewellten Blumen . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
29850 **Triumph der Riesen,** unübertrefflich Port. ℳ —.40, 10 g 5.60
29880 **Bitterhoffs Crescat-Riesen, drei- und fünffleckige,** sind sowohl in bezug auf gedrungenen Wuchs, edle Form und Größe der Blumen (bis 10 cm Durchmesser), wie seltene Färbungen das Großartigste, was es zurzeit in Stiefmütterchen gibt Port. ℳ —.50, 1 g 2.—, 10 g 18.—

Viola tricolor maxima Trimardeau, riesenblumige.

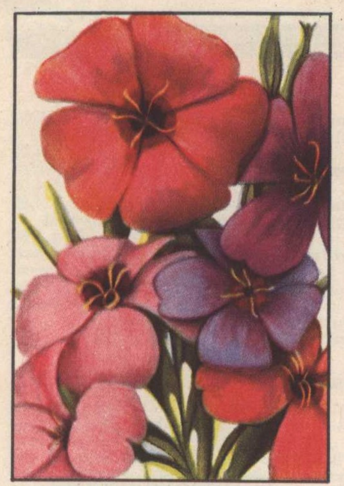
29910 **Adonis,** hellblau mit Auge Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
29918 **Atropurpurea,** dunkelpurpurviolett Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
29920 **auriculaeflora,** aurikelfarbig, schön Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
29930 **Brautjungfer,** weiß mit rosa Schein und dunklen Augen . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.20
29940 **candidissima (Schneewittchen),** rein weiß Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
29950 **Germania,** dunkelblutrot . Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
29960 **Feuerkönig,** goldgelb mit rot Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
29970 **Freya (Silbersaum),** purpur mit weißem Rand Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
29980 **Fürst Bismarck,** hellbraun mit schwarzem Auge Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
29990 **gelb mit Auge,** goldgelb, Auge schwarz, besonders schön . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60


29510. Viola cornuta, G. Wermig, dunkelblaues Hornveilchen.

Das bescheidne Veilchen
Blüht im Frühling ein Weilchen,
Leicht aber blüh' ich dir
Sommer und Herbst dafür.

Siehe Seite 46.




30580. Viscaria oculata hybrida, Klebnelke.


30660. Xeranthemum annuum fl. pl., gefüllte Seidenblume, gemischt.


31020. Zinnia eleg. pomponica fl. pl. Liliput-Zinnien, gemischt.


31220. Zinnia elegans fl. pl. dahliaeflora, Riesen-Zinnien, gemischt.

Viola tric. max. Trimardeau, Stiefmütterchen (Fortsetzung).

30010 **Goldelse**, aurea pura, rein goldgelb Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
30020 **gestreifte**, sehr schön . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
30030 **goldgelbe, fünffleckige** Cassiers, großblumig, besonders schön . . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
30040 **hortensienrot** mit dunklem Auge, prächtig Port. ℳ —.35, 10 g 4.20
30050 **indigoblau** . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
30060 **Kaiser Wilhelm**, ultramarinblau Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
30070 **Lord Beaconsfield**, purpurviolett mit weiß Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
30080 **Prinz Heinrich**, dunkelblau Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
30090 **Rubin**, rot . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.40
30100 **Faust**, schwarz, sehr schön Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
30105 **Viola tric. max. Trimardeau „St. Knud"** (Abbildung 5 des Kunstdruckblattes, welches bei Bestellung auf Stiefmütterchen gratis beigefügt wird), hervorragende Neuheit von buschigem Wuchs. Die Blütenfarbe, dunkelorange, ist von bisher nie gesehener Reinheit, ohne Flecken oder Streifen, nach dem Rande zu heller gelichtet. In Gruppen gepflanzt von außerordentlicher Wirkung Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
30110 **veilchenblau** . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
30120 **Vulkan**, dunkelrot, mit 5 schwarzen Flecken Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
30130 **weiß mit Auge** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
30140 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.60
30160 1 Sortiment in 12 verschiedenen Farben . . . ℳ 3.—

Viola tricolor maxima, großblumige Sorten.

30250 **aurea pura**, reingelb . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
30260 **azurblau** . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.20
30270 **alba pura**, reinweiß . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.20
30280 **Kardinal**, leuchtend dunkelrot Port. ℳ —.30, 10 g 2.20
30290 **Eros**, tiefsamtbraun mit breitem goldgelbem Rande Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
30300 **Feuerkönig**, goldgelb mit purpur Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
30310 **goldgelb** mit Auge . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.20
30320 **Goldlackfarben** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
30330 **hellblau** mit Auge . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.20
30340 **Kaiser Wilhelm**, ultramarinblau Port. ℳ —.30, 10 g 2.20
30350 **Lord Beaconsfield**, purpurviolett mit weiß Port. ℳ —.30, 10 g 2.20
30360 **Meteor**, leuchtend braun . Port. ℳ —.30, 10 g 2.20
30368 **Präsident Carnot**, reinweiß mit 5 dunkelvioletten Flecken . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
30370 **Psyche**, violett, weiß gerandet und gekräuselt Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
30380 **Rotkäppchen** . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.20
30390 **Faust, schwarz** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.20
30400 **schwarzblau** . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.20
30410 **Viktoria**, leuchtend weinrot, besonders schön Port. ℳ —.30, 10 g 2.20
30420 **weiß mit Auge** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.20
30450 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.60
30460 1 Sortiment in 12 verschiedenen Farben . . . ℳ 3.—

Viola tricolor maxima hiemalis, winterblühende Sorten.

Wer kennt die Schönheit dieser winterblühenden Stiefmütterchen?

Bereits im Februar, sogar unter dem Schnee, beginnen sie zu blühen, und schon in der ersten Hälfte des Monats März prangen sie in herrlichen Blütenfarben und erfüllen die Luft mit zartem Wohlgeruch.

30470 **Eiskönig**, silberweiß, mit dunkelblauem Auge Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
30480 **Helios**, rein goldgelb . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
30490 **Himmelskönigin**, schön himmelblau Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
30495 **Jupiter**, violett mit weiß (Lord Beaconsfield) Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
30500 **Mars**, ultramarinblau (Kaiser Wilhelm) Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
30510 **Märzzauber**, dunkelsammetblau Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
30515 **Nordpol, schneeweiß** . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
30530 **Wintersonne**, goldgelb mit Auge Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
30540 **Wotan**, schwarz . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
30560 **Mischung aller Sorten**. . Port. ℳ —.30, 10 g 2.20

Der Preis für ein Sortiment in 8 Farben von Viola tric. max. hiemalis, je 1 Portion in farbiger Buntdrucktüte mit Abbildung, ist ℳ 2.—, 1 Portion „St. Knud" allein ℳ —.40, zusammen mit dem Sortiment Viola tric. max. hiemalis ℳ 2.30

Viscaria, Klebnelke. F E

Farbenprächtige Gartenblume, mit großen, fein abgetönten Blüten, die den ganzen Sommer hindurch ihren zarten Flor entfalten. Vorzüglich für Beete sowie als Schnittblume.

30575 **Viscaria cardinalis**, Lichtröschen, leuchtend karmin . . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.10
30580 — **oculata hybrida**, sehr reichblühend, in reizenden Farben . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70

Xeranthemum, Seidenblume. F E

Hübsche Strohblume mit zierlichen Blättern und hellen, seidigen Blüten, rosa, weiß und purpurn.

30620 **Xeranthemum annuum album plenissimum**, gefüllte weiße Papierblume . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
30630 — **annuum atropurpureum plenissimum**, gefüllte rote Papierblume . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
30640 — — **imperiale fl. pl.**, feurigpurpur, prachtvoll Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
30650 — — **roseum fl. pl.**, reizend zartrosa, extra gefüllt Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
30660 — — **plenissimum**, Mischung Port. ℳ —.20, 10 g —.80

Zinnia, gefüllte Zinnien. M

Äußerst wirkungsvolle Einfassungs- und Beetpflanze in leuchtenden, satten Farben, interessant und verschiedenartig in der Form. Sie lieben luftigen, sonnigen Standort. Sehr dekorative Schnitt- und Vasenblumen.

Zinnia elegans fl. pl.

Hochwachsend, mit dichtgefüllten großen Blumen, sehr schön für Schnitt.

30719 **alba**, weiß
30720 **atrococcinea**, dunkelscharlach
30730 **atropurpurea**, dunkelpurpur
30750 **aurea**, goldgelb
30760 **carminea**, karmin
30765 **coccinea**, scharlach
30766 **lilacina**, lila
30770 **rosea**, rosa

Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
30800 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.—
30810 **Prachtmischung** Port. ℳ —.20, 10 g —.80, 100 g 5.80

Zinnia elegans pumila fl. pl.

Infolge halbhohen Wuchses (ca. 40 cm) sehr geeignet zur Bepflanzung ganzer Gruppen und Rabatten.

30850 **alba**, weiß
30860 **atrococcinea**, dunkelscharlach
30870 **atropurpurea**, dunkelpurpur
30880 **aurea**, goldgelb
30900 **carminea**, karmin
30910 **rosea**, rosa

Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
30915 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.10
30950 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30

Zinnia elegans robusta grandiflora plenissima.

Riesenblumige, äußerst robust wachsende, sehr reich blühende Klasse.

30980 **alba**, weiß
30985 **carminea**, karmin
30988 **coccinea**, scharlach
30990 **goldgelb**
30995 **kanariengelb**
30998 **rosea**, rosa

Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
31000 1 Sortiment in 4 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.—
31010 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.10
31020 **Zinnia pomponica fl. pl.**, Liliput-Mischung Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
31040 — **Haageana**, einfach orange Port. ℳ —.20, 10 g —.80
31045 — — **fl. pl.** . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—

Zinnia elegans fl. pl. dahliaeflora.

Neue riesenblumige, dahlienblütige Zinnien, eine umwälzende Verbesserung der älteren Klassen in bezug auf Größe der Blumen und vielfältige Leuchtkraft neuer Farben.

31100 **Weiß**
31102 **Goldgelb**
31104 **Hellgelb**
31106 **Karmesin**
31108 **Lachsrosa**
31200 **Purpur**
31202 **Rosa**
31204 **Scharlach**
31206 **Violett**

Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
31210 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.60
31220 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60


30590. Wahlenbergia grandiflora, Klingelblume.

Blaues Klingelglockenzeichen
In des Sommers Glut ergeht:
„Schwestern, bald dem Herbst wir weichen,
Unserer Schönheit Glanz verweht."

Siehe Seite 46.



2. Topfgewächse.

Hier findet sich eine Übersicht derjenigen Pflanzen, die als Zimmerpflanzen oder in Wintergärten besonders beliebt sind oder bei größerer Wärmebedürftigkeit prächtige Gewächshauspflanzen darstellen. Zur Aussaat und Anzucht erfordern sie größtenteils mehr oder weniger Wärme.

Zeichenerklärung:
k — sog. Kalthauspflanzen.,
w — sog. Warmhauspflanzen.

Für Nummern ohne nähere Bezeichnung gilt der letzte vorstehende Buchstabe.

17030 **Abutilon hybridum,** Prachthybriden, gemischt, w . . . . . Port. ℳ —.70, 10 g 14.40
17060 **Acacia lophanta,** bekannte Zimmerakazie, k Port. ℳ —.15, 10 g —.35
17070 — — **speciosa,** gelb, in Büscheln blühend, die schönste fürs Zimmer Port. ℳ —.15, 10 g —.35
17080 — **viele Sorten gemischt** Port. ℳ —.15, 10 g —.35
18320 **Aralia Sieboldii,** bekannte haltbare Zimmerpflanze; frische Samen sind Mitte April lieferbar. Aufträge darauf werden jedoch jetzt erbeten, k . . Port. ℳ —.25, 100 Korn —.60
18510 **Asparagus plumosus nanus,** feingefiederter Zierspargel, äußerst schnittwertig, w Port. ℳ —.20, 100 Korn 1.—
18520 — **Sprengeri,** sehr zierliche Ampelpflanze, besonders wertvoll für Dekorationen und Binderei . . . Port. ℳ —.20, 100 Korn —.70
18522 — — **densifolius.** Eine neue Form des so beliebten Zierspargels, dessen Wert darin liegt, daß die Zweige und Blättchen viel gedrängter stehen als bei der Stammform und dadurch einem zierlichen Tannenzweiglein nicht unähnlich, nur durch ihr helles Grün viel auffallender wirken. (Siehe Seite 5: Neuheiten) . . . . 1 Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50

Calceolaria, Pantoffelblume.

Diese in Blütenform und Farbe so außerordentlich reichhaltig und zugleich prächtig ausgestatteten Blumen haben wohl nach den Orchideen die originellsten Blüten und werden immer verdientermaßen ihre Liebhaber finden. Die Anzucht und Aussaat der feinsamigen Pflanzen erfordert gleiche Sorgfalt und ähnliche Bedingungen wie die der Begonien.

Calceolaria, hybrida grandiflora. k

19165 **Großblumige getuschte und getigerte in Prachtmischung** . Port. ℳ —.50, 1 g 30.—
19185 — **getuschte und getigerte Zwerg in Prachtmischung** . Port. ℳ —.50, 1 g 30.—

Calla aethiopica, Drachenwurz. k

Beliebte prächtige Zimmerpflanze.

19230 **Calla** (Drachenwurz) **aethiopica** (Richardia) Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
19240 — — **compacta** (nana) Port. ℳ —.30, 10 g 2.—
19250 — — **grandiflora devoniensis** Port. ℳ —.30, 10 g 2.20
19280 — — **Perle von Stuttgart** Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

19335 Campanula fragilis.

Eine fast in Vergessenheit geratene Topf- oder Ampelpflanze, kann auch am Spalier hochgezogen werden. Bedeckt sich mit unzähligen kleinen hellblauen Glöckchen und hält sich viele Jahre. Die Anzucht ist sehr leicht, k . Port. ℳ —.60, 1 g 10.—

Chrysanthemum, Goldblume. k

Die hervorragende Winter-, Dekorations- und Schnittblume.

19950 **Chrysanthemum japonicum fl. pl.,** die echte japanische Winteraster, in herrlichen Varietäten . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 12.80
19960 — **indicum fl. pl.,** indisches Chrysanthemum Port. ℳ —.40, 10 g 12.80
19965 — — neue, gefüllt blühende Spielarten. In Wuchs und Blüte ähnlich dem aus Stecklingen zu ziehenden „Dekorativen Chrysanthemum". Bei Aussaat von Ende Februar bis Anfang März blühen sie bereits im Juli, für Verwertung in den Herbst- und Wintermonaten genügt Aussaat im März-April Port. ℳ —.50, 1 g 2.—

Cineraria, Aschenpflanze.

Sehr dankbare und schöne Topfpflanze, beliebt durch Mannigfaltigkeit in Form und Farbe der zartduftenden Blüten. Aussaat Juli-August, Blütezeit Ostern und Frühjahr. Zu hohe Temperatur und Trockenheit ist zu vermeiden.

Cineraria hybrida. k

20030 **Prachthybriden von Nummerblumen ersten Ranges** . . . Port. ℳ —.50, 1 g 13.20
20040 **grandiflora maxima, großblumige englische Prachtvarietäten** Port. ℳ —.60, 1 g 16.—

20095 **grandiflora multiflora nana,** mit 3—4 cm großen Blüten, die schirmartig über der zierlich kleinen Belaubung stehen. Wertvolle Topf-, Gruppen-, Markt- und Dekorationspflanze Port. ℳ —.40, 1 g 5.20
20100 **nana grandiflora, niedrig, großblumig,** in Prachtmischung . . Port. ℳ —.60, 1 g 16.—

Coleus. k

Die schönste, leicht aus Samen zu ziehende Blattpflanze. Die Blätter sind herzförmig, gezähnt und gekräuselt und von auffallend schöner Färbung, in mannigfaltigster bunter Abtönung.

20200 **Coleus hybridus,** Prachtmischung schönster Varietäten, unübertroffenes Sortiment Port. ℳ —.40, 10 g 8.40
20210 — — **macrophyllus,** prächtige großblättrige Varietäten, gemischt Port. ℳ —.60, 1 g 20.—

Cyclamen persicum giganteum. k Alpenveilchen.

Unentbehrlich für die Wintermonate ist die langanhaltende unvergleichliche Blütenpracht der beliebten Alpenveilchen. Aussaat in Schalen mit sandiger Heideerde, während der Keimung feucht und dunkel halten, baldmöglichst und öfter pikieren, von genügender Größe an in Töpfen weiterziehen bei möglichst gleichmäßiger Temperatur und Feuchtigkeit, öfters verpflanzen, während der Blütezeit kühler halten.

Hochzucht erster Spezialzüchter.

20410 **Rosa** . . . . Port. ℳ —.40, 100 Korn 4.80
20420 **Dunkelrot** (dunkelblutrot) Port. ℳ —.40, 100 Korn 4.80
20430 **Leuchtend rot** (hellrot) Port. ℳ —.40, 100 Korn 4.80
20440 **Rosa mit Auge** (Marienthal) Port. ℳ —.40, 100 Korn 4.80
20450 **Fliederblau** . Port. ℳ —.40, 100 Korn 4.80
20460 **Weiß mit Auge** Port. ℳ —.40, 100 Korn 4.80
20470 **Reinweiß** (Mont Blanc) Port. ℳ —.40, 100 Korn 4.80
20480 **Prachtmischung** aller Sorten Port. ℳ —.35, 100 Korn 4.40
20490 **Dunkelrot mit lachs** (salmoneum), lachsfarben . . . . Port. ℳ —.50, 100 Korn 6.—
20500 **Perle von Zehlendorf,** lachsrot Port. ℳ —.50, 100 Korn 6.—
20510 **Rosa von Zehlendorf,** lachsrosa Port. ℳ —.50, 100 Korn 6.—
20530 **Rokoko,** gefranste Mischung, I. Qualität Port. ℳ —.60, 100 Korn 7.60

Dracaena, Drachenbaum. w

Sehr schöne palmenartige Zierpflanze.

21510 **Dracaena** (Cordyline) **australis,** in Beeren Port. ℳ —.30, 10 g 2.20



19335 Campanula fragilis, die blaue Zimmer-Glockenblume. Als Hängepflanze gezogen.

21520 **Dracaena indivisa,** in Beeren Port. ℳ —.20, 10 g —.80
21530 — — **Veitchi,** in Beeren Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
21690 **Eucalyptus globulus,** Blaugummibaum (Fieberheilbaum), prächtige Topfpflanze, k Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
21700 **Freesia refracta alba,** wohlriechendes, rahmweißes Zwiebelgewächs für Zimmer usw., k . . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.80
21705 — **hybrida nova.** Ausgezeichnet durch edle Schönheit und Wohlgeruch, sind diese neuen farbigen Hybriden sehr beliebt geworden. Bei zeitiger Aussaat im Februar-März im warmen Zimmer und öfterem Pikieren wird man sich noch im selben Sommer der ersten Blüten erfreuen können Port. ℳ —.20, 10 g 2.50
21710 **Fuchsia hybrida, Prachtmischung einfacher und gefüllter Sorten,** k Port. ℳ —.70, ½ g 18.—

Gerbera, Strahlenmarguerite. k

Eine in neuerer Zeit mehr und mehr in den Vordergrund tretende Gartenblume und Topfpflanze mit großem, entzückendem Blütenstern; besonders unter den Hybriden findet sich eine überaus reiche Mannigfaltigkeit leuchtender Farben. Sehr dankbare widerstandsfähige Pflanze.

21850 **Gerbera Jamesoni,** große sternförmige, leuchtend orangescharlachrote Blumen auf sehr langen Stielen, von unerreichtem Schnittwert . . . . Port. ℳ —.40, 100 Korn 2.—
21860 — — **hybrida,** herrliche neue Varietäten in weißen, gelben und roten Färbungen Port. ℳ —.35, 100 Korn 1.60

Gloxinia hybrida grandiflora. w Glockenkelchblume.

Ausgezeichnete Topfpflanze; schön sind schon die samtartigen dunkelgrünen Blätter, unvergleichlich aber ist die eigenartige Schönheit und der Farbenschmelz der glockenartigen Blumenkelche. Der Samen ist staubfein, die Anzucht erfordert größte Sorgfalt, doch entfalten gerade die aus Samen gezogenen Pflanzen besondere Pracht.

21940 **Französische und belgische Prachthybriden** in reichhaltiger Mischung Port. ℳ —.60, 1 g 13.20
21950 **Punktierte und leopardierte,** reiches Farbenspiel . . . . Port. ℳ —.60, 1 g 12.40
22030 **Elitemischung aller Klassen** Port. ℳ —.50, 1 g 10.40

Heliotrop, Sonnenwendblume. k

Äußerst dankbare, reichblühende, feinduftende Blume. Vorzüglich als Topfpflanze, ebenso zum Auspflanzen auf Beete und als Schnittblume. Bei Frühjahrsaussaat hat man schon im Sommer blühende Pflanzen, die uns lange durch ihren Duft erfreuen.

22420k **Heliotropium Frau Lederle,** neu, tief dunkelblau, sehr großblumig, riesige Blütendolden . . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
22425 — **Negerfürst,** prächtig dunkelviolett Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
22450 — **großblumige, in Prachtmischung** Port. ℳ —.30, 10 g 2.—
22710 **Impatiens Holstii hybrida,** prachtvolle Zimmerpflanze in gemischten Varietäten, sehr reichblühend, mit einer Fülle von schönen prächtig gefärbten Blüten, im Volksmunde daher „Fleißiges Lieschen" genannt. Die Blume liebt die Sonne, guten Boden, viel Wasser und einen luftigen Standort, k Port. ℳ —.40, 1 g 3.—
24050 **Mimosa pudica.** Schamhafte Sinnpflanze oder „Rühr mich nicht an" (Noli me tangere). Interessante, leicht zu ziehende Warmhaus- und Zimmerpflanze mit der auffallenden Eigenart, daß die feinen Fiederblättchen sich bei der leisesten Berührung bewegen, gleichsam erschreckt zusammenzucken, sich zusammenlegen, mitsamt dem Blattstiel taschenmesserartig herunterklappen. Die Blüten sind rötlich-weiß. w . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
24190 **Musa Ensete** (Zierbanane). Prächtige Zierpflanze, sowohl in Einzelstellung als auch in Gruppen auf freien Plätzen äußerst dekorativ wirkend, w . Port. ℳ —.70, 100 Korn 12.—
24500 **Nertera depressa,** reizende Topfpflanze, bedeckt sich mit kleinen korallenroten Beeren, k . . . . Port. ℳ —.25, 100 Korn 1.—
25020 **Pelargonium zonale** (Pelargonie, Edelstorchschnabel). Sehr beliebte Balkon- und Zimmerpflanze, äußerst dankbar, leuchtende Farbenpracht und Dauerhaftigkeit in ihrem reichen Blumenflor vereinend. Anzucht aus Samen sehr leicht und besonders schöne Ergebnisse erzielend. Beste großblumige, in Prachtmischung. k Port. ℳ —.35, 10 g 4.80

Balkon-Petunien.

Die hängenden und großblumigen Petunien sind geradezu unentbehrlich für Balkone und Fensterkästen. An Blütenreichtum und Farbenschönheit kaum zu übertreffen.

Petunia hybrida pendula. M

Neue hängende Petunien, vorzügliche Topfpflanzen für Balkons.

25200 **pendula alba,** weiß, neu, schön Port. ℳ —.40, 1 g 3.60
25210 — **rosea, rosa,** neu, sehr wirkungsvoll Port. ℳ —.40, 1 g 3.60
25220 — **purpurea, dunkelrot,** neu, prachtvolle Farben . . . . . Port. ℳ —.40, 1 g 3.60
25230 — **violacea, veilchenblau (Rathauspetunie),** tief samtblau, beliebter Balkonschmuck . . . . . Port. ℳ —.40, 1 g 3.60

Petunia hybrida grandiflora. M

Großblumige einfache Petunie, prächtige Farben und Zeichnungen.

25240 **Alba,** reinweiß
25250 **Brillantrosa**
25260 **Kermesina**
25270 **Purpurea,** samtpurpur
25280 **Venosa,** geadert
Jede Farbe separat. Port. ℳ —.50, 1 g 10.80
25290 **violacea,** violett . Port. ℳ —.50, 1 g 10.80
25300 — **albo maculata (Balkonkönigin),** sehr schön . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 10.80
25340 **Prachtmischung einfacher großblumiger Petunien, unübertroffen in Farbenreichtum** . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 9.60
25380 **grandiflora fl. pl.,** großblumige, gefüllte Petunien . . . . . Port. ℳ —.80, ½ g 18.—
25390 — **fimbriata,** einfache riesenblumige, gefranste Petunien in Prachtmischung Port. ℳ —.50, 1 g 9.60
25400 — **fimbriata fl. pl.,** gefüllte großblumige gefranste . . . . . . Port. ℳ —.80, ½ g 18.—

Primula obconica. k Obconica-Primeln.

Eine der wirkungsvollsten winterblühenden Topfpflanzen mit großen, prächtigen Blütendolden, in feinster Abtönung. Langanhaltend und dankbar blühend, vorzüglich zur Binderei.

Primula obconica, grandiflora.

26250 **Prachtmischung** aller Farben Port. ℳ —.40, 1 g 4.80
26260 **fimbriata,** gefranste, in schöner Mischung Port. ℳ —.40, 1 g 7.60
26270 **gigantea (Arendsii Pax),** neue Riesen, rosiglila, schön . . Port. ℳ —.40, 1 g 7.60
26280 — **kermesina** . . . Port. ℳ —.40, 1 g 7.60
26290 — **rosea,** schön . Port. ℳ —.40, 1 g 7.60
26310 — **hybrida, Prachtmischung** Port. ℳ —.40, 1 g 6.80

Primula obconica gigantea superbissima.

Eine von keiner anderen Sorte an Größe der Blumen übertroffene Neuheit. Die Blumen sind von einer eigenartig aparten Färbung in rosa, karmesin und lilarosa. Sie überragen auf starken, langen Stielen ein kräftiges Blattwerk. Die Sorte bedeutet eine Hochzüchtung, die den besten deutschen Zuchten ebenbürtig ist und in Züchterkreisen hoch bewertet wird.

26330 **Lilarosa** . . . . . Port. ℳ —.40, 1 g 4.—
26340 **Kermesina** . . . . Port. ℳ —.40, 1 g 5.—
26345 **Mauvefarben,** wertvolle Bereicherung der Superbissima-Klasse. Der mauvefarbene Ton dieser Sorte ist von einer köstlichen Reinheit und die Größe der Blumen bisher unerreicht Port. ℳ —.50, 1 g 6.—
26350 **Rosea** . . . . . . Port. ℳ —.40, 1 g 5.—

Primula chinensis, Chines. Primeln.

Feiner und zarter als vorige, dabei besonders vorteilhaft durch schnelle Entwicklung. Schon fünf Monate nach der Aussaat entfalten sie einen entzückenden, mannigfaltigen Flor.

Primula chinensis fimbriata.

Feingefranste chinesische Topfprimel.

26500 **Prachtmischung einfacher gefranster Primeln** in unübertroffener Qualität Port. ℳ —.40, 1 g 4.40
26520 **fimbriata gigantea,** Mischung Port. ℳ —.50, 1 g 11.20
26530 **Prachtmischung gefüllter gefranster Primeln** in reichstem Farbenspiel Port. ℳ —.50, 1 g 10.—

Solanum, Nachtschatten. k

Stattliche Blattpflanze, auch durch zierende Früchte wertvoll.

28170 **Solanum atropurpureum,** schwarzpurpur Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
28180 — **capsicastrum,** mit zierlichen roten Früchten, reizende, gute Marktpflanze Port. ℳ —.25, 10 g 1.60
28190 — — **nanum,** gedrungen, schön Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
28200 — **Hendersonii,** zahlreiche orangerote Früchte, vorzüglich, wirkungsvolle Marktpflanze . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
28210 — **laciniatum,** schön für Gruppen Port. ℳ —.30, 10 g 2.—
28220 — **marginatum (cabiliense argenteum)** Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
28250 — **Weatherilli,** für Töpfe, sehr dekorativ Port. ℳ —.30, 10 g 2.50

3. Stauden oder mehrjährige, ausdauernde Pflanzen.

Die Stauden bringen unerschöpfliches, freudiges Leben ins Dasein mit ihren hellen, frohen Farben. Es ist jedoch wichtig, durch Anzucht aus Samen immer wieder für gesunden Nachwuchs zu sorgen. Man hat dabei die besondere Freude, beobachten zu können, wie die Natur immer Schöneres und Vollkommeneres zu entwickeln bestrebt ist.

17090 **Achillea Ptarmica fl. pl., Perle,** gefüllte Prachtscharfgarbe, reinweiß, vorzügliche Schnittblume . . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20
17095 **Aconitum napellus,** Eisenhut. Eine Staude von einer wunderschönen dunkelblauen Farbe, ca. 80 cm Höhe . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.20

Aquilegia, Akelei oder Adlerblume.

Die eigenartige Form- und Farbenschönheit der langgespornten Blüten sichert diesen unermüdlichen, dankbaren Stauden stets Beliebtheit und Volkstümlichkeit, besonders als reizende Schnittblumen sowie zur wirkungsvollen Anpflanzung in größeren Mengen.

18170 **Aquilegia californica hybrida,** großblumig, hellgelb, mit orange Sporen Port. ℳ —.35, 10 g 4.20
18180 **canadensis,** hellscharlach mit gelb Port. ℳ —.40, 10 g 7.20
18190 — **chrysantha,** prächtig goldgelb Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
18200 — — **fl. pl.,** 60—70% gefüllter goldgelber Blumen bringend Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
18210 — **coerulea hybrida** (haylodgensis), langgespornte großblumige blaue Varietät Port. ℳ —.35, 10 g 3.40
18220 — **glandulosa** (major), aufrecht, blau mit weißer Koralle . . . Port. ℳ —.35, 10 g 2.80
18230 — **Skinneri,** scharlach, mit grünen Spitzen Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
18240 — **vulgaris fl. pl.,** gefüllte Gartenakelei Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
18250 — **hybrida,** einfache und gefüllte Sorten gemischt . . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.80
18310 **Arabis alpina** (Alpen-Gänsekresse). Reizende niedrige weiße Frühlingsblume, besonders für Felspartien sehr geeignet. Mit Alyssum saxatile zusammen einen schönen Farbenkontrast abgebend. E Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

Aster alpinus, Alpenaster.

Eine der prächtigsten Staudenastern, unentbehrlich für Felspartien und als Einfassung für Dauerbeete. Mit großen, leuchtendblauen Blütensternen.

18570 **Aster alpinus,** Alpenaster. E Port. ℳ —.35, 10 g 4.20
18580 — perennierende Sorten, gemischt. Sehr reichhaltige, schöne Zusammenstellungen Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

Bellis perennis fl. pl., Tausendschön, gefüllt.

Eine unvergleichlich dankbare Frühlingsblume, welche an schattigen Plätzen auch während des Sommers noch zahlreiche Blüten hervorbringt und den Gartenfreund durch jahrelanges Immerwiederkehren der Blüten belohnt, wenn sie ungestört bleiben.

19010 **Mischung la Qualität, nur von dichtgefüllten Blumen geerntet** Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
19020 **Die Braut,** reinweiß, ganz besonders schön Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
19030 **Longfellow,** großblumig, dunkelrosa, sehr langstielig . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
19040 **Schneeball,** reinweiß, sehr schön Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
19050 **maxima,** extra großblumig und langstielig, Mischung ersten Ranges Port. ℳ —.30, 10 g 3.40
19060 **monstrosa, rot (dunkelrosa),** neue Riesen-Bellis, vorzüglich, treu aus Samen Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
19070 — **hellrosa** . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
19080 — **weiß** . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
19090 **gemischt** . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.20
19100 — **tubulosa Aetna,** dunkelrot, geröhrt Port. ℳ —.60, 10 g 12.—
19105 **Bellis monstrosa variegata Mammuth,** entzückende Neuheit, deren Blumen bunt erscheinen, weil rosa und karminfarbene Petale durch ihre eigenartige Stellung mit weißen wechseln . . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 10.—
20300 **Coreopsis grandiflora** (großblumiges Mädchenauge). Reizende beliebte Blume, mit großen schönen goldigen Blütensternen. Vom Juni bis zum Spätherbst reich blühend Port. ℳ —.15, 10 g —.70

Delphinium, Rittersporn.

Die Stauden-Rittersporne gehören zu den wirkungsvollsten Gartenpflanzen. Mannigfaltig und wundervoll sind die Farbenkombinationen der feingebauten, in langen, dichten Ähren stehenden Blüten. Langanhaltender dichter Flor.

20670 **Delphinium chinense album** Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
20680 — — **azureum** . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
20690 — **elatum hybridum,** Prachtsorten gemischt, sehr effektvoll . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
20710 — — **fl. pl., Prachtmischung gefüllter bester Spielarten** . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
20715 — **formosum,** dunkelblau Port. ℳ —.40, 10 g 6.80
20720 — — **coelestinum,** hellblau, prächtiger Rittersporn . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 5.60
20730 — **hybridum Belladonna,** hellazurblau, sehr großblumig, prachtvoll Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
20740 **Delphinium nudicaule, scharlachrot,** gedrungener Bau, prachtvoll, Blüte im ersten Jahre . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
20750 — **sulphureum (Zalil),** lange Rispen großer schwefelgelber Blüten, prächtig Port. ℳ —.40, 1 g 1.—
20760 — **hybridum giganteum plenum, „Neueste Edelrittersporne". Eine Neuzüchtung** von unübertroffener Schönheit. Die 1 m langen schlanken Blütenrispen bringen gefüllte und halbgefüllte Blumen in vielen Schattierungen von reinstem Porzellanblau über Enzianblau bis zum dunkelsten Violett . 1 Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50
21460 **Dielytra spectabilis,** tränendes oder fliegendes Herz, sehr bekannte Staude mit herzförmigen rosaroten Blüten Port. ℳ —.60, 1 g 2.—

Digitalis, Fingerhut.

Die hohen schlanken Blütenrispen mit den feingeformten Blütenglocken sind insbesondere als Vorpflanzung von Sträuchergruppen mit ihren leuchtenden Farben von äußerst dekorativer Wirkung, zumal sie, Halbschatten liebend, zu dieser Verwendung geradezu prädestiniert sind.

21470 **Digitalis purpurea gloxiniiflora,** Prachtmischung . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
21480 — — **monstrosa,** prächtige riesenblumige Spielarten, gemischt Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
21540 **Echinops ritro,** blaue Kugeldistel, liefert getrocknet ein sehr gesuchtes Bindematerial. **Vorzügliche Bienenfutterpflanze** Port. ℳ —.15, 10 g —.60
21590 **Eryngium planum,** blaue Alpendistel oder Mannstreudistel. Bildet von Jahr zu Jahr imposantere Büsche mit stahlblau oxydierenden Blütenköpfen. Besonders wirkungsvoll als Vorpflanzung von Gehölzgruppen Port. ℳ —.15, 10 g —.70
21840 **Gentiana acaulis,** dunkelblauer Enzian, unvergleichlich schöne Alpenpflanze Port. ℳ —.40, 10 g 7.20

Gladiolus, Gladiolen- oder Schwertblume.

Äußerst farbenprächtige, dekorative, knollentragende Pflanzen, unentbehrlich für Gärten, Parkanlagen und zur Binderei. Aus Samen gezogene Pflanzen bringen besonders reiches Farbenspiel (siehe auch Angebot von Knollen).

21910 **Gladiolus gandavensis hybridus,** schöne Varietät, gemischt . Port. ℳ —.30, 10 g 2.—
21920 — **hybridus praecox,** frühblühend, zum Teil schon 4—5 Monate nach der Aussaat Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
22050 **Gnaphalium Leontopodium (Leontopodium alpinum),** Alpen-Edelweiß. Sehr vorteilhaft für Felspartien auf sonnigem Standort. Leichte Anzucht Port. ℳ —.60, 1 g 3.—



22060 **Gnaphalium Leontopodium hybridum Firnenglanz.**
Sehr gut akklimatisiert, bleibt auch im Tale von einer reinweißen Färbung und ist durch seinen überreichen Blütenflor auch für Topfkultur geeignet . . Port. ℳ —.70, 1 g 8.—

Gypsophila paniculata, perennierendes Schleierkraut.

Sehr beliebt wegen der mannigfaltigen Verwendungsmöglichkeiten. Die zarten, über und über blühenden, lockeren Blütenrispen wirken als duftige Schleier äußerst zierend auf gemischten Staudenbeeten, gleicherweise in kleinen Vasensträußen; getrocknet den ganzen Winter über haltbar.

22180 **Gypsophila paniculata,** einfaches Rispenschleierkraut . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.70
22185 — — **fl. pl.,** herrlich gefüllt Port. ℳ —.40, 10 g 7.20
22190 **Gypsophila repens.** Kriechendes Frühlings-Schleierkraut, unverwüstliche reizende Staude, besonders schön für Steingärten Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
22200 **Helenium Bigelowii** (Sonnenbraut). Vorzügliche Schnittstaude, langstielig, mit großen goldgelben Blütensternen Port. ℳ —.40, 10 g 8.40
22240 **Helianthemum mutabile.** Wintergrüne Felsgartenstaude, in der Blüte entzückend gelbrosa . . . . . . .Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

Hesperis matronalis, violette Nachtviole.

Leuchtende Schnittstaude mit feinem, angenehmem Duft, besonders bei abendlicher Beleuchtung außerordentlich reizvoll.

22480 **Hesperis matronalis,** violette Nachtviole Port. ℳ —.15, 10 g —.50
22485 — — **alba,** weiße Nachtviole Port. ℳ —.15, 10 g —.50
22520 **Heuchera sanguinea** (Granatrispe). Prachtvoll leuchtend rot, unentbehrlich für Rabatten, Steingärten und Schnittblumenbeete Port. ℳ —.50, 10 g 9.60

Leucanthemum hybridum maximum, weiße Riesen-Marguerite.

Blüten von 8—10 cm Durchmesser auf langen Stielen, vorzüglich für Rabatten, Schnittblumenbeete und Gehölzvorpflanzungen. Lang anhaltender Flor.

23480 **Leucanthemum grandiflorum vernale,** Frühlingsmargaretenblume, reichblühend, früh, sehr gut . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
23485 — — **secundum,** Juni - Margaretenblume, liefert reiches Schnittmaterial Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
23490 — **hybridum maximum,** weiße Riesen-Marguerite . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.80
23500 — — — **California (Shasta Daisy),** rahmgelb, weiß abgetönt, prächtige Schnittblume Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
23510 **Lilium regale, Königslilie.** Eine aus China stammende Neueinführung von ungewöhnlicher Schönheit. An den bis 1½ m hohen Blütenschäften sitzen die weißen zartrosa angehauchten Blumen von köstlichem Wohlgeruch. Blüht nach zwei Jahren der Aussaat und ist völlig winterhart Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

Lupinus polyphyllus, Waldlupine.

Prächtige hohe Gartenpflanze mit wundervollen abgetönten Blüten, die in langen, dichten Ähren stehen.

23860 **Lupinus polyphyllus,** perennierende Lupine, schönste Varietäten, gemischt Port. ℳ —.15, 10 g —.35
23870 — — **blau,** winterhart Port. ℳ —.15, 10 g —.35
23880 — — **albus, reinweiß,** winterhart Port. ℳ —.20, 10 g —.80
23890 — — **roseus,** neu, sehr schön Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
23900 **Lychnis Arckwrightii** (Lichtnelke). Neue niedrige Spielarten in prächtig orangeroten Farbtönen . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
23910 **Lychnis chalcedonica** (Brennende Liebe). Mit großen feurigscharlachroten Blütendolden auf hohen, aufrechten Stielen; intensiv euchtend wie keine andere Blume Port. ℳ —.20, 10 g —.80
23930 **Lychnis viscaria splendens** (Pechnelke). Die ca. 40 cm hohen feurigroten Blumen sind von großer Leuchtkraft und blühen schon sehr früh . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

Papaver, Staudenmohn.

Niedrige und hohe Sorten, mannigfaltig in Form und Farbenpracht. Herrliche Vasenblume.

24750 **alpinum,** reizender niedriger Alpenmohn, in prächtigen Farben gemischt, sehr schön für Töpfe . . . . Port. ℳ —.60, 10 g 10.40

Papaver, Fortsetzung.

24760 **bracteatum,** scharlach, schön Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
24830 **nudicaule,** einfacher sibirischer Mohn, ausdauernd, in Prachtmischung Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
24835 **Papaver nudicaule „Islandmohn, Crescat' Hybriden".** Abbildung und weitere Beschreibung, siehe Seite 2.
Neue großblumige Varietäten in hellrosa, lachsrosa, aprikosenfarben, mauve, dunkeltangofarben, orange und gelben Farbentönen, außerordentlich raschwüchsig, kann innerhalb 6 Monaten vom Aussaatzeitpunkt an zum Blühen gebracht werden. Ist ausdauernd. Ausgezeichnet zum Schnitt. Port. ℳ —.40, 10 g 4.50
24840 **orientale,** einfacher riesenblumiger Gartenmohn, leuchtend scharlachrot Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
24850 — **colosseum,** dunkelscharlach, Riesenblumen, prächtige Schaupflanzen Port. ℳ —.30, 10 g 3.40
24860 — **Prinzessin Viktoria Luise,** lachsrot, schön (spielt) . . . Port. ℳ —.50, 10 g 12.—
24870 — **Königin Alexandra,** lachsrosa, prachtvoll (spielt) . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20
24890 — **hybridum, Prachtmischung** Port. ℳ —.30, 10 g 2.20
25050 **Penstemon gentianoides** (Enzianbartfaden), in prächtiger Mischung, wertvolle Gruppenpflanze mit auffallend schönem Farbenschmelz der glockenförmigen Blüten Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
25960 **Phlox decussata (perennis),** Staudenflammenblume. Mit die schönste und dankbarste Schnittblume, leichte Anzucht aus Samen, Blumen von großer Mannigfaltigkeit und Farbenpracht hervorbringend Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
25970 **Physalis Franchetii** (Japanische Laternenpflanze). Prachtvolle strauchartige Pflanze mit weißen Blüten und großen roten Ballonfrüchten. Wertvoll als Vasenblume, trocken sich den ganzen Winter über haltend Port. ℳ —.25, 10 g 1.50

Primula, Gartenprimeln.

Der Volksmund sagt: „Wenn die Primel blüht, dann ist der Frühling da!" Sind doch alle Freiland-Staudenprimeln Frühlingsblüher und bringen mit sich den ersten Reiz des erwachenden Lenzes.

Primula auricula, Aurikeln oder Alpenprimeln.

Sehr dankbare Blumen für sonnige Plätze, besonders in Felsengärten, mit extra prächtiger Farbenskala.

26030 **Primula auricula,** gemischt Port. ℳ —.30, 1 g 1.40
26050 — — **von ausgewählten Nummerblumen ersten Ranges** . . Port. ℳ —.30, 1 g 2.50

Primula veris elatior, Heimische Frühlings-Gartenprimeln.

Gehört zu den beliebtesten Frühlingsblumen, ist sehr widerstandsfähig und bringt ansehnliche Dolden mit großen Blüten in warmen Farbentönen.

26540 **Primula veria elatior, Gartenprimel,** Prachtmischung, la Qualität Port. ℳ —.40, 10 g 17.—
26550 — — **grandiflora,** großblumige, gemischt, schön . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 22.—
26560 — — **alba,** reinweiß Port. ℳ —.50, 10 g 22.—
26570 — — **elatior coerulea,** blau, früh Port. ℳ —.60, 10 Korn 3.—
26580 — — **Goldrand,** kleine, goldig umsäumte Blumen, reizend . . Port. ℳ —.50, 10 g 18.—
26590 — — **lutea,** reingelb Port. ℳ —.60, 1 g 3.—
26600 — — **duplex, doppelblühende,** sehr schön (ungefähr 60% echt) Port. ℳ —.80, 1 g 9.20
26610 — — **acaulis coerulea,** blau Port. ℳ —.60, 100 Korn 3.—
26620 — — — **kermesina,** rote Farben Port. ℳ —.50, 10 g 22.—
26630 — — — **schöne Mischung** Port. ℳ —.60, 1 g 5.—
26635 **Primula veris elatior × acaulis hybr. „Elfenkinder",** Wie der Name bereits andeutet, ist diese Primel aus einer Kreuzung der acaulis- und veris elatior-Sorten entstanden. Alle erdenklichen Farbenschattierungen sind vertreten, vom reinsten Weiß, Gelb, Rot, Dunkelrot bis Braunrot und Blau. Port. ℳ —.60, 1 g 3.—
26645 **Primula veris elatior gigantea,** „Andenken an Lehrer Müller", riesenblumige Frühlingsprimel. Auf ca. 20 cm hohen Stielen erscheinen im April-Mai eine Menge schönfarbiger Dolden von braunroter, lila und karminfarbener, ockergelber, rahmweißer und schneeweißer Tönung Port. ℳ —.60, 1 g 3.—

Pyrethrum parthenifolium aureum, Goldfeder.

Reizend, mit goldgelber Belaubung, für Einfassungen

26650 **Pyrethrum parthenifolium aureum** Port. ℳ —.15, 10 g —.70
26660 — — — **laciniatum,** geschlitztblättrig Port. ℳ —.15, 10 g —.70
26670 — — — **selaginoides,** farnblättrig Port. ℳ —.15, 10 g —.70

Pyrethrum hybridum roseum, bunte Frühlingsmarguerite.

Aus zierlichem Laub, das schon im zeitigen Frühjahr die Gartenbeete schmückt, entfaltet sich im Mai-Juni ein herrlicher Flor großer weißer, rosaroter oder rosasamtiger Blütensterne. Im August blühen sie ein zweites Mal. Diese Margueriten sind Schnittblumen ersten Ranges von größter Haltbarkeit.

26680 **Pyrethrum roseum,** liefert ein Insektenpulver . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.40
26690 — — **fl. alba,** schön Port. ℳ —.30, 10 g 3.40
26700 — — **atrosanguineum,** rote und dunkelrote Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
26710 — — **carneum,** fleischfarbig Port. ℳ —.30, 10 g 3.40
26720 — — **hybridum,** einfache, schön gemischt Port. ℳ —.30, 10 g 2.10
26730 — — — **grandiflorum,** großblumige Spielarten, Prachtmischung Port. ℳ —.30, 10 g 3.40
26740 — — — **fl. pleno,** halbgefüllte schön gemischt (spielen) . . Port. ℳ —.50, 10 g 11.—
27150 **Rosa polyantha multiflora,** niedrige, **remontierende,** reichblühende, einfache und gefüllte Rosen, blühen schon 6—8 Wochen nach der Aussaat, sehr schöne Topfpflanze Port. ℳ —.30, 100 Früchte 1.50
28290 **Stachys lanata,** Wollziest, weißblättrig, schön, dauerhafte Staude zu Einfassungen Port. ℳ —.15, 10 g —.70

Statice, Strandschleierkraut.

Reizend für trockene Böschungen, Steingärten und Schnittblumenbeete, hält sich abgeschnitten den ganzen Winter hindurch.

28310 **Statice caspia,** mit lila Blumen, die schönste aller Staticen. . . . Port. ℳ —.60, 10 g 12.—
28320 — **incana hybrida nana,** frisch und getrocknet gleich wertvoll für Binderei Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
28350 — **tatarica,** weiß, die beste zum Trocknen Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

Tritoma Uvaria grandiflora, großblumige Traubenlilie.

Mit prachtvollen, feurigroten, kolbenförmigen Blütenschäften; die Pflanze bedarf Winterschutz.

28530 **Tritoma Uvaria grandiflora,** großblumige Traubenlilie . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
28540 — **hybrida elegans multicolor,** remontierende vielfarbige Raketenblume. Eine Neuzüchtung, die gleich im ersten Jahr blüht, von großem Farbenreichtum, rot, gelb, über rosa bis weiß . . . Port. ℳ —.50, 10 g 11.—

Valeriana, Staudenbaldrian.

Vorzüglich für größere Felspartien oder an Wasserbecken. Blühen schon im ersten Jahre nach der Aussaat.

29150 **Valeriana alba,** weißer Baldrian Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
29160 — **coccinea,** hochrot Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
29170 — **rubra,** rot . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

Veronica, Ehrenpreis.

Reizende blaublühende, rispentragende Staude, für Rabatten, Steingärten und Schnittblumenbeete äußerst dankbar.

29440 **Veronica Bachhofeni,** Ehrenpreis, hellblau Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
29460 — **longifolia Hendersoni nana,** 60 cm hohe Schnittblume, Farbe dunkelblau, reichblühend Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
29480 — **repens,** weiß, ganz niedrig, sehr früh, interessante Staude, dicht geschlossen wachsend . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 5.60

Viola cornuta, Hornveilchen.

Wertvolle, anspruchslose und doch prächtige, wirkungsvolle Blume, reich und lange blühend, in klarer, tiefer und warmer Farbentönung. Für Rabatten und Steingärten.

29490 **Viola cornuta,** blaues Hornveilchen Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
29500 — — **Admiration,** dunkelblau, großblumig Port. ℳ —.30, 10 g 2.80



Viola cornuta, Fortsetzung.

29510 **Viola cornuta G. Wermig,** dunkelblau, langgestielt, sehr reichblühend, besonders schön (spielt) . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 2.—

29520 — — **Perfektion,** hellblau großblumig Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

29530 — — **White Perfektion,** weiß, großblumig Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

29540 **Viola cornuta hybrida (Tufted Pansies), Prachtmischung,** zarte, reiche und sehr lange blühende Spielarten in vielen Farben Port. ℳ —.30, 10 g 3.—

29580 — — — **Firmament,** himmelblau Port. ℳ —.30, 10 g 3.40

29590 — — — **nivea** (Snowdon), großblumig, rein Port. ℳ —.30, 10 g 3.—

29610 **Viola cornuta hybrida purpurea** (Purple King), großblumig . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

29620 — — — **sulphurea** (Primrose Dame), schwefelgelb . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

29630 — — — **Schwarzer Prinz** Port. ℳ —.30, 10 g 3.40

Viola odorata, wohlriechendes Veilchen.

Bei allem anmutigen Liebreiz, mit wunderbarem Duft gepaart, bleibt es ein Sinnbild der Bescheidenheit, unentbehrliche Frühlingsblume für halbschattige Böschungen, Bachränder und zwischen lockeren Gehölzgruppen.

29640 **Viola odorata** (semperflorens), immerblühendes Veilchen, Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

29650 — — **Czar,** dunkelblau, großblumig Port. ℳ —.35, 10 g 5.—

29660 — — **Kaiserin Augusta,** dunkelblau, großblumig, vorzüglich zum Treiben Port. ℳ —.35, 10 g 4.80

29670 — — **Königin Charlotte,** dunkelblau, großblumig, vorzüglich zum Treiben Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

30590 **Wahlenbergia grandiflora,** Klingelblume, dankbare Staude, mit großen blauen hübschen glockenförmigen Blüten Port. ℳ —.25, 10 g 1.60

4. Schlingpflanzen.

18350 **Aristolochia elegans,** zierliche Osterluzei, ausdauernde, reichblühende Schlingpflanzen fürs Zimmer; Blumen interessant und prächtig gezeichnet. w . . . Port. ℳ —.40, 10 g 5.60

19120 **Bryonia alba** (Zaunrübe), sehr schnell wachsende Schlingpflanze, besonders für Hecken geeignet. A Port. ℳ —.25, 10 g 1.60

19130 **Calampelis scabra** (Eccremocarpus), Schönheitsrebe, reizende Schlingpflanze. M Port. ℳ —.30, 10 g 2.50

Cobaea scandens, Glockenrebe, siehe Sommerblumen.

20240 **Convolvulus mauritanicus,** mauretanische Winde, reizende reichblühende azurblaue Ampelpflanze. k . Port. ℳ —.40, 10 g 5.60

20580 **Cyclanthera pedata,** Scheibengurke Port. ℳ —.15, 10 g —.70

22560 **Humulus japonicus,** einjähriger Hopfen aus Japan, schnellwachsende Schlingpflanze für Lauben und Veranden Port. ℳ —.15, 10 g —.70

22570 — — **fol. variegatis,** mit schöner silberbunter Belaubung Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

22910 **Lagenaria leucantha,** Flaschenzierkürbis, Mischung, für geschützte Balkons sehr zu empfehlen . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60

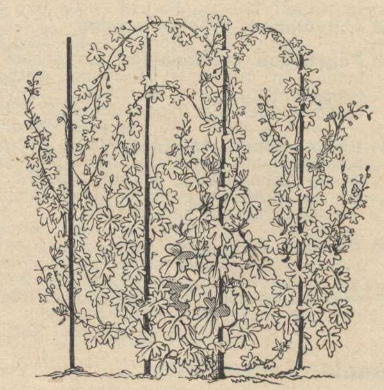
Lathyrus odoratus siehe Sommerblumen.

22940 **Lathyrus latifolius,** breitblättrige Wicke, rosenrote, rankende Schnittstaude. A Port. ℳ —.15, 10 g —.70

22950 — — **albus, reinweiß** Port. ℳ —.15, 10 g —.70

Linaria cymbalaria siehe Seite 37.

Diese gehören teils zu den Sommergewächsen, teils sind sie zweijährig und teils ausdauernd und sind dementsprechend hinsichtlich Aussaat und Weiterkultur zu behandeln. Ihre Verwendung ergibt sich aus ihrem Charakter.



28560 Tropaeolum canariense.

23980 **Maurandia,** kletterndes Löwenmaul, Prachtmischung aller Sorten. M Port. ℳ —.60, 10 g 12.—

24000 **Medeola asparagoides,** Rankenmyrte, sehr feine beliebte Kletterpflanze, besonders wertvoll für Tafeldekorationen. w Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

24150 **Mina lobata,** Lippenwinde, scharlach mit gelb, prächtige, äußerst reichblühende Schlingpflanze. M Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

25010 **Passiflora coerulea,** blaue Passionsblume. Eine unvergleichliche Schlingpflanze für Wintergärten und Fenster. Schon die schöne grüne Belaubung ist außerordentlich zierend. Die zahlreichen Blüten sind wahrhaft wundervoll in Anordnung, Form und Farbe. Ein heller Strahlenkranz von Stempeln und Staubgefäßen wird von tiefblauen Blütenblättern wirkungsvoll umgeben, auch die Fruchtbildung ist eigenartig. w Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

28010 **Sicyos angulata,** Haargurke, schnellwachsend . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.80

28510 **Thunbergia alata,** Kletterbärenklau, prächtige Schlingpflanze von 1—2 m Höhe, mit meist gelblichen leuchtenden Blumen, für Balkon und Ampel besonders zu empfehlen Port. ℳ —.25, 10 g 1.20

28560 **Tropaeolum canariense** (peregrinum), kanarische Kresse mit zitronengelben gefransten, sehr zierlichen Blumen, schönste hochrankende Kletterpflanze, gedeiht auch sehr gut in völligem Schatten Port. ℳ —.15, 10 g —.70

5. Ziergräser.

Die Ziergräser bieten in mannigfaltiger Zusammenstellung ein Bild anmutiger Schönheit bei gefälligster Form dar. Sie bringen Abwechslung in frische Blumensträuße und bilden auch in blumenarmer Zeit ein willkommenes Material für Vasenschmuck.

31430 **Agrostis nebulosa** (plumosa), Straußgras. E Port. ℳ —.25, 10 g 1.50

31440 **Arundo Donax, fol. variegatis,** buntblättrig. A . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50

31450 **Briza maxima,** großähriges Zittergras. E Port. ℳ —.15, 10 g —.50

31460 — **minima,** kleinähriges Zittergras Port. ℳ —.15, 10 g —.50

31470 **Bromus briziformis,** zittergrasartige Trespe Port. ℳ —.15, 10 g —.35

31490 — **patulus,** schön zu Buketts Port. ℳ —.15, 10 g —.35

31510 **Chrysurus cynosuroides** (Lamarckia aurea), 15 cm hoher Goldschwanz. M Port. ℳ —.15 10 g —.50

31520 **Coix Lacrimae,** Hiobsträne, für Gruppen Port. ℳ —.15, 10 g —.35

31540 **Eragrostis elegans,** zierliches Liebesgras. E Port. ℳ —.15, 10 g —.60

31550 — **maxima,** sehr schön Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

31560 — **namaquensis** . Port. ℳ —.25, 10 g 1.20

31570 **Erianthus Ravennae,** prächtiges Gras für Gruppen und Einzelpflanze. A Port. ℳ —.15, 10 g —.50

31580 **Eulalia japonica,** höchst dekorativ Port. ℳ —.20, 10 g 1.10

31600 **Gymnothrix latifolia,** bis 2 m hoch, für Gruppen . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.70

31630 **Hordeum jubatum,** Mähnengerste. E Port. ℳ —.15, 10 g —.70

31640 **Lagurus ovatus,** Hasenschwänzchen, reizend . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

31670 **Leptochloa arabica,** für Binderei Port. ℳ —.15, 10 g —.70

31680 — **gracilis,** für Einfassungen Port. ℳ —.15, 10 g —.70

31690 **Melica altissima (Perlgras),** silbrig weiß, schön für Binderei. A Port. ℳ —.15, 10 g —.60

31700 — **altissima atropurpurea,** schön für Binderei . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.70

31750 **Panicum oryzinum,** für Bindezwecke Port. ℳ —.15, 10 g —.50

31770 **Paspalum elegans** (Pfannengras), für Sträuße. E . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.80

31780 **Pennisetum longistylum** (villosum) (Gefiederähre), für Sträuße und Gruppen Port. ℳ —.20, 10 g —.80

31790 **Pennisetum longistylum violaceum,** für Sträuße und Gruppen Port. ℳ —.20, 10 g —.80

31800 **Pennisetum Rueppelianum,** eins der allerschönsten und zierlichsten Gräser, überall verwendbar . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.—

31810 **Setaria alopecuroides nigra** (Borstenhirse), schön für Sträuße. E Port. ℳ —.15, 10 g —.50

31840 **Stipa pennata, Federgras.** A Port. ℳ —.40, 10 g 6.—

31850 **Uniola latifolia,** breitblättrig, sehr schön Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

31860 **Zea Caragua,** Riesenmais. F Port. ℳ —.15, 10 g —.35

31870 — **gracillima variegata,** sehr dekorativ Port. ℳ —.15, 10 g —.35

31880 — **japonica fol. var.,** buntblättriger Bandmais . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.35

31890 — **japonica gigantea quadricolor,** prächtig, vierfarbig, gestreift Port. ℳ —.15, 10 g —.35

31900 1 Sortiment von 10 Sorten der schönsten einjährigen Ziergräser für Buketts . . . . ℳ 1.30

31910 **Prachtmischung einjähriger Ziergräser für Buketts** . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.35

Palmen.

Nur für Zimmerkultur geeignete Spezies.

32060 **Chamaerops excelsa (Fortunei)** 10 Korn ℳ —.15, 100 Korn —.80

32080 — **humilis Zwergpalme** 10 Korn ℳ —.15, 100 Korn —.80

32090 **Cocos australis** 10 Korn ℳ —.25, 100 Korn 2.—, 1000 Korn 18.—

32120 — **Weddelliana** 10 Korn ℳ 1.—, 100 Korn 8.—

32130 **Corypha australis,** prächtige Schirmpflanze 10 Korn ℳ —.30, 100 Korn 2.80, 1000 Korn 26.—

32150 **Kentia Belmoreana** 10 Korn ℳ 3.—, 100 Korn 25.—

32170 **Latania borbonica (Livistona sinensis),** Fächerpalme, herrliche Zimmerpalme 10 Korn ℳ —.20, 100 Korn 1.40, 1000 Korn 10.—

32210 **Phoenix canariensis** 10 Korn ℳ —.15, 100 Korn 1.—, 1000 Korn 8.—

32230 — **reclinata** 10 Korn ℳ —.25, 100 Korn 2.20, 1000 Korn 20.—

32240 — **tenuis** 10 Korn ℳ —.20, 100 Korn 1.40, 1000 Korn 10.—

32360 **Washingtonia robusta (Pritchardia)** 10 Korn ℳ —.15, 100 Korn —.60, 1000 Korn 5.—

Blumensamen-Sortimente.

Diese sind mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Auch in den kleineren und kleinsten Sortimenten sind schöne und seltene Arten vertreten. Kulturanweisungen sind überall beigefügt.

Sort. 1 mit 10 der schönsten Sommerblumen ℳ 1.50

Sort. 2 mit 20 der schönsten Sommerblumen ℳ 2.80

Sort. 3 mit 6 der schönsten wohlriechenden Sommerblumen . . . . ℳ —.90

Sort. 4 mit 8 der schönsten ausdauernden Stauden oder Perennen . . . . ℳ 1.50

Sort. 5 mit 5 der schönsten Schlingpflanzen für Lauben und Balkone . . . . ℳ —.60

Sort. 6 mit 6 der schönsten Topfgewächse fürs Zimmer . . . . ℳ 1.40

Sort. 7 mit 8 der schönsten Sommerblumen, geeignet als Schnittblumen und für Buketts ℳ 1.20

Sort. 8 mit 6 der schönsten wohlriechenden Sommerblumen, als Bienenweide . ℳ —.75

Sort. 9 mit 10 verschiedenen Blumenarten, geeignet für Felspartien . . . . . . ℳ 2.20

Sort. 10 mit 10 der schönsten Sommerblumen, in einem schön gepflegten Bauerngarten zu ziehen . . . . ℳ 1.60

Sort. 11 mit 6 der schönsten Strohblumen und Immortellen . . . . ℳ —.90

Besonders gangbare Sorten in Kakteensamen.

Saat-Anleitung und Bild der betreffenden Sorte auf jedem Samenbeutel!



Preiswerte Pflanzensortimente für angehende Kakteen-Liebhaber.

Für den angehenden Kakteenliebhaber, dem die Anzucht seiner Lieblinge aus Samen zunächst natürlich nur kleine Exemplare liefert und der gern sein Sortiment um einige schöne Pflanzen verstärkt sehen möchte, bietet sich hier die Gelegenheit, für wenig Geld den Grundstock zu einer Sammlung zu legen. Ich empfehle Zusammenstellungen in Sorten meiner Wahl:

5 starke, blühfähige Kakteen . . . . ℳ 13.50
5 besonders schöne Kakteen . . . . ℳ 19.50
10 starke, blühfähige Kakteen . . . . ℳ 25.—
10 besonders schöne, noch größere Kakteen ℳ 36.—
20 starke, blühfähige Kakteen . . . . ℳ 50.—

Kleinere Pflanzen sind schon von 30 Pfennig an zu haben, und jeder Anfänger kann sich somit auch mit kleineren Mitteln eine Sammlung in Miniaturpflanzen zulegen.

Kakteen-Erde.

Mißerfolge in der Kakteenzucht sind sehr oft auf falsche Zusammenstellung der Erdmischung zurückzuführen.

Meine Universal-Erdmischung für alle Kakteenarten, die ich auf Grund langjähriger Erfahrung sachgemäß zusammengestellt habe, gebe ich zu folgenden Preisen ab.



¼	1	5	10 kg
—.10	—.30	1.20	2.— ℳ

Kakteen in Sorten.

Cephalocereus senilis, das echte langhaarige „Greisenhaupt", bildet schon wenige Wochen nach der Aussaat lange weiße Haare
Port. ℳ —.25, 50 Korn —.60, 100 Korn 1.10

Cephalocereus Palmeri, das dickflockige behaarte „Greisenhaupt", als Sämling zunächst gelbstachelig, besonder schön
Port. ℳ —.40, 50 Korn —.70, 100 Korn 1.35

Pilocereus erytrocephalus, prachtvolle rotstachelige Art
Port. ℳ —.30, 50 Korn 1.40, 100 Korn 2.40

Ariocarpus retusus, interessanter Wollfruchtkaktus Port. ℳ —.60, 50 Korn 2.40, 100 Korn 4.50

Cereus aureispinus, goldgelb bestachelt
Port. ℳ —.35, 50 Korn —.70, 100 Korn 1.35

— **azureus,** azurblaue Säulen mit schwarzen Stacheln
Port. ℳ —.20, 50 Korn —.90, 100 Korn 1.60

— **candicans,** argentinischer Säulenkaktus mit langen gelben Stacheln, leicht wachsend
Port. ℳ —.25, 50 Korn 1.20, 100 Korn 2.—

— **Dumortieri,** gedrehter frischgrüner Säulenkaktus Port. ℳ —.40, 50 Korn —.70, 100 Korn 1.35

— **geometrizans,** prachtvoll blau bereift
Port. ℳ —.25, 50 Korn —.40, 100 Korn —.70

— **grandiflorus,** die bekannte und beliebte „Königin der Nacht", die am meisten gefragte Sorte von allen Kakteensamen
Port. ℳ —.40, 50 Korn —.70, 100 Korn 1.35

— **Schenkii,** leichtwachsende, robuste Art
Port. ℳ —.40, 50 Korn 1.80, 100 Korn 3.20

— **Strausii,** leuchtend weißer Säulenkaktus mit dichter, feiner Bestachelung
Port. ℳ —.30, 50 Korn —.70, 100 Korn 1.35

Echinocactus corniger, Igelkaktus mit breiten Hakenstacheln
Port. ℳ —.25, 50 Korn —.40, 100 Korn —.70

— **electracanthus,** „elfenbeinstacheliger" Kugelkaktus Port. ℳ —.25, 50 Korn —.50, 100 Korn —.90

— **Grusonii,** goldgelbe Kugeln, Sämlinge zuerst rötlich Port. ℳ —.40, 50 Korn —.50, 100 Korn —.90

— **ingens,** starkstachelig, Sämlinge blau bereift
Port. ℳ —.25, 50 Korn —.50, 110 Korn —.90

— **Maassii,** bernsteingelbe Hakenstacheln, kupferrote Blüte
Port. ℳ —.45, 50 Korn 1.20, 100 Korn 2.—

— **microspermus,** orangegelbe Blüten
Port. ℳ —.45, 50 Korn 1.20, 100 Korn 2.—

— **minusculus,** blüht schon im Jahr nach der Aussaat mit reizenden roten Blüten
Port. ℳ —.25, 50 Korn —.60, 100 Korn 1.10

— **multiflorus,** prachtvolle rosarote große Blüten
Port. ℳ —.45, 50 Korn 1.20, 100 Korn 2.—

— **Ottonis,** leichtblühend, besonders beliebte Art
Port. ℳ —.35, 50 Korn —.90, 100 Korn 1.60

— **pilosus,** leuchtend rot bestachelt, gut wachsend
Port. ℳ —.40, 50 Korn —.70, 100 Korn 1.35

— **Saglionis,** rosarote Stacheln auf frischgrünem Körper
Port. ℳ —.40, 50 Korn —.90, 100 Korn 1.60

Echinocactus Schickendantzii, seltene vielblumige Art
Port. ℳ —.30, 50 Korn —.70, 100 Korn 1.35

Echinopsis campylacantha, mit langen gebogenen Stacheln
Port. ℳ —.25, 50 Korn —.50, 100 Korn —.90

— **formosa,** langstachelige Seltenheit
Port. ℳ —.30, 50 Korn 1.40, 100 Korn 2.40

Mamillaria albicans, kurze weiße Bestachelung
Port. ℳ —.40, 50 Korn 1.80, 100 Korn 3.20

— **candida,** weiße Kugeln mit rosa Blüten
Port. ℳ —.40, 50 Korn —.90, 100 Korn 1.60

— **elegans,** besonders beliebte schnellwachsende Art. Port. ℳ —.40, 50 Korn —.90, 100 Korn 1.60

— **elongata v. stella aurata,** „Goldsternkaktus"
Port. ℳ —.40, 50 Korn 1.—, 100 Korn 1.80

— **rhodantha,** rot bestachelt, leicht wachsend
Port. ℳ —.25, 50 Korn —.50, 100 Korn —.90

Opuntia microdasys, mit dichten gelben Stachelpolstern
Port. ℳ —.40, 50 Korn —.90, 100 Korn 1.60

— **Tuna,** rasch wachsender Feigenkaktus mit großen „Zweigen"
Port. ℳ —.40, 50 Korn 1.80, 100 Korn 3.20

Mesembrianthemum (Lithops) Lesliei, interessante afrikanische Mimikrypflanze, Kieselsteinform Port. ℳ —.40, 50 Korn 1.80, 100 Korn 3.20

Kakteen in Mischungen.

Cereen (Säulenkakteen), gemischt
10 Korn ℳ —.20, 50 Korn —.45, 100 Korn —.80

Echinocacteen (Igelkakteen), gemischt
10 Korn ℳ —.15, 50 Korn —.40, 100 Korn —.70

Echinocereen (Igel-Säulenkakteen), gemischt
10 Korn ℳ —.20, 50 Korn —.50, 100 Korn —.90

Echinopsen (Seeigelkakteen), gemischt
10 Korn ℳ —.20, 50 Korn —.45, 100 Korn —.80

Mamillarien (Warzenkakteen), gemischt
10 Korn ℳ —.25, 50 Korn —.50, 100 Korn —.90

Opuntien (Feigenkakteen), gemischt
10 Korn ℳ —.20, 50 Korn —.35, 100 Korn —.60

Phyllocacteen (Blattkakteen), die farbenprächtigsten großblumigen Hybriden
10 Korn ℳ —.40, 50 Korn 1.—, 100 Korn 1.80

Pilocereen (Haar-Säulenkakteen), gemischt
10 Korn ℳ —.25, 50 Korn —.55, 100 Korn 1.—

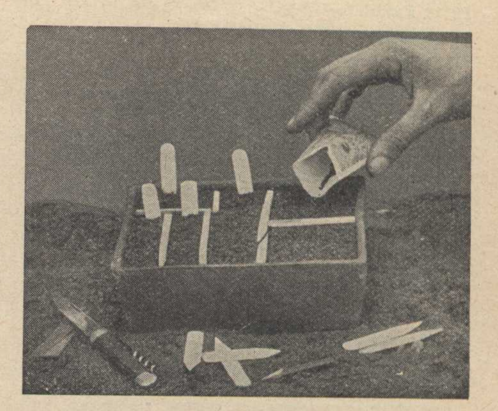
Astrophyten (Sternkakteen), gemischt
10 Korn ℳ —.40, 50 Korn 1.50, 100 Korn 2.70

Kakteen aller Klassen, gemischt
10 Korn ℳ —.20, 50 Korn —.40, 100 Korn —.70

Bei Bedarf an weiteren Sorten von Kakteen stelle ich meine Sonderpreisliste über Kakteenpflanzen und -samen gern zur Verfügung.

Sortimente mit Bild der betreffenden Sorte und Saatanleitung:

Ein Sortiment aller Klassen in 5 Sorten ℳ —.90
Ein Sortiment aller Klassen in 10 Sorten ℳ 1.60
Ein Sortiment aller Klassen in 25 Sorten ℳ 3.80



Kakteen-Zimmerkultur.

Die Aussaat

der Kakteensamen und alles Wissenswerte über Kakteenpflege im Zimmer behandelt der kurzgefaßte, illustrierte Ratgeber **„Kakteen im Heim".**

120. Tausend 38 Abbildungen Preis ℳ —.50

Die Kakteen eignen sich sowohl hinsichtlich ihrer Kultur als auch wegen ihrer schönen, zum großen Teil äußerst interessanten Formen, ihrer wundervollen Blüten alle zu Zier- und Zimmerpflanzen. Als Kinder eines fremden Weltteils sind sie bald und ganz die Lieblinge eines jeden Blumenfreundes geworden. Kaum einen Zimmergarten oder ein Zimmer wird man finden, in welchem sie nicht anzutreffen wären. Dies verdanken sie ihrer eigenartigen Gestaltung, durch welche sie sich von unseren heimischen Pflanzen wesentlich unterscheiden. Auch finden wir bei keiner anderen Pflanzengattung eine so reiche Mannigfaltigkeit der Formen, die bald kugelförmig, säulenartig, blattähnlich, bestachelt und unbestachelt, behaart und unbehaart sind. Nicht zu vergessen sind die ausgesprochen schönen Blüten, die in allen Farbentönungen auftreten, und zuletzt die geringen Ansprüche, die sie an Pflege stellen.

Wörterbuch für Kakteenliebhaber

von CURT LIEBE

40 Seiten stark mit 8 Abbildungen, enthält Namen, Gattungen und Art der Kakteen

Preis ℳ —.80

Diverse Knollen und Blumenzwiebeln.

Zum Versand gelangen nur gesunde, blühbare Knollen und Zwiebeln.

DAHLIEN Worte sind meist zu arm, um die Farbenpracht und den Formenreichtum der Dahlien, der beliebtesten Schmuckblumen unserer sommerlichen Gärten, wiederzugeben. Ich hoffe daher, daß die farbigen Abbildungen der Seite 68 den Beifall aller Gartenfreunde finden und ihnen die Auswahl erleichtern. In der Liste sind die abgebildeten Sorten durch Einrahmung gekennzeichnet. • Zum Versand gelangen kräftige, gesunde Landknollen von Anfang April 1933 ab. Wenn später einzelne Sorten in Knollen nicht mehr vorrätig sind, so erfolgt, sofern nicht ausdrücklich Gegenteiliges bestimmt wurde, von Anfang Mai an die Lieferung wüchsiger Stecklinge.

Besonders wertvolle Neuheiten und Neuaufnahmen von Dahlien für 1933.

Edel- oder Kaktusdahlien.

80030 **Andenken an Karl Schöne.** Von Schönes bester Züchtung „Andreas Hofer" stammend, zeigt diese echte Kaktusdahlie sehr große, starkgestielte Blumen von frischem Karminrosa, das nach der Mitte zu in einen hellgelblichen Ton verläuft 1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80058 **Blauer Schein** (130 cm). Auf langen kräftigen Stielen stehen schöngeformte, große Blumen, ähnlich denen der Riesen-Meisterstück. Sie zeigen auf weißem Grunde einen zartlila Hauch, der sie von einem bläulichen Schein wie übergossen erscheinen läßt 1 Stück ℳ 6.—

80069 **Diamant** (100 cm). Neuheit, sehr gut geformte Blumen auf langen Stielen, von einer schönen, reinen weißen Farbe, vorzüglich zum Schneiden . . . . . 1 Stück ℳ 3.—, 10 Stück 27.—

80112 **Exzelsior** (100 cm). Eine Edeldahlie mit riesengroßen Blumen von 25—30 cm Durchmesser auf festen Stielen, von terrakottgoldiger Farbe, in der Mitte und auf der Petalenrückseite mit lila und kupfer vermischt. Vorzüglich für Gruppen und Rabatten 1 Stück ℳ 6.—

80116 **Farbenwunder** (130 cm). Neuheit von eigener Schönheit. Die mittelgroßen Blumen sind orangegelb und an den Petalenenden weiß auslaufend. Als zweifarbige Dahlie veränderlich in der Farbe und daher wie ein Farbenwunder wirkend 1 Stück ℳ 2.50, 10 Stück 22.50

80118 **Fliederstrahl.** Die mittelgroßen Blumen dieser gut geformten Edeldahlie, die aus einer Kreuzung der bekannten und beliebten Sorte „Meisterstück" hervorgegangen ist, zeigen ein reines sattes Fliederlila. Diese einschmeichelnde Farbe sowie die vornehme Haltung der auf langen Stielen getragenen, in reicher Fülle erscheinenden Blumen machen Fliederstrahl zu einer der besten Schmuck- und Schnittsorten 1 Stück ℳ 4.—, 10 Stück 36.—

80120 **Frauenliebling.** Eine reichblühende dunkelamarantrote Edeldahlie mit edelgeformten, frei über dem Laub stehenden Blumen 1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80155 **Gelber Weltfrieden.** Würdiges Gegenstück zu den beiden Farben der weißen und rosa Weltfrieden. Wie alle Blumen der Weltfriedenklasse zeichnen sich auch diese besonders durch ihre schöne Form aus und bilden in ihrer leuchtend gelben Farbe eine willkommene Ergänzung der bisherigen Sorten dieser Klasse 1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80175 **Gute Laune.** Eine lachsrotblühende Edeldahlie von so köstlicher Farben- und Formwirkung, daß man sie wirklich als eine von der Natur in einer besonders guten Laune hervorgebrachte bezeichnen kann 1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80205 **Jürgen.** Von kräftigem mittelhohem Wuchs. Die von starken Stielen getragenen Blumen zeigen auf rahmweißem Grund ein leuchtendes Dunkelrosa mit Atlas belegt, an den Spitzen in weiß auslaufend, während die Mitte klarkarmin hervorleuchtet. Überreich blühend und sehr widerstandsfähig 1 Stück ℳ 5.—

80220 **Kismet.** Riesen-Kaktus-Dahlie von auffallender Schönheit, besonders zur Anzucht von Schaublumen geeignet. Die großen gelockten Blumen sind von leuchtend dunkelblutroter Farbe mit samtigem Schein, im Grunde gelb hervorleuchtend. Eine Neuheit von großer Zukunft. Höhe 1,20 m 1 Stück ℳ 4.—

80230 **Königsee** (120 cm). Diese Neuheit zeichnet sich besonders durch Reichblütigkeit und tadellose Haltung der Blumen aus. Die vollkommen gefüllten Blumen haben eine zartlachsrosa Färbung mit gelblichweißer Mitte 1 Stück ℳ 2.50, 10 Stück 22.50

80245 **Kurt Eberhard.** Die gut gestellten und gewellten Blumen, getragen von kräftigen, langen Stielen, haben eine leuchtend dunkellila Farbe. Sie sind von bestechender Form und Schönheit und werden die Sorte zu einer beliebten Schnitt- und Gruppendahlie machen 1 Stück ℳ 4.—, 10 Stück 36.—

80273 **Major Tittmann.** Blumen von tiefdunkelpurpurner Farbe mit lila Spitzen, eine sehr schöne und aparte Farbenharmonie. Höhe 1,30 m . . . 1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80290 **Nagels Triumph** (120 cm). Neuheit mit prachtvollen, gleichmäßig geformten Blumen von leuchtend karminrosa Farbe und gelblicher Mitte. Steht auf guten Stielen und ist eine sehr schöne Schnittdahlie 1 Stück ℳ 3.—, 10 Stück 27.—

80305 **Odin.** Eine sehr gut geformte Edeldahlie, deren glänzend bernsteinfarbenen Blumen eine betont hervorstechende, leuchtend dunkelbraune Mitte aufweisen. Die Blumen stehen auf kräftigen, drahtigen Stielen, sind gegen Wind und Wetter sehr widerstandsfähig und halten sich abgeschnitten lange Zeit . . . . . 1 Stück ℳ 3.—, 10 Stück 27.—

80310 **Pola Negri** (120 cm). Kaktusdahlie, mit sehr großen, gelockten Blumen von mahagonibraunroter, ziemlich dunkler Färbung, einzigartig in ihrem Aussehen 1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80345 **Schmeichelkatze.** Eine durch ihre Schönheit sich anschmeichelnde Neuheit von rosa Farbe mit orange Anflug. Vollendet in Wuchs und Form und sehr zum Schnitt geeignet 1 Stück ℳ 2.—

80385 **Rösselwirtin** (120 cm). Reichblühende, für feine Binderei sehr wertvolle, mittelgroße Kaktusdahlie von lieblichem Farbenton. Der goldfarbene Grund ist amethystrosa bedeckt, die Blumen sind von schöner, regelmäßiger Sternform . . 1 Stück ℳ 3.—, 10 Stück 27.—

Hybrid- oder Schmuckdahlien.

80513 **Albrecht von Regenstein** (120 cm). Goldorange mit rosaweißen Spitzen. Infolge ihrer schönen Form und Farbe schnell beliebt gewordene Schmuckdahlie, die kaum wieder aus den für eine engere Wahl in Frage kommenden Sorten fortzudenken ist 1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80525 **Andenken an C. Lohse** (120 cm). Blumen von leuchtend ziegelroter Farbe auf kräftigen Stielen, vorzüglich zum Schnitt geeignet 1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80540 **Bärenwirts Dorle** (120 cm). Große Hybriddahlie von schöner, regelmäßiger Form. Die langgestielten Blumen sind hellorange und terrakott gefärbt, von guter Haltbarkeit und sehr wertvoll zum Schnitt 1 Stück ℳ 3.—, 10 Stück 27.—

80575 **Cilly Aussem.** Schmuckdahlie von rein schwefelgelber Farbe. Die lockeren hochgebauten Blumen stehen auf langen festen Stielen; sehr früh- und reichblühend 1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80585 **Dankbar.** Eine sehr feine Hybrid- und Schmuckdahlie. Die gut geformten und tadellos gestellten Blumen zeichnen sich durch ihre weiche malvenrosa Farbe aus. Äußerst widerstandsfähig und als Schnitt- wie Gruppensorte sehr dankbar 1 Stück ℳ 3.—, 10 Stück 27.—

80645 **Edith** (110 cm). Sehr schöne zweifarbige Schmuckdahlie mit Blumen von kirschroter, lila versetzter Farbe und weißen Spitzen, durch niederen Wuchs sehr für Gruppen geeignet . . . 1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80666 **Erfurt** (130 cm). Sehr große pflaumenblaue Blumen auf kräftigen Stielen, sehr schön zum Schneiden . . 1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80678 **Etwas anders** (110 cm). Hellmahagonirot mit gelbem Grund und Spitzen. Ist eine Verbesserung der älteren „Rapallo". Die aparte Form und Farbe der Blumen sind in dem vielseitigen Sortiment der Dahlien wirklich „etwas anders" 1 Stück ℳ 3.—, 10 Stück 27.—

80705 **Gandhi** (110 cm). Neue Hybriddahlie mit dunkelpurpur gefärbten Blumen auf kräftigen Stielen, frei über dem Laub getragen. Sehr schön für Gruppen und Schnitt 1 Stück ℳ 3.—, 10 Stück 27.—

80725 **Heinrich Zille.** Sehr große Schmuckdahlie mit kupfrig-bronzefarbigen Blumen auf langen Stielen stehend, sehr reichblühend 1 Stück ℳ 1.60, 10 Stück 15.—

80745 **Jane Cowl** (140 cm). Amerikanische, mit vielen ersten Preisen ausgezeichnete Neuheit mit riesengroßen, schön gelockten Blumen. Die Farbe ist ein schönes mit kupferfarben versetztes Altgold, nach den Rändern zu aprikosenfarbig übergehend 1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80775 **Koh-i-noor** (140 cm). Sehr große Schmuckdahlie mit schön gelockten langgestielten Blumen von goldgelber Farbe mit bräunlich abschattierten Rändern 1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80820 **Märchenschön.** Gelockte Schmuckdahlie von auffallender märchenhaft schöner Farbenzusammenstellung, chamois-gelb, nach den Spitzen zu karmin erglühend. Von Wuchs mittelhoch, stehen die frühzeitig erscheinenden Blumen auf dunklen, langen und festen Stielen und eignen sich vorzüglich zum Schnitt . . . 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80844 **Mein Milljöh** (110 cm). Neuere Züchtung mit wunderschön gefärbten Blumen, dunkelkarmin mit weißen Spitzen 1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80846 **Miß Belgium** (110 cm). Sehr früh- und reichblühende Neuheit mit leuchtend orangeroten Blumen . . . 1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80855 **Mrs. E. Leedham** (150 cm). Riesen-Schmuckdahlie mit sehr großen, orangeroten Blumen 1 Stück ℳ 2.50, 10 Stück 22.50

80895 **Präsident Hoover.** Große, hochgebaute, volle Blume von regelmäßiger Form, braunrot, nach dem Rande zu in dunkelpurpurrot übergehend. Sehr reichblühend und gut gestielt . . . . 1 Stück ℳ 3.60

80905 **Professor Piccard** (120 cm). Die großen kirschroten Blumen stehen zu mehreren auf einem kräftigen Stiel und erheben so die Neuheit zu einer wirkungsvollen Gruppendahlie 1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80915 **Reichardt's Ideal** (120 cm). Wundervolle Neuheit, prachtvoll, terrakottagelb mit lila Anflug und gelben Spitzen. Die Petalenenden sind hirschgeweihförmig geschlitzt und geben so der ganzen Blume ein apartes Aussehen
1 Stück ℳ 3.—, 10 Stück 27.—

80925 **Rote Sonne.** Sehr große Hybrid-Dahlie von voller üppiger Form. Hellscharlach mit lachs vermischt, an den Spitzen die sandfarbige Rückseite zeigend, namentlich bei den gerörhten Mittelpetalen. Die Pflanze bildet ein Schaustück für den Garten, Höhe 120 cm
1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80942 **Schulschiff Niobe** (100 cm). Gewidmet der tapferen Besatzung unseres in schwerer See-not gesunkenen Schulschiffes Niobe. Diese früh- und reichblühende Dahlie ist von niederem Wuchs und deshalb ebenso zum Schnitt wie auch als Schmuckpflanze geeignet. Die gut gestielten Blumen haben Seerosentyp, der lichtgelbe Grund ist zartrosa überzogen und an den Petalenspitzen gelblich getupft . . . 1 Stück ℳ 4.—, 10 Stück 36.—

80960 **Sudetenland** (140 cm). Prächtige Schmuckdahlie mit sehr großen, schön gebauten und etwas gelockten Blumen, die auf langen starken Stielen stehen und sofort den Blick auf sich lenken. Die Farbe ist ein wundervolles tiefes Altgold mit rötlicher Mitte
1 Stück ℳ 3.—, 10 Stück 27.—

80964 **Tegernsee** (120 cm). Eine in verschwenderischer Fülle blühende Neuheit. Die Blumen sind blutrot mit samtigem Schein und zeigen eine dunklere Mitte
1 Stück ℳ 3.—, 10 Stück 27.—

80966 **The World** (120 cm). Auffallend riesenblumige Neuheit. Auf langen Stielen stehende Blumen von tiefdunkler weinroter Färbung mit Silberschein und hellen Rändern
1 Stück ℳ 3.—, 10 Stück 27.—

80975 **W. D. Cartwright** (130 cm). Eine riesenblumige Hybriddahlie mit altgoldfarbenen Blumen und schön gelockten Petalen, sehr reichblühend, auf guten Stielen
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

Pompondahlien.

82305 **Le Grand Manitou.** Das Sortiment der so beliebten Pompondahlien hat durch diese Neuheit eine überaus wertvolle Bereicherung erhalten. Die hellila mit dunkelgespritzten Blumen bilden große feste Bälle von so herrlichem Ansehen, daß jeder, der diese Sorte einmal gesehen hat, sie unbedingt in seinem Garten haben will. 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

82500 **Orchideenblütige Dahlien in Prachtmischung.**
Neue englische Rasse mit einfachen Blüten, deren Blätter aber seltsam gerollt und verschiedenartig gefärbt sind. Die einzelnen Blumenblätter sind auch noch höchst eigenartig getuscht, getigert oder gebändert. Sie bilden so ein wahres Wunder an Buntheit und Formenreichtum, nicht unähnlich den Orchideen. Die Sorte ist von niedrigem, kompaktem Wuchs, also vorzüglich für Rabatten und selbst für Topfkultur geeignet, in welchem Falle es möglich ist, sie spät in den Winter hinein im Zimmer blühend zu erhalten . . . . . . 1 Stück ℳ 1.–, 10 Stück 9.50

Auswahl schönster Dahlien älterer Jahrgänge.

Edel- oder Kaktusdahlien.

80020 **Amundsen** (110 cm). Vorzügliche reichblühende Kaktusdahlie. Die lebhaft lachsrosa gefärbten Blumen sind krallig geformt und stehen auf langen festen Stielen
1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80040 **Andreas Hofer** (110 cm). Herrliche Edeldahlie, eine der schönsten Züchtungen der Gegenwart. Die edelgeformten langgestielten Blumen sind rosa mit lachs vermischt, auf lichtgelbem Grund
1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80070 **Dr. Eckener** (100 cm). Eine große strahlige Blume von lachsoranger Färbung und etwas dunkler Mitte. Vorzüglich als Schnitt- und Gruppensorte. 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80080 **Dr. Sven Hedin** (120 cm). Tief dunkelorangerot gefärbte Blumen mit an der Spitze etwas gedrehten Petalen. Herrliche Pracht- und Schaublume auf langen drahtigen Blütenstielen . . . 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80100 **Elfenkönigin** (110 cm). Sehr reichblühend, lilarosa auf weißem Grunde
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80110 **Engelhardts Liebling** (110 cm). Eine Kaktusdahlie von vollendeter Schönheit mit mittelgroßen zartlilarosa gefärbten Blumen auf langen Stielen
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80130 **Frau Ida Mansfeld** (120 cm). Große Blumen von gelblichgrüner satter Färbung und an den Spitzen geschlitzte Petalen. Eine sogenannte Hirschgeweihdahlie
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80140 **Frau Oberbürgermeister Bracht** (120 cm). Eine Dahlien-Neuheit, die auf den verschiedensten Ausstellungen mit den höchsten Ehrenpreisen ausgezeichnet wurde. Die Blumen sind gut gefüllt, von zartgelber Färbung und stehen auf starken Stielen hoch über dem Laube in wundervoller Haltung
1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80150 **Fürstin von Donnersmarck** (100 cm). Zartes Rosa mit heller Mitte, prächtige Schnittsorte
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80160 **Götterstrahl** (130 cm). Lachsrosa, amethyst angehaucht 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80170 **Goldene Sonne** (120 cm). Riesenblumige Kaktusdahlie I. Ranges, ockergelb mit feinem rötlichem Schimmer
1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80180 **Heideprinzeß** (80 cm). Reinweiß
1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80190 **Heimat** (140 cm). Zartlilarosa
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80200 **Hindenburg** (120 cm). Die Blumen sind sehr groß und von kräftig zitronengelber Farbe. Sie stehen auf langen festen Stielen und erscheinen in reicher Fülle
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80210 **Kalif** (120 cm). Prächtig scharlach ziegelrot
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80240 **Küsse mich** (120 cm). Eine sehr empfehlenswerte zweifarbige Sorte mit leuchtend roten an den Spitzen weiß gefärbten Blumen
1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80250 **Leipzig** (120 cm). Eine Neuheit mit riesenhaften Blumen von zartrosa Farbe mit gelber Mitte . . . . 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80270 **Liebesglut** (110 cm). Hervorragende Schnittsorte mit glutroten Blumen, sehr schön für Gruppenpflanzung
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80280 **Meisterstück** (80 cm). Eine Kaktusdahlie feinster Form. Die spitzstrahlig auslaufenden Blütenblätter sind unten breit und haben eine zart-fliederlila Farbe mit weißlich-grün schimmerndem Grunde
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80300 **Nivea** (120 cm). Sehr gute reinweiße Massenschnittsorte 1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80320 **Rheinisches Mädel** (120 cm). Eine regelmäßig gezeichnete gute zweifarbige Dahlie mit Blumen von karminrosa Farbe und weißen Petalenspitzen
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80340 **Rosa Weltfrieden** (110 cm). Herrliche Kaktusdahlie in Form der sehr beliebten „weißen" Weltfrieden. Die Blumen haben eine zartrosa Farbe . . . . 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80360 **Schwarzwaldmädel** (100 cm). Herrliche Edeldahlie, auffallend in Farbe, Form und Haltung. Auf bis halbmeterlangen kräftigen Stielen sitzen die großen, vorzüglich zur Schau getragenen prächtigen Blumen von strohgelber Farbe, die zeitweise mit einem feinen Rosa überzogen ist . . . 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80380 **Skagerrak** (110 cm). Riesenkaktusdahlie mit reinkanariengelben Schaublumen riesiger Größe . . . . 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80400 **Weltfrieden** (80 cm). Die beste aller weißen Sorten für Massenschnitt und Kranzbinderei
1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80410 **Wiegenlied** (100 cm). Hellorange mit goldigem Schein und hellgelber Mitte
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80420 **Wolfgang von Goethe** (110 cm). Eine ältere Sorte, die infolge ihrer herrlich dunkelaprikosen gefärbten und edelgeformten Blumen, getragen auf schlanken langen Stielen, bisher durch keine neuere Sorten verdrängt werden konnte . . . 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80430 **Zebra** (130 cm). Auf weißrosa Grund reich purpur gestreift und gesprenkelt, bietet die Blume mit ihren nach der Mitte krallig gebogenen Petalen eine Form, die einer Chrysantheme sehr ähnlich sieht
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

Hybrid- oder Schmuckdahlien.

80510 **Adler** (100 cm). Von niederem Wuchs, mit riesengroßen blendendweißen Blumen
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80520 **Amun Ra** (140 cm). Die riesenhaften, bis zu 20 cm Durchmesser erreichenden Blumen stehen aufrecht auf starken Stielen. Die Blumen sind von eigenartiger Farbe und gehen von der bernsteinfarbenen Mitte über in braunrote Schattierungen, nach dem Rande zu in kupferorange 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80530 **Ave Maria** (120 cm). Vorzügliche reinweiße Dahlie mit Blumen auf langen starken Stielen. Der Wuchs ist mittelhoch
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80560 **Bordeaux** (130 cm). Eine Edeldahlie von höchst dekorativem Wert. Die sehr großen Blumen sind dunkelbordeaurot gefärbt. Die ganze Pflanze ist außerordentlich fest im Wuchs und widerstandsfähig
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80570 **Karl Hartwig** (110 cm). Eine reichblühende Prachtsorte. Der Grundton geht in gelb über und läuft sehr bald in leuchtend samtartig-karmin aus. Eine herrliche Farbenzusammenstellung
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80580 **Clown** (120 cm). Eine regelmäßig gezeichnete zweifarbige Dahlie. Die Farbe ist leuchtend hellrot mit reinweißen Streifen
1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80590 **Delice** (150 cm). Eine Dahlie älteren Ursprungs, die sich durch ihre lebhafte frischrosa Farbe bis heute ihren Platz unter den anerkanntesten Dahlien behauptet hat
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80610 **Deutsches Eck** (120 cm). Dunkelbronzefarbig, mit sehr großen Blumen
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80660 **Ehrliche Arbeit** (100 cm). Riesenblumige Schmuckdahlie mit indischrot, in der Mitte gelblich und auf der Rückseite sandfarbig gefärbten Blumen
1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80670 **Ernst von Borsig** (150 cm). Eine wunderbare langstielige Sorte. Die Farbe der Blumen ist dunkelbernstein mit weichem lila Hauch
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80680 **Faschingsfee** (100 cm). Die warme orangegelbe Farbe im Verein mit den weißen Spitzen an den Petalen geben den gutgefüllten langstieligen Blumen ein faschingsmäßiges Aussehen
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80710 **Germania** (120 cm). Weiß, hellilarosa angehaucht . . . 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80



80715 **Glut** (100 cm). Eine Hybriddahlie von niedrigem Wuchs mit glühendroten Blumen, überaus reichblühend. Sehr schön zum Schnitt wie zur Rabattenbepflanzung
1 Stück *M* —.40, 10 Stück 3.80

80720 **Gustel von Blasewitz** (120 cm). Im Grunde und an den Spitzen gelblich, violettrosa bemalt und auf der Rückseite hellfarbig
1 Stück *M* —.40, 10 Stück 3.80

80740 **Hohes Licht** (140 cm). Seerosentyp. Die Blumen sind lachsterrakottafarben mit breiten lockeren Petalen
1 Stück *M* —.60, 10 Stück 5.70

80750 **Japanische Sonne** (140 cm). Riesendahlie mit großen ballrunden Prachtblumen. Die Blumen sind auf gelbem Grunde rot bemalt, und die ganze Pflanze sieht dadurch wie mit Lampions geschmückt aus
1 Stück *M* —.80, 10 Stück 7.60

80760 **Jerseys Beauty** (130 cm). Schönste Schnitt- und Dekorationsdahlie. Die Farbe ist kräftig rosa . . . . 1 Stück *M* —.80, 10 Stück 7.60

80770 **King Harold** (110 cm). Eine wunderbare samtig-tiefschwarzbraune Schnittsorte mit großen Blumen von sehr schöner Form
1 Stück *M* —60, 10 Stück 5.70

80810 **Ludwig Ganghofer** (110 cm). Feurigstes Rot, sehr frühblühend, mit nach außen gebogenen, dachziegelartig übereinander liegenden Petalen . . . . 1 Stück *M* —.60, 10 Stück 5.70

80830 **Marie Kapphan** (110 cm). Centifolienrosa, in der Mitte etwas heller
1 Stück *M* —.40, 10 Stück 3.80

80850 **Mondscheinprinzeß** (100 cm). Hellschwefelgelb, von sanft leuchtender Farbe
1 Stück *M* —.80, 10 Stück 7.60

80880 **Partenkirchen** (110 cm). Zart cremgelb mit grünlichem Schein. Die Blumen stehen auf langen Stielen hoch über dem Laub
1 Stück *M* —.60, 10 Stück 5.70

80890 **Porthos** (120 cm). Dunkel fliederlila mit dunkellila Rückseite, einzigartig
1 Stück *M* —.40, 10 Stück 3.80

80900 **Pride of San Franzisco** (120 cm). Prachtvolle Farbenzusammenstellung. Über Hellorange liegt ein zartes Rosa, nach der Mitte zu in ein dunkles Orange übergehend
1 Stück *M* —.60, 10 Stück 5.70

80910 **Rapallo** (100 cm). Mahagonirot mit auffallend breitem Rand, samtig glänzend, von eigenartiger Schönheit
1 Stück *M* —.80, 10 Stück 7.60

80930 **Rübezahl** (150 cm). Riesendahlie, die mit ihrem warmen Rotorange einen prächtigen Anblick in jedem Garten bietet
1 Stück *M* —.60, 10 Stück 5.70

80940 **Salmonea** (100 cm). Prachtvoll rein lachsrosa. Sehr große gutgefüllte Blumen
1 Stück *M* —.80, 10 Stück 7.60

80945 **Schwerin's Stolz** (120 cm). Wunderschöne Schnittdahlie mit lilarosa Blumen von ganz apartem Aussehen. Die schön geformten Blumen werden auf langen kräftigen Stielen getragen . . 1 Stück *M* —.80, 10 Stück 7.60

80980 **Weltbrand** (150 cm). Hybriddahlie mit tief orangescharlachroten Blumen
1 Stück *M* —.40, 10 Stück 3.80

80990 **Wundererscheinung** (120 cm). In Farbe eine der auffallendsten Dahlien der Gegenwart. Tief violettblau, mit scharf abgezeichneten Spitzen . . . 1 Stück *M* 1.—, 10 Stück 9.50

81000 **Zauberlied** (120 cm). Riesengroße Blumen mit orangefarbiger Mitte auf gelbem Grund und an den Petalenden mit terrakottafarbenem Schein . 1 Stück *M* —.80, 10 Stück 7.60

Seerosendahlien.

82010 **Aureola** (80 cm). Goldigbernstein, schönste Seerosendahlie für langstieligen Schnitt . 1 Stück *M* —.40, 10 Stück 3.80

82020 **Demut** (100 cm). Lachsrosa, leuchtende Farbe . . . . 1 Stück *M* —.60, 10 Stück 5.70

82030 **Forelle** (90 cm). Orangefarbener Grund mit roten Streifen 1 Stück *M* —.60, 10 Stück 5.70

82070 **Goldrose** (80 cm), Blumen sind frisch karminrosa und zuweilen im Grunde von einem zart goldgelben Hauch überzogen. Ein Strauß dieser köstlichen Blumen strahlt eine Pracht und Wärme aus, wie kaum eine andere Sorte
1 Stück *M* —.80, 10 Stück 7.60

82100 **Seejungfer** (70 cm). Zartlachsrosa, im Grunde gelblich grün, niedrig, sehr schön
1 Stück *M* 1.—, 10 Stück 9.50

82110 **Weltruf** (60 cm). Glutrot mit kupfrig vermischt, reichblühende prachtvolle Schmucksorte
1 Stück *M* —.40, 10 Stück 3.80

Pompon- oder Balldahlien

82210 **Centifolia** (140 cm). Eine Sorte, die ihrer leuchtend centifolienrosa Farbe und ihrer edlen, schön gebauten Form halber nie verdrängt werden wird
1 Stück *M* —.40, 10 Stück 3.80

82220 **Chamoisröschen** (80 cm). Chamois in lachsrosa gehend . 1 Stück *M* —.40, 10 Stück 3.80

82230 **Diana** (90 cm). Reines Sattgelb
1 Stück *M* —.40, 10 Stück 3.80

82240 **Edler Mohr** (100 cm). Tief samtige schwarzbraune Blumen von sehr festem, kugeligem, mittelgroßem Bau. Äußerst dankbar, da auch als Schnittblume von großer Haltbarkeit
1 Stück *M* —.60, 10 Stück 5.70

82250 **Gräfin Anna v. Schwerin** (70 cm). Zartelfenbeinrosa, besonders zierlich und beliebt. Sehr reichblühend, die blühenden Pflanzen erscheinen förmlich mit Blumen überschüttet
1 Stück *M* —.40, 10 Stück 3.80

82260 **Gretchen Heine** (90 cm). Beliebteste Pompon-Dahlie. Die Blumen sind zart rosa-weiß und nach dem Rande zu kirschrosa abschattiert. Sehr reichblühend
1 Stück *M* —.40, 10 Stück 3.80

82270 **Herbstzeitlose** (130 cm). Weiß, zartlila gesäumt . . . . 1 Stück *M* —.80, 10 Stück 7.60

82300 **Kurt** (100 cm). Grünlichgelb
1 Stück *M* —.40, 10 Stück 3.80

82310 **Malerbub** (100 cm). Der Grund der gut gestielten Blumen ist schwefelgelb und verläuft nach den Petalenenden in orangerot, während die Spitzen weiß bleiben
1 Stück *M* —.40, 10 Stück 3.80

82330 **Pure Love** (90 cm). Fliederfarben
1 Stück *M* —.40, 10 Stück 3.80

82340 **Stolze von Berlin** (110 cm). Mittelgroße Blumen von hellrosa leuchtender Farbe. Sehr reichblühend und außerordentlich zum Schneiden und für Gruppenbepflanzung geeignet
1 Stück *M* —.40, 10 Stück 3.80

82360 **Sunset** (100 cm). Leuchtend orangerot, sehr zierlich . . . 1 Stück *M* —.40, 10 Stück 3.80

Dahlien-Sortimente.

Edel- oder Kaktusdahlien:

10 Stück in 10 Sort. nach meiner Wahl	*M* 3.60
20 Stück in 10 Sort. „ „ „	*M* 7.—
25 Stück in 25 Sort. „ „ „	*M* 9.—
100 Stück in 10 Sort. „ „ „	*M* 33.—
100 Stück in 25 Sort. „ „ „	*M* 35.—

Hybrid- oder Schmuckdahlien:

10 Stück in 10 Sort. nach meiner Wahl	*M* 3.60
20 Stück in 10 Sort. „ „ „	*M* 7.—
25 Stück in 25 Sort. „ „ „	*M* 9.—
100 Stück in 10 Sort. „ „ „	*M* 33.—
100 Stück in 25 Sort. „ „ „	*M* 35.—

Pompon- oder Balldahlien:

10 Stück in 10 Sort. nach meiner Wahl	*M* 3.60
20 Stück in 10 Sort. „ „ „	*M* 7.—
100 Stück in 10 Sort. „ „ „	*M* 33.—

Dahlien alle Klassen ohne Namen:
10 Stück *M* 3.—, 25 Stück 6.50, 100 Stück 20.—

Großblumige Knollenbegonien.

Einfache, riesenblumige Mischung
100 Stück *M* 8.—, 10 Stück —.90

Einfache riesenblumige in Farben sortiert (dunkelrot, rot, scharlach, rosa, weiß, gelb, orange)
100 Stück *M* 9.—, 10 Stück 1.—, 1 Stück —.10

Gefüllte riesenblumige Mischung
100 Stück *M* 10.—, 10 Stück 1.20

Gefüllte riesenblumige, in allen Farben sortiert (rot, rosa, weiß, gelb, orange)
100 Stück *M* 11.—, 10 Stück 1.30, 1 Stück —.15

Crispa (gefranste), riesenblumige, in Mischung
100 Stück *M* 8.—, 10 Stück —.90

Crispa (gefranste), riesenblumige, in Farben sortiert (rot, rosa, weiß, gelb, orange)
100 Stück *M* 9.—, 10 Stück 1.—, 1 Stück —.10

Gladiolen, Montbretien, Anemonen.

Gladiolus gandavensis.

Diese Klasse zeichnet sich durch große, weit geöffnete und edel geformte Blumen ganz besonders aus. Die Rispen sind ungemein lang und dicht besetzt mit den in jeder Hinsicht vollkommen und edel gebauten Blumen.

Aida, Neuheit. Eine schöne frühblühende Sorte mit riesigen dunkelblauen Blumen und von kräftigem Wuchs . . 10 Stück *M* 4.50, 1 Stück —.50

Amerika, zart hellrosa, lila behaucht
100 Stück *M* 8.—, 10 Stück —.90, 1 Stück —.10

Baron Hulot, prächtig samtig, dunkelblau
100 Stück *M* 8.—, 10 Stück —.90, 1 Stück —.10

Cattleya, Neuheit. Dunkelcattleyenrosa mit lila Schein, im Schlund karmin gezeichnet, von schöner runder und feingekräuselter Form
10 Stück *M* 3.60, 1 Stück —.40

Electra, schön orangerot mit winzig weißen Flecken auf den Innenseiten der Blumen
100 Stück *M* 8.—, 10 Stück —.90, 1 Stück —.10

Empreß of India, dunkelpurpurrot
100 Stück *M* 8.—, 10 Stück —.90, 1 Stück —.10

Faust, sammetartiges tiefes Karmesin, mit lichteren Schattierungen
100 Stück *M* 8.—, 10 Stück —.90, 1 Stück —.10

Gelber Hammer, reingelb.
100 Stück *M* 8.—, 10 Stück —.90, 1 Stück —.10

Halley, Lachsfarbig, eine bekannte frühe Sorte
100 Stück *M* 8.—, 10 Stück —.90, 1 Stück —.10

Hindenburg, Neuheit. Samtig dunkelscharlachblutrot mit schwarzen Reflexen. Die großen Blumen sind von edler Form und sehr zum Schnitt geeignet. 10 Stück *M* 4.50, 1 Stück —.50

Krieg, tief blutrot. Amaryllisartige Blüten von reich dunklem Scharlach, mit einem Anflug von weiß
100 Stück *M* 8.—, 10 Stück —.90, 1 Stück —.10

Liebesfeuer, leuchtend scharlachrot, mittelfrüh, eine der wertvollsten feuerroten
100 Stück *M* 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

L'Immaculée, mit rein weißen Blüten
100 Stück *M* 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

Odin, lachsorangefarben, tieforangefarben mit dunklem Fleck auf den unteren Blättern
100 Stück *M* 8.—, 10 Stück —.90, 1 Stück —.10

Ophelia, Neuheit. Zart salmrosa, von besonders kräftigem Wuchs und sehr reichblühend
10 Stück *M* 3.60, 1 Stück —.40

Panama, kräftig rosa
100 Stück *M* 8.—, 10 Stück —.90, 1 Stück —.10

Pink Beauty, rosa, rot gefleckt, langstielig
100 Stück *M* 8.—, 10 Stück —.90, 1 Stück —.10

Prince of Wales, feines zartes Lachsrosa, sehr großblumig und frühblühend
100 Stück *M* 8.—, 10 Stück —.90, 1 Stück —.10

Red Canna, blutrot, langstielig, spät
100 Stück *M* 8.—, 10 Stück —.90, 1 Stück —.10

Schwaben, kanariengelb, Mitte bräunlich gefleckt
100 Stück *M* 8.—, 10 Stück —.90, 1 Stück —.10

Weißer Riese, reinweiß, eine riesige Rispe von großen, weitgeöffneten weißen Blüten
100 Stück *M* 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

Gladiolus, Mischung
100 Stück *M* 7.—, 10 Stück —.80

Montbretien . 100 Stück *M* 4.—, 10 Stück —.60

Anemonen, einfachblühende, in schönen Mischungen 100 Stück *M* 5.—, 10 Stück —.70

Anemonen, gefülltblühende, gemischt
100 Stück *M* 7.—, 10 Stück —.80

Ranunkeln, gefülltblühende Mischung in herrlichstem Farbenspiel
100 Stück *M* 4.—, 10 Stück —.60



Landwirtschaftliche Saaten

Futterrunkeln siehe Seite 25 und 26, Futterkohlrüben Seite 15, Futtermöhren Seite 19

Kleearten

Beschaffenheit: Die Lieferung erfolgt in seidefreier, sortenechter, sorgfältigst gereinigter Qualität von Ernte 1932, mit garantierter Herkunftsangabe. Bei den einzelnen Arten sind für prima Qualitäten die Zahlen für Reinheit und Keimkraft angegeben, die ich gewährleiste.

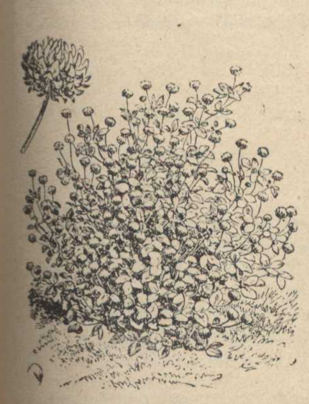
Preisberechnung: Die nachstehend angegebenen Preise entsprechen der Marktlage zur Zeit der Drucklegung dieser Preisliste. Inzwischen etwa eintretende Preiserhöhungen kommen nur in besonderen Ausnahmefällen zur Anwendung, während andererseits bei rückgängiger Konjunktur stets nur die herabgesetzten Preise berechnet werden. Meine geschätzten Abnehmer bitte ich, mir in dieser Beziehung volles Vertrauen entgegenzubringen, ich werde dasselbe durch vorteilhafteste Ablieferung und Berechnung rechtfertigen.

Spezialofferten: Be Bedarf größerer Mengen wird es mir je nach Quantum und Art der einzelnen Saaten möglich sein, Preisermäßigungen zu gewähren. In solchen Fällen bitte ich eine bemusterte Spezialofferte einzufordern und gleichzeitig Angaben über die gewünschten Sorten und über die ungefähre Höhe des Bedarfes zu machen.

Rotklee, Katalog-Nr. 1.



Weißklee, Katalog-Nr. 4.



Schwedischer Klee, Katalog-Nr. 5.

Nr.

1 **Rotklee** (Trifolium pratense), **seidefrei.**

Schlesischer „Prima", Reinheit 98%, Keimkraft 94%
50 kg ℳ **58.**— bis **62.**—, ½ kg **—.70**

— „Hochfein", Reinheit 97%, Keimkraft 90%
50 kg ℳ **54.**— bis **57.**—, ½ kg **—.65**

Ostpreußischer „Prima", Reinheit 98%, Keimkraft 90%
50 kg ℳ **55.**— bis **59.**—, ½ kg **—.65**

Eifeler „Prima", Reinheit 98%, Keimkraft 94%
50 kg ℳ **58.**— bis **62.**—, ½ kg **—.70**

Polnischer „Prima", Reinheit 98%, Keimkraft 94%
50 kg ℳ **57.**— bis **61.**—, ½ kg **—.70**

Siebenbürger „Prima", Reinheit 98%, Keimkraft 94%
50 kg ℳ **55.**— bis **59.**—, ½ kg **—.65**

Rotklee bevorzugt milden Lehm- und Tonboden mit genügendem Feuchtigkeits- und Kalkgehalt, woselbst er bei zusagender Witterung in der Regel bis 3 Schnitte gibt. Er ist für den Feldfutterbau die wichtigste Kleeart und liefert ein nahrhaftes, von allem Vieh gern genommenes Futter. Als **bodenständige** und **winterharte** Herkünfte kommen in erster Linie **schlesischer** und anderer **deutscher Rotklee** als besonders gut für unser Klima geeignet in Frage. Die Ernte ist zufriedenstellend. Reinheit und Keimfähigkeit sind gut.



2 **Später Rotklee, einschnittiger** (Trifolium medium), **seidefrei,** Reinheit 98%, Keimkraft 94%
50 kg ℳ **66.**—, ½ kg **—.75**

Die Eigenschaft, daß seine Schnittreife zwischen dem ersten und zweiten Rotkleeschnitt fällt, macht ihn für den Landwirt besonders wertvoll. Reinsaat pro Morgen 5—6 kg.

3 **Roter immerwährender Wiesen- oder Bullenklee** (Trifolium pratense perenne), **seidefrei.** Reinheit für „Prima" 98%, Keimkraft 94%
50 kg ℳ **68.**—, ½ kg **—.75**

In der Dauerhaftigkeit gleicht dieser Klee der Luzerne, bleibt 2—3 Wochen länger grün als gewöhnlicher Rotklee und gibt vorzügliches Futter. Reinsaat pro Morgen 5—6 kg.

4 **Weißklee** (Trifolium repens).

„Prima", **seidefrei,** Reinheit 97%, Keimkraft 94%
50 kg ℳ **82.**— bis **85.**—, ½ kg **—.95**



„Hochfein", **seidefrei,** Reinheit 95%, Keimkraft 92%
50 kg ℳ **75.**— bis **78.**—, ½ kg **—.85**

„Mittelfein" . . . 50 kg ℳ **64.**— bis **70.**—, ½ kg **—.80**

Weißklee ist ausdauernd und stellt keine hohen Ansprüche an den Boden. Gegen ungünstige Witterung ist der Weißklee wenig empfindlich. Reinsaat pro Morgen 3—4 kg.

5 **Schwedischer Klee,** Alsike- oder Bastardklee (Trifolium hybridum), deutscher.

„Prima", **seidefrei,** Reinheit 97%, Keimkraft 94%
50 kg ℳ **68.**— bis **71.**—, ½ kg **—.85**

„Hochfein", Reinheit 95%, Keimkraft 92%
50 kg ℳ **64.**— bis **66.**—, ½ kg **—.75**

Ist von mehrjähriger Dauer. Er bestockt und verzweigt sich stark und leidet nicht unter Nässe und Kälte. Erzeugt reichlich Nebenwurzeln. In feuchten Lagen gedeiht er durchaus zufriedenstellend. Reinsaat pro Morgen 3—4 kg.

Nr.

6 **Inkarnatklee, rotblühender** (Trifol. incarnatum).

„Prima", **seidefrei,** Reinheit 97%, Keimkraft 92%
50 kg ℳ **38.**— bis **40.**—, ½ kg **—.50**

„Hochfein" . . . . 50 kg ℳ **36.**— bis **38.**—, ½ kg **—.45**

Inkarnatklee ist infolge seiner schnellen Entwicklung sehr wertvoll und deshalb zur Ausbesserung und Neubesamung ausgewinterter Kleefelder, in Verbindung mit italienischem Raygras, anzuwenden. Reinsaat pro Morgen 6—8 kg oder 4—5 kg Inkarnatklee und 6—7 kg italienisches Raygras.

8 **Gelbklee,** Hopfenklee (Medicago lupulina).

„Prima", **seidefrei,** Reinheit 98%, Keimkraft 90%
50 kg ℳ **47.**— bis **49.**—, ½ kg **—.55**

„Hochfein" . . . 50 kg ℳ **44.**— bis **46.**—, ½ kg **—.50**

Gelbklee eignet sich gut für leichten, sandigen Boden, kommt aber auch auf anderen Bodenarten befriedigend fort. Seine Wurzeln gehen sehr tief, und deshalb verträgt er auch, ohne daß solche ihm irgendwie schadet, eine längere Dürre. Reinsaat pro Morgen 5—7 kg.

10 **Gelber Steinklee** (Melilotus officinal.), Keimkraft 90% . . . . . 50 kg ℳ **38.**— bis **42.**—, ½ kg **—.50**

Wächst selbst in ganz rauhen Lagen. Er muß wie Bokharaklee jung verfüttert werden. Stellt geringe Bodenansprüche und ist wertvoll als Stickstoffsammler für Gründüngungszwecke. Reinsaat pro Morgen 6—7 kg.

11 **Wundklee** (Anthyllis vulneraria).

„Prima", **seidefrei,** Reinheit 94%, Keimkraft 90%
50 kg ℳ **69.**— bis **72.**—, ½ kg **—.80**

„Hochfein" . . . . 50 kg ℳ **64.**— bis **66.**—, ½ kg **—.75**

Wundklee bringt auch auf solchen Bodenarten noch gute Erträge, wo Rotklee nicht mehr gedeiht. Er ist mehrjährig, erträgt strenge Kälte und große Dürre. Infolge seiner guten Eigenschaft als Stickstoffsammler schätzt man ihn als gute Vorfrucht. Reinsaat pro Morgen 5—6 kg.

13 **Schotenklee, gehörnter** (Lotus corniculatus), Reinheit für Primasaat 97%, Keimkraft 90%
50 kg ℳ **68.**— bis **71.**—, ½ kg **—.80**

Der Schotenklee ist ein höchst wertvoller Bestandteil bei Anlagen von Wiesen, Weiden und Futterfeldern, wo er zur Verbesserung des Futters viel beiträgt. Reinsaat pro Morgen 3—4 kg.

14 **Schotenklee, zottiger** (Lotus villosus), Reinheit für Primasaat 97%, Keimkraft 90%
50 kg ℳ **124.**— bis **126.**—, ½ kg **1.40**

Derselbe ist für alle nassen, moorigen Böden, für Wiesen und Weiden bestens geeignet und bildet auf diesen die einzige gut gedeihende Kleeart. Er wird vom Vieh gern gefressen. Reinsaat pro Morgen 3—4 kg.

Bei Mengen unter 25 kg tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 kg kommt der ½-kg-Preis in Anwendung.

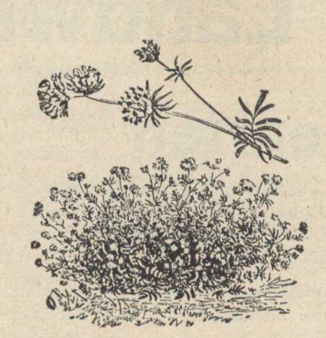




Gelbklee, Katalog-Nr. 8.



Luzerne, Katalog-Nr. 17.



Wundklee, Katalog-Nr. 11.

16 **Bokhara-Klee,** Riesen-Honigklee (Melilotus albus altissimus), Reinheit für „Prima" 97%, Keimkraft 90% 50 kg ℳ **42.**— bis **44.**—, ½ kg —**.50**

Bokhara-Klee ist mit fast jeder Bodenart zufrieden, muß aber, weil er später holzig wird, jung verfüttert werden. Er ist für die Gründüngungen von Wichtigkeit; zweijährig. Vorzügliche Bienenweide. Reinsaat pro Morgen 6—7 kg.

17 **Luzerne, Blaue Provencer,** prima Saat, Reinheit 98%, Keimkraft 94% . . . . 50 kg ℳ **95.**— bis **98.**—, ½ kg **1.10**

17a **Luzerne, Altfränkische,** prima Saat, Reinheit 98%, Keimkraft 92% . . . . 50 kg ℳ **160.**—, ½ kg **1.75**

17b **Luzerne, Pfälzer,** prima Saat, Reinheit 98%, Keimkraft 92% 50 kg ℳ **135.**— bis **140.**—, ½ kg **1.60**

18 **Luzerne, Ungarische,** mit Staatsplombe, prima Saat, Reinheit 98%, Keimkraft 94% . . . . 50 kg ℳ **78.**— bis **82.**—, ½ kg —**.90**

18a **Luzerne, Thüringer,** prima Saat, Reinheit 98%, Keimkraft 92% 50 kg ℳ **125.**— bis **130.**—, ½ kg **1.45**

18b **Luzerne,** hochfein, Reinheit 97%, Keimkraft 90% 50 kg ℳ **68.**— bis **71.**—, ½ kg —**.80**

Sie liebt besonders besseren kalkhaltigen, tiefgründigen Boden und erzielt auf solchem bei jährlich mehrmaligem Schnitt große Futtermassen, wie sie überhaupt auch von allen Kleegewächsen die weitaus ertragreichste ist. Alle anderen Bodenarten eignen sich gleichfalls zum Anbau, sie müssen aber immer etwas kalkhaltig und durchlässig sein. Luzerne ist sehr winterfest und dauert bis zu 10 Jahren. Da sie mit ihren Wurzeln sehr tief geht, so hat sie einen großen Widerstand gegen Trockenheit. Reinsaat pro Morgen 8—10 kg.

19 **Crescat-Luzerne,** für leichten Sandboden. Seit Einführung dieser Luzerne hat sich **ihre Überlegenheit** gegenüber allen anderen Sorten **auf leichtem** bzw. auf **Sandboden** in jedem Jahre immer mehr gezeigt. Nach den jahrelangen Anbauergebnissen, die sich nicht nur auf Versuchsparzellen, sondern auch auf **große Flächen** erstreckten, versagt die **Crescat-Luzerne** selbst in **trockensten Jahren** nicht und bringt zuverlässig auf **leichten Böden außerordentlich gute Erträge,** wenn der notwendige Kalkgehalt vorhanden ist. Der diesjährige Preis im Vergleich mit anderen bevorzugten Herkünften ist ein so vorteilhafter, daß dadurch eine gute Gelegenheit gegeben ist, einen Versuchsanbau vorzunehmen.

Reinsaat pro Morgen 8—10 kg, Reinheit 99%, Keimkraft 92%, seidefrei. Der Preis beträgt für 50 kg ℳ **155.**—, für 5 kg ℳ **16.**—, für ½ kg ℳ **1.75.**

19a **Luzerne, Original Mahndorfer Viktoria** liefert Massenerträge und hat hohen Eiweißgehalt. Sie ist außerordentlich winterhart und nimmt auch mit leichterem Boden vorlieb, wobei genügender Kalkgehalt, Queckenfreiheit und tiefer Grundwasserstand Voraussetzung sind . . . . 50 kg ℳ **145.**—, ½ kg **1.60**

20 **Riesen-Esparsette, einschürig,** (Onobrychis sativa), Reinheit 97%, Keimkraft 85% . . . . . 50 kg ℳ **26.**— bis **28.**—, ½ kg —**.35**

Hält bei großer Dürre und in rauhem Klima aus und gibt auch da noch gute Erträge, wo es für Rotklee zu trocken ist. Sie erreicht eine Höhe bis zu 60 cm und gibt ein nahrhaftes bekömmliches Futter. Esparsette begnügt sich mit leichtem trockenem Boden. Die Wurzeln gehen sehr tief. Reinsaat pro Morgen gedrillt 40—50 kg.

21 **Zweischnitt. Riesen-Esparsette** (Onobrychis sativa bif.) **beste Saat „Prima",** Reinheit 97%, Keimkraft 90% 50 kg ℳ **27.**— bis **29.**—, ½ kg —**.35**

Gibt bei gleichem Aussaatquantum durch den zweimaligen Schnitt einen sehr guten Futterertrag.

23 **Siebsel von diversen Kleearten** 50 kg ℳ **27.**—, ½ kg —**.35**

Es sind hierunter nicht nur die wertlosen Abgänge zu verstehen, die sich aus Spreu, taubem Korn und sonstigen unbrauchbaren Bestandteilen zusammensetzen, sondern es kommt auch ausgesiebtes Korn in Frage, bei dem natürlich eine Garantie für Seidereinheit nicht übernommen werden kann und worin sich auch sonstige Unkräuter vorfinden.

Grasarten von bedingtem Futterwert und für bestimmte Zwecke.

27 **Rasenschmiele,** Aira caespitosa, für leichten Boden, gutes Böschungsgras, Reinheit 70%, Keimkraft 70% 50 kg ℳ **36.**— bis **38.**—, ½ kg —**.45**

28 **Gebogene Schmiele,** Aira flexuosa, für schattige Rasenflächen und Böschungen geeignet, Reinheit 75%, Keimkraft 75% 50 kg ℳ **20.**— bis **22.**—, ½ kg —**.30**

30 **Geruchgras, echtes,** Anthoxanthum odoratum. Eine geringe Beimischung bis ca. 2% bei Aussaaten von Kulturgräsern gibt dem Heu einen würzigen Geruch, Reinheit 90%, Keimkraft 75% 50 kg ℳ **138.**— bis **142.**—, ½ kg **1.60**

30a **Geruchgras, unechtes,** Puelli, Reinheit 90%, Keimkraft 75% 50 kg ℳ **38.**— bis **40.**—, ½ kg —**.45**

33 **Weiche Trespe,** Bromus mollis, ist einjährig und gedeiht auf leichtem Boden, Keimkraft 75% . . . 50 kg ℳ **16.**— bis **17.**—, ½ kg —**.25**

35 **Ackertrespe,** Bromus arvensis, der Futterwert ist gering, Reinheit 95%, Keimkraft 90% . . . . 50 kg ℳ **21.**— bis **22.**—, ½ kg —**.30**

41 **Verschiedenblättr. Schwingel,** Festuca heterophylla, natürlicher Standort: Laubwälder, mäßiger Futterwert, Reinheit 80%, Keimkraft 80% . . . . 50 kg ℳ **60.**— bis **62.**—, ½ kg —**.70**

42 **Schafschwingel,** Festuca ovina, gegen Dürre und Kälte unempfindlich, für ganz leichten Boden noch gut verwendbar, Reinheit 80%, Keimkraft 80% . . . . 50 kg ℳ **31.**— bis **32.**—, ½ kg —**.40**

45 **Honiggras,** Holcus lanatus, in Hülsen, als Futter nicht beliebt, findet Verwendung für Böschungen usw., Keimkraft 80% 50 kg ℳ **18.**— bis **20.**—, ½ kg —**.30**

46 **Honiggras, enthülst,** Holcus lanatus, Reinheit 90%, Keimkraft 85% . . . . 50 kg ℳ **36.**— bis **38.**—, ½ kg —**.45**

53 **Hainrispengras,** Poa nemoralis, als Schattengras für Rasenflächen unentbehrlich, Reinheit 80%, Keimkraft 80% 50 kg ℳ **85.**— bis **88.**—, ½ gk **1.**—

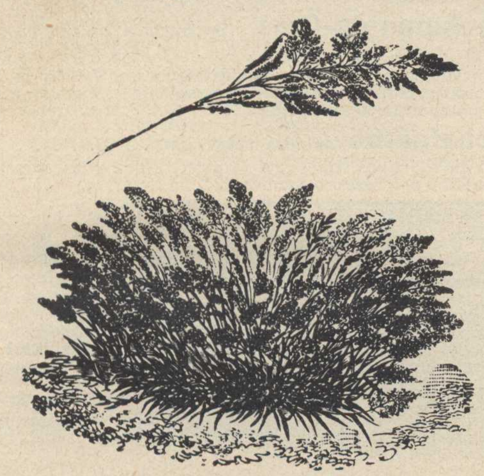
57 **Platthalm-Rispengras,** Poa compressa, erzeugt gute Rasenflächen, ist aber kein Futtergras, Reinheit 90%, Keimkraft 90% 50 kg ℳ **48.**— bis **52.**—, ½ kg —**.60**

58 **Haargras,** unechte Quecke, gut für Böschungen und Beigabe zu Bleichplatzmischung usw., Keimkraft 85% 50 kg ℳ **17.**— bis **18.**—, ½ kg —**.25**

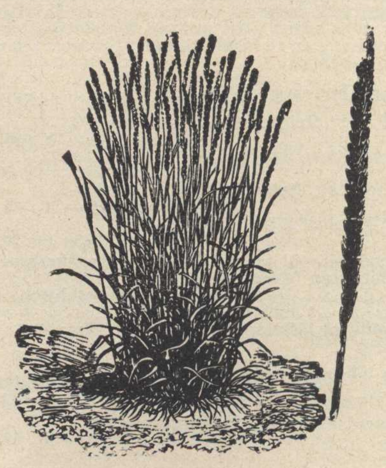
Bei Mengen unter 25 kg tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 kg kommt der ½-kg-Preis in Anwendung.



Erstklassige Grassamen für Wiesen, Weiden usw.



Fioringras (Agrostis stolonifera), Katalog-Nr. 25.



Kammgras (Cynosurus cristatus), Katalog-Nr. 36.

25 **Fioringras, schwere enthülste Saat** (Agrostis stolonifera), importiert, Reinheit 92%, Keimkraft 92% . 50 kg ℳ **40.**— bis **42.**—, ½ kg **—.50**
Untergras, ausdauernd, Blütezeit Juli-August, bestaudet sich prächtig, Höhe 40—50 cm. Gedeiht auf jeder Bodenart bis zu den feuchtesten. Eins der unentbehrlichsten Untergräser, wertvoll für Wiesen, Weiden und zur Bildung von dichten dauernden Rasenflächen. Reinsaat pro Morgen 2½ bis 3½ kg.

26 **Fioringras, echtes deutsches,** Reinheit 70%, Keimkraft 84% 50 kg ℳ **57.**— bis **59.**—, ½ kg **—.65**
Es ist dieses die Ausläufer treibende Varietät, welche niedrig bleibt und für feinsten Rasen die größte Beachtung finden müßte.

29 **Wiesenfuchsschwanz, finnisch** (Alopecurus pratensis), **prima Saat,** Reinheit 58%, Keimkraft 70%, 50 kg ℳ **60.**— bis **62.**—, ½ kg **—.70**
Obergras, ausdauernd, Blütezeit Mai-Juni, Höhe 90—100 cm. Eines unserer **edelsten Wiesengräser** mit dauerndem Erfolg anzusäen, wo es seine Bedingungen: tiefgründigen Boden, Moorboden, vorfindet. Es gibt frühes vorzügliches Heu. Reinsaat pro Morgen 6—7 kg.

31 **Goldhafergras** (Avena flavescens), echte Saat aus den Alpen, Reinheit 75%, Keimkraft 70% . . . . 50 kg ℳ **200.**—, ½ kg **2.30**
Untergras, ausdauernd, Blütezeit Juni-August, Höhe bis 50 cm. Ein sehr wertvolles Gras, gedeiht auf allen guten Bodenarten, welche der Feuchtigkeit nicht entbehren. Reinsaat pro Morgen ca. 30 kg.

32 **Französisches Raygras, Glatthafer** (Avena elatior), „Prima" Saat, Reinheit 90%, Keimkraft 85% . . 50 kg ℳ **75.**— bis **78.**—, ½ kg **—.85**
Obergras, ausdauernd, Blütezeit Juni, Höhe 100—130 cm. **Ist eines unserer ersten Kulturgräser.** Liefert größte Futtermengen und gibt kräftigen Nachwuchs für den Grummet. Der Ertrag ist durchschnittlich **pro Morgen = ca. 50—60 Zentner Heu.** Reinsaat pro Morgen 15—18 kg.

33a **Wehrlose Trespe** (Bromus inermis), Reinheit „prima" 90%, Keimkraft 85% . . . . 50 kg ℳ **75.**—, ½ kg **—.85**
Für Berasung von Böschungen. Sie gedeiht noch auf schlechtesten Böden und hält der Trockenheit gut Stand. Reinsaat pro Morgen ca. 15 kg.

36 **Kammgras** (Cynosurus cristatus).
Irisches „Prima", Reinheit 96%, Keimkraft 90% 50 kg ℳ **42.**— bis **44.**—, ½ kg **—.50**
Holländisches „Prima", Reinheit 98%, Keimkraft 98% 50 kg ℳ **46.**— bis **48.**—, ½ kg **—.55**
Untergras, ausdauernd, Blütezeit Ende Juni, Höhe bis 60 cm. Es gedeiht am besten im sandartigen, durchlässigen sowie auch Moorboden. **Für feinen Gartenrasen fast unentbehrlich.** Selbst während langer Trockenperioden hält es sich vermöge seiner tiefgehenden Wurzeln stets saftig und grün. Reinsaat pro Morgen 6—8 kg.

37 **Knaulgras** (Dactylis glomerata).
„Prima" Saat, Reinheit 96%, Keimkraft 92% 50 kg ℳ **23.**— bis **24.**—, ½ kg **—.30**
Hochfeine Saat, Reinheit 92%, Keimkraft 92% 50 kg ℳ **22.**—, ½ kg **—.30**
Feine Saat, Reinheit 90%, Keimkraft 90% 50 kg ℳ **20.**—, ½ kg **—.30**
Obergras, ausdauernd, Juni-Juli blühend, Höhe bis 130 cm. Ist ein Gras **allererster Güte** und erfreut sich starker Verwendung. Dient hauptsächlich als Mähgras. Bevorzugt Lehm- und Sandboden sowie auch tiefgründigen Kalkmergel. Der Wurzelstock gibt sehr bald seitliche Triebe und bildet große Rasenpolster. Ist im zweiten Jahr voll entwickelt und kann dann jährlich **drei-, auch viermal gemäht werden.** Es erzeugt **pro Morgen bis über 200 Zentner Gras** und ca. 75—90 Zentner Heu. Reinsaat pro Morgen 8—10 kg.

38 **Harter Schwingel** (Festuca duriuscula), Reinheit 80%, Keimkraft 90% . . . . 50 kg ℳ **33.**— bis **34.**—, ½ kg **—.40**
Ähnlich dem Schafschwingel, unterscheidet sich nur durch seine längeren Rispen und Ähren. Der harte Schwingel gedeiht auf leichtestem Boden. Reinsaat pro Morgen 8—10 kg.

39 **Hoher Wiesenschwingel** (Festuca elatior), **„Prima",** Reinheit 97%, Keimkraft 95% . . . . 50 kg ℳ **49.**— bis **52.**—, ½ kg **—.60**
Obergras, mehrjährig, Juni-Juli blühend, Höhe 1½—2 m. Der natürliche Standort ist auf humosem Lehm- oder Tonboden, der durch Klima oder feuchte Lage in Frische gehalten wird. Reinsaat pro Morgen 8—10 kg.

43 **Wiesenschwingel** (Festuca pratensis).
Prima **deutsch,** Reinheit 97%, Keimkr. 96% 50 kg ℳ **29.**— bis **30.**—, ½ kg **—.35**
Prima dänisch, Reinheit 96%, Keimkr. 96% 50 kg ℳ **26.**— bis **28.**—, ½ kg **—.35**
Ober-, auch Untergras, ausdauernd. Bildet das **Hauptgras für Moorkulturen.** Der Futterwert ist ein sehr guter, man erzielt große Mengen Heu. Er gibt auf den Morgen bis **75 Zentner Heu.** Reinsaat pro Morgen 6—7 kg.

43a **Roter Schwingel, echt. ausläufertreib.** (Festuca rubra genuina), 1. Absaat, Reinheit 96%, Keimkraft 94% 50 kg ℳ **85.**— bis **88.**—, ½ kg **1.**—
Deutsche „Prima" Saat, Reinheit 98%, Keimkraft 84% 50 kg ℳ **79.**— bis **82.**—, ½ kg **—.90**
Derselbe ist infolge seiner starken Ausläufer ein sehr wertvolles Untergras, sowohl für Wiesen als auch für Weiden bestens geeignet. Er gedeiht insbesondere auf trockenen Böden und ist in jeder Beziehung hoch zu bewerten. Reinsaat pro Morgen 6—7 kg.

44 **Roter Schwingel, süddeutscher,** „Prima" Saat, horstbildend, Reinheit 75%, Keimkraft 75% . . . . 50 kg ℳ **39.**— bis **42.**—, ½ kg **—.50**
Unter- und Obergras, ausdauernd, Juni-Juli blühend, Höhe bis 60 cm. Liebt lockeren Boden, wird größer und buschiger als Schafschwingel. Reinsaat pro Morgen 9—10 kg.

47 **Deutsches Weidelgras** (englisches Raygras, Lolium perenne).
Deutsches „Prima", Reinheit 98%, Keimkraft 97% 50 kg ℳ **22.**— bis **23.**—, ½ kg **—.30**
Dänisches „Prima", Reinheit 97%, Keimkraft 96% 50 kg ℳ **21.**— bis **22.**—, ½ kg **—.30**
Original englisch-irisch, Reinheit 98%, Keimkraft 90% 50 kg ℳ **19.**— bis **20.**—, ½ kg **—.30**
Original englisch-irisch, Reinheit 96%, Keimkraft 88% 50 kg ℳ **18.**— bis **19.**—, ½ kg **—.25**
Ausdauernd, Blütezeit Juni bis Ende August. Gedeiht auf **fast allen Bodenarten,** auch Moorboden, und gibt ein **nahrhaftes, saftig** grünes Gras, das auch als Heu sehr zusagt. Für Weiden, Wiesen und zum Feldgrasbau findet es große Verwendung, gleichfalls auch bei **Grasmischungen für Gartenrasen.** Es ist sehr **schnellwüchsig** und kann mehrmals gemäht werden. Reinsaat pro Morgen 12 bis 13 kg.

48 **Welsches Weidelgras** (italienisches Raygras, Lolium italicum)
Deutsches „Prima", Reinheit 98%, Keimkraft 96% 50 kg ℳ **21.**— bis **22.**—, ½ kg **—.30**
Dänisches „Prima", Reinheit 98%, Keimkraft 96% 50 kg ℳ **20.**— bis **21.**—, ½ kg **—.30**
Irisches „Hochfein", Reinheit 96%, Keimkraft 88% 50 kg ℳ **19.**—, ½ kg **—.30**
Unter- und Obergras. Eine vom Vieh gern gefressene, schnellwüchsige Grasart, welche auf kräftigem Boden **reichlich** drei Schnitte gibt. Auch auf leichterem, nicht zu trockenem, in guter Kultur befindlichem Boden stellt dieselbe einen **lohnenden Erfolg** in Aussicht. Zwei- bis dreijährig. Juni-September blühend. Man kann es wohl als das **schnellwüchsigste** Gras bezeichnen. Reinsaat pro Morgen 12—13 kg.

49 **Paceys feinblättriges englisches Raygras** (Lolium tenuifolium), Reinheit 98%, Keimkraft 86% 50 kg ℳ **24.**— bis **25.**—, ½ kg **—.30**
Hat die Eigenschaften des gewöhnlichen englischen Raygrases bis auf die schmäleren Blätter. Paceys Raygras bildet die Grundlagen für jeden Zierrasen. Reinsaat pro Morgen 10—12 kg.

50 **Westerwoldisches Raygras**
(Lolium annuum westerwoldicum).
Deutsch, Reinheit 98%, Keimkraft 90%, 50 kg ℳ **24.**— bis **25.**—, ½ kg **—.30**
Holländ., Reinheit 98%, Keimkraft 90% 50 kg ℳ **23.**— bis **24.**—, ½ kg **—.30**
Ist ein einjähriges, vielblütiges und schnellwachsendes Raygras, welches bereits **3 Monate nach erfolgter Aussaat einen sehr bedeutenden Schnitt gibt. Diese Art bietet einen ausgezeichneten Ersatz für ausgebliebenen Klee und ist bei Futtermangel fast unentbehrlich.** Reinsaat pro Morgen 15—18 kg.

Bei Mengen unter 25 kg tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 kg kommt der ½-kg-Preis in Anwendung.

Nr.

51 **Rohrglanzgras, Havelmilitz** (Phalaris arundinacea), **Prima Saat aus der Havelgegend,** Reinheit 95%, Keimkraft 85%
50 kg ℳ **98.**— bis **102.**—, ½ kg **1.15**

Obergras, ausdauernd. Die Aussaat geschieht zweckmäßig erst dann, wenn Nachtfröste nicht mehr zu befürchten sind. Es breitet sich durch starke Ausläufer sehr schnell aus und ist für alle feuchteren Lagen, die unter Überschwemmungen zu leiden haben, besonders gut geeignet. Reinsaat pro Morgen 7—8 Kilo.

52 **Wiesenlieschgras (Timotee,** Phleum pratense), **seidefrei.**
Sächsisches „Prima", Reinheit 96%, Keimkraft 95%
50 kg ℳ **29.**— bis **31.**—, ½ kg —**.40**
Pommersches, hochfein, Reinheit 95%, Keimkraft 90%
50 kg ℳ **24.**— bis **25.**—, ½ kg —**.30**
Schlesisches, hochfein, Reinheit 95%, Keimkraft 92%
50 kg ℳ **25.**— bis **26.**—, ½ kg —**.30**
Import „Prima", Reinheit 99%, Keimkraft 95%
50 kg ℳ **29.**— bis **30.**—, ½ kg —**.35**

Schnellwachsend, ist wohl das **gebräuchlichste Obergras** und findet auf **fast allen Bodenarten Verwendung,** am meisten sagt ihm kräftiger, lehmiger Sandboden zu. Die **Futtermasse** ist **reichlich,** und alles Vieh frißt das Gras sowohl als auch das Heu recht gern. Für Wechselweiden ist Timotee **unentbehrlich.** Blütezeit Juni-August, Höhe 80—100 cm. Reinsaat pro Morgen 4—5 kg.

54 **Gemeines Rispengras** (Poa trivialis), **deutsches** „Prima", Reinheit 94%, Keimkraft 90% . . . . 50 kg ℳ **41.**— bis **43.**—, ½ kg —**.50**
Dänisches „Prima", Reinheit 90%, Keimkraft 90%
50 kg ℳ **40.**— bis **42.**—, ½ kg —**.50**

Nr.

Obergras, ausdauernd. Juni blühend. Höhe 70—100 cm. Gibt ein tadelloses Futter und ist durch **kräftigen Nachwuchs** auch für den Grummet noch sehr wertvoll. Liebt frischen bis feuchten Boden und bestaudet sich durch Ausläufer. Reinsaat pro Morgen 5—6 kg.

54a **Beckmannia-Gras** (Beckmannia cruciformis). Reinheit 90% Keimkraft 90% . . . . 50 kg ℳ **145.**— bis **150.**—, ½ kg **1.65**

Ein aus dem Osten stammendes Mähe- und Weidegras, stark ausläufertreibend und für nasse Lagen geeignet. Es ist winterhart, ausdauernd und erzeugt große wertvolle Futtermassen. Reinsaat auf den Morgen etwa 12 kg.

55 **Schafgarbe** (Achillea millefolium) . . . . ½ kg ℳ **4.10**

Ist ein würziges Kraut und wird öfters den Wiesengrasmischungen mit etwa 250 g pro Hektar beigemengt.

56 **Wiesenrispengras** (Poa pratensis), importiertes „Prima",
Reinheit 82%, Keimkraft 80% . . . . 50 kg ℳ **56.**— bis **59.**—, ½ kg —**.65**
Reinheit 85%, Keimkraft 85% . . . . 50 kg ℳ **62.**— bis **64.**—, ½ kg —**.75**
Deutsch, Reinheit 95%, Keimkraft 94% . 50 kg ℳ **94.**— bis **98.**—, ½ kg **1.10**

Untergras, ausdauernd. Man zählt es mit Recht zu den **besten Gräsern für Wiesen und Weiden** und wird von allem Vieh mit großem Behagen genommen. Für **Schmuckrasen** ist es durchaus notwendig, denn derselbe zeichnet sich durch erheblich **größere Dauerhaftigkeit** aus und erhält ein schönes, lebhaft grünes Aussehen. Reinsaat pro Morgen 6—7 kg.

59 **Gemischte Grasabgänge** 50 kg ℳ **21.**— bis **22.**—, ½ kg —**.25**

Diese bestehen nicht etwa nur aus wertlosem Kaff, sondern setzen sich aus gemischt geernteten Gräsern, Wind- und Siebabfall, verschütteten Resten usw. zusammen.



Welsches Weidelgras
Katalog-Nr. 48.



Deutsches Weidelgras
Katatog-Nr. 47.



Timotee (Wiesenlieschgras)
Katalog-Nr. 52.

Kleegrasmischungen für Feldbau

auf ¼ Hektar = 1 preuß. Morgen.

Nachstehend bringe ich nur einige Vorschläge, stelle aber auch Mischungen nach jedem Wunsch zusammen und berechne dieselben billigst gemäß den Bestandteilen.

Seite der Preisliste	Die Mischungen enthalten folgende Bestandteile in den angegebenen Mengen	Lehmboden		Sandboden		Naßkalte Böden in hoher Lage	Guter Mittelboden		Strenger Lehmboden, frische Lage, 4-6 Jahre dauernd	Niederungsmoorboden Grundwasserstand		Guter Boden Nutzungsdauer 3 Jahre	Sandiger Lehmboden, 1 Jahr Mäheklee 2 Jahre Weide
		trock. Lage	feuchte Lage	gute frische Lage	trock. Lage		feuchte Lage	trock. Lage		40-50cm unt. d. Oberfl.	70-80cm unt. d. Oberfl.		
	Mischungs-Bestellnummer	**204**	**205**	**206**	**207**	**208**	**209**	**210**	**211**	**212**	**213**	**214**	**215**
		kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
	Obergräser:												
53	Glatthafer (Französisches Raygras)	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1½	—
53	Knaulgras	1	—	1½	2	—	—	2½	—	—	2½	—	—
53	Wiesenschwingel	—	—	—	—	—	3	—	2½	3	1½	—	—
53	Welsches Weidelgras (Italienisches Raygras)	¾	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2½	1
54	Lieschgras (Timotee)	¾	1	1½	—	2½	1	1	1	1½	½	—	1
	Untergräser:												
53	Fioringras	—	—	—	—	—	½	—	1	½	—	—	—
53	Kammgras	—	—	—	—	—	—	—	—	—	½	—	—
53	Deutsches Weidelgras (Englisches Raygras)	1½	1	2	1½	—	2	—	1½	1½	1½	2	2
54	Wiesenrispengras	—	—	—	—	—	—	½	1	½	—	—	—
53	Roter Schwingel (ausläufertreibend)	—	—	—	—	—	—	½	—	—	1	—	—
	Kleearten:												
51	Rotklee	1½	1½	—	—	—	¾	1	½	—	—	2½	3
51	Weißklee	½	—	1	1	½	1	½	½	½	½	1	½
51	Schwedischer Klee	—	1½	½	—	2	½	—	1	1	—	1	1
51	Wundklee	—	—	—	1½	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Esparsette	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	Gelbklee	1	—	1½	1	—	—	1	—	—	1½	—	½
	Aussaatmenge für ¼ ha = 1 Morgen . . . kg	7	6	9	8	6	8¾	8	9	8½	9½	10½	9
	Preis für ¼ ha = 1 Morgen . . . ℳ	**6.10**	**5.93**	**8.60**	**8.70**	**6.10**	**7.70**	**8.50**	**8.50**	**7.40**	**8.30**	**11.40**	**9.10**
	Preis für 50 kg . . . ℳ	**43.50**	**49.—**	**47.80**	**54.—**	**50.80**	**44.—**	**53.—**	**47.20**	**43.50**	**43.70**	**54.20**	**50.50**

Die in vorstehenden Mischungen enthaltenen Sorten werden getrennt nur bei Abnahme von 50 kg einer Mischung zu den angegebenen Preisen geliefert. Bei Mengen unter 50 kg erhöht sich der Preis einzeln gepackter Sorten der gewünschten Mischung um 10%.

Samenmischungen für Grünlandzwecke.

In den letzten Jahren hat die Grünlandbewegung außerordentlich große Fortschritte gemacht, weil man es als durchaus notwendig erkannt hat, daß auch dem Futterbau aller Art die gleiche Beachtung geschenkt wird, die man den anderen landwirtschaftlichen Betrieben schon längst zugewendet hat. Die Grünlandbewegung will, daß wir es mit der Zeit fertigbringen, auf einer möglichst kleinen Fläche ein Stück Vieh bestens zu ernähren und im Zusammenhang damit dahin zu streben, daß die Pflanzen, die auf dem Grünland wachsen, Höchsterträge bringen in bezug auf Masse, Nährwert und Qualität des Futters.

Versumpfte Grünlandflächen haben kein geeignetes Bakterienleben, der Boden ist tot oder sauer und ohne Kultur. Im allgemeinen gilt die Regel, daß bei Wiesenanlagen auf einen ungefähren Wasserstand von 40—60 cm, bei Weiden auf etwa 60—80 cm unter der Oberfläche zu halten ist. Genaue Regeln lassen sich naturgemäß für alle Fälle nicht aufstellen und ist es bei einer Neuanlage auch wichtig genug, die in Frage kommenden Verhältnisse eingehend zu prüfen und danach zu handeln.

Da bei den nachstehend aufgeführten Vorschlägen für die Zusammensetzung des Mischungsverhältnisses naturgemäß nicht alle Verwendungsmöglichkeiten berücksichtigt werden konnten, so bitte ich, bei der Bestellung besondere Wünsche anzugeben. Die genaue Beantwortung nachstehend aufgeführter Fragen liegt im eigensten Interesse des Auftraggebers:

a) Welche Bodenart kommt für die vorzunehmende Anlage in Frage? Handelt es sich um Lehm-, Ton-, Sand- oder Moorboden, feucht oder trocken, schwer, mittel oder leicht?
b) Ob kalkhaltig oder nicht und in welchem Kulturzustand? Wie ist der Kalkgehalt?
c) Sollen die Wiesen u. Weidenflächen längere oder kürz. Zeit genutzt werden?
d) Welches ist die beabsichtigte Nutzungsart? Soll die Fläche als Weide, Wiese oder Wechselwiese genutzt werden? Soll das Futter für Pferde, Rindvieh oder Schafe sein bzw. für alles Vieh?
e) Wie ist der Stand des Grundwassers?
f) Wie ist die klimatische Lage?
g) Wie ist die Fläche bisher genutzt worden?
h) Welche Vorfrucht kommt in Frage?

Es folgen nun nachstehend in tabellarischer Ausführung einige Vorschläge über die Zusammensetzung der entsprechenden Klee- und Grassaaten, ohne daß jedoch meine Angaben als ausgesprochene Rezepte angesehen werden sollen. Wo nicht besondere Mischungsverhältnisse seitens der Auftraggeber angegeben werden, wird die Zusammensetzung unter Berücksichtigung der gemachten Angaben über Bodenverhältnisse, Verwendungsart in sorgfältigster Weise durch mich vorgenommen.

Notwendigkeit der Düngung des Bodens.

Den Wirtschaftsdünger, vor allem den Stallmist, gibt man zur Vorfrucht. Der umgebrochene Pflanzenrest bildet zusammen mit dem Stallmist Humus. Je höher der Humusgehalt gestaltet wird, desto tätiger wird der Boden, denn die Kleinlebewesen finden dann ihre Lebensbedingungen. Besonders für die Leguminosen, aber auch für die Gräser muß eine Kali-Phosphatdüngung gegeben werden. Bereits zur Aussaat gebe man eine Stickstoffdüngung. Mit der Zunahme des Wachstums der Gräser werden dann die Stickstoffgaben allmählich verstärkt. Es empfiehlt sich in jedem Jahre eine Gabe von etwa 20 Zentner Ätzkalk, 3 Zentner Thomasmehl, 3 Zentner Kainit und etwa 1 Zentner Schwefelsaures Ammoniak für ein Viertel Hektar (= 1 Morgen).



der Pflanzen für die nötige Feucht
kurz gehalten werden, und empf
Rasenmähmaschine, die in der
Seite 63 aufgeführt ist. Die einma
größeren Flächen sehr bald bezahl
kleinen Zeitaufwand einen gleichm

Aussaatquantum für Schmuckrase
für Sportrasenflächen ca. 60 g.

...mischungen für Gartenrasen, Parkanl... Sportplätze usw.

...eschaffenheit, Kulturzustand usw. bitte ich recht eingehend zu machen, damit mir Gelegenh... der zu treffenden Auswahl berücksichtigen zu können.

...weisung zur Anlage und Pflege von Gartenrasen, Sportplätzen mit Vorschlägen über die Au... Düngung usw. steht kostenfrei zur Verfügung.

...Original Berliner Tiergarten-...mischung in plombierten Säcken.

...ach langjährigen Erfahrungen stelle ich eine ...ischung zusammen, welche die besten Rasen...ächen in unserem Klima erzeugt. Die Gräser

57a **Schloßparkmischung** für leichten bis besse...
76 **Teppichrasenmischung** für Villen und Schn...
77 **Mischung zur Anlage im Schatten** . . .
78 **Mischung für halbschattige Plätze** . . .
79 **Gewöhnliche Rasenmischung** für leichter...

Über die Anlage von Grünlandflächen sind in vorstehenden kurzen Ausführungen nur einige allgemein gehaltene Angaben gemacht worden, die sich hauptsächlich auf Bodenart und Düngung usw. beziehen. Wo Interesse für Neuanlagen vorhanden ist, übersende ich auf Wunsch sofort weitere alles umfassende Kulturanweisung, die jederzeit kostenfrei zur Verfügung steht.

Bei den nachstehend aufgeführten Mischungen handelt es sich nur um einige Vorschläge für allgemein vorkommende Bodenarten. Jede andere Zusammenstellung nach Maßgabe der Bodenverhältnisse usw. wird jedem Wunsche entsprechend sachgemäß und gewissenhaft bei billigster Berechnung vorgenommen und erbitte ich entsprechende Angaben, die genau befolgt werden.

Grassamen-Mischungen für Dauerweiden mit Klee

auf $^1/_4$ Hektar = 1 preuß. Morgen.

Seite der Preisliste	Die Mischungen enthalten folgende Bestandteile in den angegebenen Mengen	Nasser, schwerer Ton- u. Lehmboden	Schwerer Marschboden	Fruchtbarer sandiger Lehm- und lehmiger Sandboden	Guter humoser Sandboden, stark feucht	Guter Mittelboden, trockene Lage	Für Schafweiden, kalkhaltiger Boden	Guter Sandboden, mäßig feucht	Rindviehweide auf Bruch- u. Moorboden	Niederungsmoor: unbesandet	Niederungsmoor: besandet	Hochmoor: nicht abgetorft	Hochmoor: abgetorft
	Mischungs-Bestellnummer	**192**	**193**	**194**	**195**	**196**	**197**	**198**	**199**	**200**	**201**	**202**	**203**
		kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
	Obergräser:												
53	Wiesenfuchsschwanz	½	½	½	¼	¼	—	—	—	—	—	—	—
53	Knaulgras	2	—	—	—	1½	—	1½	2	—	—	1	1
53	Wiesenschwingel	2	2	1½	4	1	—	—	2	2½	2½	2	3
54	Lieschgras (Timotee)	1	½	1	1	2	3	1½	1	2	4	2	2
	Untergräser:												
53	Fioringras	½	1	—	1½	1	1	—	1	1	—	1½	1½
53	Kammgras	1	1	1	—	1	—	1	1	1	1½	1	½
53	Roter Schwingel, ausläufertreibend	—	—	—	½	½	1½	1	—	1	½	½	½
54	Deutsches Weidelgras (Englisches Raygras)	2	4½	4	4	4	4	4½	1	2	—	2	3½
54	Gemeines Rispengras	½	—	½	1	½	—	—	—	1	—	—	—
54	Wiesenrispengras	—	1	½	¼	½	½	½	½	½	1	1½	½
52	Schafschwingel	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	Kleearten:												
51	Rotklee	½	1	½	¼	—	—	—	1	—	—	—	—
51	Weißklee	—	½	1	1	1	½	1	1	1	1½	1	½
51	Gelbklee	—	—	½	—	½	1	1	—	—	—	—	—
51	Wundklee	—	—	—	—	—	½	—	—	—	—	—	—
51	Hornschotenklee	—	—	¼	¼	—	—	—	—	—	—	—	—
51	Sumpfschotenklee	—	—	—	—	—	—	—	—	¼	—	¼	¼
51	Schwedenklee	½	½	½	—	—	—	—	1½	¼	—	½	½
	Aussaatmenge für ¼ ha = 1 Morgen . . . kg	10½	12½	11¾	14	13¾	14	12	12	12½	11	13¼	13¾
	Preis für ¼ ha = 1 Morgen . . . ℳ	**8.40**	**11.30**	**11.—**	**12.30**	**11.80**	**13.—**	**10.70**	**12.—**	**12.80**	**11.40**	**13.20**	**12.—**
	Preis für 50 kg . . . ℳ	**40.—**	**45.—**	**46.70**	**45.—**	**43.—**	**46.50**	**45.—**	**50.—**	**50.—**	**52.—**	**51.—**	**43.60**

Die in vorstehenden Mischungen enthaltenen Sorten werden getrennt nur bei Abnahme von 50 kg einer Mischung zu den angegebenen Preisen geliefert. Bei Mengen unter 50 kg erhöht sich der Preis einzeln gepackter Sorten der gewünschten Mischung um 10%.

Grassamen-Dauermischungen mit Klee für Mähewiesen

auf ¹/₄ Hektar = 1 preuß. Morgen.

Seite der Preisliste	Die Mischungen enthalten folgende Bestandteile in den angegebenen Mengen	Frische Wiesen mit kräftigem Ton- und Lehmboden	Humoser, milder Lehmboden in frischer Lage	Tiefgründiger, sandig. Lehmboden, frische ins Trock. neigende Lage	Mittelschwerer Boden	Sandiger Lehm in frisch., ins Trockene neigender Lage	Guter Sandboden	Kultivierter Niederungs- oder Wiesen-Moorboden	Entwässerte Moor- und Torfwiesen	Moor- u. Torfboden	Bewässerungswiesen, mittelschwerer Boden	Bewässerungswiesen, fruchtbarer, sandig. Lehmboden	Bewässerungswiesen, guter Sandboden, Kalkboden usw.
										88	189	190	191
										g	kg	kg	kg
	Obergräser:												
53	Wiesenfuchssc									½	½	1	1
53	Glatthafer (Fra									½	1	1½	1½
53	Knaulgras . .									1	1	2	2½
53	Wiesenschwin									3	2	2	3
53	Welsches Wei									½	1	1	—
54	Rohrglanzgras									¼	—	—	—
54	Lieschgras (Ti									1	½	1½	1½
	Untergräser:												
53	Fioringras . .									¼	¾	½	—
53	Kammgras . .									—	¼	½	½
53	Roter Schwing									½	—	—	½
53	Deutsches Wei									1	2	1½	1½
54	Gemeines Risp									¼	½	½	1
54	Wiesenrispeng									½	½	½	½
	Kleearten:												
51	Rotklee . . .									½	1	1	—
51	Weißklee . .									½	¼	½	¼
51	Schwedenklee									¼	¼	½	¼
51	Gelbklee . .									½	—	—	1
51	Wundklee . .									—	—	—	—
51	Hornschotenkl									—	—	—	¼
51	Sumpfschoten									¼	—	—	—
	Aussaatmenge f									¼	11½	14½	15¼
	Preis für ¼ ha =									50	10.40	13.70	14.30
	Preis für 50 kg .									—	45.—	44.20	46.80

50 kg ℳ **25.**— bis **26.**—, ¹/₂ kg —**.30**
t 99%, Keimkraft 95%
50 kg ℳ **29.**— bis **30.**—, ¹/₂ kg —**.35**
ohl das **gebräuchlichste Obergras** und findet auf **Verwendung,** am meisten sagt ihm kräftiger, Die **Futtermasse** ist **reichlich,** und alles Vieh auch das Heu recht gern. Für Wechselweiden ist Blütezeit Juni-August, Höhe 80—100 cm. Reinsaat

engras (Poa trivialis), **deutsches** „Prima",
90% . . . . 50 kg ℳ **41.**— bis **43.**—, ½ kg —**.50**
nheit 90%, Keimkraft 90%
50 kg ℳ **40.**— bis **42.**—, ¹/₂ kg —**.50**

56 **Wiesenrispengras** (Poa praten
Reinheit 82%, Keimkraft 80% . . . . 50 kg
Reinheit 85%, Keimkraft 85% . . . . 50 kg
Deutsch, Reinheit 95%, Keimkraft 94% . 50 k
Untergras, ausdauernd. Man zählt es mit Re **für Wiesen und Weiden** und wird von alle genommen. Für **Schmuckrasen** ist es durcha zeichnet sich durch erheblich **größere Dau** ein schönes, lebhaft grünes Aussehen. Reinsa

59 **Gemischte Grasabgänge** 50 k
Diese bestehen nicht etwa nur aus wertlose aus gemischt geernteten Gräsern, Wind- u Resten usw. zusammen.

Die in vorstehenden Mi… ung zu den angegebenen Preisen geliefert. Bei Mengen unter 50 kg erhöht sich der Preis einzeln gepackter Sorten der gewünschten Mischung um 10%.

Billigere Grasmischungen für Wiesen und Weiden.

Obwohl die Preise selbst für die wertvollsten Gräser in diesem Jahre außerordentlich billig sind, werden wahrscheinlich bei der gedrückten Lage unserer Landwirtschaft auch diesmal wieder Wünsche nach billigeren Mischungen vorkommen.

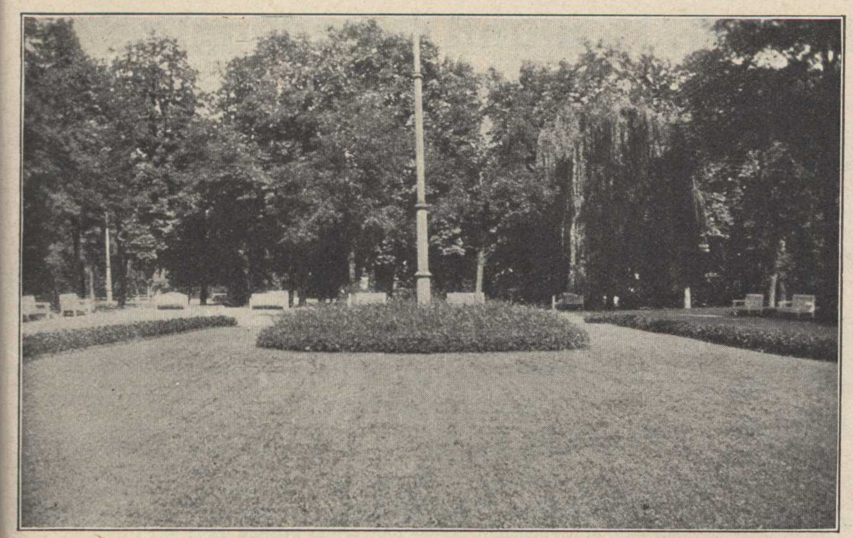
Diesem Wunsche kann man dadurch Rechnung tragen, daß die teuersten Grasarten in herabgesetzten Mengen genommen werden.

Es bedarf wohl keines besonderen Hinweises, daß von einer reellen Samenhandlung nur frische, also gutkeimende, geeignete Saaten für die Mischungen genommen werden und nicht etwa geringwertige oder unkeimfähige Sorten, die für das zu besäende Land wertlos sind. Der Landwirt muß also zu seinem Samenlieferanten volles Vertrauen haben, um das zu erhalten, was er gebraucht, und wofür er sein gutes Geld hergibt. Angebote in Gräsermischungen, deren Preise mit den Notierungen der Einzelgräser in keinem Einklang stehen, sind zurückzuweisen.

Nachstehend und auf Seiten 54 und 55 habe ich eine Anzahl Mischungsmöglichkeiten angegeben, wobei die verschiedensten Bodenarten berücksichtigt sind. Es sollen dieses nur Anhaltspunkte sein, und bitte ich alle Wünsche zu äußern, die in weitestgehender Weise bei Ausführung des Auftrages ihre Berücksichtigung finden werden.

Nr.	Grasmischungen für Dauerwiesen.	Ungefährer Bedarf pro Morgen	Mit Klee Preis per 50 kg	Preis p. ½ kg
		kg	ℳ	ℳ
60	für **Ton- und Lehmmergelboden,** für frische, ins Trockene sich neigende Lage	12—13	**40—42**	**—.50**
60a	„ **humusreichen milden Lehmboden,** für frische, ins Trockene sich neigende Lage	11—12	**38—40**	**—.50**
61	„ **Sand-, Lehm- und lehmigen Sandboden**	14—16	**37—39**	**—.45**
62	„ **kalkarmen Boden,** für trockene, ins Dürre sich neigende Lage für Mahd und Weide	12—13	**41—43**	**—.50**
62a	„ **anmoorigen Boden** (Moorboden und Sand durchsetzt)	12—13	**42—44**	**—.50**
63	„ **trockenen, wenig fruchtbaren Boden**	12—14	**41—43**	**—.50**
63a	„ **Moor- und Torfboden**	11—12	**44—46**	**—.55**
64	„ **guten Sandboden** in feuchter Lage	12—13	**41—43**	**—.50**
65	„ **leichten Sandboden**	12—13	**38—40**	**—.50**
	Grasmischungen für Dauerweiden.			
66	für **frischen, durchlässigen Ton- und Lehmboden.** Vorzügliche Weide für alles Nutzvieh	11—13	**41—43**	**—.50**
67	„ **fruchtbaren, sandigen Lehm- und lehmigen Sandboden.** Gute Weide für alles Nutzvieh	10—12	**42—44**	**—.50**
67a	„ **Mergelboden in mäßig feuchtem Klima,** Rindvieh- und Schafweide	12—14	**41—43**	**—.50**
68	„ **armen, sehr trockenen und kalklosen Sandboden,** Schafweide	10—12	**40—42**	**—.50**
68a	„ **guten humosen Boden,** Rindviehweide	10—12	**42—44**	**—.50**
69	„ **Bruch- und Moorboden,** Rindviehweide	11—13	**45—47**	**—.55**
70	„ **leichten Boden,** Rindviehweide	10—12	**39—41**	**—.50**
71	„ **Ton- und Lehmboden,** Rindviehweide	11—13	**42—44**	**—.50**
72	**Mischung zu Böschungen an Eisenbahnen, Chausseen, Dämmen usw.**	15—18	**25**	**—.30**

Bei Mengen unter 25 kg tritt ein ermäßigter Preisaufschlag ein, unter 10 kg kommt der ½-kg-Preis in Anwendung.



Eine gutgepflegte Rasenfläche ist die Zierde eines jeden Gartens und aller Parkanlagen. Die Grundlage hierfür ist die Verwendung gut geeigneter und unkrautfreier Grassämereien, die ich in einwandfreier Beschaffenheit liefere. Die Fläche wird mit verrottetem Dünger bestreut, welcher gut unterzuharken ist. Wenn man in Handbreite hoch Humuserde zur Bedeckung gibt, so wird dadurch der Erfolg noch bedeutend erhöht. Die Aussaat geschieht zweckmäßig von Mitte April ab bis in den Spätsommer und nimmt man dieselbe am besten bei windstillem Wetter vor, auch muß man nach Möglichkeit bis zum Aufgang der Pflanzen für die nötige Feuchtigkeit sorgen. Der Rasen muß kurz gehalten werden, und empfehle ich zur Benutzung eine Rasenmähmaschine, die in der vorliegenden Preisliste auf Seite 63 aufgeführt ist. Die einmalige Ausgabe macht sich bei größeren Flächen sehr bald bezahlt, und man schafft sich durch kleinen Zeitaufwand einen gleichmäßig kurz gehaltenen Rasen.

Aussaatquantum für Schmuckrasen pro Quadratmeter ca. 50 g, für Sportrasenflächen ca. 60 g.

Grasmischungen für Gartenrasen, Parkanlagen, Sportplätze usw.

Angaben über Bodenbeschaffenheit, Kulturzustand usw. bitte ich recht eingehend zu machen, damit mir Gelegenheit gegeben ist, dieses bei der zu treffenden Auswahl berücksichtigen zu können.

Ausführliche Kulturanweisung zur Anlage und Pflege von Gartenrasen, Sportplätzen mit Vorschlägen über die Auswahl der Gräser, Art der Düngung usw. steht kostenfrei zur Verfügung.

72a **Bitterhoffs Original Berliner Tiergarten-mischung** **in plombierten Säcken.**

A B S

Nach langjährigen Erfahrungen stelle ich eine Mischung zusammen, welche die besten Rasenflächen in unserem Klima erzeugt. Die Gräser sind sämtlich von höchster Reinheit und vorzüglicher Keimkraft, die keinerlei Unkräuter enthalten. In den großen Parks und Gartenanlagen, wo es auf dauernde Erfolge ankommt, um die so begehrten Rasenflächen in Erscheinung treten zu lassen, gewinnt diese Mischung jährlich immer mehr an Beliebtheit und wird zur Anlage häufig benutzt. 50 kg ℳ **55.—**, 10 kg **12.—**, 1 kg **1.30**

Nr.	Sorte	50 kg ℳ	10 kg ℳ	½ kg ℳ
73	**Berliner Tiergartenmischung, I. Qualität, für leichteren Boden ganz besonders gut geeignet**	**40.—**	**9.—**	**—.50**
74	**Berliner Tiergartenmischung, II. Qualität, für leichteren Boden ganz besonders gut geeignet**	**35.—**	**7.50**	**—.40**
75	**Schloßparkmischung**, für schweren Boden	**32.—**	—	**—.40**

Nr.	Sorte	50 kg ℳ	½ kg ℳ
57a	**Schloßparkmischung** für leichten bis besseren Boden	**32.—**	**—.40**
76	**Teppichrasenmischung** für Villen und Schmuckplätze	**45.—**	**—.55**
77	**Mischung zur Anlage im Schatten**	**46.—**	**—.55**
78	**Mischung für halbschattige Plätze**	**44.—**	**—.55**
79	**Gewöhnliche Rasenmischung** für leichten bis mittleren Boden	**32.—**	**—.40**
80	**Sportplatzmischung** für mittleren Boden	**28.—**	**—.35**
81	**Sportplatzmischung** für leichten Boden	**29.—**	**—.35**
82	**Bleichrasenmischung**	**30.—**	**—.35**
83	**Rasenmischung** für Exerzierplätze	**33.—**	**—.40**
217	**Rasenmischung** für Flugplätze mit leichtem Sandboden	**28.—**	**—.35**
218	**Rasenmischung** für schattige Waldwiesen	**41.—**	**—.50**
219	**Grasmischung** für Böschungen, Gräben usw.	**25.—**	**—.30**
220	**Grasmischung** für Geflügel-Auslauf, Mittelboden (Bedarf pro Morgen ca. 20 kg)	**45.—**	**—.55**
221	**Golfplatzmischungen.**		
	1. Für **Grüns**, feinster dichter Rasen	**65.—**	**—.80**
	2. „ **Abschläge**, schnellwachsende Mischung	**60.—**	**—.70**
	3. „ die **Bahn**, geschlossener haltbarer Rasen	**48.—**	**—.55**
	4. „ die **Bahnseiten**, haltbarer, ausdauernder Rasen	**43.—**	**—.50**

Maisarten für Silozwecke, Grünfutter und Körnerernte, Vogelfutter.

Nr.	Sorte	50 kg ℳ	½ kg ℳ
96	**Virgin. Pferdezahn-Saatmais**	**15.— bis 16.—**	**—.20**
97	**Pferdezahn-Saatmais aus Natal.** Diese beiden Maisarten geben von allen Sorten die **weitaus größte Masse an Grünfutter.** Die Stengel sind sehr stark und werden bis zu 3 m hoch. Sie sind infolge ihrer großen Ergiebigkeit als Futterpflanzen sehr geschätzt. Aussaat auf den Morgen ca. 35 kg.	**13.50 bis 14.—**	**—.20**
98	**Hühner-Saatmais, kleiner gelber** (Cinquantino Mais)	**15.— bis 16.—**	**—.20**
99	**Badischer früher Mais** Ist in allen Gegenden Deutschlands gut eingeführt und hat als Saatmais den **weitaus größten Umsatz** aller Maissorten. Derselbe **gelangt zur vollständigen Reife.** Als **Silomais** ganz besonders gut geeignet. Aussaatquantum pro Morgen etwa 25 Kilo.	**15.— bis 16.—**	**—.20**
100	**Original Pettender Pferdezahnmais „Goldflut".** Ist **gleich wertvoll** als **Silomais** und für **Grünfutterzwecke.** Er bildet milchreiche, starke Kolben und liefert **große Futtermassen.** Ungefährer Preis für 50 kg ℳ 18.— bis 20.— ab Dresden oder Passau. Aussaatquantum pro Morgen etwa 25 kg.		

Div. Sorten Vogelfutter.

Nr.	Sorte	50 kg ℳ	½ kg ℳ
136	**Sommerrübsen**, echter	**28.—**	**—.35**
137	**Vogelrübsen**, Ia Qualität	**24.—**	**—.30**
138	**Mohn**, weißsamiger	**48.—**	**—.60**
139	**Mohn**, blausamiger	**42.—**	**—.50**
140	**Sonnenblumen**, gestreifte	**12.—**	**—.20**
131	**Sonnenblumen**, weiße	**19.—**	**—.25**
141	**Hirse, weiße Silber**	**29.—**	**—.35**
142	**Hirse, gelbe Futter**	**16.—**	**—.20**
143	**Leinsaat, Deutsche**	**15.—**	**—.20**
144	**Negersamen**	**19.—**	**—.25**
145	**Hanfsaat**	**13.—**	**—.20**
146	**Kanariensaat** (Spitzsaat)	**14.—**	**—.20**
132	**Singfutter**	**24.—**	**—.30**
133	**Waldvogelfutter**	**24.—**	**—.30**
134	**Papageienfutter**	**40.—**	**—.50**
135	**Salatsamen**, schwarzer	**60.—**	**—.80**
905	**Salatsamen**, weißer	**80.—**	**1.—**

Bei Mengen unter 25 kg tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 kg kommt der ½-kg-Preis in Anwendung.

Futterkräuter für Grünfutter, Heu und Gründüngung.

Serradella (Ornitophus sativus), **Ernte 1932**

Gereinigte Saat . . . . 50 kg ℳ **15.—** bis **16.—**, ½ kg **—.20**
Doppeltgereinigte Saat . . . . 50 kg ℳ **16.—** bis **17.—**, ½ kg **—.20**
Bei Bedarf größerer Mengen bitte ich unter Quantumsangabe Spezialangebot einzufordern.
Eine vorzügliche Futterpflanze für Sandboden und lehmigen Sand. Wird meistens unter Getreide gesät und wird nach Aberntung der Überfrucht gemäht oder abgeweidet. Kommt im Nährwert dem Rotklee nahe und wird von allem Vieh gern gefressen. Auch für Gründüngungszwecke sehr geschätzt. Saatbedarf pro Morgen: Breitwürfig, ohne Überfrucht 8—10 kg. Breitwürfig mit Überfrucht 7—9 kg. Bei Drillsaat 5—7 kg.

Nr.		50 kg ℳ	½ kg ℳ
88	**Kümmel, bester Saat-** (Carum carvi). Aussaat pro Morgen 4—5 kg	**30.—**	**—.40**
89	**Senf, weißer oder gelber** (Sinapis alba). Ist **außerordentlich schnellwachsend** und eignet sich als Brache-, Zwischen- oder Stoppelfutterpflanze. Saatbedarf pro Morgen 6—8 kg.	**20.—**	**—.25**
90	**Riesenspörgel, russischer langrankiger**. Spörgel gedeiht sehr schnell, und nach **7—8 Wochen ist er bereits schnittreif.** Ein besonderer Vorzug ist es, daß er auf leichtem Sandboden gedeiht. Das Futter wird **von allem Vieh** gern genommen und ist sehr nahrhaft. **Als Gründüngungspflanze** sehr zu empfehlen. Reinsaat pro Morgen 10—12 kg.	**25.—** bis **26.—**	**—.30**
90a	**Mittelspörgel**	**22.—** bis **23.—**	**—.30**
91	**Spörgel, kleiner Ackerspörgel**. Wird ca. 1 Fuß hoch und ist mehr zur Weide geeignet. Reinsaat pro Morgen 8—10 kg.	**17.—** bis **18.—**	**—.25**
92	**Chinesischer Oelrettich**. Schnellwüchsige Futterpflanze, gibt ein bekömmliches Grünfutter auf leichten Bodenarten. Reinsaat pro Morgen 10—12 kg	**24.—**	**—.30**
95	**Phacelia tanacetifolia**. Bei **kurzer Vegetationsperiode** liefert Phacelia ein **ganz vorzügliches Bienenfutter.** Schon nach **5—6 Wochen blühen die Pflanzen.** In Bodenansprüchen ist Phacelia sehr bescheiden. Aussaat pro Morgen etwa 3 kg.	**90.—**	**1.—**

Hülsenfrüchte.

Nr.		50 kg ℳ
101	**Felderbsen, Weiße Viktoria- oder Riesenerbse**	**19.—** bis **20.—**
102	„ **Baltersbacher**	**11.—** „ **12.—**
104	„ **Frühe kleine grüne**	**20.—** „ **21.—**
106	„ **Gewöhnliche frühe gelbe**	**17.—**
107	„ **Gewöhnliche späte gelbe**	**17.—**

Aussaat pro Morgen ca. 40—50 kg.

Feldbohnen und Linsen.

Nr.		50 kg ℳ
109	**Pferdebohnen, gewöhnliche**	**11.—** „ **12.—**
110	**Gewöhnliche Feldlinsen**	**21.—**
111	**Riesen-Hellerlinsen**	**31.—**

Wicken, Peluschken und Buchweizen.

Nr.		50 kg ℳ
112	**Gewöhnliche Wicke in reiner Saat**. Saatbedarf pro Morgen 50 kg.	**11.—** „ **12.—**
117	**Sandwicke oder zottige Wicke** (Vicia villosa)	**16.—** „ **17.—**
118	**Peluschke, Sanderbse**. Bringt auf dürftigem Sandboden große Erträge an Stroh und Körnern. Saatbedarf pro Morgen 30—40 kg.	**11.—** „ **12.—**
121	**Vogelwicke.** Aussaat pro Morgen 15 kg	**9.—** „ **10.—**
122	**Buchweizen, silbergrauer,** prima Saat. In seinen Bodenansprüchen ist er ziemlich bescheiden. **Seine Vegetationsperiode ist kurz,** deshalb kann man ihn von Anf. Mai bis Aug. aussäen. Aussaatquantum ca. 35 kg p. Morg.	**17.—** „ **18.—**
123	**Buchweizen, brauner gewöhnlicher** (Heidekorn)	**13.—** „ **14.—**

Lupinen zur Saat.

Nr.		50 kg ℳ	½ kg ℳ
126	**Gelbe Lupinen,** prima Qualität	**9.—** „ **10.—**	
127	**Blaue Lupinen,** prima Qualität. Neben der gelben Lupine gelangt die blaue in ausgiebiger Weise zur Aussaat, und sind es hauptsächlich diese beiden Sorten, die zum Zwecke der Körnergewinnung und Gründüngung Verwendung finden. Saatbedarf pro Morgen 40–50 kg.	**8.—** „ **9.—**	
130	**Perennierende Lupine**. Wird neuerdings vielfach zur Gründüngung von Obstgärten mit gutem Erfolge ausgesät. Die Bestaudungsfähigkeit ist recht bedeutend. Sie gibt zeitiges Futter für Schafe und eignet sich auch besonders für Wildremisen.	**29.—**	**—.35**

Bei Mengen unter 25 kg tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 kg kommt der ½-kg-Preis in Anwendung.

Original Sommer-Saatgetreide.

Die Lieferung von Original-Saatgetreide erfolgt zu Züchterbedingungen in Originalsäcken, die billigst berechnet, aber nicht zurückgenommen werden. Die prozentualen Zuschläge für Originalsaaten und anerkannte Absaaten werden von den Züchterorganisationen unter Benutzung der jeweiligen Börsennotierungen **noch festgesetzt.** Die so ermittelten Preise werden bei meiner Berechnung als ungefähre Grundlage benutzt. Der maßgebende Preis wird auf Anfrage, sobald dieses möglich ist, gern mitgeteilt.

Saathafer.

151 **Original Streckenthiner Saathafer Nr. 2.**
Unbegrannter Weißhafer, kurze geschlossene Rispe. Der Halm ist aufrecht und steil. Bei vorzüglicher Bestockung bringt er auch auf **leichterem Boden hohe Erträge.** Sein **Wasserbedürfnis** ist ein **geringes.**

152 **Original Gebrüder Dippes Überwinder-Hafer.**
Derselbe ist für leichte Bodenarten ganz besonders gut geeignet. Gegenwärtig ist der Überwinder-Hafer **eine der besten** augenblicklich im Markt befindlichen **Hafersorten.** Bei verschiedenen Anbauversuchen stand er größtenteils an **erster Stelle.**

153 **Original von Lochows Petkuser Gelbhafer.**
Ist hauptsächlich für **leichteren Boden** geeignet. Folgende Eigenschaften seien besonders hervorgehoben: Feines gelbpelziges, **volles** und **nährstoffreiches** Korn bei geringem Wasserbedürfnis.

154 **Original Strubes Schlanstedter Hafer.**
Eignet sich mehr für fruchtbaren, einigermaßen feuchten Boden und hat sich bei zahlreichen Versuchen **sehr oft als lagersicherste** und **ertragreichste** Hafersorte erwiesen.

155 **Original von Kalbens Vienauer Hafer.**
Derselbe ist für leichtere Bodenarten ganz besonders gut geeignet und kann bei seinen geringen Feuchtigkeitsansprüchen lange Trockenperioden gut überstehen.

157 **Original Sperlings Sinslebener Hafer.**
Diese Art bringt **höchsten Kornertrag,** zeigt **große Lagerfestigkeit** bei mittelfrüher Reife.

158 **Original Svalöfs weißer Hafer.**
Derselbe ist für mittlere bis beste Haferböden geeignet, bringt höchste Korn- und Stroherträge und zeichnet sich durch größte Lagersicherheit trotz feinem Stroh aus.

Saatgerste.

164 **Original Heines vierzeilige Gerste.**
Sehr früh reifend, sehr anspruchslos und dennoch **hohe Kornerträge liefernd.** Sie gedeiht noch gut auf **ganz leichten Äckern. Ist als Malzgerste** für Brennereien **besonders wertvoll,** da sie bereits unmittelbar nach der Ernte gut keimfähig ist.

165 **Gebr. Dippes Original Hannagerste.**
Eignet sich nicht nur für bessere Böden, sondern **befriedigt auch** in jeder **Beziehung** auf mittleren Bodenarten. Ist **außerordentlich widerstandsfähig** gegen Lagerung und **bringt hohe Erträge.**

166 **Original Heines Hannagerste.**
Sie liefert sehr hohe **Körnererträge** bei ziemlich früher Reife und verhältnismäßig **großer Anspruchslosigkeit.** Auf verschiedenen Ausstellungen wurden ihr die **höchsten Preise** zuerkannt.

167 **Original Ackermanns Danubiagerste.**
Ist eine Gerste für **leichtere** und **milde** Böden sowie für **besonders trockene Lagen.** Danubia ist **sehr früh reif,** hat einen zarten, elastischen Halm mit einer halb aufrechtstehenden, im Typ vollständig ausgeglichenen Ähre.

169 **Original Rimpaus Hannagerste.**
Sie nützt die Winterfeuchtigkeit außerordentlich gut aus, ist **sehr lagerfest,** besonders widerstandsfähig und **frei von Staubbrand und Streifenkrankheit.** Sie vereinigt dank ihrer Großkörnigkeit **höchste Kornerträge,** besonders auch auf **geringeren Böden.**

Saatroggen.

160 **Original von Lochows Petkuser Sommer-Saatroggen.**
Derselbe ist durch jahrlange große Bemühungen aus dem Petkuser **Winterroggen** herausgezüchtet worden und gibt auf gleichem Boden fast dieselben Erträge wie letzterer. Als Sommerroggen ist die Art wohl gegenwärtig als die **beste und ertragreichste** zu bezeichnen.

161 **Original Jägers Sommer-Saatroggen.**
Derselbe ist schon seit einer Reihe von Jahren aus dem Norddeutschen Champagner-Roggen umgezüchtet worden und wurde hierdurch ein **ganz vorzügliches Produkt** erzeugt. **Das Korn ist groß und voll.**

Saatweizen.

170 **Original Strubes Schlanstedter Sommerweizen.**
Auf besseren Böden unbedingt allen anderen bekannten Arten vorzuziehen. Sie werden von ihm durch **hohe Ertragsfähigkeit** und durch die große Sicherheit gegen das Lagern immer mehr verdrängt.

Preise werden noch festgesetzt.

171 **Original Rimpaus Schlanstedter Sommerweizen.**

Er hat eine lange Vegetationszeit und beansprucht deshalb eine **frühe Bestellung**, deren spätester Termin etwa Mitte April ist, damit seine volle **Ertragsfähigkeit** zur Geltung kommt.

174 **Original Heines Kolben-Sommerweizen.**

Derselbe besitzt **lange**, weißkappige **Ähren** voll feiner **brauner, kleberreicher Körner** und verlangt **frühestes** Mähen, bei Beginn der Gelbreife. Er zeichnet sich vor allem durch große **Anspruchslosigkeit an Boden und Klima** aus.

175 **Orig. Hörnings Sommerweizen, „Woltmanns grüne Dame".**

Dieser zeichnet sich infolge seiner außergewöhnlichen Bestockungsfähigkeit durch hohe Ertragsleistung aus. Er ist sehr widerstandsfähig gegen Trockenheit und gibt daher auch in trockenen Jahren gute Erträge.

Füllsäcke für Saatgetreide.
Der Versand von **Original-Saatgetreide** geschieht in plombierten Züchtersäcken, welche billigst berechnet, aber nicht zurückgenommen werden. Die Einsendung eigener Säcke für diesen Zweck ist also nicht angängig.

P r e i s e w e r d e n n o c h f e s t g e s e t z t.

Betrifft anerkannte Absaaten von Original-Saatgut.

Neben den vorstehend aufgeführten Original-Getreidearten können auch anerkannte Absaaten von den bekanntesten und bevorzugten Sorten durch mich bezogen werden. Wenn auch im allgemeinen zu einem Saatwechsel durch Originalsaat geraten werden muß, so veranlaßt jedoch der recht erhebliche Preisunterschied manchen sparsamen Landwirt, sich mit erster Absaat zu begnügen. Die Eigenschaften der Originalsaaten sind zum größten Teil natürlich auch in dem anerkannten ersten Nachbau enthalten, so daß die Lieferung einer einwandfreien Qualität gesichert ist. Die Preise für Absaaten werden sich stellen auf etwa ℳ 12.— bis 13.— für Sommergerste, ℳ 9.50 bis 10.— für Hafer, ℳ 11.— bis 12.— für Sommerroggen, ℳ 14.— bis 15.— für Sommerweizen per 50 kg.

Landwirte! Beizt nicht nur Euer krankes Saatgut gegen Brandbefall, sondern Euer gesamtes Saatgetreide, um höhere Ernteerträge zu erhalten, mit Trockenbeize C e r e s a n. Siehe Seite 61 dieser Preisliste.

Die Kraftfutterquelle auf deutscher Scholle!

Sojabohne (Ölbohne) Soja hispida (Mönch).

Was sagt die Wissenschaft?

Die Sojabohne ist durch ihren hohen Gehalt an Öl und leicht assimilierbarem Eiweiß die wertvollste Ernährungspflanze für Mensch und Tier. Sie enthält durchschnittlich 40—48% **verdauliches** Eiweiß und 18—22% Fett. Sie ist die Kraftfutterquelle des deutschen Landwirts, die ihn vom Import ausländischer Kraftfuttermittel unabhängig macht. Sie ist die einzigartige Eiweiß- und Fettquelle, die Mensch und Tier ohne den Umweg über den Tiermagen fließt. Hektarerträge an verd. Eiweiß in kg: Soja 850; Erbsen 325; Wiesenheu 215; Rotklee 195; Wickroggen 190; Sonnenblumen 90.

Was sagt die Praxis?

In staatlicher Versuchsanstalt mit Sojabohnenheu gefütterte Kühe gaben 12% mehr Milch und 18% mehr Butter als mit Luzerneheu gefütterte Vergleichstiere. Von großer Güteradministration im Vorjahre mit meinen akklimatisierten Sojabohnen durchgeführte Fütterungsversuche von Schafen ergaben nach 50 Versuchstagen eine Zunahme der mit Sojabohnenheu gefütterten Tiere gegenüber den mit Kraftfuttermitteln gefütterten von 40½ Kilo (im ganzen), 810 g (je Tag), 135 g (je Tag und Stück). (Ausführlichen Bericht siehe „Deutsche landw. Presse" Nr. 17 vom 23. April 1932).

Kurzgefaßte Kulturanweisung.

Saatzeit: Anfang April bis Mitte Mai, wie bei Mais, sobald der Boden genügend erwärmt ist. Für Futterzwecke auch noch im Juni-Juli als zweite Frucht nach Frühkartoffeln, Raps, Wintergerste usw.
Bodenarten: Beste Erfolge auf sandigem kalkhaltigen Lehmboden, aber auch noch auf ärmeren Sandböden bei entsprechender Düngung und Impfung. Ungeeignet: Saure Böden und solche mit stauender Nässe.
Düngung: Kalkung auf kalkarmen Böden. Kleine Gaben Stallmist für Anfangsentwicklung günstig. Sonst: 1—1½ Zentner Ammoniak-Superphosphat pro Morgen.
Impfung: Ohne ihre Knöllchenbakterien gedeiht die Sojabohne nicht. Allen meinen Sojasaatlieferungen füge ich unberechnet eine ausreichende Menge Impferde und Anweisung zur Anwendung bei. Künstliche Impfstoffe: Azotogen, Nitragin, Radicin, die sich alle bestens bewährt haben, können von mir jederzeit frisch bezogen werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. ℳ 3.— bis 4.— per ¼ ha für künstliche Bakterienkulturen.
Saatmenge: 12—15 Pfund pro Morgen. Bei Handdippelsaat 2, höchstens 3 Korn je Pflanzloch. Bei Drillsaat Reihenentfernung für Frühsorten 40 cm, Spätsorten 60—80 cm. Entfernung der Pflanzstellen in der Reihe bei Frühsorten 5—10 cm, bei Spätsorten und zur Körnergewinnung das Doppelte bis Dreifache.
Saattiefe 2—4 cm.

Fruchtfolge: Die Sojabohne lohnt gut nach Hackfrucht, aber auch nach anderen Hülsenfrüchten und Kleearten. Durch die ausgezeichnete Schattengare, in der sie den Boden hinterläßt, und die Anreicherung desselben mit Stickstoff ist sie eine vorzügliche Vorfrucht für Getreide. Sie ist aber auch verträglich mit sich selbst und kann mehrere Jahre hintereinander auf demselben Feldstück angebaut werden.
Erträge: Je nach Sorte pro Morgen 6—10 Zentner an Körnern, die dreimal wertvoller sind als andere Bohnen und Erbsen (das 50—60fache der Aussaat), und als Nebenprodukt 10—14 Zentner Stroh. Bei Anbau zur Heugewinnung 40—60 Zentner lufttrockenes Heu, das Luzerneheu im Nährwert weit überlegen ist. Mehrmaliger Schnitt möglich. Anreicherung des Bodens mit Stickstoff 40—50 kg pro Morgen.
Verwendung: **In der Landwirtschaft:** Zur Weide, als Heu, zur Ensilage (in milchreifem Zustande) als hochwertige Körnerfrucht. Wenn Klee ausgewintert ist, bietet die Sojabohne ausgezeichneten Ersatz. Ein Gemenge von Mais und Soja hat sich vorzüglich bewährt, sowohl als Heu wie auch zur Einsäuerung in Silos. — **Im Kleingartenbau:** Als Gemüse (bohnen- und grünkernartige Zubereitung, vegetabilisches Fleisch und Fett), Nährwertverhältnis: 1 Pfund Sojabohnen = 2 Pfund Schweinefleisch, Rückstände und Abfälle als wertvolles Beifutter zur Kleinviehzucht. Anleitungen stehen zur Verfügung.

Bitterhoffs akklimatisierte Sojabohnen-Sorten.

Meine in 15jähriger Züchterarbeit geschaffenen Sojabohnen beginnen sich durchzusetzen. Der deutsche Landwirt kann hinfort auf eigener Scholle das Kraftfutter erzeugen, das er bisher um schweres Geld vom Auslande bezog. Ich liefere nur **erprobte** bestgeeignete Sorten für jeden Zweck und jede klimatische Lage.

	100 kg ℳ	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 g ℳ
a) Massenwüchsige Sorten zur Heugewinnung, als Grünfutter und für Ensilagezwecke.				
Bitterhoffs gelbe hohe mittelspäte CHG. Ertragreichste, in unseren Lagen noch sicher zur Ausreife gelangend, auch in nördlichen Lagen mindestens zur Milchreife, ganz besonders geeignet zur Ensilage und hierbei in Verbindung mit Mais hervorragende Fütterungsergebnisse zeitigend . . .	140.—	18.—	2.80	—.40
Bitterhoffs massenwüchsige schwarze hohe TKF. Etwas früher als vorgenannte, daher ebenfalls für Futter- und Ensilagezwecke auch in nördlichen Lagen noch geeignet . . .	240.—	28.—	3.—	—.40
b) Frühreifende Sorten für Spätsaaten, zur Körnergewinnung, für nördliche Lagen und als Gemüse:				
Bitterhoffs mittelfrühe schwarze MDH. Auch in nördlichen Lagen noch sicher zur Reife gelangend, daher nicht nur für Ensilage- und Futterzwecke, sondern auch als Gemüse verwendbar . . .	240.—	28.—	3.—	—.40
Bitterhoffs früheste mittelhohe gelbe CSS. Hat die gleichen Eigenschaften wie die mittelfrühe schwarze MDH, eignet sich aber noch besser wegen ihrer Kornfarbe zu Gemüsezwecken. Sie reift auch in nördlichsten Lagen sicher und ist ebenso wie MDH in der Landwirtschaft von Bedeutung für Spätsaaten nach abgeernteten Frühkartoffeln, Erbsen zum Grünpflücken und dergleichen	280.—	36.—	4.—	—.50

Je eine Portion obiger 4 Sorten ℳ —.30
Ein Sortiment „ 4 „ ℳ 1.—



Sojabohnen
Feld im rechten Stadium zum Heuschnitt (aus meinen Kulturen).



Gehölzsamen für die Forstwirtschaft.

Nadelhölzer

	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 g ℳ
250 **Tanne**, weiße oder Edel- (Abies pectinata)	28.—	3.—	—.50
251 **Lärchenbaum**, Lärchentanne (Larix europaea)	50.—	5.50	—.80
252 **Fichte** oder Rottanne (Picea exc.), 80% Keimkraft	45.—	5.—	—.70
253 **Kiefer**, gemeine oder Föhre (Pinus silvestris), 80% Keimkraft, deutsche Saat	90.—	10.—	1.30
254 **Kiefer**, Schwarz- (Pinus austriaca)	68.—	7.50	1.—
255 **Kiefer**, Zürbelnuß- (Pinus cembra)	18.—	2.—	—.40
257 **Kiefer**, Berg- oder Krummholz- (Pinus montana)	115.—	13.—	1.60
258 **Kiefer**, Weymouths (Pinus strobus)	82.—	9.—	1.20

Sträucher zu Hecken usw.

	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 g ℳ
262 **Weißdorn** (Crataegus oxyacantha), frische Früchte	9.—	1.—	—.30
264 **Wilde Rose** oder Hagebutte (Rosa Canina) Samen	9.—	1.—	—.30
265 **Besenpfriem** (Spartium scoparium)	29.—	3.20	—.50
266 **Stachelginster** (Ulex europ.), gute Wildnahrung und Viehfutter	—	12.—	1.50
267 **Holunder, schwarzer** (Sambucus nigra)	24.—	2.60	—.40

Laubhölzer

	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 g ℳ
274 **Ahorn**, gemeiner weißer (Acer pseudoplatanus)	14.—	1.50	—.30
275 **Eller** oder Erle, weiße Berg- (Alnus incana)	40.—	4.50	—.70
276 **Eller** oder Erle, gemeine rote (Alnus glutinosa)	35.—	3.80	—.60
277 **Birke**, weiße (Betula alba)	16.—	1.80	—.30
278 **Buche**, Hain- oder Weißbuche (Carpinus betulus)	16.—	1.80	—.30
279 **Buche**, Rotbuche (Fagus silvatica)	36.—	4.—	—.60
280 **Esche**, gemeine (Fraxinus excelsior)	7.50	—.80	—.20
281 **Akazie** (Robinia pseudo-acacia)	18.—	2.—	—.40
282 **Eberesche**, Vogelbeere (Sorbus aucuparia), trockene Früchte	18.—	2.—	—.40
283 **Linde**, großblättrige Sommer- (Tilia europaea grandifolia)	17.—	1.80	—.40
284 **Linde**, kleinblättrige Winter- (Tilia europaea parvifolia	20.—	2.20	—.40

Obstkerne

	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 g ℳ
285 **Apfelkerne** (Pirus malus), veredelt	—	3.40	—.60
286 **Birnenkerne** (Pirus communis), veredelt	—	4.40	—.70

Alle anderen Gehölzsamensorten-Preise auf Anfrage.

Baumschul-Artikel.

Die Lieferung von Baumschulartikeln erfolgt direkt ab märkischer Baumschule. Die Pflanzen sind durchweg auf lehmigem Sandboden gezogen und weisen bestes Wurzelvermögen auf. Für alle Lieferungen sind Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße des Bundes Deutscher Baumschulbesitzer maßgebend. Ausführliche beschreibende Sortenliste steht auf Wunsch zu Diensten.

Äpfel.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Hochstämme, 180—200 cm Stammhöhe	2.10	20.—
„ besondere Wahl	3.—	—
„ mit 3—4jährigen Kronen	4.— bis 5.—	—
„ mit 5—6jährigen Kronen, extra verpflanzte, starke Ware	6.— b. 10.—	—
Mittelstämme, 130—150 cm Stammhöhe	1.75	16.—
„ besondere Wahl	2.50	—
„ mit 3—4jährigen Kronen	3.— bis 4.—	—
„ mit 5—6jährigen Kronen, extra verpflanzte, starke Ware	5.— bis 8.—	—
Buschbäume, 2—3jährig	1.75	16.—
„ 3—4jährig	2.10 bis 3.50	20.— b. 30.—
Spaliere, 2 Etagen	3.— bis 4.50	—
Schnurbäume, senkrecht, 2—3jährig	1.60 bis 2.—	15.—
„ senkrecht, 3—4jährig	2.— bis 3.—	19.—
„ waagerecht	Preis auf Anfrage	

Birnen.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Hochstämme, 180—200 cm Stammhöhe	2.10	20.—
„ besondere Wahl	3.50	—
„ mit 3—4jährigen Kronen	4.50 bis 5.50	—
Mittelstämme, 130—150 cm Stammhöhe	1.75	16.—
„ besondere Wahl	2.75	—
„ mit 3—4jährigen Kronen	3.50 bis 5.—	—
Buschbäume, 2—3jährig	1.75	16.—
„ 3—4jährig	2.20 bis 4.—	20.— b. 30.—
Schnurbäume, senkrecht, 2—3jährig	1.75 bis 2.50	16.—
„ senkrecht, 3—4jährig	2.20 bis 3.50	20.—
„ waagerecht	Preis auf Anfrage	

Kirschen.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Hochstämme, 180—200 cm Stammhöhe	2.10	20.—
„ besondere Wahl	3.—	—
„ besondere Wahl, extra verpflanzte	6.— b. 10.—	—
Mittelstämme, 130—150 cm Stammhöhe	1.75	16.—
„ besondere Wahl	2.75	—
„ besondere Wahl, extra verpflanzte	5.— bis 8.—	—
Büsche, 1jährig	1.10	10.—
„ 2—3jährig	1.50	13.—
„ 3—5jährig	2.50 bis 5.—	—
Schattenmorellen, Fächer, 1jährig	1.80	16.—
„ **Fächer**, mehrjährig	2.40 bis 3.50	22.— b. 30.—

Pflaumen und Zwetschen.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Hochstämme, 180—200 cm Stammhöhe	2.10	20.—
„ besondere Wahl	3.50	—
„ besondere Wahl, extra verpflanzt	6.— bis 10.—	—
Mittelstämme, 130—150 cm Stammhöhe	1.75	16.—
„ besondere Wahl	2.75	—
„ besondere Wahl, extra verpflanzt	5.— bis 8.—	—
Büsche, 2—3jährig	1.80	16.—
„ 3—4jährig	2.50 bis 4.—	—

Baumpfähle für Obstbäume.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
2 m lang, geschält	—.35	3.—
2,50 m lang, geschält	—.45	4.—
3 m lang, geschält	—.60	5.50

Kleine Pfähle für Beerenobst und Rosen.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Rund, gehobelt	—.35	—

Pfirsiche und Aprikosen.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Büsche, 1jährig	2.—	19.—
Fächerform, 1jährig	3.—	29.—
Mittelstämme	3.— bis 4.—	—
Hochstämme	3.50 bis 5.—	—

Walnüsse.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Hochstämme, 7—8 cm	3.—	—
„ 8—10 cm	3.75	—
„ 10—12 cm	4.50	—

Beerenobst.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Johannisbeeren, Sträucher, verpflanzt, 3—5 Triebe	—.30	2.75
„ Sträucher, verpflanzt, 5—8 Triebe	—.40	3.50
„ Sträucher, verpflanzt, 8—12 Triebe	—.60	5.—
Stachelbeeren, Sträucher, verpflanzt, 3—5 Triebe	—.40	3.50
„ Sträucher, verpflanzt, 5—8 Triebe	—.50	4.50
Hochstämmchen für Beerenobst, 90 cm und höher, 1jährige Krone	1.10	10.—
2jährige Krone	1.50	14.—
Himbeeren (Fastolf-Marlboro-Superlativ)	—.20	1.80
„ (Preußen-Lloyd George)	—.25	2.25
Brombeeren, großfrüchtige Sorten	—.50	4.50
Haselnüsse, verpflanzt	—.40	3.50
„ in großfrüchtigen Sorten	—.75	7.—
Quitten, veredelte, großfrüchtige Sorten	1.90	
Weinreben, in frühen Freilandsorten	1.50 bis 2.—	

Rosen.

Stammrosen auf Sämlingsstämmen	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Hochstämme, 1. Qualität, 100—140 cm	1.50	14.—
Mittelstämme, 1. Qualität, 75—100 cm	1.30	12.—
Trauerrosen und **Maréchal Niel**, 140—160 cm	3.—	—
„ 160 cm und höher	3.50	
Niedrige Rosen, Gruppe 1—4	—.40 b. —.60	3.50 bis 5.50
Schlingrosen	—.60	5.50
10 niedrige Rosen (Reklamesortiment) mit Namen	3.—	—

Ziergehölze.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Sorten auf Anfrage	—.50 bis 1.60	3.50 bis 14.—

Allee-, Park- und Trauerbäume jeder Art.

Preise laut Sonderliste.

Heckenpflanzen.

	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Carpinus betulus (Hainbuche), aus weitem Stand, 100—125 cm	—	30.—
Crataegus oxyacantha (Weißdorn), 3jährig, 6—9 mm	—	8.—
„ „ Büsche, 100—150 cm	—	15.—
Ligustrum ovalifolium (immergrüner Liguster)		
„ **vulgare** (gewöhnlicher Liguster) 2jährig, verpflanzt, 50—80 cm	—	6.—
Büsche, 60—80 cm	—	20.—
Büsche, 80—100 cm	—	25.—
Thuya occidentalis (Lebensbaum), mit Ballen 60—80 cm	1.—	80.—
80—100 cm	1.40	100.—

Weitere Heckenpflanzen-Preise lt. Sonderliste.

Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel aller Art.

Ich führe nur bestens bewährte Schutz- und Bekämpfungsmittel. Jede Packung ist mit genauer Gebrauchsanweisung versehen. Ausführliche Prospekte stehen, soweit vorrätig, auf Wunsch kostenlos zur Verfügung.

Gegen Blutlaus.

1001 **Ustin.** Zur Bepinselung benötigt man eine 10prozentige Ustinlösung; diese ist zweckmäßig im Herbst nach Abfall des Laubes vorzunehmen. Zur Bespritzung ist eine 5—7½-prozentige Lösung, je nach Befall, nötig.

Inhalt:	150 g	1000 g
ℳ	1.05	4.20

1004 **Limitol** gegen Blut- und Schildläuse. Pinselverfahren: 1 Teil Limitol, 1—3 Teile Wasser. Spritzverfahren: 1 Teil Limitol, 9 Teile Wasser oder 5 Ltr. Limitol, 10 Ltr. Obstbaumkarbolineum, 85 Ltr. Wasser.

Inhalt:	¼	½	1	2½	5	10 Ltr.
ℳ	—.85	1.60	3.—	7.—	13.—	22.—

1006 **Laurina** ist ein Sommerspritzmittel gegen alle saugenden Insekten, wie Blut-, Schild- und Blattläuse, Birnsauger, Rosenzikaden usw. Laurina hat sich auch im Treibhaus bestens bewährt. Eine 2prozentige Lösung wirkt sicher. (Auf 100 Teile Wasser 2 Teile Laurina.)

Inhalt:	100 g	¼	½	1	3	4½ kg	10	25	50 kg
ℳ	—.45	—.55	1.—	1.90	5.50	8.—	17.50	42.50	83.—

Gegen Rote Spinne.



1010 **Solbar** für Sommerspritzung, auf 100 Ltr. Wasser 1 kg Solbar (1%) gegen Rote Spinne, Trips, Schildläuse, Stachelbeerraupen, Meltau an Gartengewächsen und Blumen, Braunfleckenkrankheit der Tomaten u. Gurkenkrätze.

Inhalt:	100 g	1	5 kg
ℳ	—.45	2.—	7.40

1014 **Erysit**, speziell gegen Rote Spinne, Meltau und Pilzkrankheiten. Anwendung 1prozentig, 1 Ltr. Erysit = 100 Ltr. Spritzbrühe.

Inhalt:	$^1/_{10}$	⅕	½	1	5	10 Ltr.
ℳ	—.50	—.80	1.80	3.50	17.—	32.—

Gegen saugende Insekten, Blatt-, Schild-, Schmierläuse, Trips, Raupen, Ameisen.

1030 **Venetan**, in Wasser leicht löslicher Spritzmittel von ausgezeichneter Wirkung gegen Blattläuse und andere zarthäutige Insekten. Im Gewächshaus und Freiland anwendbar in 1—1½prozentiger Lösung.

Inhalt:	75	150	600	3000 g
ℳ	1.05	1.70	4.65	17.55

1036 **Exodin** gegen Blattläuse, Raupen und andere tierische Schädlinge. Anwendung 1prozentig, 1 Ltr. Exodin = 100 Ltr. Spritzbrühe.

Inhalt:	$^1/_{20}$	$^1/_{10}$	¼	½	1	5	10 Ltr.
ℳ	—.65	1.20	2.40	4.30	8.—	38.—	74.—

1006 **Laurina** siehe „gegen Blutlaus".
1010 **Solbar** siehe „gegen Rote Spinne".

Gegen pilzliche Krankheiten, wie Meltau, Fusicladium, Rost, Peronospora usw.

1050 **Rexbrühe**, verbesserte Schwefelkalkbrühe, völlige und schnelle Löslichkeit im Wasser, für Sommer- und Winterspritzungen. Anwendung gegen: Schorf (Fusicladium), Kräuselkrankheit, Schrotschußkrankheiten an Steinobst, alle Arten Meltau sowie Schildläuse usw.

Inhalt:	½	1	3	4½	10	25 kg
ℳ	—.70	1.—	2.30	2.80	4.60	9.40

1054 **Coelestina**, ersetzt die bekannte Kupferkalkbrühe bei genau gleicher Wirkung. Einfache Herstellung der Brühe. Ohne Kalkzusatz 1½ kg in 100 Ltr. Wasser aufgelöst ergibt die sofort gebrauchsfertige 1prozentige Kupferkalkbrühe.

Inhalt:	1½	4½	10	25 kg
ℳ	1.65	4.75	10.—	23.75

1058 **Schwefel-Coelestina**, ein Kupferschwefelpräparat, das bei seiner feinen Verstäubung überall leicht eindringt und dadurch meist noch besser wirkt als Spritzbrühen.

Inhalt:	1½	4½	10	25 kg
ℳ	1.80	3.60	7.60	17.80

1010 **Solbar** 1014 **Erysit**

Zur Winterspritzung.

1010 **Solbar** in 3prozentiger Lösung, auf 33 Ltr. Wasser 1 kg Solbar. Wirksam gegen: Meltau, Schorf, Polsterschimmel, amerikanischen Stachelbeermeltau, Kräuselkrankheit an Pfirsich und Weinstock, Rutenkrankheit der Himbeeren, Blattfallkrankheit der Johannis- und Stachelbeeren, Taschenkrankheit der Zwetschen und einige überwinternde tierische Schädlinge.

Inhalt:	100 g	1	5	25 kg
ℳ	—.45	2.—	7.40	25.75

1080 **„Lauril" Obstbaumkarbolineum**, zuverlässiges Winterspritzmittel zur Bekämpfung von Blut-, Blatt- und Schildläusen, Moosen und Flechten, sowie gegen fast das gesamte, in den verschiedensten Entwicklungsformen überwinternde Ungeziefer.

Allgemeine Anwendung mit 10prozentiger Lösung; gegen Blut- und Schildläuse: Äste und Stamm mit 15prozentiger Lösung gründlich abbürsten. Gegen Borken- und Splintkäfer: Stämme mit 20prozentiger Lösung anstreichen. Gegen Wildverbiß: Untere Stammteile 25prozentig anstreichen. Gegen Krebs: Mit 50prozentiger Lösung die Wunden öfter ausbürsten im Sommer und Winter.

Inhalt:	¼	½	1	3	4½	10	25	50 kg
ℳ	—.50	—.75	1.20	3.20	4.40	8.—	16.—	28.—

Räucherpulver, Räucherkerzen.

1100 **Parasitol-Ersatz**, bestes Spritz- und Räuchermittel gegen alles Ungeziefer der Pflanzen. 1 kg Parasitolersatzpulver entspricht an Wirksamkeit ungefähr 1 Ltr. Parasitol. Zur Schädlingsbekämpfung in Gewächshäusern, Mistbeeten usw. Inhalt: 1 kg ℳ —.60

1112 **Nikopren-Räucherkerzen** zur Vertilgung von Blattläusen, Trips, rote Spinne, Milben, weiße Fliege und sonstigen schädlichen Kleinlebewesen in Frühbeeten und Gewächshaus. 1 Räucherkerze reicht für 3—4 Frühbeetfenster oder 1,5 cbm Raum. Unschädlich für die Pflanzen. Inhalt: 10 Kerzen ℳ 1.40

Baumwachs, Raupenleim, gebrauchsfertige Fanggürtel, Raupenleimpapiere.

1150 **Baumwachs** (Lauril) mit bedeutend verbessertem Tropf- und Kältepunkt, wird durch langjährige Erfahrung stets vollkommen gleichmäßig hergestellt. Enthält keinerlei ätzende Stoffe, daher Unschädlichkeit garantiert, läuft nicht ab und bildet, ohne abzuspringen, einen gleichmäßigen, luftdichten Abschluß. Zu jeder Jahreszeit anwendbar.

Inhalt:	50 g	125 g	¼	½	1	4½	10 kg
ℳ	—.30	—.40	—.65	1.15	2.20	9.—	18.—

1175 **Raupenleim** (Ichneumin), heller Leim. Wird nur 1—2 mm stark aufgetragen und bleibt trotzdem 5—6 Monate fängig. Daher äußerst sparsam im Verbrauch. Benötigte Mengen pro Baum ca. 30—40 g. Anwendung im Herbst gegen Frostspanner, im Frühjahr und Sommer gegen Apfelblütenstecher, Obstmade, Ringelspinner, Ameisen usw.

Inhalt:	125 g	¼	½	1	4½	10 kg
ℳ	—.55	1.—	1.90	3.50	15.30	33.20

1180 **O. H. Raupenleim**, heller, billiger, aber trotzdem guter, klebfähiger Leim mit denselben Eigenschaften wie der vorstehende.

Inhalt:	125 g	¼	½	1	4½	10 kg
ℳ	—.45	—.80	1.50	2.70	11.70	25.20

1200 **„Fix-Fertig"**, der gebrauchsfertige Leimring. Spart Zeit, Geld und Leim.

„Fix-Fertig" besteht aus zwei Lagen bestem wasserdichtem Unterlagepapier, dessen Innenseiten durch ein Spezialverfahren bereits mit dem bekannten Ichneumin-Raupenleim gestrichen sind. Das Anlegen geschieht in der gleichen Weise wie beim gewöhnlichen Unterlagepapier. Man schneidet zunächst die entsprechende Länge ab, bindet den Ring oben und unten um den Baum mit Schnur fest oder besser mit der eigens dafür angefertigten Drahtkordel. Dann erst zieht man den Deckstreifen ab und hat damit gleich den zweiten fertigen Leimring für den nächsten Baum. 1 Rolle mit 5 Doppelmeter, für 15 mittlere Bäume ausreichend . . . . ℳ 1.30

1210 Originalkarton mit 12 Rollen, jede Rolle ℳ 1.30
1220 Originalkarton mit 20 Rollen, jede Rolle ℳ 1.25
1235 **Drahtkordel** „Fix-Fertig" zum Befestigen der Leimringe
½-kg-Rolle (ca. 125 m lang) . . ℳ 1.70 p. kg



1250 **Insektenfanggürtel** „Neu Einfach" bietet Insekten oder Larven, die sich an Stamm und Ästen zu verpuppen oder zu verkriechen pflegen, eine willkommene Behausung, so daß sie einfach und sicher zu vernichten sind. Anzuwenden gegen: Apfelblütenstecher, Obstmade, Miniermotten, Weidenbohrer usw. Farbe grün.

Rollenlänge	30	10 m
ℳ	2.50	—.90 p. Rolle

1270 **Raupenleimpapier** (Unterlagepapier), garantiert wasser- und fettdicht, weiß.
Rollenlänge 40 m:

10 cm breit	13½ cm breit
ℳ —.40	—.65 p. Rolle

Gegen Erdflöhe, Kohlraupen, Schnecken, Erdbeerstecher usw.

1300 **Queria-Pulver.** Der hohe Feinheitsgrad des Pulvers gewährleistet bei sparsamem Verbrauch rasches und sicheres Arbeiten. Bedarf pro Morgen ca. 20—25 kg.

Inhalt:	250 g	1	4½	10	25 kg
ℳ	—.50	1.20	4.50	8.50	20.—

Unkrautvertilgungsmittel.

1450 **Futschikato**, zur Vernichtung von Unkräutern auf Garten- oder Parkwegen, Sportplätzen, Gleisanlagen usw. Anwendung: Im allgemeinen auf 1 qm Fläche 1 Ltr. 1—2prozentige Lösung gießen. Bei weniger verunkrauteten Flächen genügt 1 kg auf 100 Ltr.

Inhalt:	½	1	2	4½	10 kg
ℳ	—.90	1.50	2.80	5.75	11.—

Gegen Mäuse, Ratten, Hamster, Kaninchen, Füchse usw.

1600 **Zelio-Körner** zur Haus- u. Feldmäusevertilgung.



Inhalt:	25	50 g
ℳ	—.45	—.85
Inhalt	100	250 g
ℳ	1.55	3.45

1650 **Zelio-Paste**, zur Ratten- und Wühlmäuse-Vertilgung, mit passendem Köder an den von Nagern heimgesuchten Stellen auszulegen. Tube ca. 30 g ℳ 1.35

Citocid-Patronen, Räucherpatronen, Schwefelkohlenstoff und Wasserstoff erzeugend, absolut sicher wirkend durch die dreifache Art der Giftgase. Einfachste Anwendung ohne Apparat.

1700 Gegen Feldmäuse: Schachtel mit 25 Stück ℳ 1.25
1710 „ Wühlmäuse: Schachtel mit 10 Stück ℳ 3.75
1720 „ Hamster und Wühlratten: Schachtel mit 20 Stück . . . . ℳ 5.80
1735 „ Bisamratten, Kaninchen, Füchse, Dachse usw.: Schachtel mit 20 Stück . . . . . ℳ 8.50

Saatbeizen.

1800 **Naßbeize** „Uspulun Universal", wirksamste Beize für Getreide und Gemüsesaat; Tauchverfahren gegen Weizensteinbrand, Fusarium bei Roggen, Streifenkrankheit der Gerste, Haferflugbrand, Rübenwurzelbrand usw. (0,25-prozentig), Benetzverfahren (0,5prozentig). Für Gemüsesamenbeizung 0,2prozentig. **Zur Bodendesinfektion gegen Kohlhernie** 50—100 g pro Quadratmeter.

Inhalt:	50	100 g	¼	½	1	5 kg
ℳ	—.50	—.75	1.80	3.45	6.50	32.—

1810 Sonderpackung für Gemüsesamen . . ℳ —.60
1850 **Trockenbeize** „Ceresan" kann zur Beizung jederlei Saatgutes verwendet werden. Zur Beizung von 50 kg (1 Ztr.) Saatgut sind erforderlich bei:

Weizen und Roggen	100 g Ceresan
Gerste und Flachs	150 g Ceresan
Hafer	250 g Ceresan
Rübenknäulen .	300—400 g Ceresan

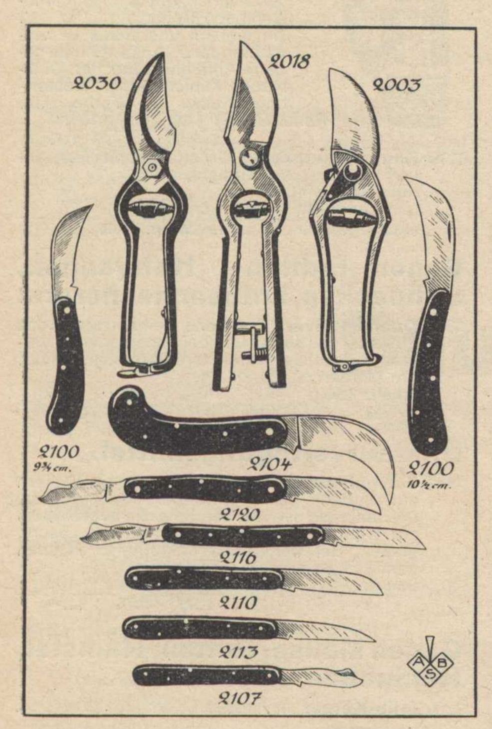
Inhalt:	200 g	1	5 kg
ℳ	1.15	4.15	19.75

1855 Sonderpackung für Gemüsesamen, ca. 50 g ℳ —.75

Gartengeräte und gärtnerische Bedarfsartikel.

Ich führe nur Werkzeuge, die aus bestem Material hergestellt und auf ihre Brauchbarkeit erprobt sind. Die Geräte konnten im Preise durchweg wesentlich ermäßigt werden, so daß diese den Zeitumständen angepaßt sein dürften. Sollten in der Herstellung weitere Verbilligungen eintreten, so werden diese auch meinen verehrten Abnehmern zugute kommen. Bei Erteilung eines Auftrages auf Geräte bin ich bei größeren Objekten, wie Rasenmähmaschinen, Regenanlagen, Sämaschinen usw., gerne bereit, meinen werten Kunden Krediterleichterungen einzuräumen, gegebenenfalls bitte ich hierüber meine Bedingungen einzufordern. Mit Spezialofferten in hier nicht aufgeführten Gartenbedarfs-Artikeln stehe ich jederzeit gerne zu Diensten.

Die mit * gekennzeichneten Artikel sind abgebildet.



Garten- und Rosenscheren.

2003* **Gartenschere,** zweischneidig, mit Messingmuttersicherung, aus bestem Tiegelgußstahl geschmiedete Schneiden, solide Arbeit.

Länge:	18	20	23 cm
ℳ	5.60	6.—	6.50 p. Stück

2005 **Gartenschere,** zweischneidig, mit Muttersicherung, fein blank, volle, gerippte Schenkel, Länge 21 cm ℳ 2.40, Länge 23 cm ℳ 2.60 p. St.

2008 **Gartenschere** mit Muttersicherung und Drahtschneider, hohlen Schenkeln, ganz blank, gute kräftige Ausführung.
Länge 22 cm ℳ 3.10, 24 cm ℳ 3.30 p. Stück

2015 **Reb- und Baumschere,** ganz blank mit Muttersicherung. Griffe hohl u. mit Feilenhieb. Länge 18 cm ℳ 2.50, 20 cm 2.70, 23 cm 3.— p. Stück.

2018* **Garten- und Rebenschere,** ganz blank mit Muttersicherung, gerippte Schenkel, saubere Ausführung.
Länge 19 cm ℳ 2.—, 21 cm 2.10, 23 cm 2.25 p. Stück.

2022 **Garten- und Rebenschere,** mit Muttersicherung, hohlen Griffen und fein schwarz lackiert.
Länge 20 cm ℳ 2.10, 23 cm 2.40 p. Stück.

2030* **Traubenschere,** Ia Qualität, zum Ausschneiden schlechter Beeren. Schneiden blank, Griffe geschwärzt.
Länge 19 cm ℳ 1.30 p. Stück.

2042 **Pufferfedern für Gartenscheren**
50 mm ℳ —.10, 60 mm ℳ —.15, 70 mm ℳ —.20 p. St.

Baum-, Gras- und Heckenscheren.

2060* **Raupenschere** „Duplex" mit ziehendem Schnitt für Äste bis 25 mm Stärke. Fein glänzend verzinkt, leicht und solide. ℳ 2.70 p. St.

2062 **Raupenschere** „Duplex" mit ziehendem Schnitt, extra stark, mit großer Dülle, für Äste bis 35 mm Stärke. Fein glänzend verzinkt. ℳ 3.— p. Stück

2065 **Raupenschere** mit Ia gehärtetem Gußstahlmesser, leicht ziehendem Schnitt, Länge ca. 25 cm . . . . ℳ 1.— p. Stück

2070 **Raupenschere** mit geschlossener Dülle, Ia Qualität. Länge ca. 25 cm ℳ 1.80 p. Stück

2082* **Grasschere,** stahlgeschmiedet, mit gebogenem Schenkel, Ia Qualität.

Länge:	26	29	32	37 cm
ℳ	1.10	1.25	1.40	1.70 p. Stück

2086 **Heckenscheren,** englisches Modell, Ia Qualität, mit Flügelmutter; fein polierte Hefte, ohne Astabschneider.
Länge der Schere ohne Hefte:
30 cm ℳ 3.—, 32 cm 3.20 p. Stück

2088* Desgleichen mit Astabschneider
30 cm ℳ 3.20, 32 cm 3.40 p. Stück

Geölte Scheren und Messer halten länger und erleichtern die Arbeit.

Gartenmesser.

2100* **Garten- und Baumschulhippe** mit stark gebogener Klinge und Nußbaumheft. Starke Messingeinlagen.

Heftlänge:	9¾	10½ cm
ℳ	2.50	2.80 p. Stück

2104* **Garten- und Baumschulhippe,** mit sehr stark gebogenem Nußbaumheft und schwerer Messingeinlage.

Heftlänge:	10½	11¼	12 cm
ℳ	3.—	3.30	3.60 p. Stück

2107* **Augenveredlungsmesser** für Baum- und Rosenveredelung, im Hartgummiheft und mit starken Messingeinlagen.

Heftlänge:	9	10 cm
ℳ	2.—	2.20 p. Stück

2110* **Kopuliermesser** zur Veredelung der Rebe und zum Pfropfen der Bäume. Hartgummiheft mit starker Messingeinlage.
Heftlänge 10 cm . . . . . . ℳ 2.— p. Stück

2113* **Kopuliermesser** zum Triangulieren, Einspitzen und Sattelschäften. Hartgummiheft, Messingeinlagen.
Heftlänge 10 cm . . . . . . ℳ 2.— p. Stück

2116* **Okulier- und Kopuliermesser,** geschweifte Form, in Hartgummiheft und mit starken Messingeinlagen.
Heftlänge 10 cm . . . . . . ℳ 3.— p. Stück

2120* **Okuliermesser mit Hippe,** geschweifte Form, in Hartgummiheft und mit starken Messingeinlagen.
Heftlänge 10¾ cm . . . . . ℳ 3.30 p. Stück

Spargelmesser.

2141* **Spargelmesser,** Hannoveraner Form, mit gerader Schneide und mit schwarzem Heft.
Länge 39 cm . . . . ℳ 1.80 p. Stück

2145 **Spargelmesser,** Hannoveraner Form, mit gebogener Schneide und mit schwarzem Heft.
Länge 39 cm . . . . ℳ 2.— p. Stück

2147* **Spargelmesser,** Berliner Form, mit breiter Schneide und mit schwarzem Heft.
Länge 39 cm . . . . ℳ 1.70 p. Stück

Abziehsteine.

2165* **Belgische Brocken,** unregelmäßig geschnitten, extra feine Qualität, je nach Größe von 50 Pf. an bis ℳ 1.50.

Baumsägen.

2182* **Iduna-Baumsäge** mit Hakengriff, extra Qualität, Blattlänge ca. 30 cm ℳ 2.20 p. Stück

2186* **Hohenheimer Baumsäge.** Bügelsäge mit poliertem Griff. Das Blatt der Säge kann gedreht und gespannt werden.

Blattlänge:	30	35	40 cm
ℳ	2.—	2.30	3.70 p. Stück

Baumbürsten und Baumkratzer.

Baumbürsten sind aus bestem Runddraht gefertigt u. dienen z. Entfernen v. Moos, Flechten usw.

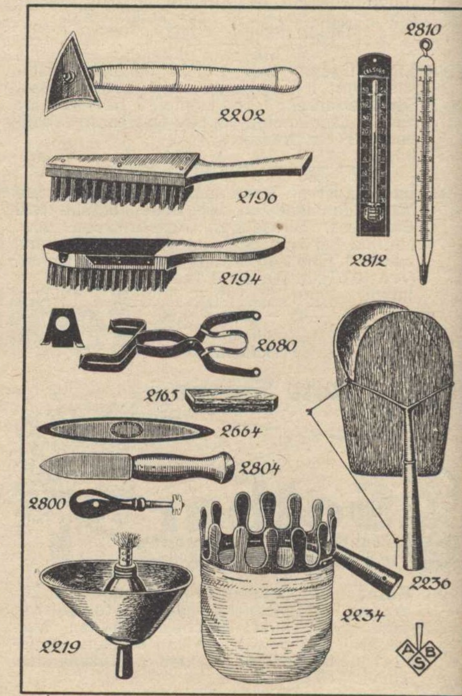
2193 **Baumbürste** für Äste und junge Stämme. Ganze Länge 30 cm, Breite 5½ cm ℳ 1.20 p. St.

2194* **Baumbürste** für ältere Stämme und zum Entfernen von Rost.
Ganze Länge 28 cm, Breite 4 cm ℳ 1.20 p. St.

2196* **Baumbürste,** zwischen den Ästen zu gebrauchen.
Ganze Länge 33 cm, Breite 5½ cm ℳ 1.20 p. St.

2202* **Baumkratzer,** Blatt 13 cm, aufschraubbar, mit drei verschiedenen Seiten, einfaches Holzheft.
Ganze Länge 33 cm . . . . . ℳ 1.30 p. Stück

2204 **Baumkratzer,** Blatt 14½ cm, gezahnt, aufschraubbar. Eiserner Stiel mit 23 cm langem Heft. Ganze Länge 67 cm . . ℳ 2.— p. Stück



Raupenfackeln.

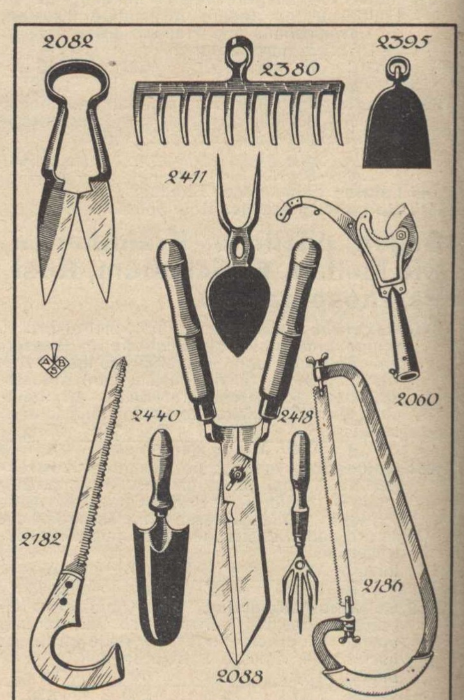
2216 **Raupenfackel** mit Asbestdocht. Oberteil aus Messing . . . . ℳ 1.35 p. Stück

2219* Dieselbe, jedoch mit Raupensammler ℳ 2.25 p. Stück

Obstpflücker.

2234* **Obstpflücker** mit lackiertem Zackenbügel und Beutel . . . . ℳ —.50 p. Stück

2236* **Obstpflücker** „Schnappab" mit Feder und Beutel, sehr praktisch . . . ℳ 1.25 p. Stück



Garten- und Gewächshausspritzen zur Schädlingsbekämpfung.

2254* **Rückentragbare Baum- und Pflanzenspritze** „Pomonax". Der Kessel ist aus einem Stück Spezialbronze nahtlos gezogen. Kopf und Rumpf aus einem Stück. Der verstärkte Boden ist eingenietet und eingelötet. Die Spritze ist mit patentiertem Rührwerk versehen.
Gesamtinhalt ca. 22 Ltr., Füllung ca. 15 Ltr., Gewicht ca. 9 kg. Zubehör: 1,35 m Hochdruckschlauch, Revolverhahn, Messingspritzrohr, Nadelzerstäuber, automatischer Messingfülltrichter, Siebröhrchen . ℳ 62.— p. Stück

2255 **Spritze** in derselben Ausführung wie vorstehende, jedoch mit ca. 11 Ltr. Gesamtinhalt, Füllung ca. 8 Ltr., Gewicht ca. 7½ kg. Zubehör: 1 m Hochdruckschlauch, kleiner Hahn, Messingspritzrohr, Sparzerstäuber, automatischer Messingfülltrichter, Siebröhrchen ℳ 51.— p. Stück

2256 **Bambusverlängerungsrohr,** 2 m lang ℳ 6.25
2257 **Bambusverlängerungsrohr,** 3 m lang ℳ 8.25
2258 **Bambusverlängerungsrohr,** 4 m lang ℳ 9.50

2260* **Zimmerpflanzen-Zerstäuber** „Pomonax", geeignet für Gärtnereien, Blumenhandlungen und den Privatgebrauch.
Inhalt ca. ¾ Ltr. . . . . . . ℳ 11.— p. Stück

2272 **Gartenspritze** mit Strahl, Brause und Zerstäuber, aus Messing, gelb lackiert, beste Ausführung. Durchmesser 34 mm.

Rohrlänge:	300	350	400	450 mm
ℳ	3.—	3.75	4.50	6.— p. St.

2275* **Garten- und Gewächshausspritze** mit neuem Saugventil, drehbarem Zerstäuber, Strahl und Brause aus Messing, allerbeste Qualität. Durchmesser 34 mm.

Rohrlänge:	350	400	450	500 mm
ℳ	6.—	6.30	6.50	6.80 p. St.

2284* **Wasser-Zerstäuber,** auf jeder Flasche anzubringen, aus Messing, fein vernickelt; sehr praktisch im Gebrauch.

Länge:	25	28	40 cm
ℳ	1.25	1.40	1.80 p. Stück

Gießkannen.

2300* **Freiland-Gießkannen,** ovale Form mit rundem Bügel und zweckmäßigen Brausen. Sämtliche Kannen mit durchbrochenem Fuß. Gute verzinkte Gärtner-Qualität.

Inhalt:	5	6	8	10	12	14	16 Ltr.
ℳ	5.70	6.20	6.50	6.90	7.30	8.20	8.75 p. St.

2305 **Mistbeetkanne** mit langem Rohr und Brause.

Inhalt:	6	8 Ltr.
ℳ	7.25	7.50 p. Stück

2307* **Gewächshauskanne** mit Brause, 4 Ltr. Inhalt ℳ 5.70 p. Stück
2310* **Hängebrettkanne** mit feiner Brause, 2 Ltr. Inhalt . . . . ℳ 4.20 p. Stück

Spaten, Rechen, Hacken.

2325 **Gärtnerspaten,** stählerne Berliner, spitz mit Buchen-D-Griffstiel.
Größe 1 ℳ 3.10 p. Stück
Größe 2 ℳ 3.30 p. Stück

2327 **Gärtnerspaten,** stählerne Berliner, stumpf, mit Eschen-T-Griffstiel.
Größe 1 ℳ 3.10 p. Stück
Größe 2 ℳ 3.30 p. Stück

2328 **Gärtnerspaten,** wie vorstehend, jedoch mit Eschen-D-Griffstiel.
Größe 1 ℳ 3.90 p. Stück
Größe 2 ℳ 4.10 p. Stück

2332 **Gärtnerspaten,** Garantie Gußstahl mit gebogenem Eschenstiel und T-Griff.
Größe 1 ℳ 3.80 p. Stück
Größe 2 ℳ 4.— p. Stück

2333 **Gärtnerspaten,** wie vorstehend, jedoch mit D-Griff. Größe 1 ℳ 4.50 p. Stück
Größe 2 ℳ 4.70 p. Stück

2336* **Gärtnerspaten** „Ridal", aus einem Stück Bessemer-Gußstahl konisch gewalzt. Feder und Blatt vollständig geschlossen, mit gebogenem Eschen-T-Griffstiel.
Größe 1 ℳ 5.20 p. Stück
Größe 2 ℳ 5.40 p. Stück

2337 **Gärtnerspaten,** wie vorstehend, jedoch mit D-Griffstiel.
Größe 2 ℳ 6.20 p. Stück

2342 **Spatenstiele,** gerade mit T-Griff, aus Buche ℳ —.60 p. Stück

2343 **Spatenstiele,** gerade mit D-Griff, aus Buche ℳ 1.— p. Stück

2345 **Spatenstiele,** gebogen mit T-Griff, aus Buche ℳ —.70 p. Stück, aus Esche ℳ 1.20 p. Stück

2346 **Spatenstiele,** gebogen mit D-Griff, aus Buche ℳ 1.20 p. Stück, aus Esche ℳ 1.70 p. Stück

2354 **Grabegabeln** aus bestem Stahl, Bajonettzinken, mit Buchen-D-Griffstiel ℳ 4.— p. Stück

2355* **Grabegabeln** wie vorstehend, jedoch m. Eschen-D-Griffstiel ℳ 4.80 p. Stück

2360* **Erdschaufel,** Holsteiner Form, am Stielansatz nach oben gebogen, ohne Stiel
Größe 1 ℳ —.75 p. Stück
Größe 2 ℳ —.85 p. Stück

2361 **Stiel** zur Erdschaufel, leicht gebogen, aus Buche Länge 120 cm ℳ —.60 p. Stück

2366 **Dunggabeln,** stählerne mit ovalen Zinken, ohne Stiel. Zinken 250 mm lang. Mit 3 Zinken ℳ —.75 p. Stück, mit 4 Zinken ℳ —.90 p. Stück

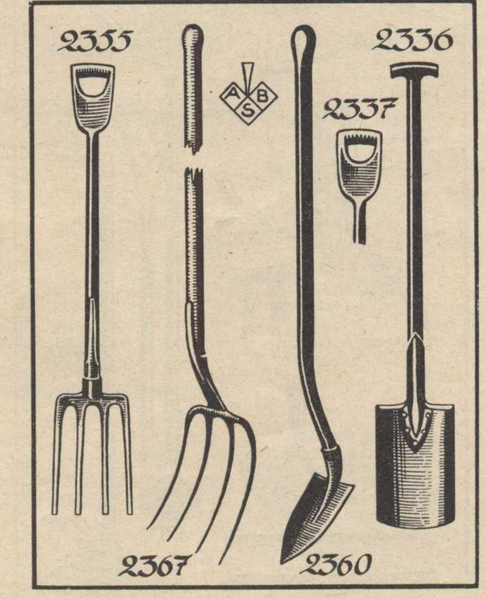
2367* **Dunggabeln** mit 140 cm langem Stiel, Kapsel und Schienenzwinge, mit 3 Zinken ℳ 2.25 p. Stück, mit 4 Zinken ℳ 2.50 p. Stück

2368 **Stiel** zur Dunggabel, leicht gebogen, ca. 38 mm Durchmesser, 135 cm lang, aus Buche ℳ —.75 p. Stück

2369 **Stiel** zur Dunggabel, aus Esche ℳ 1.10 p. Stück

2380* **Gartenrechen** „Adler", aus einem Stück Stahl geschmiedet, ohne Stiel

mit	6	8	10	12	14	16	18 Zinken
ℳ	—.45	—.55	—.70	—.85	1.—	1.20	1.30 p. Stück



2386* **Holzrechen** mit Spaltstiel, solide Ausführung, mit 12 Zähnen ℳ 1.—, mit 14 Zähnen ℳ 1.10 p. Stück

2389* **Gartenbesen** „Universal" mit 20 runden Federstahlzinken, länge der Zinken ca. 35 cm. Arbeitsbreite ca. 50 cm. Zur Pflege des Rasens und Sauberhaltung der Wege besonders zu empfehlen . . . ℳ 3.25 p. Stück

2395* **Gartenhacken,** mit gebogenem Hals, aus allerbestem Material, angeschliffenes und gehärtetes Blatt, ohne Stiel.

Breite:	130	155	180 mm
ℳ	—.90	—.95	1.— p. Stück

2399 **Gartenhacken,** herzförmig, aus Stahl geschmiedet.

Breite:	8	10	12	14 cm
ℳ	—.55	—.60	—.70	—.80 p. Stück

2410 **Doppelte Gartenhacken,** geschmiedet, mit runden Augen, mit breitem Blatt und zwei Zinken . . . . ℳ —.60 p. Stück

2411* Dieselben mit herzförmigem Blatt und zwei Zinken . . . . ℳ —.60 p. Stück

2413 Dieselben mit breitem Blatt und 3 Zinken ℳ —.70 p. Stück

2414 Dieselben mit herzförmigem Blatt und drei Zinken . . . . ℳ —.75 p. Stück

2416 **Jätehäckchen,** 18½ : 6 cm mit spitzem Blatt und drei Zinken, langer Zwinge und Angel. Schwarz lackiert, ganze Länge 33 cm ℳ —.50 p. Stück

2418* **Wühleisen** mit schwarz poliertem Heft, Kralle aus Stahlblech mit eingenieteten Zinken, schwarz lackiert . . ℳ —.25 p. Stück

2420* **Kulturspaten** mit Rechen, sehr stark, aus einem Stück. Empfehlenswertes Gerät für die Friedhofspflege. Ganze Länge 30 cm ℳ —.60 p. Stück

2430 **Kartoffelhacken,** Brandenburgische Form mit Schwanenhals und mit 4 Zinken, geschmiedet und geschliffen. Gewicht ca. 850 g ℳ 1.40 p. Stück

2432* **Kartoffelhacken,** Posener Form mit kurzem Hals, geschmiedet, mit 3 Zinken. Gewicht ca. 500 g . . . . ℳ 1.— p. Stück

2435* **Mannl-Erdlockerungsgerät,** siehe auch Abbildung.
Das Gerät dient der Unkrautbekämpfung und Erdlockerung bei gärtnerischen Kulturpflanzen aller Art. Es zeichnet sich durch spielend leichte Handhabung aus. Das Gerät besteht aus einer Stahltülle, an der 5, 7 und 9 Zinken aus hochwertigem Stahl krallenartig angeordnet sind.
Preise im Einzelbezug:
1. Zweizinker, dehnbar . . . . ℳ —.60
2. Fünfzinker, 70 mm breit . . . . . ℳ 3.40
3. Siebenzinker, 100 mm breit . . . . ℳ 4.50
4. Neunzinker, 130 mm breit . . . . ℳ 5.70
Preise, im ganzen Satz bezogen, bestehend aus 2 Stück Nr. 1, 1 Stück Nr. 2, 1 Stück Nr. 3 und 1 Stück Nr. 4 = ℳ 13.50

2435* **Mannl-Erdlockerungsgerät mit auswechselbarem Unkrautschneidmesser.**
Ein Gerät wie Nr. 3 und 4, in welches ein Unkrautschneidmesser eingeschraubt ist. Das neue Gerät verbindet in einem Arbeitsgang gründliche Bodenlockerung sowie Unkrautbekämpfung. Das Unkrautschneidmesser kann auch für bereits bezogene Mannl-Erdlockerungsgeräte Nr. 3 und 4 nachgeliefert und eingeschraubt werden.
Preise, im einzelnen bezogen:
5. Siebenzinker, 100 mm breit . . . ℳ 6.—
6. Neunzinker, 130 mm breit . . . . ℳ 7.20
Im ganzen Satz bezogen, bestehend aus 2 Stück Nr. 1, 1 Stück Nr. 2, 1 Stück Nr. 5 und 1 Stück Nr. 6 ℳ 16.50
Ersatz-Unkrautschneidmesser zu Nr. 5 und 6 ℳ 1.50

Pflanzkellen, Pflanzhölzer, Pflanzleinen.

2440* **Pflanzkelle** mit gestanzter Angel und poliertem Heft. Blattlänge 16 cm ℳ —.60 p. Stück

2442 **Steingartenkelle** mit 16 cm langem schmalen Blatt und poliertem Heft. Für Arbeiten in Grotten und Steingärten zu empfehlen ℳ —.50 p. Stück

2450 **Pflanzholz** mit Knopfgriff aus Buchenholz, mit Stahlspitze . . . . ℳ —.40 p. Stück

2452* **Pflanzholz** mit Quergriff aus Buchenholz, mit Stahlspitze . . . . ℳ —.45 p. Stück

2454 **Pflanzholz** mit Pistolengriff aus Buchenholz, mit Stahlspitze . . . . . . ℳ —.70 p. Stück

2460* **Pflanzleinen** aus starker, drellierter Gärtnerschnur, komplett

Schnurlänge:	7	12	14	20	30	50 m
ℳ	1.10	1.40	1.60	2.10	3.—	4.50 p. St.

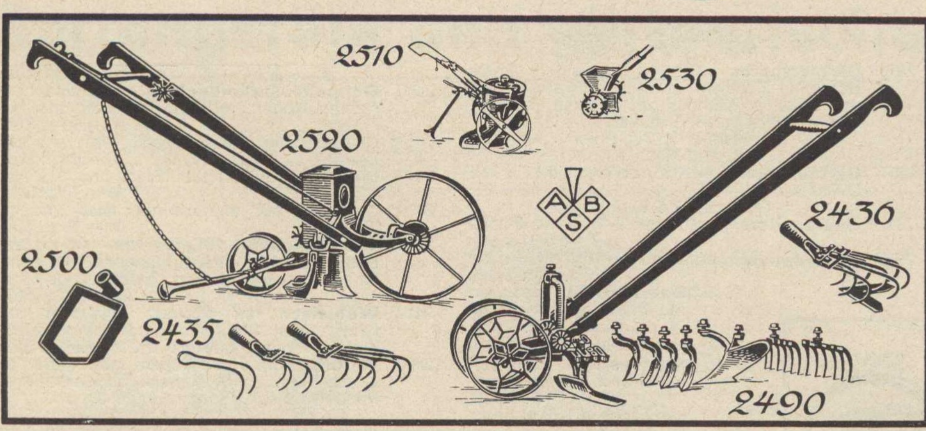
Hack- und Sämaschinen, Handsäer.

2480 **„Senior"-Einradhacken** leisten bei etwas geschickter Handhabung dasselbe wie die Zweiradhacken. Sie zeichnen sich durch leichteren Gang aus und bieten in schmaleren Kulturen größere Bewegungsfreiheit.
Modell S. 22 mit 2 Messern . . . . ℳ 16.50

2481 1 Doppelhäufler mit verstellbaren Streichblechen . . . . ℳ 3.30
2482 1 Satz = 3 Stück Grubberzinken . . ℳ 1.90
2483 1 einseitig wendender Pflugkörper . ℳ 3.10
2484 1 Satz = 2 Stück Reservemesser . . ℳ 3.20

2490* **„Senior"-Zweiradhacke,** Modell 210 K, mit 2 Messern, 4 Stück Grubberzinken, 1 Satz Häufler, 1 Satz Krümler . . . . . ℳ 31.—
2492 1 Satz = 2 Stück Reservemesser . ℳ 3.20
2494 1 Satz = 2 Stück Häufler . . . . . ℳ 4.20





2500 **Ziehhacke.** Während das Hacken und Häufeln auf die Dauer recht ermüdet, besonders auch den Rücken anstrengt, arbeitet man mit der Ziehhacke spielend leicht. Durch die Ziehhacke, die den Boden hebt, wird derselbe viel besser und nachhaltiger durchlüftet, krümelig und wasserhaltender gemacht als mit der Handhacke

Breite	$6^1/_2$	10	$12^1/_2$	$19^1/_2$ cm
ℳ	—.60	—.90	1.20	2.20 p. Stück

2502 1 Paar **Häufler** zur Ziehhacke . . . ℳ —.60

2510* Kleine **„Senior"-Handdrill-Sämaschine**, Modell P 32. Vorzüge: Billigkeit, leichte Handhabung und gleichmäßiges, lückenloses Drillen. Zieht bei einem einzigen Gang eine Furche, sät, deckt zu und zeichnet die nächste Reihe vor. Sät feinste bis gröbste Sämereien sowohl in laufender Reihe als auch in Häufchen von bestimmten Abständen
ℳ 36.— p. Stück

2520* **„Senior"-Sämaschine,** Modell H. Für alle Verhältnisse passend, sät in laufender Reihe sowie auch in Abständen von 10, $15^1/_2$, $21^1/_2$, $31^1/_2$ und 63 cm jede Samenart. Unentbehrliches Gerät für jeden Gartenbaubetrieb
ℳ 50.— p. Stück

2522 Dazu passend: Spezialpflugschar für nassen Boden . . . . ℳ 1.80

2523 Dazu passend: Spezialpflugschar für Hülsenfrüchte . . . . ℳ 1.80

2530* **Sämaschine** „Sembners Patent", mit beweglichem Griff. Mit der Säwelle „A" können alle kleinsamigen Gemüsesamen und größere Blumensamen sowie die verschiedensten Forstsamenarten gesät werden, mit der Säwelle „B" die allerfeinsten Gemüsesamen, wie Mohn, Majoran und kleinster Blumensamen sowie gröbste Samen, wie Rüben, Erbsen usw.
Maschine mit Säwelle „A" . . ℳ 7 50 p. Stück

2532 **Säwelle „B"**, zu vorstehender Maschine passend . . . . ℳ 1.10 p. Stück

2540 **Handsäer** „Praktikus", ganz aus Messing, läßt sich für jede Korngröße bis zu 6 mm einstellen. Praktikus ermöglicht eine dünne und gleichmäßige Aussaat. Ein Gerät, das sich bereits nach kurzem Gebrauch bezahlt macht . . . . ℳ —.60 p. Stück

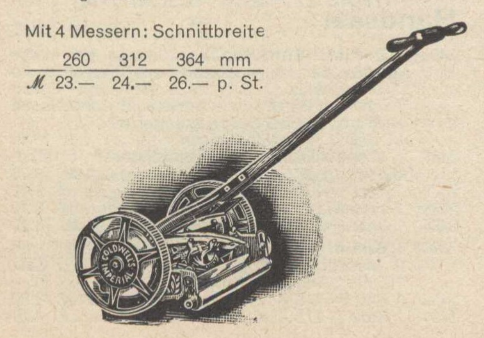
Geräte für die Rasenpflege.

Rasenmäher müssen sorgfältig und sachgemäß gepflegt werden, wenn sie einwandfrei arbeiten sollen. In Ihrem eigensten Interesse ist es, wenn Sie der Gebrauchsanweisung, die jeder Maschine beigefügt wird, **genauestens** Folge leisten.

2610 **Rasenmäher** „Reform", **ohne** Kugellager, in gediegener Ausführung. Mit erhöhten Laufrädern, nachstellbaren Messerlagern. Die Messer sind aus gutem Werkzeugstahl hergestellt.

Mit 4 Messern: Schnittbreite

	260	312	364 mm
ℳ	23.—	24.—	26.— p. St.



2620 **Rasenmäher** „Reform-Kugellager" ist die billigste Kugellagermaschine auf dem Weltmarkt. Diese Maschine ist mit sich selbst nachstellendem Kugellager ausgerüstet.
Mit 4 Messern:

Schnittbreite	260	312	364 mm
ℳ	28.—	28.50	31.— p. Stück

2630* **Rasenmäher** „Marathon" ist die moderne Hochleistungsmaschine mit Rollenlagern in den Laufrädern, die Messer sind aus nach besonderem Verfahren gehärtetem Werkzeugstahl hergestellt. Diese Maschine ist besonders für den Dauergebrauch zu empfehlen.
Mit 4 Messern:

Schnittbreite	364	416	468 mm
ℳ	51.—	52.50	56.— p. Stück

2635 Mit 5 Messern:

Schnittbreite	364	416	468 mm
ℳ	52.50	54.—	58.— p. Stück

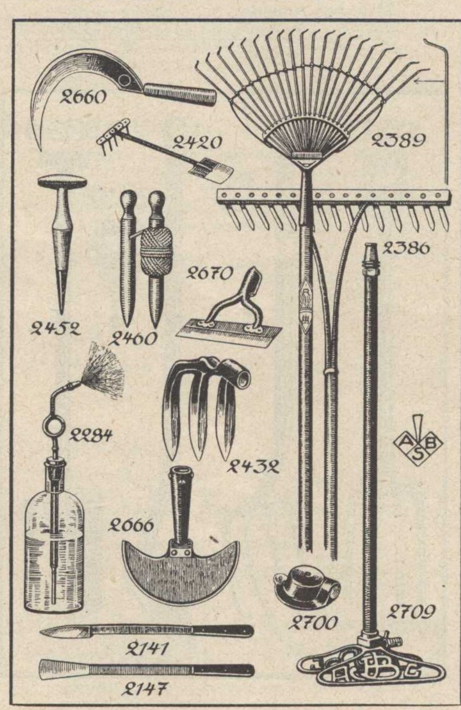
2640 **Aufsteckräder** zum Schneiden der äußeren Rasenflächen für „Reform" ℳ 4.— p. Stück

2642 Desgleichen für „Marathon" ℳ 5.— p. Stück

2650 **Grasfangkörbe** aus verzinktem Drahtgewebe für

	260	312	364	416	mm Schnittbr.
=	10	12	14	16	Zoll
ℳ	10.25	10.60	11.—	12.50	p. Stück

Grasscheren siehe Nr. 2082.



2660* **Gras-Sichel,** steyerische, mit Heft, scharf geschl ffen.

Größe	0	1
ℳ	1.20	1.60 p. Stück

2664* **Wetzstein** für Sense und Sichel, schwarz, mit Goldstempel . . . . . ℳ —.15 p. Stück

2666* **Rasenkantenstecher,** halbmondförmig, ohne Stiel, aus blankem Stahl, mit Dülle. Blatt 12×21 cm . . . . . . ℳ 1.40 p. Stück

2670* **Wegeschaufel,** gerade, ohne Stiel, mit gepreßter Dülle, scharfer Schneide.

Breite	18	20	23 cm
ℳ	—.55	—.60	—.70 p. Stück

2672 **Wegeschaufel,** spitz, ohne Stiel, mit zwei Schneiden, sonst wie vorstehend.

Breite	18	20	23	25 cm
ℳ	1.50	1.60	1.75	2.— p. Stück

2680* **Maulwurfsfalle,** mit Blättchen zum Aufstellen, schwarz lackiert
1 Stück ℳ —.35, 10 Stück 3.20

2700* **Rasensprenger,** einfache praktische Ausführung, Eisen verzinkt, nicht regulierbar, $^3/_4$ Zoll Innengewinde . . . ℳ 1.70 p. Stück

2705 **Rasensprenger, Frosch** darstellend, originell wirkend, aus Eisenguß, grün lackiert, nicht regulierbar, $^3/_4$ Zoll Innengewinde.
ℳ 4.50 p. Stück

2709* **Rasensprenger** System „Strecker", 80 cm hoch, mit Gußfuß und Düse, Beregnungsfläche bis zu 14 m im Durchmesser, kein Leckwerden möglich.
Für $^1/_2$ Zoll ℳ 7.—, $^3/_4$ Zoll ℳ 9.— p. Stück

Größere Rasensprenger und Regner auf Anfrage!

Gartenschläuche in jeder Preislage, bei Angabe der gewünschten Länge und Breite in Zoll ($^1/_2$, $^3/_4$, 1), **Sonderangebot.**

Verschiedene Geräte und Bedarfs-Artikel.

2800* **Glaser-Diamanten,** vorzügliche Steine in bester Fassung, sehr leicht und gut schneidend.

Größe	2	8	8a
ℳ	3.50	6.—	11.— p. Stück

2804* **Glaser-Kittmesser,** mit zweischneidiger 9 cm langer Schneide . . ℳ —.50 p. Stück

2810* **Erd-Thermometer** für das Mistbeet, auf Papierskala, in Glasfassung mit Glasöse.

Länge	15	20	25 cm
ℳ	—.40	—.50	—.70 p. Stück

2812* **Zimmer-Thermometer** auf poliertem Holzbrett mit eingelegter Quecksilberskala oder Weingeistskala.

Länge	20	25 cm
ℳ	—.55	—.70 p. Stück

2850 **Blumenstäbe,** gespitzte, glatte, saubere Qualität.

Länge	40	50	60	75	90 cm
ℳ	3.20	5.—	6.80	8.90	12.70 p. 1000 St.
ℳ	—.40	—.65	—.85	1.10	1.20 p. 100 St.

Länge	100	120	150 cm
ℳ	16.—	26.—	45.— p. 1000 St.
ℳ	2.—	3.25	6.— p. 100 St.

2856 **Tonkinstäbe** halten wesentlich läng. als Holzstäbe und sind dadurch im Gebrauch billiger.

Länge	90	120	150	180	200 cm
ℳ	5.—	7.—	8.50	14.—	17.— p. 100 St.
ℳ	—.70	—.85	1.—	1.80	2.— p. 10 St.

2858 **Einsteck-Etiketten,** einseitig gelb gestrichen, aus Holz.

Länge	$8^1/_2$	10	12	14	16 cm
ℳ	2.10	2.40	2.90	3.40	4.20 p. 1000 St.
ℳ	—.30	—.40	—.50	—.65	—.80 p. 100 St.

Länge	20	24	30 cm
ℳ	5.20	8.50	12.90 p. 1000 St.
ℳ	1.10	1.60	2.— p. 100 St.

2860 **Einsteck-Etiketten** aus Glas, mit Kork zum Verschließen.

Länge	7	9 cm
ℳ	4.80	6.— p. 100 St.
ℳ	—.60	—.75 p. 10 St.

2864 **Hänge-Etiketten** aus Holz, mit Draht, einseitig gelb gestrichen.

Länge	7	$8^1/_2$	10	12 cm
ℳ	5.70	6.20	6.80	8.10 p. 1000 St.
ℳ	—.70	—.80	—.90	1.— p. 100 St.

2866 **Hänge-Etiketten** aus Glas, mit Öse zum Aufhängen und mit einem Kork verschließbar.

Länge	7	10 cm
ℳ	6.—	12.— p. 100 St.
ℳ	—.80	1.60 p: 10 St.

2870 **Kokosfaserstricke,** zum Anbinden von Bäumen
stark 10 kg ℳ 7.—, 1 kg ℳ —.80
mittelstark 10 kg ℳ 9.—, 1 kg ℳ 1.—
schwach 10 kg ℳ 11.—, 1 kg ℳ 1.20

2872 **Bindegarn,** zum Binden von Gemüse in Bündeln usw.
zweifach 10 kg ℳ 16.—, 1 kg ℳ 1.80
dreifach 10 kg ℳ 16.—, 1 kg ℳ 1.80

2875 **Raffiabast,** la Edelware, extra breite lange helle Ware
10 kg ℳ 32.—, 1 kg ℳ 3.60, 100 g ℳ —.50
Für größere Mengen bitte ich Sonderangebot einzuholen!

2880 **Champignonbrut,** lufttrockene, reichtragende prima Edelpilzbrut, sogenannte Jungfernbrut, nur von ersten Spezialzüchtern, in **festen** Stücken. Bequemste Anwendungsweise, da lange Zeit haltbar und jederzeit wieder verwendbar. In festen Tafeln
100 Stück ℳ 28.—, 10 Stück ℳ 3.20, 1 St. ℳ —.40

2882 **Champignonbrut,** lose, gute keimfähige Ware . . . . . . 10 kg ℳ 36.—, 1 kg ℳ 4.—

Düngemittel.

	50 kg	25 kg	12½ kg	5 kg
Ätzkalk	2.70	1.50	—.90	—.50
Ammoniak, schwefelsaures	14.—	8.—	4.50	2.—
Ammoniak-Superphosphat	12.—	6.50	4.—	1.80
Blutmehl	22.—	12.—	6.50	2.80
Hornmehl	12.—	7.—	4.—	2.25
Hornspäne	18.—	10.—	6.—	3.—
Kainit	2.25	1.50	—.90	—.45
Kainit- und Thomasmehl-Mischung	3.50	2.10	1.30	—.30
Kalisalz	6.—	3.50	2.—	1.—
Knochenmehl, entleimtes	10.—	5.50	3.—	1.50
Kalk, kohlensaurer	1.50	—.90	—.50	—.30
Peru-Guano	22.—	12.—	6.50	3.—
Rinder-Guano	10.—	6.—	3.50	1.80
Superphosphat	5.50	3.50	2.—	1.—
Thomasmehl	4.50	2.50	1.50	—.75
Torfmull	4.—	—	—	—
Torfmull, Originalballen ca 125 kg ℳ 4.50	—	—	—	—

Harnstoff BASF.

46% Stickstoff enthaltend.

Originalsack mit 75 kg . . . . per 50 kg ℳ 32.—, 25 kg ℳ 18.—

Harnstoff-Kali-Phosphor BASF. Volldünger mit etwa 28% Stickstoff, 14% Kali, 14% Phosphorsäure, eignet sich besonders zur Düngung von Blumen, Blütenstauden, Beerensträuchern und Gemüse, sowie zur Düngung von Rasenflächen, Topfpflanzen usw.
100 g-Dose ℳ —.45, ½ kg-Dose ℳ 1.05, 5 kg-Dose ℳ 6.25

HARNSTOFF-KALI-PHOSPHOR BASF bester Garten-Volldünger

Originaldose mit 10 kg . . . . ℳ 9.50
Trommel 25 kg enthaltend . ℳ 17.—

Nitrophoska IG I, enthält mindestens 17,5% Stickstoff, 13% Phosphorsäure (wasserlöslich) u. mindest. 22% Kali 10 kg ℳ 4.20, 50 kg 17.75

Nitrophoska IG II, 15% Stickstoff, 11% Phosphor, 26% Kali enthaltend 10 kg ℳ 4.—, 50 kg 17.—

Nitrophoska IG III, 16,5% Stickstoff, 16,5% Phosphor, 21,5% Kali enthalt. gleichfalls für Feldkulturen verwendbar . . . 10 kg ℳ 4.20, 50 kg 18.—

„Crescat" Kakteen-Dünger, Spezialmischung. Kleine Packung ℳ —.15, große Packung ℳ —.30.

Blumen- und Pflanzendünger „Erdsalz".



das beste natürliche Düngemittel.

Enthält alle zum Gedeihen von Blumen und Pflanzen unerläßlichen Bestandteile in richtigem Mischungsverhältnis, **wirkt überraschend schnell und zuverlässig. Unentbehrlich für jeden Gartenbesitzer, Blumen- und Pflanzenliebhaber.**

Nur echt mit Schutzmarke. Gebrauchsanweisung auf jeder Packung.

Kleine Packung . . . . ℳ —.15
Große Packung . . . . ℳ —.30
½ Pfund . . . . ℳ —.50
1 Pfund . . . . ℳ —.75

Guano.

Der ideale Gartendünger für Kartoffeln, Gemüse, Obst usw.
Reiner **Naturdünger,** aus den Exkrementen der Seevögel, **humusbildend** und **bodenverbessernd,** bietet der Pflanze zu jeder Zeit das, was sie zu ihrer vollen Entwicklung braucht. **Gehalt:** 6% Stickstoff, 10% Phosphorsäure, 2% Kali.



Preis für	5	10	25	50	75 kg
ℳ	1.90	3.25	7.—	13.—	19.—

rein netto einschließlich Verpackung in plombierten 5-kg-Blechdosen bzw. 10—75-kg-Säcken.

Adco-Pulver.

Durch Zusatz von Adco-Pulver können Sie allen Abfall aus Ihrem Garten, alles Unkraut, Gras, Stroh, welke Blumen, Stengel, Kartoffelkraut usw. verwerten.
1 Zentner Adco mit 15 Zentner Pflanzenstoffen obengenannter Art ergeben mit der nötigen Menge Wasser (ca. 1800 Ltr.) 50 Zentner besten Stalldung. Adco-Mist ist zur Packung von Frühbeetkästen besonders geeignet. Adco vergärt Stroh, Gras, Unkraut, Laub usw. und tötet Unkrautsamen in wenigen Wochen. Der daraus gewonnene Mist gibt den Pflanzen die fehlenden Nährstoffe und versorgt den Boden mit Humus.

	5	10	25	50	100 kg
ℳ	2.85	4.75	9.50	17.10	26.60

Wildremisenpflanzen, Futterpflanzen, Champignonbrut.

Comfrey-Stecklinge Beinwell (Symphytum asperrimum).

Diese Futterpflanze wird in neuester Zeit hauptsächlich zur Schweinefütterung gekauft und zeichnet sich durch üppige, äußerst zeitige Vegetation aus. Sie ist für 15—20 Jahre ausdauernd und gibt schon von Anfang Mai ab große Mengen saftigen Futters. Nach Beigabe dieser Pflanze zum täglichen Futter wurde besseres Gedeihen stets beobachtet. Beste Pf anzzeit April bis Anfang Mai.
Bedarf pro Morgen 16—20000 Stück . . . 100 Stück ℳ 1.80, 1000 Stück 15.—

Helianthi-Knollen (Riesen-Salsifis)

als Wintergemüse, Futterpflanze und Wildremise. Bedarf pro Morgen 4000 bis 5000 Saatknollen . . . . 100 Stück ℳ 1.80, 1000 Stück 15.—

Topinambur, Erdapfel (Helianthus tuberosus).

Die Knollen sind unempfindlich gegen Kälte und werden gern vom Wilde ausgescharrt und gefressen. Laub und jüngere Zweige werden vom Hochwild gleichfalls gern genommen. Topinambur wächst jahrelang auf demselben Boden, ohne verpflanzt zu werden . . . . 100 kg ℳ 16.—, 10 kg 2.—

Champignonbrut.

Champignonbrut in fester Form, lufttrocken, reichtragende prima Edelpilzbrut in festen Stücken. Bequemste Anwendungsweise, da lange Zeit haltbar und jederzeit wieder verwendbar . . . . 100 Tafeln ℳ 28.—, 10 Tafeln 3.20
Champignonbrut, lose . . . . 1 kg ℳ 4.—, 10 kg 36.—

Nützliche Bücher.

Saatbuch.

Anleitung zur Aussaat von Blumen-, Gemüse- und Gehölzarten für Gärtner und Gartenbesitzer von Johs. Schneider.
Sonderausgabe der Lehrmeisterbücherei, herausgegeben im Auftrage der Firma August Bitterhoff Sohn, Berlin O 34.
Es enthält in gedrängter Kürze klare und übersichtliche für den Fachmann wie Laien gleich wertvolle Angaben über Samenbedarf, Keimprobe, Stratifizierung von Obst- und Gehölzsamen, Aussaatmethoden von Gemüse- und Blumensamen, Saatschutz, Saat- und Verpflanzzeiten von Gemüsen und Blumen, Sämaschinen. **Preis ℳ —.90 Vorzugspreis bei gleichzeitiger Erteilung eines Samenauftrages ℳ —.50.**

„Die Hausapotheke im Garten".

Wertvolle Winke zur Verwendung von im Garten wachsenden Pflanzen und Sträuchern in der häuslichen Heilpflege, nebst preisgekrönten Abbildungen und einem Anhang, betreffend Auswahl und Beschreibung der wichtigsten Gemüsesorten. Beifügung erfolgt auf Wunsch gratis.

Lehrmeister-Bücherei.

Praktische Anleitungen für den Obst-, Gemüse- und Gartenbau sowie für Kleintier- und Geflügelzucht usw. Von ersten Fachleuten gediegen bearbeitet, sind die zum Teil reich illustrierten Bändchen sowohl für den Anfänger als auch für den erfahrenen Landwirt ihrer absoluten Zuverlässigkeit wegen sehr zu empfehlen. Prospekt einliegend . . . . Jede Nummer ℳ —.35

Kakteen im Heim.

Illustriertes Handbuch der Kakteenkulturen im Zimmer . . . . 1 Stück ℳ —.50

Wörterbuch für Kakteenliebhaber.

Von Curt Liebe.
Die Kakteen erfreuen sich täglich größerer Beliebtheit, selten jedoch ist dem Liebhaber die Bedeutung der Namen bekannt. Dieses kleine Werk enthält alle bekannteren Kakteennamen und wird dadurch beitragen, daß das Verständnis dieser eigenartigen Pflanzengebilde gefördert wird . . . . . . Preis ℳ —.80

Kakteensamen siehe Seite 47.

Was ist heute im Garten zu tun?

Dauerkalender für den Gartenfreund. Für jedes Jahr passend, mit täglichen Arbeitsratschlägen von Anfang bis Ende des Gartenjahres . . . . . Preis —.85

Deutscher Garten- und Blumenkalender 1933.

Mit Ratschlägen, Aussaat- u. Schädlingstabellen. Über hundert, teils farbige Bilder auf Kunstdruckpapier, ersetzt ein ganzes Lehrbuch. Enthält ein großes Preisausschreiben mit 40 wertvollen Preisen. Preis ℳ 2.50

„Gartenfreund" Gartenbau-Abreißkalender.

Jedes Blatt enthält tägliche Ratschläge für den Garten- und Obstbau, Bienenzucht, Kleintierhaltung usw., ähnlich der nebenstehend abgedruckten Probeseite. Die Kalenderrückwand wird gebildet durch eine auf starken Karton gedruckte farbige Wiedergabe der Titelseite meiner Hauptpreisliste. Das reizende Bild ist ein Schmuck für jedes Zimmer. Preis ℳ —.60 (bei Voreinsendung portofrei).
Jedes Kalenderblatt enthält ähnliche Hinweise auf Gartenarbeiten, Sortenbeschreibungen u. dgl.

31. Juli **Probeseite** 1933
des „Gartenfreund" Gartenbau-Abreißkalenders

Nochmals Küchen- und andere Kräuter.

Außer den bereits erwähnten Küchenkräutern gibt es noch einige andere Kräuter, bei denen es wohl angebracht ist, etwas mehr zu sagen. Zum Beispiel:

Krauseminze, Mentha crispa. Diese und andere Minzen werden ihres Ölgehaltes wegen angebaut. Die Pfefferminze ist als Heilmittel bekannt. Die Pflanzen sind ausdauernd und benötigen etwas feuchten Standort.

Lavendel, Lavendula spica. Blätter und Blüten wurden schon von den alten Römern zur Bereitung wohlriechender Bäder verwendet. Des schönen Geruches wegen legt man die trockenen Rispen zwischen die Wäsche. Vermehrung durch Teilung oder Saat.

Rosmarin, Rosmarinus officinalis. Ein südeuropäischer Strauch, dessen Blätter das Rosmarinöl enthalten.

Sauerampfer, Rumex acetosa. Von diesem bei uns wild wachsenden Kraut werden in den Gärten großblättrige Arten gezüchtet, deren Blätter in der Küche Verwendung finden.

Waldmeister, Asperula odorata. Dieses beliebte Kind des Buchenwaldes gedeiht leicht an schattigem Orte und in lockerer Buchenerde. Seine Blätter enthalten das Cumarin, welches der Maibowle ihren lieblichen Geschmack verleiht.

Andere alte, bekannte Küchenkräuter, als Salbei, Majoran und Thymian, dürfen in einem Hausgarten auch nicht fehlen.



Alphabetisches Inhaltsverzeichnis.

Allgemeine Inhaltsübersicht.

An meine verehrten Kunden!

Weitergabe dieser Hauptpreisliste betreffend:

Wenn Sie in diesem Jahr Ihren Auftrag schon vergeben oder aus anderen Gründen keinen Bedarf in Sämereien haben sollten, so werden Sie sich durch Weitergabe dieser Liste an befreundete Landwirte oder Gartenbesitzer nicht nur deren Dank erwerben, sondern auch sich selbst Vorteile verschaffen. Für solche Gefälligkeit werde ich mich durch Gratisübersendung einer Gemüse- oder Blumensamen-Neuheit erkenntlich zeigen u. etwaige Sonderwünsche, die Sie mir bekanntgeben wollen, dabei nach Möglichkeit berücksichtigen.

Berlin O 34, Januar 1933

AUGUST BITTERHOFF SOHN

Postkarte

Freimarke aufkleben!

Firma

August Bitterhoff Sohn
Samenzüchterei und Samengroßhandlung

Berlin O 34

Frankfurter Allee 27

Adresse des Bestellers nicht vergessen!

Name des Bestellers: ....

Stand: ....

Wohnort: ....

Poststation: ....

Staatsbahnstation: ....

Weiter mit Kleinbahn: ....

Bei Erteilung eines Auftrages auf Gemüse- oder Blumensamen von **5** RM. an berechtigt dieser Gutschein den Besteller, aus den Seite 4—6 und 27 aufgeführten Blumen- (ausgenommen Edelwicken) oder Gemüsesamen-Neuheiten eine Auswahl im Werte von 50 Pfg. zu treffen, wenn der Gutschein mit dem Auftrag bis 15. Februar **1933** eingesandt wird.

Dies ist kein **Geschenk**, sondern eine **Anerkennung** für frühzeitige Erteilung Ihres Auftrages, die mir die glatte Abwicklung des Versandes wesentlich erleichtert.

Postkarte

Freimarke aufkleben!

Firma

August Bitterhoff Sohn
Samenzüchterei und Samengroßhandlung

Berlin O 34

Frankfurter Allee 27

Adresse des Bestellers nicht vergessen!

Name des Bestellers: ....

Stand: ....

Wohnort: ....

Poststation: ....

Staatsbahnstation: ....

Weiter mit Kleinbahn: ....

Bei Erteilung eines Auftrages auf Gemüse- oder Blumensamen von **5** RM. an auf anhängender Bestellkarte A 1 bis 1. März **1933** ist Besteller berechtigt, eine Portion Gemüse- oder Blumensamen im Werte von nicht über 50 Pfg. aus den Seite 4—6 und **27** aufgeführten Neuheiten auszuwählen, die dann seinem Auftrag unberechnet mit beigefügt wird.

Dies ist kein **Geschenk**, sondern eine **Anerkennung** für frühzeitige Erteilung Ihres Auftrages, die mir die glatte Abwicklung des Versandes wesentlich erleichtert.

Postkarte

Freimarke aufkleben!

Firma

August Bitterhoff Sohn
Samenzüchterei und Samengroßhandlung

Berlin O 34

Frankfurter Allee 27

Adresse des Bestellers nicht vergessen!

Name des Bestellers: ....

Stand: ....

Wohnort: ....

Poststation: ....

Staatsbahnstation: ....

Weiter mit Kleinbahn: ....

Bei Erteilung eines Auftrages auf Gemüse- oder Blumensamen von **3** RM. an auf anhängender Bestellkarte A 2 bis 15. März 1933 füge ich der Lieferung eine Portion einer schönen Sommerblumensorte **meiner** Wahl unberechnet bei.

Dies ist kein **Geschenk**, sondern eine **Anerkennung** für frühzeitige Erteilung Ihres Auftrages, die mir die glatte Abwicklung des Versandes wesentlich erleichtert.

Senden Sie Ihre Hauptpreisliste unter Bezugnahme auf mich an folgende mir befreundete Gartenbesitzer — Gutsbesitzer:

Name	Ort	Post (Straße und Nummer)

Senden Sie mir auf Grund der Lieferungsbedingungen Ihrer Hauptpreisliste an meine umstehende Adresse:

....

....

....

....

und fügen Sie meiner obigen Bestellung eine Portion Blumensamen Ihrer Wahl als Anerkennung für die mitgeteilten Adressen bei.

Dieser **Gutschein** ist unabhängig von der Benutzung anhängender Karte gültig bis 15. Februar 1933

Er ist der Bestelliste beizufügen.

Bedingungen umseitig!

Wenn Sie Ihren Bedarf schon gedeckt haben, geben Sie Katalog und Gutschein an Ihre Freunde weiter!

A 1

Senden Sie mir auf Grund der Lieferungsbedingungen Ihrer Hauptpreisliste durch die Post — als Frachtgut — als Eilgut gegen Nachnahme an meine umstehende Adresse:

Menge	Benennung oder nur Katalognummer	Betrag RM.	Betrag Pfg.
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		

Eine wertvolle Neuheit für Sie

Vergünstigung gültig bis 1. März 1933

Bedingungen umseitig!

Wenn Sie Ihren Bedarf schon gedeckt haben, geben Sie Katalog u. Bestellkarten an Ihre Freunde weiter!

A 2

Senden Sie mir auf Grund der Lieferungsbedingungen Ihrer Hauptpreisliste durch die Post — als Frachtgut — als Eilgut gegen Nachnahme an meine umstehende Adresse:

Menge	Benennung oder nur Katalognummer	Betrag RM.	Betrag Pfg.
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		

Eine Portion einer schönen Sommer-Blumensorte umsonst!

Vergünstigung gültig bis 15. März 1933

Bedingungen umseitig!

Wenn Sie Ihren Bedarf schon gedeckt haben, geben Sie Katalog u. Bestellkarten an Ihre Freunde weiter!



19282 **Calendula „Biwakfeuer"**
19285 **Calendula „Radio"**

19282 Calendula „Biwakfeuer"

Diese neue Ringelblume zeichnet sich vor den bisher bekannten durch die Größe ihrer Blumen und durch den feuerroten Farbton aus. Auffallend ist auch der eigenartig flache Bau der Blüte. Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

Ganz im Gegensatz dazu steht die sich fast kugelförmig bauende Blüte der

19285 Calendula „Radio"

Dieser Eindruck wird noch wesentlich erhöht durch die Röhrenform der Scheibenblüten, die dieser Neuheit ihren besonderen Charakter geben.

Beide Neuheiten eignen sich hervorragend als Einfassungs- und Rabattenpflanzen, zur Vasenausschmückung und für Binderei.
Port. ℳ —.20, 10 g 1.10



19674 **Zwerg Celosia „Feuerfeder"**

Gladiolus orchideaeflorus, orchideenblütige Gladiolen

Die meist lachsrosafarbenen Blütenblätter sind mit hahnenkamm- oder spornartigen Auswüchsen von hellerer, oftmals gelblicher oder grünlicher Färbung besetzt. Schon in den Knospen drängen sich diese bizarren Bildungen hervor und geben ihnen orchideenartige Wirkungen. Die langen aufrechten Blumenrispen bringen die eigenartig geformten Blüten zu bester Wirkung. Die Neuheit erzielte ein Wertzeugnis der Kgl. Gartenbaugesellschaft London und dürfte zweifellos der Ausgangspunkt einer neuen Rasse von Gladiolen werden.

Die Preise der Zwiebeln stellen sich je nach Größe wie folgt:

Riesenknollen von über 12 cm Umfang
10 Stück ℳ 8.—, 1 Stück —.90

I. Größe von ca. 10—11 cm Umfang
10 Stück ℳ 5.— 1 Stück —.70



Orchideenblütige Gladiole



23320 **Lathyrus odoratus Duplex Fluffy Ruffles, Floraslocken**

Neue gefüllte Edelwicken.

Die ersten Edelwicken, bei denen durch Verdoppelung der „Fahne" der Eindruck einer gefüllten Blüte entsteht.

23320 **Floraslocken (Fluffy Ruffles),** siehe Abbildung. Die schönste der neuartigen gefüllten und gekrausten Edelwicken. Ihre großen süßduftenden Blumen weisen ein reiches Rosa auf mit einer Andeutung von Lachsfarben.
Portion ℳ —.20, 10 g 1.—

23350 **Mischung neuer gefüllter Sorten.** Enthält alle neueren Sorten der gekrausten und gefüllten Duplex-Klasse in schöner Mischung.
Portion ℳ —.20, 10 g 1.—

Beschreibung weiterer Sorten siehe Seite 37.

17590 Althaea rosea cristata fl. pl.

Die Abbildung zeigt im Hintergrund die neuen knollenbegonienblütigen Malven, im Vordergrund die alte Sorte. Genauere Beschreibung siehe Sommerblumenteil, Seite 31.
1 Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50

19674 Zwerg Celosia „Feuerfeder"

Erstklassige Topfpflanze und vorzügliche Gruppenpflanze

Im Aufbau streng gleichmäßig von der Basis aus. Der monströse Mitteltrieb überragt kaum die ihn regelmäßig umstehenden 15—20 Nebentriebe, einen formvollendeten, ca. 30 cm hohen Busch bildend. Die feurig glänzenden federigen Ähren zeigen sich bereits im Juni, vervollkommnen sich fortwährend und halten bis zum eintretenden Frost.

Der niedrige Wuchs dieser Neuheit läßt sie als ganz besonders geeignet auch zur Topfpflanzkultur sowie auch zur Beet- und Rabattenbepflanzung erscheinen.

Aussaat warm im März, sofort nach dem Aufgehen pikieren, in kräftiger Erde kultivieren, mehrmals verpflanzen. Verlangen viel Sonne und reichlich Nahrung.
1 Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50

19676 Zwerg Celosia „Goldfeder"

Diese Neuheit ist ein passendes Gegenstück zu „Feuerfeder", sie ähnelt ihr in jeder Beziehung, nur unterscheidet sie sich durch die dunkel-goldgelbe statt feuerrote Farbe. Allein oder in Verbindung mit Feuerfeder wird sie ein Glanzstück im Garten eines jeden Blumenfreundes sein. 1 Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50



17590 **Althaea rosea cristata fl. pl.**
Knollenbegonienblütige gefüllte Malven

80570 **Carl Hartwig**



82070 **Goldrose**

80150 **Fürstin von Donnersmarck**



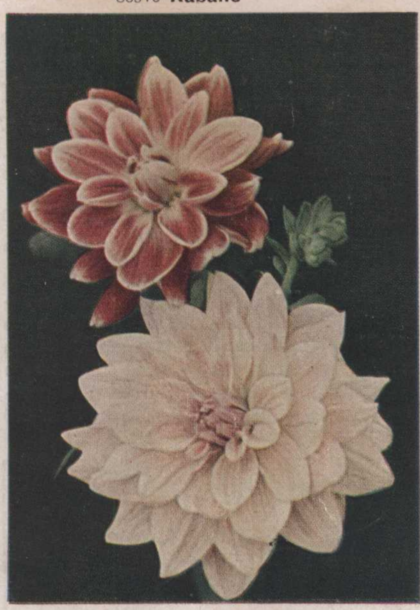
80400 **Weltfrieden**

80660 **Ehrliche Arbeit**



80680 **Faschingsfee**

80910 **Rapallo**



80670 **Ernst v. Borsig**

82210 **Centifolia**



82260 **Gretchen Heine** 82240 **Edler Mohr**
82250 **Gräfin A. v. Schwerin**

80900 **Pride of San Francisco**



80940 **Salmonea**

80560 **Bordeaux**



80520 **Amun Ra**

80360 **Schwarzwaldmädel**



80040 **Andreas Hofer**

80715 **Glut**



82010 **Aureola**